



***BORUSSIA
VERBINDET.***

***BORUSSIA
PACKT AN.***



DIE BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA

IM ÜBERBLICK

Eigener Indikator | SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Abschlusstabelle Saison 2022/2023

| | | | Spiele | S | U | N | Torverh. | Diff. | Pkt. |
|-----|--|---------------------|--------|----|----|----|----------|-------|------|
| 1. | | FC Bayern München | 34 | 21 | 8 | 5 | 92:38 | 54 | 71 |
| 2. | | Borussia Dortmund | 34 | 22 | 5 | 7 | 83:44 | 39 | 71 |
| 3. | | RB Leipzig | 34 | 20 | 6 | 8 | 64:41 | 23 | 66 |
| 4. | | 1. FC Union Berlin | 34 | 18 | 8 | 8 | 51:38 | 13 | 62 |
| 5. | | Sport-Club Freiburg | 34 | 17 | 8 | 9 | 51:44 | 7 | 59 |
| 6. | | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 14 | 8 | 12 | 57:49 | 8 | 50 |
| 7. | | Eintracht Frankfurt | 34 | 13 | 11 | 10 | 58:52 | 6 | 50 |
| 8. | | VfL Wolfsburg | 34 | 13 | 10 | 11 | 57:48 | 9 | 49 |
| 9. | | 1. FSV Mainz 05 | 34 | 12 | 10 | 12 | 54:55 | -1 | 46 |
| 10. | | Borussia M'gladbach | 34 | 12 | 9 | 13 | 54:61 | -7 | 45 |
| 11. | | 1. FC Köln | 34 | 10 | 12 | 12 | 49:54 | -5 | 42 |
| 12. | | TSG Hoffenheim | 34 | 10 | 6 | 18 | 48:57 | -9 | 36 |
| 13. | | SV Werder Bremen | 34 | 10 | 6 | 18 | 51:64 | -13 | 36 |
| 14. | | VfL Bochum 1848 | 34 | 10 | 5 | 19 | 40:72 | -32 | 35 |
| 15. | | FC Augsburg | 34 | 9 | 7 | 18 | 42:63 | -21 | 34 |
| 16. | | VfB Stuttgart | 34 | 7 | 12 | 15 | 45:57 | -12 | 33 |
| 17. | | FC Schalke 04 | 34 | 7 | 10 | 17 | 35:71 | -36 | 31 |
| 18. | | Hertha BSC | 34 | 7 | 8 | 19 | 42:69 | -27 | 29 |

GRI 201-1 | BORUSSIA DORTMUND KONZERN (IFRS)

| Die finanziellen Leistungsindikatoren in TEUR | 2022/2023 | 2021/2022*** |
|--|----------------|----------------|
| Konzernumsatzerlöse | 418.239 | 351.645 |
| Brutto-Transferentgelt* | 97.116 | 105.241 |
| Bruttokonzerngesamtleistung | 515.355 | 456.886 |
| Operatives Ergebnis (EBITDA) | 123.220 | 83.826 |
| Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) | 16.911 | -26.010 |
| Jahresergebnis | 9.550 | -31.888 |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | 54.426 | 35.071 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit** | -76.750 | -51.364 |
| Free Cashflow | -22.324 | -16.293 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Tsd.) | 110.396 | 105.558 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,09 | -0,30 |

* nur für die Berechnung von der Bruttokonzerngesamtleistung
 ** nur für die Berechnung vom FCF eingetüft
 *** Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

302-1 |



GRI 302-2



305-4 |



GRI 306-3

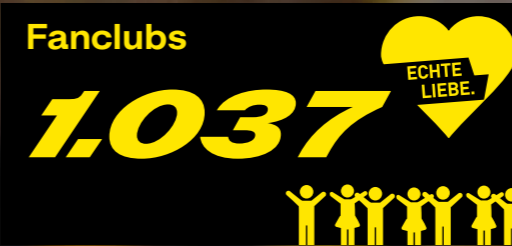


GRI 303-3



SOZIALE VERANTWORTUNG

Eigener Indikator |



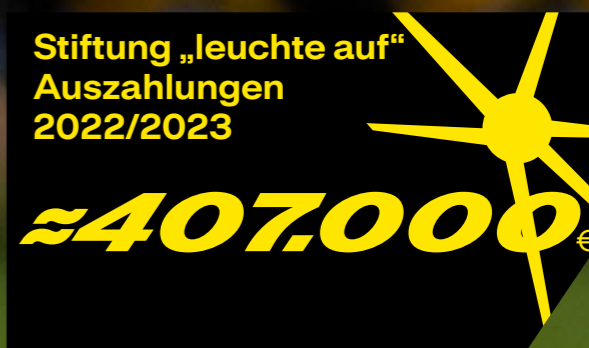
Eigener Indikator



GRI 2-7 |



GRI 203-2
GRI 413-1



GRI 410-1 |



„WIR WERDEN WIEDER VERSUCHEN, ES BESSER ZU MACHEN.“



Hans-Joachim Watzke



Thomas Treß



Carsten Cramer

GRI 2-22 | Liebe Leserin, lieber Leser,

kann man ein sachlicheres Fazit aus der zurückliegenden Spielzeit ziehen, als Edin Terzić es getan hat? Doch wissen wir nicht alle, wie viel Emotion, Enttäuschung und Herzblut hinter dieser knappen Zeile zurückstehen mussten? Erinnern wir uns an den letzten Spieltag im Mai und den Moment des Schocks und der Stille nach Abpfiff im Stadion: nicht wegen der damit verbundenen Schmerzen, sondern wegen des unübertroffenen Zusammenhalts, den die BVB-Familie auf dem Platz, auf den Rängen, in der Stadt und weit darüber hinaus wieder einmal bewiesen hat. „Der Schmerz von heute ist die Motivation für morgen.“ Gemeinsam Erfolge zu feiern und in der Niederlage zusammenzustehen: Genau das ist unser BVB.

Diese Spielzeit als Ganzes rückblickend zu resümieren, ist eine besondere Herausforderung. Sicher, sportlich war die Liga so spannend wie noch nie. Der Titelkampf, der Weg nach Europa, der Abstieg – ein einziger Krimi bis zur letzten Minute. Der BVB konnte dies entscheidend mitgestalten und doch zum Schluss das häufig beschriebene Ziel nicht vollenden.

Der Ansporn für unsere weitere Entwicklung ist klar: Wir haben eine Mannschaft mit jungen, hungrigen und hoch veranlagten Spielern mit großen Entwicklungspotenzialen. Das Team hat Rückschläge über eine gesamte Saison weggesteckt und ist zu herausragenden Leistungen in der Lage. Wir haben eine sportliche Leitung, die mehr Kom-

petenz und schwarzgelbe Leidenschaft nicht vereinen könnte und einen professionellen Staff hinter sich weiß. Und: Wir haben eine einzigartige Fanbasis, die fest und treu mit ihrem BVB zusammensteht. Wir werden uns alle für die gemeinsam durchlebten Momente des Leids belohnen – davon sind wir überzeugt, dafür werden wir alles geben.

Es gilt nun den Blick nach vorn zu richten. Arbeit steht an. Die Vielzahl der Herausforderungen in den verschiedenen Wettbewerben wird nicht weniger, dabei ist die Vielfalt der Aufgaben beeindruckend.

Kontinuität im sportlichen Bereich ist durch das Team rund um Sebastian Kehl und Edin Terzić weiterhin gegeben, aber Abgänge wie die von Jude Bellingham oder Raphaël Guerreiro erfordern gewiss neue Lösungen. Darüber hinaus sind die spannenden Talente aus dem Nachwuchsbe- reich sehr aussichtsreich – wie die überragende Saison der U19 und der „BVB-Block“ in der erfolgreichen U17-DFB-Auswahl belegen. Nicht zu vergessen: Mit seiner U23 bietet der BVB zudem in der dritten Liga eine hervorragende Entwicklungsmöglichkeit und ein Sprungbrett für ambitionierte Jungprofis, die den Anforderungen eines Champions-League-Teams direkt nach der Jugend noch nicht gewachsen sind. Erfreulich ist auch das erfolgreiche Abschneiden der beiden Frauentteams – die jeweils gesteckten Auf-

stiegsziele wurden souverän erfüllt. Die zur Saison 2023/2024 neugegründete U17-Mädchenmannschaft verstetigt die rundum positive Entwicklung des schwarzgelben Frauenfußballs.

Im ökonomischen Kontext nach vorn zu blicken, bedeutet, die gesellschaftlichen Krisen der jüngsten Vergangenheit bzw. von heute zu berücksichtigen. Die finanziellen Lücken, die sich aus der Covid-19-Pandemie für den Profifußball ergaben, sind längst nicht überall geschlossen. Die ökonomische Tragfähigkeit der Liga-Wettbewerbe steht für einen starken BVB zentral im Mittelpunkt. Und doch reicht es nicht, sich über offenkundige Ungleichheiten zu beklagen, wir müssen in der internationalen Vermarktung unseres hochemotionalen Produktes die eigenen Chancen in die Hand nehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Wahrung der BVB-Wertebasis ist dabei ein unverzichtbarer Beitrag zu Glaubwürdigkeit und Fannähe. Dafür arbeitet die BVB-Familie kontinuierlich über eine Vielzahl an Dialogformaten zusammen. Das haben wir im Prozess zur Formulierung des Grundwertekodex im eingetragenen Verein wieder eindrucksvoll erlebt.

In einem schwierigen gesellschaftlichen Umfeld bleiben wir optimistisch, denn der Fußball hat über viele Krisen hinweggeholfen und ist gestärkt aus Krisen hervorgegangen. Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass das emotional unübertroffene „Fußballerlebnis in Gemeinschaft“ noch lange nicht seine vollen Potenziale ausgelotet hat, wenn wir auf digitale, virtuelle und mit künstlicher Intelligenz verbundene Prozesse schauen. Fußball soll und wird ein echtes Erlebnis bleiben.

Hierzu gehört verantwortliches Handeln. Unser kontinuierlicher Einsatz für ein gesellschaftliches Gelingen ohne Diskriminierung sowie die Arbeit gegen Antisemitismus und Rassismus wird über unsere Fangemeinschaft hinaus anerkannt und wirkt. Der damit verbundene Dialog ist intensiv und bereichernd. Der BVB steht mit seinen Fans, Mitarbeitenden und Partnern für eine starke gesellschaftliche Kraft, spaltenden Tendenzen entgegenzustehen.

Diesen herausfordernden Weg gehen wir außerdem für ökologische Zielstellungen. Wir tun im Fußball gut daran, unsere Strahlkraft nicht moralisierend, sondern anpackend und praktikabel einzusetzen, um Menschen mitzunehmen und auch den nachfolgenden Generationen ungetrübten Spaß am Fußball zu ermöglichen. Dazu haben wir unser Engagement im Rahmen des UN Global Compact erneuert und streben ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 an. So werden wir unsere negativen Umwelteinflüsse strukturiert und zielorientiert eingrenzen. Die dafür intern neu geschaffenen Strukturen und Ressourcen setzen für den Verein beim Thema Energie und Klimaschutz neue Maßstäbe.

Es ist eine Freude, unsere hochengagierten Mitarbeitenden in eine ganzheitlich erfolgreiche Zukunft des BVB zu begleiten und zu führen. Über die Fortschritte, die wir auch in der zurückliegenden Saison realisiert haben, erstatten wir nachfolgend Bericht. Gleichmaßen gilt für das vor uns liegende Geschäftsjahr: Wir werden wieder versuchen, es besser zu machen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen des vorliegenden Berichts.

Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung

Thomas Treß
Geschäftsführer

Carsten Cramer
Geschäftsführer

INHALTS- VERZEICHNIS



INTRO

| | |
|--|---|
| Zahlen, Daten, Fakten - der BVB im Überblick | 4 |
| Vorwort der Geschäftsführung | 6 |
| Inhaltsverzeichnis | 8 |

STRUKTURIERTE ENTWICKLUNG

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Nachhaltigkeit managen | ab 10 |
| Nachhaltigkeitskontext | 12 |
| Allgemeine Angaben | 14 |
| Stakeholder-Dialog | 20 |
| Unsere wesentlichen Themen | 22 |
| Unsere nachhaltige Entwicklung | 24 |

GEMEINSAM VERANTWORTLICH HANDELN: 15 WESENTLICHE THEMEN IN 5 ARBEITSSCHWERPUNKTEN

| | |
|--|---------------|
| Immer oben dranbleiben: Profifußball | ab 32 |
| Sportliche Höchstleistung | 34 |
| Nachwuchsförderung | 40 |
| Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region | ab 50 |
| Fangemeinschaft | 52 |
| Vielfalt und Antidiskriminierung | 58 |
| Besuchersicherheit | 66 |
| Kommunikation | 68 |
| Stiftung „leuchte auf“ | 70 |
| Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln | ab 74 |
| Wirtschaftlicher Erfolg | 76 |
| Lieferkette und Produktverantwortung | 84 |
| Sponsoren | 90 |
| Wirtschaftsfaktor in der Region | 92 |
| Immer Vollgas geben: Ganzheitliche Personalarbeit | ab 94 |
| Verantwortlicher Arbeitgeber | 96 |
| Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung | ab 106 |
| Energie und Klimaschutz | 110 |
| Natur- und Umweltschutz | 120 |
| Mobilität | 124 |
| ANHANG | ab 128 |
| Hinweise zum gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht | 129 |
| Prüfvermerk | 130 |
| GRI*-Index mit den Prinzipien des UN Global Compact | 133 |
| Inhaltsindex zur DFL-Nachhaltigkeitsrichtlinie | 138 |
| Tabellenanhang zu Scope-3-Emissionen | 139 |
| Berichterstattung zur EU-Taxonomie-Verordnung | 140 |
| Kennzahlenübersicht | 142 |
| Über diesen Bericht/Impressum | 144 |
| Fortschritte | 145 |

*GRI: Global Reporting Initiative

STRUKTURIERTE ENTWICKLUNG. NACHHALTIGKEIT MANAGEN.

- Nachhaltigkeitskontext
- Allgemeine Angaben
- Stakeholder-Dialog
- Unsere wesentlichen Themen
- Unsere nachhaltige Entwicklung

Echte Liebe.





DER BVB IM GESELLSCHAFTLICHEN KONTEXT

Der BVB stellt weitere Weichen für eine nachhaltigere Zukunft

Die ökologischen und sozialen Herausforderungen zu meistern, ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Auch die Erwartungen an den Vereinsfußball, immer mehr Verantwortung zu übernehmen, steigen stetig. Im Berichtszeitraum haben die 1. und 2. Bundesliga als erste große Profifußball-Ligen eine verpflichtende Nachhaltigkeitsrichtlinie in ihrer Lizenzierungsordnung für 2023/2024 verankert.

Durch die stufenweise und prozesshafte Einführung der Richtlinie wird es im ersten Durchgang weder Auflagen noch Sanktionen geben, lediglich Hinweise auf Clubebene bei Nichterfüllung oder unzureichender Beantwortung der Kriterien.

Seitens der europäischen Gesetzgebung kommen auf Unternehmen – und damit auch auf den Fußball – in puncto Nachhaltigkeitsberichterstattung neue Herausforderungen zu. Im Rahmen der neuen EU-Richtlinie verpflichtet die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) unter anderem alle am Börsenmarkt notierten Unternehmen dazu, noch detaillierter darüber zu berichten, wie sich ihr Geschäftsmodell auf Nachhaltigkeit auswirkt und wie externe Nachhaltigkeitsfaktoren ihre Tätigkeiten beeinflussen.

Die hier beschriebenen und sich perspektivisch verändernden Rahmenbedingungen auf ligaspezifischer und gesetzlicher Ebene begreift Borussia Dortmund als große Chance. Entlang der eigenen Strategie hat der BVB damit einhergehend als nächsten wichtigen und logischen Schritt in seiner nachhaltigen Entwicklung unter anderem mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems begonnen. Ziel ist es, die Umweltleistung des BVB zu messen, zu steuern und in einem Regelprozess zu überprüfen. Dazu wurde zu Beginn 2023 erstmals ein Umweltmanager angestellt.

Mobilität und ihre Auswirkungen auf die Treibhausgasemissionen ist eines der wichtigen Themenfelder innerhalb der unternehmerischen Verantwortung von Borussia Dortmund, da der Impact auf die CO₂-Bilanz des BVB durch das Reisen der Mannschaft, aber allem voran durch die An- und Abreise der Fans, erheblich ist. Seit mittlerweile mehr als 30 Jahren sind die Fahrten für den öffentlichen Nahverkehr im Stadionticket enthalten. Der Club hat diese Maßnahme zur Saison 2021/2022 erweitert, sodass die An- und Abreise in ganz Nordrhein-Westfalen kostenfrei möglich ist.

Übergeordnetes Ziel ist ein klimafreundlicherer Spielbetrieb, der die Umwelt und die Stadt entlastet. Mit einer Umfrage im Oktober 2022 wurde das Mobilitätsverhalten der Zuschauer erfragt.

Die Ergebnisse belegen eine gute Ausgangslage. Nur 32% der Umfrageteilnehmer reisten mit dem Auto zum SIGNAL IDUNA PARK an, 47% nutzten Bus und Schiene und 21% gingen zu Fuß oder fuhren mit dem Rad.

Internationalisierung und Zentralvermarktung

Die TV-Vermarktung ist eine der wesentlichen Umsatzsäulen im professionellen Vereinsfußball. Speziell in der TV-Auslandsvermarktung hängt die Bundesliga weit hinter der englischen Premier League und der spanischen La Liga zurück. Aus diesem Grund besteht auf lange Sicht ein Risiko, die finanzielle Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den europäischen Topligen zu verlieren.

Die Bundesliga in Richtung Investoren zu öffnen, war der Versuch, diese Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Ende Mai 2023 war die notwendige Zweidrittelmehrheit für den Einstieg eines externen Investors im Rahmen des Votums der DFL-Mitgliederversammlung nicht erreicht worden.

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hatte sich von dem Einstieg frisches Kapital in Höhe von rund zwei Milliarden Euro versprochen. Mit dem Geld sollte insbesondere die Gesamtvermarktung der Bundesliga – vorrangig im Ausland – gestärkt werden. Ein fester Betrag war ferner zur

Finanzierung lokaler Infrastrukturprojekte der 36 Profivereine vorgesehen.

Ukrainekrieg und Folgen

Derzeit ist keine Entschärfung des Krieges in der Ukraine mit den damit korrespondierenden Folgen für die gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland in Sicht. Diese ist einerseits geprägt von Hunderttausenden geflüchteten Menschen, denen nach wie vor eine hohe Bereitschaft zur Solidarität und Unterstützung in der Bevölkerung entgegengebracht wird. Sie ist andererseits bestimmt von gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger:innen.

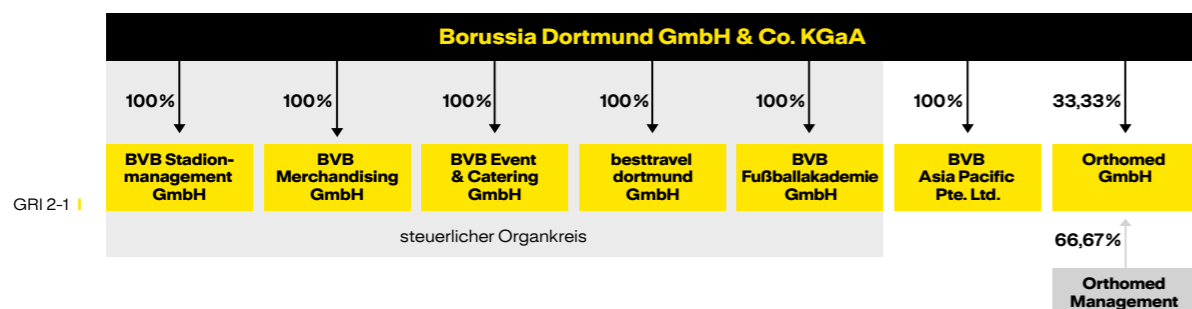
Von der volkswirtschaftlich eher rezessiven Entwicklung, die gegebenenfalls vereinzelt Erlöspotenziale einschränken könnte, und insbesondere von den immens gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen, die höhere Kosten verursachen, ist auch Borussia Dortmund betroffen. Jedoch hat die Bundesregierung eine Preisbremse für Strom, Gas und Wärme für Unternehmen verabschiedet. Borussia Dortmund rechnet auf Basis des verabschiedeten Gesetzes mit Kosteneinsparungen im Kalenderjahr 2023 im siebenstelligen Bereich im Vergleich zu den ursprünglich sehr hoch kalkulierten Energiepreisen aufgrund der Marktsituation ohne gesetzliche Regulierung.



Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA

DFL 1.2 | Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA und der mit ihr im Konzern verbundenen Tochterunternehmen sind der professionelle Vereinsfußball und die wirtschaftliche Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale, insbesondere die Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK.



GRI 2-1 |

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (nachfolgend Borussia Dortmund beziehungsweise BVB) ist eine Ausgliederung aus dem am 19. Dezember 1909 gegründeten Ballspielverein Borussia 09 e. V. Dortmund. Mit Beschlüssen der Mitgliederversammlungen vom 28. November 1999 und 26. Februar 2000 wurde der gesamte wirtschaftliche Geschäftsbetrieb des professionellen Vereinsfußballs ausgegliedert und als erster Fußballclub in Deutschland im Oktober 2000 an die Börse gebracht. Heute ist Borussia Dortmund im Prime Standard der Deutsche Börse AG gelistet.

GRI 2-2 | Neben dem Kerngeschäft engagiert sich Borussia Dortmund auch in fußballnahen Geschäftsfeldern. Derzeit ist die Gesellschaft an den Unternehmen BVB Stadionmanagement GmbH (100% der Anteile), BVB Merchandising GmbH (100% der Anteile), BVB Event & Catering GmbH (100% der Anteile), besttravel dortmund GmbH (100% der Anteile), BVB Asia Pacific Pte. Ltd. (100% der Anteile), BVB Fußballakademie GmbH (100% der Anteile) und Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH (33,33% der Anteile) beteiligt. Die Konzernstruktur von Borussia Dortmund ist in der Abbildung oben dargestellt.

GRI 2-6 | Tätigkeitsschwerpunkt ist der Sitz der Gesellschaft in Dortmund mit der Geschäftsstelle, dem SIGNAL IDUNA PARK, der FanWelt, den Trainingseinrichtungen und der BVB Fußballakademie. Zusätzlich bestehen sechs Fanshops in der Region. Im Zuge der Internationalisierung betreiben wir seit 2014 mit der

BVB Asia Pacific Pte. Ltd. eine Repräsentanz in Singapur und seit 2017 eine weitere in Shanghai. Der Konzern, also die GmbH & Co. KGaA als Muttergesellschaft mit den Tochtergesellschaften, unterliegt aufgrund der Größe als Kapitalgesellschaft der gesetzlichen Verpflichtung, zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte und zur Korruptionsbekämpfung zu berichten.

Organisation der Leitung und Kontrolle

Bei der gesellschaftsrechtlichen Strukturierung von Borussia Dortmund wurde dafür Sorge getragen, dass eine enge – auch rechtliche – Verbindung zwischen Verein und Gesellschaft gewährleistet bleibt. Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke, Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten. Als Vorsitzender der Geschäftsführung ist Hans-Joachim Watzke für die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie für die Unternehmensbereiche „Sport“ und „Kommunikation“ sowie „Personal“ verantwortlich. Sein Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2025. Thomas Treß ist für die Unternehmensbereiche „Finanzen“, „Organisation“, „Recht“ und „Investor Relations“ verantwortlich und ist bis zum 30. Juni 2025 an Borussia Dortmund gebunden. Carsten Cramer ist für den Unternehmensbereich „Ver-

GRI 2-9
DFL 1.3
DFL 1.7



GRI-2-10 |

GRI-2-9

trieb, Marketing und Digitalisierung“ verantwortlich, sein Vertrag sieht ebenfalls eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2025 vor.

Alleingesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH ist der Ballspielverein Borussia 09 e. V. Dortmund, der durch den Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten Dr. Reinhold Lunow, seiner Stellvertreterin Silke Seidel und dem Schatzmeister Bernd Möllmann, vertreten wird. Im Dezember 2021 hat Borussia Dortmund einen Prüfungsausschuss eingerichtet, der mindestens zweimal im Geschäftsjahr zusammentritt. Der Prüfungsausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern, befasst sich im Wesentlichen mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagements und des internen Revisionssystems, der Abschlussprüfung, der Prüfung der Rechnungslegung und der Compliance. Besetzt wird er durch Prof. Dr. Pellens, Ulrich Leitermann und Silke Seidel. Borussia Dortmund wird durch den neunköpfigen Aufsichtsrat beraten und überwacht, der von der Hauptversammlung gewählt wird. Aufsichtsratsvorsitzender ist Christian Kullmann und stellvertretender Vorsitzender ist Ulrich Leitermann.

GRI-2-11 |

Allerdings sind die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates insofern eingeschränkt, als ihm insbesondere die Personalkompetenz fehlt, das heißt die Zuständigkeit für Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern bei der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Aufsichtsrat ist auch nicht berechtigt, für die persönlich haftende Gesellschafterin eine Geschäftsordnung oder einen Katalog zustimmungspflichtiger Geschäfte zu

erlassen. Derartige Rechte und Pflichten obliegen vielmehr den Gremien bei der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, namentlich dem dort eingerichteten Beirat und dem von ihm wiederum gebildeten Präsidialausschuss. Grundlage der Überwachung durch den Aufsichtsrat sind Berichte der Geschäftsführung sowie die Nachfrage und Erörterung im Aufsichtsrat. Die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung der Gesellschaft, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems sowie die Leistungsfähigkeit der Unternehmensorganisation und deren Wirtschaftlichkeit hat der Aufsichtsrat im Berichtszeitraum als gegeben erachtet. Der Aufsichtsrat hat in der Berichtsperiode viermal getagt. Zwischen den Sitzungen wurde er mittels schriftlicher Unterlagen informiert. Der Vorsitzende stand zudem außerhalb von Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit der Geschäftsführung.

GRI-205-1

Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns derzeit vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

DFL 1.4

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| Bernd Geske: | 8,24% |
| Evonik Industries AG: | 8,19% |
| SIGNAL IDUNA: | 5,98% |
| PUMA SE: | 5,32% |
| Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: | 5,03% |
| B.V. Borussia 09 e. V.: | 4,61% |
| Streubesitz: | 67,24% |

* Anlagen unter 5% werden als Streubesitz erfasst.



Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

CORPORATE GOVERNANCE, REGELTREUE UND RISIKOMANAGEMENT

GRI-3.3
DFL 1.7

Mit dem integrierten Governance-, Risiko- und Compliance-Ansatz hat die Geschäftsführung einen Steuerungsrahmen für den BVB geschaffen, der auf ein angemessenes und wirksames internes Kontroll- und Risikomanagement abzielt. In diesem Kontext ist die Schaffung der Stabsstelle Compliance & Risikomanagement, IKS und Interne Revision und die Einrichtung eines Prüfungsausschusses im Aufsichtsrat zu verstehen. In diesem Rahmen finden zugleich unabhängige Überwachungen und Prüfungen statt, insbesondere durch die Prüfungen der Internen Revision und deren Berichterstattungen an die Geschäftsführung und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates sowie durch sonstige externe Prüfungen.

GRI 201-2

CORPORATE GOVERNANCE

Eine der Grundlagen unseres Erfolges ist unser verantwortungsvolles und ethisches Verhalten, auf welches sich nicht nur unsere Fans verlassen dürfen. Respekt, Integrität und Offenheit sind für uns entscheidende Werte im geschäftlichen Umfeld. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, dem uns entgegengebrachten Vertrauen durch integriertes, verantwortungsvolles und aufrichtiges

Verhalten gerecht zu werden. Daher sind sowohl die systematische Erfassung und Beurteilung der damit verbundenen Auswirkungen, Chancen und Risiken als auch die Weiterentwicklung unseres Risikomanagements essenziell.

Die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex werden von Geschäftsführung und Aufsichtsrat beachtet, soweit nicht Abweichungen in der Entsprechenserklärung aufgeführt sind. Die Leitung der Geschäfte der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA erfolgt mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung im Unternehmensinteresse.

Die Geschäftsführung entwickelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens, stimmt diese mit dem Aufsichtsrat ab und kümmert sich um deren Umsetzung. Dabei bilden Nachhaltigkeit, Integrität und gute Unternehmensführung wesentliche Bausteine unserer Unternehmenskultur. Sie prägen unser Verhalten gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden, Kommanditaktionären und der Gesellschaft insgesamt. Im Rahmen der strategischen Festlegungen der Geschäftsführung werden die Ziele festgelegt und kommuniziert. Dabei setzen wir in der Aufgabenerfüllung auf die Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative unse-

rer Führungskräfte und Mitarbeitenden, mit denen wir klare Führungsgrundsätze verabredet haben.

Grundvoraussetzung ist die effiziente Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie die Achtung der Aktionärsinteressen. Offenheit und Transparenz der Unternehmenskommunikation sind wesentliche Aspekte guter Corporate Governance. Hieran orientieren sich die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

GRI 2-15 | Entsprechend der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat des BVB ist jedes Mitglied des Aufsichtsrats dem Unternehmensinteresse verpflichtet und hat Interessenkonflikte – insbesondere solche, die aufgrund einer Beratungs- oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Dritten entstehen können – dem Aufsichtsrat gegenüber offenzulegen.

Zudem gilt laut § 20 der Satzung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, dass keine Personen als Mitglieder zu Organen der Gesellschaft bestellt werden, die Mitglied von Organen anderer Gesellschaften oder Vereine der deutschen Profiligen mit Ausnahme des BV. Borussia 09 e. V. Dortmund sind. Im Berichtszeitraum wurden keine Interessenskonflikte dem Aufsichtsrat gegenüber offengelegt.

GRI 2-12
GRI 2-17 | Die Verantwortung für die Entwicklung, Genehmigung und Aktualisierung des Zwecks, der Werte und der Grundsätze der Nachhaltigkeitsstrategie sowie der entsprechenden Richtlinien und Ziele in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung obliegt der Geschäftsführung.

GRI 2-18 | Die Überwachung der Sorgfaltspflicht und der Prozesse zur Ermittlung und Steuerung der Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen und deren Evaluierung ist Aufgabe des Aufsichtsrates. Dafür wird der Aufsichtsrat regelmäßig durch die Geschäftsführung über die in diesem Bericht dargestellten wesentlichen Auswirkungen, die ergriffenen Maßnahmen und deren Wirkung unterrichtet.

GRI 2-14 | Darüber hinaus ist der Aufsichtsrat verantwortlich für die Prüfung und Freigabe des nichtfinanziellen Konzernberichts und hat für die Prüfung einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer beauftragt.

GRI 2-13
GRI 2-25 | Das Management der Auswirkungen im Tagesgeschäft obliegt den jeweiligen Fachverantwortlichen. Die Koordinierung der Umsetzung der

Nachhaltigkeitsstrategie über die Fachabteilungen hinweg erfolgt durch die Abteilung Corporate Responsibility. | DFL 1.2

Zu den entsprechenden Auswirkungen steht die Geschäftsführung in einem engen und kontinuierlichen Dialog mit den Stakeholdern des BVB. Dazu zählt insbesondere der intensive Austausch mit den Vertretern der Kernanspruchsgruppen.

Sollte die Geschäftsführung Kenntnis von kritischen Anliegen von Anspruchsgruppen erlangen, wird der Aufsichtsrat davon in Kenntnis gesetzt. Im Berichtszeitraum wurden keine kritischen Anliegen an die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA gerichtet. | GRI 2-16



Die Vergütung für den Aufsichtsrat und die Vergütung der Geschäftsführung werden im Vergütungsbericht des Geschäftsberichts erfasst bzw. in den Erläuterungen zur Konzernbilanz dargestellt. | GRI 2-19
GRI 2-20

Die Gesamtvergütungsquote im Geschäftsjahr 2022/2023 – Gesamtvergütung der höchstbezahlten Person der Organisation dividiert durch die durchschnittliche Gesamtvergütung aller anderen Mitarbeitenden ohne die höchste Gesamtvergütung in der jeweiligen Periode – beträgt 44,03 (37,13 in der Saison 2021/2022). In die Berechnung der Gesamtvergütungsquote wurden einbezogen: die Geschäftsführung, die Festangestellten in Vollzeit, die Festangestellten in Teilzeit, auf Vollzeit hochgerechnet, exklusive der Praktikanten, Aushilfen und Auszubildenden. | GRI 2-21

Stichtag der Berechnung war der 30. Juni 2023. Berücksichtigt wurden das jeweilige Bruttogehalt, hochgerechnet, unabhängig von der tatsächlichen Beschäftigungsdauer im Geschäftsjahr, inklusive des Grundgehalts, der Boni und etwaiger Sonderzahlungen.

COMPLIANCE

GRI 2-27
DFL 1.3

■ Borussia Dortmund und Regeltreue

Borussia Dortmund wirkt darauf hin, dass das Handeln mit den geltenden Regeln des Rechtsrahmens, den Statuten des Profifußballs, den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Geschäftspartnern und den uns selbst auferlegten Unternehmensregeln und eingegangenen Selbstverpflichtungen in Übereinstimmung steht. Die Verantwortung für die Einhaltung der Regeln liegt bei der Geschäftsführung. Die Koordination erfolgt über die Stabsstelle Compliance Management. Zentrale Werte wie Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Aufrichtigkeit und Integrität bestimmen unser Handeln. Diese Werte lebt der BVB in einer durch Offenheit geprägten Kommunikationskultur. Eine Vorbildfunktion übernehmen die Führungskräfte und die Compliance-Beauftragte in unserem Unternehmen.

GRI 2-23
GRI 2-24
GRI 201-2

Ziel ist es, die aus den gesetzlichen, unternehmensinternen und vertraglichen Vorgaben folgenden Pflichten so in die Geschäftsprozesse zu integrieren, dass Rechts- und Regelverstöße verhindert und Transparenz, Hilfestellung sowie Verbindlichkeit geschaffen werden. Dies dient dem Schutz der Beschäftigten, Beauftragten und der Organe vor Korruption und anderen wirtschaftskriminellen Handlungen und stellt den Datenschutz sowie die Financial Sustainability Regulations sicher. In den Geschäftsprozessen sind Kontrollen implementiert, welche die Einhaltung von Regeln gewährleisten sollen. So gilt für alle finanziellen Aspekte das Vieraugenprinzip in einem strukturierten Freigabeprozess. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum eine neue Antikorruptionsrichtlinie eingeführt und eine quartalsweise Compliance-Scorecard als Management-Kommunikation implementiert.

GRI 308-2
GRI 414-2

Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten, der Verletzung umweltrechtlicher Anforderungen und der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie auch keine bedeutsamen Fälle in sozial-, medien-, datenschutz- und wirtschaftsrechtlichem Zusammenhang bekannt. Entsprechend wurden diesbezüglich keine weitergehenden Maßnahmen ergriffen. Die Maßnahmen zur Minderung der einzelnen Risiken sind in den jeweiligen Abschnitten zu den wesentlichen Themen erläutert.

■ Hinweisgebersystem

Wir beim BVB halten uns an gesetzliche Vorschriften und interne Regeln. Gleichwohl können wir nie ausschließen, dass Einzelne bei ihrer Tätigkeit für den BVB bewusst oder unbewusst gegen diese Vorschriften und Regeln verstoßen. Damit wir solches Fehlverhalten beenden sowie unsere Einstellungen und auch Regeln weiterhin verbessern können, müssen wir Kenntnis von solchem Fehlverhalten erlangen. Um schnell und einfach Bedenken zu Fehlverhalten, das unser Unternehmen oder das Wohlergehen von Mitarbeiter:innen und/oder dritten Personen betrifft, melden zu können, unterhält der BVB ein Hinweisgebersystem und hat dazu eine entsprechende Richtlinie entwickelt.

GRI 2-25
GRI 2-26
GRI 406-1
DFL 3.6

Die Hinweisgeber-Richtlinie soll aus technischer und organisatorischer Sicht sicherstellen, dass alle eingehenden Meldungen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der aktualisierten BVB-Verhaltensgrundsätze, des Datenschutzes und der Datensicherheit behandelt werden. Das Hinweisgebersystem wird technisch durch einen externen Dienstleister betrieben und ermöglicht dem Hinweisgeber unter anderem eine geschützte und anonyme Kommunikation mit dem BVB.

■ Mitgliedschaft in folgenden Verbänden:

GRI 2-28

- DFL Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL)
- Deutscher Fußball-Bund e. V. (DFB)
- Union of European Football Association (UEFA)
- Fédération Internationale de Football Association (FIFA)
- Westdeutscher Fußballverband e. V. (WDFV)
- Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V. (FLVW)
- European Club Association (ECA)
- Vereinigung deutscher Stadionbetreiber (VdS)

■ Förderung folgender Chartas und Initiativen (Auswahl):

- Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Bundesverband Deutscher Stiftungen (Stiftung „leuchte auf“)
- Initiativkreis Ruhr e. V.
- „Bewusst wie e. V.“ – Unternehmensverbund für gesellschaftliche Verantwortung

RISIKO-MANAGEMENT

GRI 2-25
GRI 201-2

Kern unseres unternehmerischen Handelns ist die Nutzung von Chancen. Aber unsere Aktivitäten sind Risiken ausgesetzt, die uns gegenwärtig und/oder zukünftig an der Erreichung unserer Ziele hindern können. Diese Risiken frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zu entwickeln, zu kontrollieren und zu steuern, ist eine Sorgfaltspflicht der Geschäftsführung und Grundvoraussetzung für eine langfristig erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Dabei verstehen wir das Risikomanagement als strategischen Erfolgsfaktor und integralen Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses.



Um die Gefährdungspotenziale zu verringern, den Unternehmensbestand zu sichern sowie die erfolgreiche Weiterentwicklung des BVB zu unterstützen, ist ein Risikomanagementsystem implementiert, das sich auf alle Unternehmensbereiche und sämtliche Tochterunternehmen erstreckt. Als Risikomanagement-Verantwortliche sind alle Führungskräfte von Borussia Dortmund und/oder die Geschäftsführer:innen der Tochtergesellschaften verantwortlich für die Identifizierung, Bewertung und Steuerung der Risiken in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen sowie für die Einbindung ebenfalls betroffener Bereiche oder Mitarbeiter:innen.

Die Koordination, Verwaltung, Ergänzung, quantitative Bewertung und Weiterentwicklung im Rahmen des Risikomanagementsystems obliegt dem Finanzbereich. Die qualitative Evaluierung von Risiken erfolgt zwischen den Fachbereichen und dem Controlling. Die Gremien von Borussia Dortmund werden quartalsweise und ad hoc über die aktuelle Risikosituation in Kenntnis gesetzt. Im Berichtszeitraum wurden die Risikoricthlinie überarbeitet und die Quantifizierung auf alle Risiken ausgeweitet.

In der Berichtsperiode wurde kein Risiko neu aufgenommen, sodass 61 Einzelrisiken geführt werden, wovon 27 Einzelrisiken als High-Priority-Risiko eingestuft wurden (2021/2022: 28).

Davon sind die folgenden 19 High-Priority-Risiken zu nennen, die allerdings nach Einschätzung des BVB im Rahmen des Risikomanagements keine sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf die berichtspflichtigen Aspekte nach § 289 c Abs. 3 S. 1 Nr. 3 u. 4 HGB haben.

- Finanzplanung abhängig vom sportlichen Erfolg (Sportliche Höchstleistung)
- Rechtliche Verfehlungen von Lizenzspielern (Sportliche Höchstleistung, Regeltreue)
- Verlust des Spielerkaders durch Reiseunglück, Unfall, Terror, Sonstiges (Sportliche Höchstleistung)
- Fehlende Transfers/Transferbereitschaft (Sportliche Höchstleistung)
- Vereinswechsel von Leistungsträgern (Sportliche Höchstleistung)
- Ausfallzeiten von Lizenzspielern (Sportliche Höchstleistung)
- Einstellung des Spielbetriebs (Sportliche Höchstleistung)
- Schutz vertraulicher Daten (Regeltreue)
- Financial Sustainability Regulations (Regeltreue)
- IT-Cyber-Risiken (Risikomanagement)
- Verschärfung rechtlicher Bestimmungen (Regeltreue, Energie- und Klimaschutz, Lieferkette und Produktverantwortung)
- Zunehmende Gewaltbereitschaft/ Persönliche Diffamierungen im Fußball (Fangemeinschaft)
- Politische Entwicklungen (Fangemeinschaft, Energie- und Klimaschutz)
- Rechtsextremismus (Vielfalt und Antidiskriminierung)
- Social Media (Kommunikation)
- Investitionsbedarf des SIGNAL IDUNA PARK (Besuchersicherheit, Energie und Klimaschutz)
- Folgeschäden des Bergbaus (Besuchersicherheit)
- Katastrophe im Stadion während Veranstaltungen (Besuchersicherheit)
- Umwelt und Klimawandel (Energie und Klimaschutz, Natur- und Umweltschutz)

GRI 201-2



■ BVB-Roundtable: Nachhaltigkeit mit Partnern

UNSER STAKEHOLDER-DIALOG

GRI 2-29
DFL 3.1

Der BVB berührt die Interessen vieler Menschen. Deshalb ist für uns der Austausch mit unseren Anspruchsgruppen – auch Stakeholder genannt – sehr wichtig. Unser Ziel ist es, die unterschiedlichen Interessen möglichst in Einklang zu bringen, gegenseitiges Vertrauen zu stärken und langfristig zu erhalten. Im Dialog mit unseren verschiedenen Stakeholdern machen wir unsere Entscheidungen und unser Handeln sowie die daraus resultierenden Auswirkungen transparent, um im Austausch neue Impulse für unsere Weiterentwicklung zu erhalten.

■ Unsere Stakeholder

Borussia Dortmund ist umgeben von Teilhabern, Betroffenen und Interessierten, die in Wechselwirkung zueinander stehen und in beträchtlichem Maße von den Auswirkungen der Aktivitäten des BVB beeinflusst werden. Im Umkehrschluss nehmen diese Stakeholder, je nach Intensität der Beziehung, Einfluss auf Entscheidungen des BVB. Dies betrifft damit im Kern nicht nur Fans, Mitglieder und Mitarbeiter:innen, sondern auch

Sponsoren und Lieferanten, die nicht selten aus vertraglichen Vereinbarungen heraus beide Rollen vereinen. Weitere Anspruchsgruppen sind Behörden, Verbände und die Medien, aber auch die direkten Anlieger, die Stadt Dortmund und die weitere Region, welche Ansprüche oder Erwartungen an den BVB haben oder durch ihn beeinflusst werden. Als börsennotiertes Unternehmen sind zudem die Ziele, Bedürfnisse und Interessen unserer Aktionäre zu berücksichtigen.



DFL 3.6 ■ Strukturierter Dialog

Mit all diesen Gruppen stehen wir fortlaufend in intensiven Gesprächen, um zu verstehen, welche Themen sie gegenwärtig und zukünftig für den BVB als relevant erachten, wie sie unsere Leistung bewerten und welche Ansprüche sie an uns stellen. Drei weitere inhaltliche Aspekte sind im Nachhaltigkeitskontext für uns von besonderer Bedeutung: die Sensibilisierung und Einflussnahme durch Nutzung unserer Strahlkraft, die Zusammenarbeit zwecks Er- und Überarbeitung von Standards und Bedingungen der gemeinsamen Geschäfte sowie das Bilden von Kooperationen zur Umsetzung von Projekten und innovativen Ansätzen.

Dazu leistet insbesondere unsere Service-Hotline einen unmittelbaren und regelmäßig positiv bewerteten Service.

Mit der Fandelegierten-Tagung, die am 30. August 2022 für alle offiziellen BVB-Fanclubs in Präsenz stattfand, und dem Fanrat, der sich sieben Mal im Berichtszeitraum traf, wurden Plattformen etabliert, die die Kommunikation mit unseren unterschiedlichen Fangruppen strukturell institutionalisieren. Die vier Arbeitsgruppen des Fanrats kamen jeweils mindestens zweimal in der Saison zu den Themen Merchandising, Digitales, Ticketing und Spieltagorganisation zusammen. Auch das Format der Fantage, das konkrete, fanrelevante Inhalte vertieft, konnte viermal im Berichtszeitraum stattfinden.

Pressekonferenzen fanden wieder in Präsenz statt. Der direkte Austausch mit unseren Mitarbeiter:innen, Fans und Geschäftspartnern wurde intensiv gepflegt; der Dialog mit unseren Sponsoren dazu umfangreich fortgeführt. Die zweite Bildungsmesse des BVB – am Trainingsgelände in Dortmund-Brackel – gab reichlich Gelegenheit zur Kommunikation mit jungen Fans. Kontinuierlich werden Schulklassen im BVB-Lernzentrum zu gesellschaftlich relevanten Themen eingeladen, Zehntausende Fans nehmen jährlich an Stadionführungen teil und nutzen die Chance zum direkten Austausch intensiv.

Zum ersten Mal war die BVB Evonik Fußballakademie Gastgeber des Netzwerktreffens der deutschen Bundesliga-Fußballschulen. Im SIGNAL IDUNA PARK trafen sich mehr als 80 Vertreter:innen aus insgesamt 34 Bundesligavereinen zum spannenden Austausch.

Zum zweiten Mal konnte im Juni 2023 ein BVB-Nachhaltigkeits-Roundtable mit Partnern und Sponsoren durchgeführt werden, der zum intensiven Austausch von Erfahrungen und Erwartungen dient. Konkret wurde hier beispielsweise das Thema Fanmobilität diskutiert. Auch die Nachhaltigkeitsaspekte in den DFL-Lizenzierungsaufgaben führten zu einem intensiven Austausch der Fachbereichsverantwortlichen verschiedener Proficlubs. Dies sorgt für Synergien und effiziente Fortschritte.

Darüber hinaus hat sich der BVB weiterhin konstruktiv in die Gremienarbeit relevanter Verbände und Organisationen eingebracht. Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung des BVB, hat den Vorsitz des Aufsichtsrates der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH inne und ist als 1. Vizepräsident des Deutschen Fußball Bundes (DFB) Mitglied des DFB-Präsidiums, in dem er den professionellen Fußball vertritt. Darüber hinaus ist er Mitglied des Boards in der European Club Association (ECA).

Der kontinuierliche Austausch mit der Stadt Dortmund und der Region sowie den Sicherheitsbehörden, dem Deutschen Roten Kreuz, der Polizei, der Feuerwehr und den weiteren entsprechenden Institutionen wurde im Rahmen der Spieltagorganisation routinemäßig fortgeführt. Mit unseren Lieferanten stehen wir in einem intensiven Dialog zu Erwartungen, Prozessen und Realisierungsmöglichkeiten insbesondere im Zusammenhang mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).



Gesonderter
nichtfinanzieller
Konzernbericht

UNSERE WESENTLICHEN THEMEN

Der BVB wendet für die Nachhaltigkeitsberichterstattung die GRI-Standards an. Die im Herbst 2021 erfolgte Novellierung der grundlegenden GRI Universal Standards wird in der Berichterstattung seit dem Berichtszeitraum 2021/2022 angewendet. Ein entsprechendes Review der wesentlichen Themen fand im Frühjahr 2023 statt.

Wesentlichkeit

Bei der Anwendung der GRI-Standards ist die Organisation verpflichtet, vorrangig über die Themen zu berichten, die ihre wichtigsten Auswirkungen (Impacts) auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen – einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte – beinhalten. In den GRI-Standards werden diese Themen als die wesentlichen Themen der Organisation bezeichnet.



Darüber hinaus ist der BVB als Konzern – also die GmbH & Co. KGaA als Muttergesellschaft mit den Tochtergesellschaften – seit dem Geschäftsjahr 2017/2018 gesetzlich verpflichtet, mindestens zu den wesentlichen nichtfinanziellen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung zu berichten, sofern diese für das Verständnis der wirtschaftlichen Lage des BVB wesentlich sind. Diese gesetzlich verpflichtende Berichterstattung erfolgt im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsberichts, der den sogenannten „Gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht“, als solcher besonders gekennzeichnet, beinhaltet.

GRI 3-1 | Prozess nach GRI 3: Material Topics 2021

Dem Prozess nach GRI 3: Material Topics 2021 folgend, lag zunächst das Augenmerk auf der Einordnung der Auswirkungen in den Unternehmenskontext, der sich dynamisch verändert. Dafür steht der BVB in einem kontinuierlichen Dialog mit seinen Stakeholdern. Auf der Basis der im Stakeholder-Dialog gewonnenen Erkenntnisse wurden die potenziellen wirtschaftlichen, umweltbezogenen und gesellschaftlichen beziehungsweise sozialen Auswirkungen des BVB je Arbeitsschwerpunkt identifiziert. Deren Signifikanz wurde dann strukturiert mit den internen Fachverantwortlichen und mit dem Fanrat im Frühjahr 2022 evaluiert und im Anschluss priorisiert.

Auswahl der potenziellen Auswirkungen

Bei der Auswahl der potenziellen Auswirkungen, die Eingang in die Diskussionen mit den Fachverantwortlichen beziehungsweise mit dem Fanrat fanden, wurden die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- Einschätzungen der ökonomischen, ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen
- Interessen und Erwartungen der Anteilseigner:innen
- Ökonomische, soziale und/oder ökologische Interessen und Themen, die durch externe Stakeholder vorgebracht werden
- Heutige und zukünftige Branchenanforderungen
- Maßgebliche Gesetze, Richtlinien und internationale oder freiwillige Vereinbarungen und Vorgaben des DFB und der DFL mit strategischer Bedeutung für den BVB und seine Stakeholder, wie zum Beispiel die DFL-Lizenzierungsanforderungen ab 2023/2024
- Zentrale Werte, Richtlinien, Strategien, betriebliche Managementsysteme, Ziele und Vorgaben
- Anforderungen aus dem UN Global Compact
- Menschenrechte

- Kernkompetenzen des BVB und die Art und Weise, wie sie zur Entwicklung der Nachhaltigkeit beitragen können
- Konsequenzen für den BVB, die sich auf die ökonomischen, ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen beziehen, wie zum Beispiel Risiken für das Geschäftsmodell oder die Reputation
- Steigende Sponsorenerwartungen
- Externe, reputationsrelevante Ratings: S&P, Moody's, CDP, IÖW, EcoVadis, Cum Ratione etc.
- Anforderungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Steigende Fanerwartungen – gesellschaftliche Strahlkraft.

Signifikanz

Der Grad der jeweiligen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkung – deren Signifikanz – wurde im Rahmen von strukturierten Interviews mit den jeweiligen Fachverantwortlichen beim BVB, verantwortlichen Direktor:innen und im Rahmen eines Workshops mit dem Fanrat bewertet. Die Bewertung erfolgte jeweils nach einem Punktesystem von 1/niedrig bis 6/hoch.

Priorisierung

Die Ergebnisse der verschiedenen Einschätzungen zur Bedeutung der Auswirkungen wurden dann zu Themen zusammengefasst und priorisiert. Dabei wurden aus den Auswirkungen, die eine durchschnittliche Bewertung größer 4 zeigten, die wesentlichen Themen abgeleitet und den fünf Arbeitsschwerpunkten zugeordnet. So finden die materiellen Auswirkungen Berücksichtigung im Nachhaltigkeitsmanagement des BVB. Als Ergebnis der bewerteten Signifikanz und der Priorisierung der Auswirkungen wurden die Begriffe und Zuordnungen definiert. Im Vergleich zur letztjährigen Berichterstattung wurden inhaltliche Zuordnungen wie folgt angepasst:

GRI 2-4 |

Da das Themenfeld „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ einerseits Aspekte der Mitarbeiter:innen und andererseits Aspekte des Leistungssports betrifft, wurde im Rahmen des jährlichen Reviews zum besseren Verständnis beschlossen, die Aspekte des wesentlichen Themas „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ den beiden wesentlichen Themen „Verantwortlicher Arbeitgeber“ und „Sportliche Höchstleistung“ nach Abstimmung mit den verantwortlichen Fachbereichen zuzuordnen.

15 wesentliche Themen in fünf Arbeitsschwerpunkten

GRI 3-2

Als Ergebnis aus dem beschriebenen Prozess sind in Abstimmung mit der Geschäftsleitung 15 wesentliche Themen in fünf Arbeitsschwerpunkten definiert worden, die in diesem Nachhaltigkeitsbericht mit ihren Managementansätzen behandelt werden.

| Arbeitsschwerpunkte / Wesentliche Themen | Zuordnung der doppelt wesentlichen Themen zu Aspekten (§ 289 c Abs. 2 HGB) |
|--|--|
| Immer oben drableiben: Profifußball | |
| 1. Sportliche Höchstleistung | Sozialbelange |
| 2. Nachwuchsförderung | |
| Immer nah dran: Der BVB, seine Fans und die Region | |
| 3. Fangemeinschaft | Sozialbelange |
| 4. Vielfalt und Antidiskriminierung | Sozialbelange |
| 5. Besuchersicherheit | Sozialbelange |
| 6. Kommunikation | Sozialbelange |
| 7. Stiftung "leuchte auf" | |
| Immer besser werden: Wirtschaftliches Handeln | |
| 8. Wirtschaftlicher Erfolg | |
| 9. Lieferkette und Produktverantwortung | |
| 10. Sponsoren | |
| 11. Wirtschaftsfaktor in der Region | |
| Immer Vollgas geben: Ganzheitliche Personalarbeit | |
| 12. Verantwortlicher Arbeitgeber | Arbeitnehmerbelange |
| Immer an die Umwelt denken: Ökologische Verantwortung | |
| 13. Energie und Klimaschutz | Umweltbelange |
| 14. Natur- und Umweltschutz | |
| 15. Mobilität | |

Die sieben gekennzeichneten Themen sind Teil des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts.

Ausblick European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Die Anforderungen der ESRS an die Bewertung der Dimensionen „Impact-Materialität“ und „Financial Materialität“ werden wir im Rahmen der geplanten Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse in der ersten Jahreshälfte 2024 berücksichtigen.



NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

GRI 2-22

Statement der Geschäftsführung zur nachhaltigen Entwicklung und zum UN Global Compact

Der UN Global Compact (UNGC) ist die freiwillige Wirtschaftsinitiative der Vereinten Nationen für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Als erster Bundesligist und zweiter europäischer Fußballclub hat Borussia Dortmund in der Saison 2021/2022 den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet. Mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht kommen wir unseren jährlichen Berichts- und Transparenzpflichten im Zusammenhang mit der Verlängerung unseres Engagements im UN Global Compact nach.

Der BVB unterstützt und fördert die zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir verpflichten uns dazu, den Global Compact und seine Prinzipien in die Unternehmensstrategie, die Unternehmenskultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals (SDGs), fördern. Borussia Dortmund kommuniziert dieses Engagement klar gegenüber seinen Stakeholdern und der allgemeinen Öffentlichkeit. Wir wollen aktuelle und zukünftige Wachstumschancen optimal nutzen. Dazu stellen wir uns sportlich wie ökonomisch langfristig und zu-

kunftsgewandt auf. Borussia Dortmund verfolgt das strategische Ziel, sich langfristig als modernes „Fußball“-Unternehmen zu positionieren und in der Spitzengruppe der Bundesliga zu bleiben. Borussia Dortmund lässt sich in all seinem Handeln von der Maxime leiten, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne dafür neue Finanzschulden aufzubauen. Dieser strategischen Zielsetzung folgend, sind wir stets bestrebt, im Wege der professionellen Rechtevermarktung den Umsatz und das Geschäftsergebnis und damit den Wert der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Die gegenwärtige Strategie umfasst dabei die nachhaltige Justierung der sportlichen Perspektiven sowie die Intensivierung der Nachwuchsförderung. Sie bindet unsere Fans ein, optimiert die Nutzung der Marke Borussia Dortmund, verbessert sukzessive die Finanzstrukturen und verfolgt eine nachhaltige Kapitalmarktkommunikation. Dabei sind wir uns der gebotenen Sorgfalt in der Umsetzung sowie unserer Verantwortung gegenüber unseren Fans, Aktionären, Geschäftspartnern und vielfältigen weiteren Stakeholdern sowie gegenüber der Gesellschaft bewusst. Dies betrifft sowohl die Unternehmensentwicklung als auch den Einkauf von Waren, Produkten sowie unsere Service- und Dienstleistungen.

Die Prinzipien des UN Global Compact finden daher in vielen Bereichen unseres Handelns ihre Ausprägung. Besonders in den vorgelagerten

Wertschöpfungsketten geht es konkret darum, die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen sicherzustellen sowie der Korruption aktiv entgegenzuwirken. Mit einem im Berichtszeitraum neu zusammengefassten Verhaltenskodex für die eigenen Mitarbeitenden tragen wir hierzu praxisorientiert zu mehr Sicherheit im täglichen Handeln bei.

Borussia Dortmund respektiert die Menschenrechte und toleriert keinerlei Diskriminierung, Ausgrenzung oder unfaire Behandlung aufgrund von Geschlecht, Behinderung, ethnischer oder kultureller Herkunft, Religion, Glaube, Alter oder sexueller Ausrichtung. Wir orientieren uns an grundlegenden und international anerkannten Arbeitsnormen und fördern Vereinigungsfreiheit, den Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit sowie eine Arbeitswelt frei von Diskriminierungen. Wir verpflichten uns und unsere Mitarbeitenden mit dem Verhaltenskodex verbindlich, die Menschenrechte und die entsprechenden Gesetze zu respektieren, uns nicht an Menschenrechtsverletzungen zu beteiligen und die Sensibilisierung für Menschenrechtsaspekte aktiv zu fördern. Mit der strukturierten Erfassung und Auswertung von Hinweisen bezüglich jeder Form von Diskriminierung haben wir deutliche Fortschritte erzielt.

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Schutz von Umwelt und Klima sind Kernthemen der gesellschaftlichen Verantwortung und daher auch ein zentrales Handlungsfeld der BVB-Strategie. Mit Partnern und Sponsoren stehen wir im Austausch zu gemeinsamen Handlungsoptionen mit dem Ziel, schädliche Umweltauswirkungen zu reduzieren. Damit versuchen wir, umweltfreundliches Denken und Handeln im Fußball und gesamtgesellschaftlich weiter zu verbreiten. Im Berichtszeitraum haben wir die Arbeit im Bereich Corporate Responsibility verstetigt, fortlaufend professionalisiert und personell ausgebaut. Wir arbeiten an der Implementierung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001, das 2024 extern auditiert und zertifiziert werden soll.

Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung

Thomas Treß
Geschäftsführer

Carsten Cramer
Geschäftsführer



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.
We welcome feedback on its contents.

Die zehn Prinzipien des UNGC

MENSCHENRECHTE

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

ARBEITSNORMEN

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

UMWELT

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um stärkeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

KORRUPTIONSPRÄVENTION

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten von Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

GRI 2-22
DFL 1.1

STRUKTURELLE WEITERENTWICKLUNG

Wie der BVB bereits zu Beginn seines strukturierten Entwicklungsprozesses im Nachhaltigkeitskontext und der damit verbundenen Berichterstattung nach international anerkannten GRI-Standards definiert hat, bedarf die entsprechende Umsetzung eines holistischen Ansatzes



Sich den globalen gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen zu stellen und aktive Beiträge für eine nachhaltige Zukunft zu leisten, ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft und damit auch die von Borussia Dortmund.

Thomas Treß, Geschäftsführer Borussia Dortmund

über alle Handlungsfelder hinweg. Darüber hinaus ist die nachhaltige Entwicklung ein dynamischer Prozess, sodass entsprechende Strategien, ausgearbeitete Konzepte oder Einzelmaßnahmen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden müssen. Borussia Dortmund hat im Berichtszeitraum folgende Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Organisation ergriffen.

Die Abteilung Corporate Responsibility unter der Leitung von Marieke Köhler wurde als Stabsstelle den Geschäftsführern Thomas Treß und Carsten Cramer zugeordnet, um einerseits sicherzustellen, dass den steigenden Anforderungen an die Berichtspflicht entsprochen werden kann und dass andererseits die Themen im abteilungsübergreifenden Austausch über die gesamte Organisation hinweg weiterentwickelt werden.

Zentrale Aufgabe der Abteilung ist die Koordination der Aktivitäten zur Weiterentwicklung der wesentlichen Themen in Zusammenarbeit mit den dafür verantwortlichen Fachbereichen. Darüber hinaus ist der Bereich für das normenkonforme Reporting der nichtfinanziellen Themen sowie für das sich im Aufbau befindende Umweltmanagement nach ISO 14001 verantwortlich. Zum Aufbau des Umweltmanagements wurde eine Stelle geschaffen, die auch für die entsprechenden Beiträge im DFL-Lizenzierungsverfahren sorgt. Nach wie vor liegen das Stiftungsmanagement der BVB-Stiftung „leuchte auf“ sowie die Antidiskriminierungsarbeit von Borussia Dortmund im Verantwortungsbereich der CR-Abteilung.

Letztere wird durch Daniel Lörcher als extern Beauftragter koordiniert. Enge Verzahnungen bestehen mit der neu geschaffenen Funktion des Energiemanagers im Bereich Organisation hinsichtlich der Themen Energie und Klimaschutz sowie in den Bereichen Compliance, Personal und Merchandising insbesondere zu den menschen- und arbeitsrechtlichen Anforderungen

GRI 2.1
GRI 2-13
DFL 1.2



BVB-Team Corporate Responsibility



GRI 2-22
DFL 1.1

sowie den Sorgfaltspflichten in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Die Abteilung umfasst nun insgesamt sieben Mitarbeitende.

DFL-Lizenzierungsverfahren

Die 1. und 2. Bundesliga haben in Deutschland als erste große Profifußball-Ligen eine verpflichtende Nachhaltigkeitsrichtlinie in ihrer Lizenzierungsordnung verankert. Grundlegend zielt die Richtlinie darauf ab, eine nachhaltige Entwicklung fortschrittlich innerhalb des DFL e. V. zu verankern und zeitgleich einen umsetzbaren Handlungs- und Entwicklungsrahmen für die Clubs zu schaffen.

Der BVB unterstützt die gewählte Vorgehensweise und stellte bereits mit dem vorhergehenden Bericht seinen Entwicklungsstand bezüglich der einzelnen Kriterien dar, indem eine inhaltliche Zuordnung an den jeweiligen Textstellen indiziert wurde. Dieser Vorgehensweise folgen wir weiterhin durch entsprechende DFL-Indizes am Text und einen DFL-Inhaltsindex auf Seite 138.

tet für den BVB, so zu handeln, dass die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen einzuschränken und dabei die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht und ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten. Auf der Basis des sportlichen und ökonomischen Erfolges nimmt der BVB seine eng mit Dortmund und der Region verbundene Verantwortung wahr und erkennt die nachhaltige Entwicklung als ein globales Leitprinzip an.

Mission



Es gibt nur einen Planeten, auf dem wir Fußball spielen können.

So fasste Hans-Joachim Watzke die Relevanz des nachhaltigen Handelns zusammen.

Unsere Mission im Nachhaltigkeitskontext besteht einerseits aus der Beachtung unserer fünf Nachhaltigkeitsgrundsätze als Leitplanken für unsere perspektivischen Entscheidungen und unser tägliches Agieren. Elementar sind unsere Beiträge zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs), die für uns einen entscheidenden Bewertungsmaßstab für unser ganzheitliches Handeln darstellen. Zentral ist dabei das Einhalten des 1,5°-Ziels zur Eingrenzung des Klimawandels.

GRI 2-22
DFL 1.1

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Vision

Der BVB stellt an sich selbst den Anspruch, nicht nur zu den sportlich führenden Fußballclubs in Europa zu gehören, sondern durch sein konsequentes Handeln auch zu den nachhaltigsten Clubs zu zählen und als solcher durch glaubwürdige und verständliche Kommunikation wahrgenommen zu werden. Die nachhaltige Entwicklung bedeu-



GRI 2-22
DFL 1.1

UNSERE FÜNF NACHHALTIGKEITSGRUNDSÄTZE

- ▶ **Unsere sportliche Entwicklung und das Entstehen für unsere Werte sind die Basis für die Begeisterung und Bindung unserer Fans und Mitarbeiter:innen und somit allen Erfolge.**
- ▶ **Die Gemeinschaft mit unseren Fans in Dortmund und weltweit steht im Zentrum unserer Anstrengungen und beruht auf Verständnis und Austausch.**
- ▶ **Unser Wirtschaften ist geprägt von Weitblick, Fairness sowie einem verantwortungsvollen Produkt- und Serviceangebot und berücksichtigt die Chancen und Risiken der Digitalisierung.**
- ▶ **Wir nutzen unsere Strahlkraft, um gesellschaftliches Gelingen durch soziales Engagement, demokratische Bildung und gesundheitsbezogene Initiativen zu fördern.**
- ▶ **Wir gestalten unsere Veranstaltungen, Produkte und Leistungen umweltfreundlich, klimaschützend und ressourcenschonend.**

Zieldefinitionen und Beiträge zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

Die Agenda 2030 erkennt den Sport als wichtigen Wegbereiter für eine nachhaltige Entwicklung an. Sie würdigt den wachsenden Beitrag zur Verwirklichung von Frieden durch die Förderung von Toleranz und Respekt sowie den Beitrag, den der Sport für die Ziele nachhaltiger Entwicklung leistet. Zwischen SDGs und Sport gibt es somit vielfache Verbindungen.

Die engsten Bezüge werden im Allgemeinen zu den Zielen „Gesundheit und Wohlergehen“, „Hochwertige Bildung“, „Geschlechtergleichheit“, „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, „Weniger Ungleichheiten“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“, Maßnahmen zum Klimaschutz“, „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ sowie „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ ausgemacht.

Auf der Grundlage unserer definierten Nachhaltigkeitsgrundsätze und den zehn Prinzipien des UNGC arbeiten wir interdisziplinär und abteilungsübergreifend daran, quantifizierbare Ziele für unsere wesentlichen Themen mit dazugehörigen Maßnahmen zu entwickeln und im Rahmen unserer definierten fünf Arbeitsschwerpunkte umzusetzen. Die Verknüpfung der wesentlichen Themen mit den in der Agenda 2030 vereinbarten Zielen der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung, den „Sustainable Development Goals“, sehen wir als den logischen Schritt zur Weiterentwicklung des BVB.



GRI 2-22
DFL 1.1

Die Zuordnungen von SDGs, Arbeitsschwerpunkten und wesentlichen Themen sind in der Grafik oben dargestellt. Jedem Arbeitsschwerpunkt mit seinen wesentlichen Themen wurden die SDGs zugeordnet, zu denen wir auf unterschiedlichen Ebenen unserer Einschätzung nach jeweils die größten Zielbeiträge leisten können. Diese werden in diesem Bericht in den entsprechenden Kapiteln der Arbeitsschwerpunkte dargestellt.

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist fest verankert, dass wir unseren ökologischen Fußabdruck verbessern wollen.

Carsten Cramer, Geschäftsführer Borussia Dortmund

Fokus & Schwerpunkte: Unsere Matchwinner

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung des BVB als ganzheitlicher Prozess haben wir die Bereiche unseres Handelns identifiziert, die unter der drängenden Aktualität der ökologischen Auswirkungen priorisiert weiterentwickelt werden. Die Mobilität, der SIGNAL IDUNA PARK und unsere weiteren Immobilien, das Merchandising, die zahl-

reichen Veranstaltungen sowie umweltbezogene Bildungsangebote stehen dabei im Fokus. Hierzu haben wir fünf sogenannte „Matchwinner“ als langfristige, übergreifende Projekte angestoßen, die wir als Teil unserer ambitionierten Entwicklungsagenda entsprechend konsequent umsetzen:





GEMEINSAM VERANTWORTLICH HANDELN

15 wesentliche Themen in 5 Arbeitsschwerpunkten:

- Immer oben dranbleiben:  **Profifußball**
- Immer nah dran:  **Der BVB, seine Fans und die Region**
- Immer besser werden:  **Wirtschaftliches Handeln**
- Immer Vollgas geben:  **Ganzheitliche Personalarbeit**
- Immer an die Umwelt denken:  **Ökologische Verantwortung**

Echte Liebe.





IMMER OBEN DRANBLEIBEN: PROFIFUßBALL



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



UN GLOBAL COMPACT UND SDGS IM KONTEXT

Die Prinzipien des UNGC und die Zielbeiträge zu den SDGs des BVB im Profifußball sowie in der Nachwuchsförderung stehen in engem Zusammenhang. Die Achtung und Förderung von Menschenrechten wie Meinungsfreiheit, Antidiskriminierung, das Recht auf Privatsphäre, der Schutz von Leben und Gesundheit, das Recht auf Bildung, faire Arbeitsbedingungen sowie körperliche Unversehrtheit scheinen selbstverständlich, stellen im harten Wettbewerb des Profisports aber Aufgaben dar, die aktiv gemanagt werden müssen. Die sportlichen Strukturen des BVB sind deshalb vielschichtig und vernetzt aufgebaut. Sie berücksichtigen sportliche, soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte. Der BVB nutzt seine Strahlkraft verantwortungsvoll in einer Vorbild- und Multiplikatorenfunktion.

UNGC 1, 2, 4, 5, 6
DFL 3.5



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

In unseren Leistungszentren und Nachwuchseinrichtungen gehen wir täglich mit diesen Herausforderungen um und sehen uns verpflichtet, einen verantwortungsbewussten Rahmen entsprechend zu gestalten. Darüber hinaus sehen wir im Profifußball die Chance, durch seinen Vorbildcharakter bezüglich Bewegung und Ernährung zu „Gesundheit und Wohlergehen“ in der Gesellschaft beitragen zu können. Der BVB nimmt seine Verantwortung gegenüber den jungen Talenten in diversen Altersstufen strukturiert wahr – lokal und international. Wir bieten Kindern und Jugendlichen ein umfassendes Bewegungs- und Ernährungsangebot, fokussiert auf individuelle Leistungs- und Persönlichkeitsförderung. Im Leistungsbereich kombinieren wir „beste Fußballfertigkeiten“ mit „bestem Bildungsabschluss“ zum individuellen Ziel. Wir sensibilisieren unsere Teams für das Thema Kindeswohl.



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Das Profiteam hat zur Förderung und Verteidigung der Menschenrechte vielfach Statements abgegeben und sich gegen Diskriminierungen jeder Form klar positioniert. Der BVB hat sich dazu entschieden, seine jungen Talente des NLZ nicht an Privatschulen unterrichten zu lassen, sondern in öffentlichen Kooperationschulen. Das fördert die Bodenständigkeit der jungen Spieler und lässt durch besondere Lerninhalte und Lernorte, die der BVB zusätzlich einbringt, auch die Mitschüler:innen profitieren. Mit Maßnahmen wie „Begegnung bei Bewegung“ der BVB Evonik Fußballakademie, einem Förderpro-

gramm für qualifiziertere Bewegungsangebote an Grundschulen, oder „Nordstadtliga Dortmund“, einer interkulturellen Straßenfußballliga, arbeiten wir einem sozialen Gefälle in der Stadt entgegen.



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Allein durch die zunehmende internationale Zusammenarbeit auf nahezu allen Kontinenten und durch den wirtschaftlichen, sportlichen sowie kulturellen Austausch trägt der BVB dazu bei, diese Ziele zu erreichen. Die augenscheinlich bunte Zusammensetzung des Profikaders – bestimmt allein durch sportliche Leistungskriterien – ist Beleg und Signal für Gleichheit und Weltoffenheit.



HOCHWERTIGE BILDUNG

In allen Altersstufen verbinden wir Sport- und Bildungsangebote auf vielfältige Weise. Individuelle Bildungsinhalte für differenzierte Schulabschlüsse an den Kooperationschulen des Nachwuchsleistungszentrums bezwecken größtmögliche Flexibilität und bestmöglichen Schulerfolg. Der BVB ist dort Bildungspartner, der auch gesellschaftliche Aspekte wie zum Beispiel die Antidiskriminierung thematisiert.

Der Profifußball und eine nachhaltige Entwicklung auf globaler, nationaler oder lokaler Ebene stellen nicht selten ein Spannungsfeld dar. Das im höchsten Maße kompetitive Wettbewerbsumfeld im sportlichen und ökonomischen Bereich fördert durch das starke mediale Interesse offene Widersprüche zutage. Wie wir uns im sportlichen Kontext entwickeln, dokumentieren wir im nachfolgenden Arbeitsschwerpunkt „Profifußball“.



➔ Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNG

GRI 3-3
DFL 3.5

KONZEPT UND ZIELE

Borussia Dortmund steht seit mehr als 100 Jahren für Intensität, Echtheit, Bindungskraft und Ambition. Wir haben den unbedingten Willen, Großes zu erreichen und unseren Fans und Mitgliedern ein unvergleichlich intensives Fußballerlebnis zu bieten.

Zusammen mit dem gesamten Staff arbeiten Sportdirektor Sebastian Kehl und Cheftrainer Edin Terzić daran, sportliche Höchstleistung zu erzielen und die strategische Ausrichtung und strukturelle Entwicklung sowohl auf als auch neben dem Platz voranzutreiben. Damit weiterhin maximaler sportlicher Erfolg in allen Wettbewerben erreicht wird, liegt der Fokus darauf, die Schwachstellen zu minimieren und das maximale Entwicklungspotenzial auszuschöpfen. Die Vorgabe ist unverändert klar: Gemeinsam arbeiten Trainerteam, Staff und Mannschaft intensiv daran, das Maximale aus allen Potenzialen herauszuholen, um eine erfolgreiche Saison zu spielen und sie mit Titeln zu krönen. Die strukturelle Heranführung junger Toptalente an die erste Mannschaft ist weiterhin zentraler Konzeptbestandteil.

Borussia Dortmund will Titel gewinnen. Konkrete sportliche Ambitionen sind stets das Erreichen der UEFA Champions League und der realistische Blick auf den Meistertitel. Hierfür ist nicht nur eine starke Kaderplanung und Transferpolitik von Bedeutung, sondern auch die Fitness und taktische

Einstellung der Mannschaft stehen im Zentrum. In drei wesentlichen Säulen des Sports (Management, Scouting, Trainerteam/Staff) hat sich der BVB im Sommer 2022 neu aufgestellt. In seiner ersten Saison als Sportdirektor hat Sebastian Kehl das Ziel der kontinuierlichen Weiterentwicklung kommuniziert und hierfür sowohl im Scouting, im Trainerstab als auch in der Athletik personelle Veränderungen vorgenommen. Dieser personelle Prozess neben dem Platz wird sich auch in der kommenden Saison fortsetzen. So wurde mit Slaven Stanic die Stelle des „Koordinator Sport“ besetzt, um die Prozesse zwischen der sportlichen Führung, der Lizenzmannschaft, der U23 und dem Nachwuchsleistungszentrum noch weiter zu professionalisieren. Darüber hinaus wurde mit dem Brasilianer Marcelo Martins ein neuer Athletiktrainer in den Staff aufgenommen, der seine Qualitäten bereits auf zahlreichen Stationen unter Beweis gestellt hat.

Insofern ist und bleibt der sportliche Erfolg das zentrale Ziel des Vereins. Durch gezielte Anpassungen und Verbesserungen in den Personalstrukturen und Abläufen soll die Wahrscheinlichkeit für eben jenen Erfolg maximiert werden.

■ Prävention und Gesundheitsschutz

Der Gesundheitsschutz und die Verletzungsprävention sowie die professionelle Behandlung von Verletzten stellen wesentliche Erfolgsfaktoren für die mannschaftliche Performance im Profisport

dar. Der BVB arbeitet auf der Basis strukturierter Daten und in einem interdisziplinär zusammengestellten Team an der Optimierung der Prozesse. Teamarzt Dr. Markus Braun, Shad Forsythe als Head of Performance, Dr. Mathias Kolodziej als Head of Sport Science, Melf Carstensen als Performance Nutritionist und Dr. Philipp Laux als Psychologe zeichnen für die erzielten Fortschritte verantwortlich.

Über die Definition von KPIs für Verletzungen – wie zum Beispiel den Verletzungstage-Index als Maß für die Häufigkeit und Dauer von Verletzungen – sowie über Indizes für die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Reduzierung von Verletzungen werden individuelle Pläne pro Spieler ausgearbeitet und umgesetzt. Dabei spielen eine systematische Datenerfassung, das Ableiten von Maßnahmen, basierend auf der Datenanalyse, und die Überwachung bzw. Berichterstattung von Veränderungen eine immer größere Rolle. Als Erfolg konnten wir eine deutliche Reduktion von Verletzungen in der Saison 2022/2023 im Vergleich zur Vorsaison verzeichnen.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

Am Ende fehlte ein Tor zur Deutschen Meisterschaft 2022/2023. Nach einer durchwachsenden Hinrunde mit Platz sechs und neun Punkten Rückstand auf den FC Bayern zur WM-Pause konnte der BVB eine stark verbesserte Rückrunde inklusive einer Serie von wettbewerbsübergreifend zehn Siegen hintereinander spielen. Und natürlich war die Enttäuschung groß, nach elf Jahren den möglichen Titelgewinn mit einem Erfolg zu Hause gegen Mainz 05 nicht realisiert zu haben.

Dennoch gibt es Positives herauszustellen: die bereits erwähnte Rückrunde, die Heimbilanz mit nur einer Niederlage in der gesamten Saison, die Offensive nach der Rückkehr von Sébastien Haller und das Erreichen des Champions-League-Achtelfinales mit unglücklichem Aus beim FC Chelsea. In der rückblickenden Analyse wurde intern klar angesprochen, wo Probleme lagen und wie sich der BVB verbessern will. Denn: „Wir wollen wieder angreifen“, erklärte BVB-Sportdirektor Sebastian Kehl.

■ U23



■ Jan Zimmermann

Stand nach der Hinrunde ein bedrohlicher 16. Tabellenplatz zu Buche, so konnte das Team unter der neuen Leitung von Cheftrainer Jan Zimmermann die Rückrunde als 9. und somit die Saison insgesamt als 13. beenden. Mit dem Klassenerhalt in der 3. Liga war ein wichtiger Baustein für das Aufbaukonzept für junge Talente von Borussia Dortmund gesichert. Der gebürtige Hannoveraner Jan Zimmermann hatte Anfang Februar 2023 Borussia Dortmunds U23 übernommen und unterschrieb einen Vertrag bis 30. Juni 2024.

TABELLENPLATZ IN DER SAISON 2022/2023

| | | SPIELE | S | U | N | TORVERH. | DIFF. | PKT. | |
|----|--------------------------|--------|----|---|---|----------|-------|------|-------------------|
| 1. | FC Bayern München | 34 | 21 | 8 | 5 | 92:38 | 54 | 71 | Eigener Indikator |
| 2. | Borussia Dortmund | 34 | 22 | 5 | 7 | 83:44 | 39 | 71 | |
| 3. | RB Leipzig | 34 | 20 | 6 | 8 | 64:41 | 23 | 66 | |
| 4. | Union Berlin | 34 | 18 | 8 | 8 | 51:38 | 13 | 62 | |

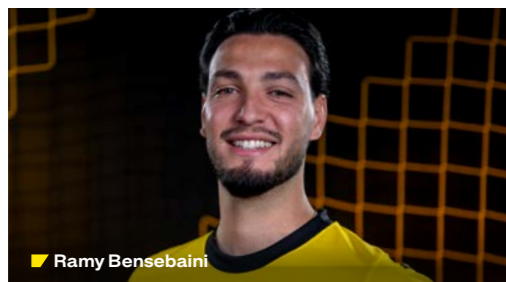


WEITERE MAßNAHMEN

■ Kontinuität und Wandel



Im Kader der ersten Mannschaft konnten wichtige Vertragsverlängerungen zum Teil schon früh verkündet werden. So haben unter anderem Marco Reus, Mats Hummels, Julian Brandt, Emre Can und Youssoufa Moukoko als maßgebliche Identifikationsfiguren mit Vorbildfunktion verlängert. Zusätzlich verstärken Ramy Bensebaini und Felix Nmecha das Team in der nächsten Saison – auch Ole Pohlmann wurde als U23-Spieler mit einem Profi-Vertrag ausgestattet. Auf der Abgangsseite kam es neben der Trennung von Raphaël Guerreiro zum zweithöchsten Transfer in der Vereinsgeschichte von Borussia Dortmund. Jude Bellingham ist für EUR 103 Mio. und zusätzlich mögliche Boni zu Real Madrid gewechselt und hat



damit einmal mehr die Begehrlichkeit nach in Dortmund ausgebildeten Spielern auf dem internationalen Fußballmarkt unter Beweis gestellt.

Co-Trainer Peter Hermann musste den BVB aus gesundheitlichen Gründen leider verlassen. Armin Reutershahn konnte nach kurzer Zeit verpflichtet werden und hat zwischenzeitlich bis zum 30. Juni 2025 verlängert. „Armin Reutershahn ist ein renommierter, sehr erfahrener Fußballfachmann, der in seiner langen Karriere mit Trainern wie Julian Nagelsmann, Niko Kovač oder Adi Hütter gearbeitet und immer nach dem maximalen Erfolg gestrebt hat“, so Sebastian Kehl.



■ Identifikation mit dem BVB

Das Saisonfinale mit dem unglücklichen Ende für Borussia Dortmund hat es wieder bewiesen: Der BVB erhält bedingungslose Unterstützung in seiner einzigartigen Fangemeinschaft. Und auch darüber hinaus konnten viele Menschen durch den spannenden Saisonverlauf für den Fußball begeistert werden. Borussia Dortmund gehört damit weiterhin zu den Konstanten im europäischen Spitzenfußball. Elf der letzten

zwölf Jahre nahm der BVB an der UEFA Champions League teil – auch 2023/2024 wird das wieder so sein.

Aus dem zuvor Beschriebenen kann sich nicht nur neuer Antrieb für eine sportliche Weiterentwicklung ergeben, sondern auch die Chance, weiterhin den großen Rückhalt bei den eigenen Fans in Dortmund und international zu sichern. Die große Stärke des BVB beruht auf seinen aus dem Sport heraus entwickelten Werten wie Wille zum Erfolg, Leistungsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung, Fairness, aber auch westfälische Bodenständigkeit. Darauf basiert eine Haltung, die große Strahlkraft besitzt und den BVB zusätzlich zu seinen sportlichen Erfolgen trägt. Die Weiterentwicklung dieser wertvollen Ausgangsposition wird der BVB weiter vorantreiben.

■ Mediale Präsenz

Der BVB sorgt als wichtiger Akteur im internationalen Vereinsfußball für riesiges Interesse mit den entsprechenden medialen Reichweiten. Das Medienzentrum in Dortmund-Brackel bietet hochprofessionelle Arbeitsmöglichkeiten für die Medienvertreterinnen und das eigene Kommunikationsteam. Der BVB ist dadurch sehr nahbar und ermöglicht täglich konsistenten und echten Content, den Fans und die weitere Öffentlichkeit erwarten.

Im internationalen Wettbewerbsumfeld ist die erfolgreiche Vermarktung des hoch medienwirksamen Contents elementar. Jeder Club der englischen Premier League verfügt über höhere TV-Einnahmen als der erstplatzierte Verein in der Bundesliga. Hier muss zum Verbleib in der europäischen Spitze die Nutzung von ökonomischen Chancen unter Beibehaltung der Fan-Akzeptanz im Fokus stehen. Darüber wird mit den aktiven Fanszenen ein kontinuierlicher und offener Dialog geführt.

■ Kompetenz und Infrastruktur

Borussia Dortmund ist in den letzten Jahren konsequent den Weg gegangen, sich herausragende Fußballkompetenz auch mit schwarzgelbem „Stallgeruch“ zu sichern – zum Beispiel Sebastian Kehl, Edin Terzić, Lars Ricken, Otto Addo und den externen Berater Matthias Sammer, die an BVB-spezifischen Lösungen arbeiten. Das optimierte und räumlich nahe Zusammenspiel aus BVB Evonik Fußballakademie, Nachwuchsleistungszentrum und Profibereich stellt ein erfolgrei-

ches Konzept dar. Es bildet zum einen den starken Unterbau für die Heranführung von aussichtsreichen Spielern und zum anderen das Potenzial zum internationalen Roll-out mit einer entsprechend vergrößerten Basis an Talenten.

Dem hohen Leistungsdruck im gesamten Staff um die Mannschaften begegnet der BVB mit professioneller Hilfestellung durch den Psychologen Dr. Philipp Laux. Toptalente-Trainer Otto Addo bereitet junge Spieler auf Drucksituationen im Profialltag vor. Er wird unterstützt von Daniel Rios und Eren Yilmaz. Marco Lehmann hat im Zuge der internen Trainer-Rotation im U16-/U17-Bereich die sportliche Leitung bei der U17 übernommen, Karsten Gorges trägt in der Saison 2023/2024 die sportliche Verantwortung für den U16-Kader.



Die sportliche Infrastruktur in Dortmund-Brackel erfüllt die international hohen Anforderungen für moderne Trainingskonzepte. Natürlich mussten coronabedingt bereits konkrete Planungen zu Investitionen in die Trainingsinfrastruktur aufgeschoben werden. Dennoch wurden der komplette Gym-Bereich der Profis modernisiert und zudem die Ausstattung des NLZ-Gyms und des Footbo-nauten verbessert.

■ Prozessoptimierung und Digitalisierung

Der Sportbereich hat unter der Leitung von Sebastian Kehl einige Umstrukturierungen erfahren, die durch neue Impulse und Einflüsse von außen zu großen Fortschritten in den Prozessen geführt haben. Ziele sind dabei die Steigerung der Prozessgeschwindigkeit und die dabei verbesserte Entscheidungsbasis. Auf Grundlage sportwissenschaftlich aggregierter Leistungsprofile sorgen individualisierte Trainings- und Belastungs-



pläne für optimale Leistungssteuerung. Auch das ist ein wichtiger Baustein in Richtung Verletzungsprävention.

Frauenfußball

Die Bilanz ist makellos. Mit 24 Siegen aus 24 Spielen hat die erste Mannschaft der Frauen von Borussia Dortmund in der Bezirksliga Westfalen/Staffel 4 den nächsten Schritt auf ihrem Weg nach möglichst ganz oben geschafft: den Aufstieg in die Landesliga! Auch die zweite Mannschaft spielt eine Liga höher in der Bezirksliga. Daher wird es umso wichtiger, dass die Aus- und Weiterbildung von Talenten im Mädchenbereich ebenfalls gefördert wird. Als drittes Team der jungen Abteilung geht in diesem Sommer eine U17 an den Start.

Wie schon die erste und auch die zweite Frauenfußball-Mannschaft, startet die U17 in der Kreisliga A. Auch hier geht Borussia Dortmund einen besonderen Weg, baut das Thema Frauenfußball von unten auf – mit einer klaren Strategie. „Dann macht es auch enormen Sinn, dass es eine starke zweite Mannschaft gibt, weil der Sprung aus der U17 direkt in die erste Mannschaft extrem sein könnte“, sagt Svenja Schlenker, Leiterin der Abteilung Frauenfußball.

Im Gegensatz zu den Jungs gibt es bei den Mädchen keine U19, früher „A-Jugend“ genannt. Spielen und trainieren wird die U17 „Im Rabenloh“. Dort wurden für die nun drei Frauenmannschaften zwei zusätzliche Kabinen geschaffen.



| TOR | ABWEHR | MITTEL-FELD | STURM | TRAINER |
|--------------------|--------------------------|---------------------|------------------------|---|
| 1 Gregor Kobel | 2 Mateu Morey Bauza | 6 Salih Özcan | 9 Sébastien Haller | Chef-Trainer: Edin Terzić |
| 33 Alexander Meyer | 4 Nico Schlotterbeck | 7 Giovanni Reyna | 14 Niclas Füllkrug | Co-Trainer: Sebastian Geppert |
| 35 Marcel Lotka | 5 Ramy Bensebaini | 8 Felix Nmecha | 16 Julien Duranville | Co-Trainer: Armin Reutershahn |
| | 15 Mats Hummels | 11 Marco Reus | 18 Youssoufa Moukoko | |
| | 17 Marius Wolf | 19 Julian Brandt | 21 Donyell Malen | |
| | 24 Thomas Meunier | 20 Marcel Sabitzer | 27 Karim Adeyemi | |
| | 25 Niklas Süle | 23 Emre Can | 43 Jamie Bynoe-Gittens | |
| | 26 Julian Ryerson | 30 Ole Pohlmann | | |
| | 47 Antonios Papadopoulos | 32 Abdoulaye Kamara | | |

(Kader der Saison 2023/2024)

SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN IN ZAHLEN

| Sportliche Entwicklung | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 |
|---|-----------|-----------|---------------|
| Tabellenplatz Fußballbundesliga | 3 | 2 | 2 |
| Erzielte Punkte | 64 | 69 | 71 |
| Qualifikation UEFA Champions League | Ja | Ja | JA |
| Ergebnis aus Transfer-geschäften (TEUR) | 15.401 | 62.891* | 72.531 |

* nach BaFin-Anpassung für 2021/2022.

SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN IN ZAHLEN

Seit **47** Jahren
in der Bundesliga

11
Teilnahmen an der
UEFA Champions
League in 12 Jahren

Teilnahmen an europä-
ischen Wettbewerben
in 12 Jahren:
12

Kadergröße
2023/2024: **28**
Kadergröße 2022/2023: 31
Kadergröße 2021/2022: 33

Eigene Indikatoren



NACHWUCHS-FÖRDERUNG

GRI 3-3
DFL 3.5

Die Jugendarbeit nimmt beim BVB einen sehr hohen Stellenwert ein und zeichnet sich durch eine hohe Durchlässigkeit nach Leistungsvermögen aus. Während das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) in Dortmund-Brackel das Herzstück der leistungsorientierten Nachwuchsförderung beim BVB darstellt, ermöglicht die BVB Evonik Fußballakademie (FBA) mit ihrem umfangreichen Kursangebot in unmittelbarer Stadionnähe allen Kindern, sich durch Training weiterzuentwickeln und das Beste aus sich zu machen.

Die FBA wendet sich an Anfänger:innen bis hin zu besonders talentierten Spieler:innen im Alter von 4-13 Jahren. Im NLZ genügt die Heranführung der eigens ausgebildeten Spieler und hier besonders die Integration der Talente in den Profifußball höchsten Leistungsanforderungen.

KONZEPTE UND ZIELE IM NLZ

Wesentlicher Baustein der strategischen Ausrichtung des NLZ ist das von Borussia Dortmund definierte Nachwuchskonzept: „Kreativer, intensiver, individueller“ im internationalen Vergleich. So lautet weiterhin unser Anspruch mit einem übergeordneten Ziel: In unserem NLZ schaffen wir mit einem hoch qualifizierten Team die bestmöglichen Voraussetzungen dafür, aus Nachwuchsspielern Profis zu entwickeln. Dabei ist die Balance zwischen optimaler Talentförderung und

schulischen Anforderungen eine besondere Herausforderung, die ein Höchstmaß an Einsatzbereitschaft der Spieler und an Flexibilität im Umfeld erfordert.

Borussia Dortmund fokussiert im Grundsatz darauf, den Nachwuchs so aufzubauen und zu entwickeln, dass er den hohen sportlichen Ansprüchen im Profifußball entsprechen kann. Und um hochtalentiertere Nachwuchsspieler:innen zu gewinnen, bedienen wir uns eines modernen, professionell ausgerichteten und weltweit operierenden Scoutings. Dazu bedarf es einer engen Verzahnung von Jugend, Amateuren und Profis, die wir am integrierten Standort des Leistungszentrums realisieren. Im Bereich der ganz jungen Talente greift das Netzwerk der BVB Evonik Fußballakademie.

Wir wollen die Anzahl der im NLZ ausgebildeten Spieler, die in den offiziellen Kader der eigenen Lizenzmannschaft bzw. zu einem anderen Erstligisten im In- oder Ausland wechseln, erhöhen. In jeder Saison sollen mindestens zwei Spieler aus dem NLZ einen Lizenzvertrag für die erste Profimannschaft des BVB erhalten. Dieses ambitionierte Ziel wurde mit Jamie Bynoe-Gittens und Linksverteidiger Tom Rothe in der Spielzeit 2022/2023 erfüllt.

Individuelle Ziele

Grundsätzliches Ziel ist es, aus jedem Talent den besten Spieler zu entwickeln, der individuell in ihm steckt – auf Basis einer Stärken- und

Schwächen-Analyse. Die schulische Ausbildung ist dabei eine entscheidende Erfolgssäule. Jeder Jugendliche im NLZ soll seinen bestmöglichen Schulabschluss erreichen und erhält die dafür subjektiv erforderliche, individuelle Unterstützung. Bei der Trainings- und Spielgestaltung und bei der Persönlichkeitsentwicklung beachten und analysieren wir den Entwicklungsstand jedes einzelnen Nachwuchsspielers.

Dazu bedarf es einer ausgeprägten Vorbildfunktion unseres gesamten Staffs, den wir mit einem grundlegenden Wertekonzept, Ehrenkodex und dezidierten Verhaltensrichtlinien unterstützen. Dies alles fördert die Herausbildung echter Dortmunder Charaktereigenschaften: eine intrinsische Motivation, ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit, einen ausgeprägten Siegeswillen, Bodenständigkeit und eine höchstmögliche Identifikation mit dem BVB.



Teil der BVB-Identität ist es weiterhin, lokal verwurzelt zu sein und Talenten aus der Region eine Chance zu geben. Somit bieten wir allen Mädchen und Jungen im Alter von vier bis 13 Jahren ein umfangreiches Kursangebot sowohl zur sportlichen als auch zur persönlichkeitsbezogenen Weiterentwicklung. Wir begleiten unser Angebot in der „eAcademy“ mit innovativen, digitalen Services, die dazu beitragen, dass Erlerntes altersgerecht wiederholt und vertieft werden kann und die Kinder sich über Challenges weltweit messen können.

Die Trainingseinheiten richten sich an Anfänger:innen bis hin zu besonders talentierten Spieler:innen. Ein lizenziertes Trainerteam leitet auf Basis des sportlichen Konzeptes unserer Partner Ballschule Heidelberg® und Life Kinetik® sowie der Trainingsmethoden der BVB-Nachwuchsabteilung in spiel- und lernorientierten Kursen zur stetigen Verbesserung an. Der ursprüngliche Gedanke, der das Konzept der Fußballakademie trägt, bleibt seit der ersten Stunde der einstigen Fußballschule unverändert: Die Arbeit der FBA stellt nicht nur den sportlichen Erfolg der jungen Fußballspieler:innen in den Fokus, sondern die gesamte persönliche Entwicklung auf und neben dem Platz wird gleichermaßen gefördert.

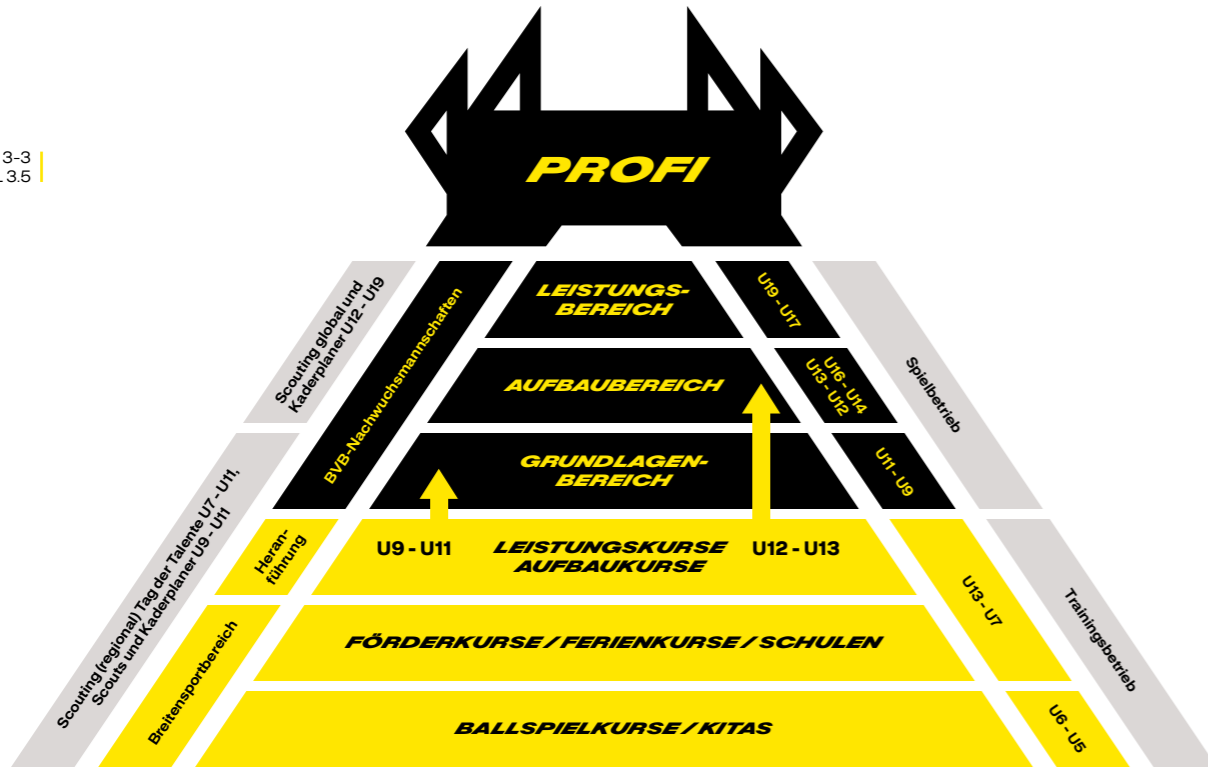
DFL 3.5

KONZEPTE UND ZIELE DER FBA

Das übergeordnete Ziel der FBA liegt darin, die Entwicklung von Spielerinnen und Spielern, die vom BVB gefördert werden möchten, optimal zu gestalten. Das Gros der Kinder und Jugendlichen nimmt dabei das Breitensportliche Angebot der FBA wahr, das wir im Rahmen des sportlichen Konzeptes des BVB lokal, regional, national und international anbieten. Die regionale Sichtbarkeit und das Engagement von Borussia Dortmund im Kinder- und Jugendbereich sind uns wichtig. Die FBA sieht einen besonderen Auftrag in der Förderung lokaler und regionaler Talente, die zur Identifikation der Fans mit einem bodenständigen BVB beitragen.

| | | | | | | | |
|--------------|---|-----------------------|---|---------------|---|-----------------|--|
| Breitensport | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ferienkurse Dortmund ■ Ferienkurse auswärts ■ Förderkurse ■ Spieltagskurse | Leistungsorientierung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufbaukurse ■ Leistungskurse | Kitas/Schulen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wandertage und Bewegungsangebote im Trainingszentrum Strobelallee ■ Förderung sozialer Maßnahmen ■ Grundschul-Cup | Internationales | <ul style="list-style-type: none"> ■ Sponsorenkurse ■ Vereinskoope-rationen und Beratung ■ Deutsche Auslands-schulen ■ Internationale Gruppen im Trainingszentrum Strobelallee |
| | | | | | | | |

GRI 3-3
DFL 3.5



Ganzheitlicher Ansatz der Nachwuchsförderung

Borussia Dortmund folgt in der Nachwuchsförderung einem ganzheitlichen Konzept, das über integrierte Bausteine sowohl altersspezifisch als auch lokal wie international ineinandergreift. Das Zusammenspiel der wesentlichen Komponenten wird in der Grafik unten veranschaulicht.

Fußballerische Entwicklung:

- **Motorische Fähigkeiten identifizieren:**
Früherkennung guter motorischer Fähigkeiten durch Ballspiele in der Vorschule (als Voraussetzung für Lerntechniken).
- **Bestmögliche und individuelle Unterstützung:**
Auf individuelle Bedürfnisse und Entwicklungsmerkmale eingehen.
- **Weiterentwicklung hochveranlagter Spieler:**
Erstklassiges Training, das gemeinsames Lernen fördert.
- **Kontakt zu den Profis:**
Teilnahme von U19-Spielern an Trainingseinheiten/Trainingslagern der Lizenzmannschaft.
- **Hohe Durchlässigkeit:**
Der Weg von der Jugend- zur Profimannschaft ist nicht nur möglich, sondern erwünscht.

Gesellschaftliche Verantwortung:

- **Persönlichkeitsentwicklung:**
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen.
- **Gesundheit und Ernährung:**
Gesunder und leistungsorientierter Lebensstil als Teil einer ganzheitlichen Betreuung.
- **Teambuilding-Touren und -Aktivitäten:**
Stärkung der individuellen Teambuilding-Fähigkeiten.
- **Weiterbildung:**
Erlernen sozialer Kompetenzen auch außerhalb des Fußballs.
- **Elternschule:**
Unterstützung der Eltern als begleitende Partner für den Erfolg.
- **Schulische Qualifikationen:**
Förderung von qualifizierten Bildungsabschlüssen als Lebensperspektive.

Das Konzept der Akademie beruht auf vier strukturellen Angebotssäulen, die Kontaktpunkte zu unseren Anspruchsgruppen darstellen. Im Bereich „Breitensport“ wollen wir mit einem kindgerechten, aber fördernden Angebot aus Ferien-, Förder- und Spieltagkursen für 6- bis 13-Jährige in erster Linie den Spaß am Fußball und die Liebe zu Borussia Dortmund entwickeln. Der Mädchenkurs ist für Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren bestimmt. Schon für vier- bis fünfjährige Kids bieten wir den Ballspielkurs an, in dem erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Bällen gesammelt werden können (Ballschule).

Die Säule „Leistungsorientierung“ sorgt mit Aufbau- und Leistungskursen für eine fokussierte sportliche Weiterentwicklung der uns anvertrauten Kinder ab sechs Jahren. Mit diesen Kursen wollen wir nicht nur Talente sichten, sondern der Region mit qualifizierten Trainingsprogrammen auch etwas zurückgeben. So besteht eine Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum und der University of Europe for Applied Sciences in Iserlohn, um die Ausbildung in den Sportwissenschaften auf zukünftige Anforderungen im Jugendfußball vorzubereiten. Dies betrifft besonders die Qualifizierung von Trainer:innen in den Amateurfußballvereinen, denn hier werden in der Breite Grundlagen gelegt, auf die der Profifußball nicht verzichten kann.

Im Bereich „Kitas/Schulen“ unterstützen wir lokale Einrichtungen zur Förderung von Bewegungsangeboten und Chancengleichheit. Im Bereich „Inter-

nationales“ bauen wir zur Festigung der Strahlkraft des BVB unsere Netzwerke auch über Deutschlands Grenzen hinaus aus. Unsere vielfältigen Aktivitäten in beiden Bereichen stellen wir unter „Maßnahmen und Ergebnisse in der FBA“ dar.

MAßNAHMEN UND ERGEBNISSE IM NLZ

DFL 3.5

Perspektiven stimmen beim BVB-Nachwuchs

Zum dritten Mal in Folge stand die U19 des BVB im Meisterschaftsfinale und wurde nach zwei Triumphen in der Vergangenheit diesmal „nur“ zweiter Sieger – im Finale der Deutschen Meisterschaft unterlag sie Mainz 05 in der Verlängerung mit 2:4. Der 10. Meistertitel muss also noch warten und die Ambition bleibt, auch in der Saison 2023/2024 „vorn anzugreifen“. Wieder einmal hat das Team von Mike Tullberg über die gesamte Saison hinweg ganze Arbeit geleistet und neben dem Gewinn der Westdeutschen Fußballmeisterschaft auch das Erreichen des Viertelfinales der UEFA Youth League zu verzeichnen. Eine bemerkenswerte Teamleistung, die Ausdruck der herausragenden Qualität unserer Talente, der hochgesteckten Ambitionen und der enormen Intensität der Arbeit auf und neben dem Platz ist.

Auch im Bereich der U17 zeichnen sich bereits vielversprechende Talente ab. So stellt der BVB im aktuellen DFB-Europameister-Team den stärksten Vereinsblock. 16 Nachwuchsspieler des



Die BVB U19

BVB standen im März 2023 in den Aufgeboten ihrer Junioren-Nationalmannschaften für die angesetzten Länder- und Qualifikationsspiele. Für uns ein weiteres Zeichen der großen Dichte an Toptalenten, die im Dortmunder NLZ ausgebildet werden.

■ Daten- und analysebasierte Talentauswahl bzw. -entwicklung

Strukturell können die analytischen Konzeptbausteine im sportlichen Bereich der Nachwuchsförderung in „Talentauswahl“ und „Talententwicklung“ gegliedert werden. Seit der Saison 2020/2021 werden alle talentspezifischen Daten aus dem NLZ digital erfasst und über Software-Tools unter Berücksichtigung des Datenschutzes den relevanten Fachbereichen bereitgestellt. Die strukturierte Datenanalyse spielt auch bei der medizinischen Versorgung eine wesentliche Rolle und kommt den Talenten beim Gesundheitsschutz und der Verletzungsprävention zugute.

In der Talentauswahl dient die Datenerfassung und -bereitstellung dem Vergleich der Talente in ihren Entwicklungsstufen. Sowohl das externe Scouting als auch die interne Beurteilung der eigenen Spieler in den verschiedenen Altersstufen von U9 bis U23 profitieren hiervon. Hierzu besteht ein dezidierter Kriterienkatalog zur Beurteilung und zur sogenannten Talentprognose. Zu dieser Beurteilung werden Aspekte unter anderem aus den Bereichen Technik, Mentalität und Physis der Spieler:innen herangezogen, die in den unterschiedlichen Altersstufen verschieden stark gewichtet werden. So werden zum Beispiel mentale Aspekte erst in höheren Altersstufen stärker berücksichtigt und physische Aspekte, die sich gerade in den mittleren Altersstufen sehr dominant auswirken, entsprechend ausbalanciert, um „Spätentwicklern“ mit entsprechend hohen technischen und mentalen Anlagen eine faire Chance zur Weiterentwicklung zu bieten.

Zur Beurteilung der Talententwicklung wird eine Vielzahl an talentspezifischen Einzelinformationen im zeitlichen Entwicklungsverlauf erfasst und ausgewertet. Hierbei spielen individuelle Leistungsparameter, körperlich-athletische Kennzahlen, Verletzungsereignisse, Trainings- und Spieldokumentation, Einsatzzeiten und weitere Kriterien eine Rolle. In der Leistungsdiagnostik werden halbjährlich datenbasierte Analysen gefahren, um besondere Entwicklungsphasen festzuhalten

und ein Ursache-Wirkungs-Prinzip für die weitere Trainingsweiterentwicklung zu identifizieren. Hierzu werden konditionelle, technische, kognitive und physiologische Kriterien zusammengeführt.

Zusätzlich finden zweimal im Jahr Spielerbeurteilungen nach der Einschätzung von Trainern, Co-Trainern und Spielern statt. Unterschiedliche Einschätzungen werden nach möglichst objektiven Kriterien versachlicht und gemeinsam besprochen. Dies ist ein sensibler Prozess und setzt von beiden Seiten ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen voraus. Gerade im jungen Alter stellt eine Nicht-Qualifikation für die nächste Altersstufe im NLZ häufig einen starken sozialen Druck gerade im familiären Kontext dar. Nicht selten gehen Talente dem Fußballsport für immer verloren, wenn nicht durch flankierende Maßnahmen gegengesteuert wird. Dem BVB ist der Einbezug der Eltern in die sportliche wie persönliche Entwicklung der Talente deshalb besonders wichtig, um der Doppelbelastung aus Schule und Sport zu entsprechen.

Es besteht eine Reihe von Parametern, die einem nicht linearen Verlauf in der Talententwicklung folgen. Dazu verfolgt der BVB das Konzept von „biologischen“ statt „chronologischen“ Trainingseinheiten. Damit werden den Talenten mit ähnlicher Physis die entsprechenden Reize gesetzt, ohne dabei das tatsächliche Alter zu berücksichtigen. So kann für diese Talente mit einem gezielten Mix aus Über- bzw. Unterforderung und angemessener Herausforderung eine optimierte Trainingsplanung gestaltet werden.

■ Mehr Spiel und Spaß: Neue Konzepte für U9 bis U11

Weg vom Ergebnisfußball, weg vom Erfolgsdruck. Dafür mehr Spaß, mehr Erfolgserlebnisse, mehr Gestaltungsspielraum. Im NLZ wurde erfolgreich



nach neuen Wegen gesucht, um Kinder der Altersstufen U9 bis U11 noch mehr für den Fußball zu begeistern. Das Fußballspiel findet jetzt auf kleinem Feld in diversen Gruppen und Mannschaftsstärken statt: Drei gegen Drei, Vier gegen Vier bis zu Sieben gegen Sieben. Gespielt wird auf zwei, drei oder vier Tore und auf Nebefeldern, um alle Kids fußballerisch zu fördern und zu fordern. „Die Trainer und Eltern sind entspannter, das Konzept lässt sich optimal umsetzen“, resümiert Andreas Bath, sportlicher Leiter Grundlagen- und Aufbaubereich im NLZ.

DFL 3.7 |

DER PÄDAGOGISCHE ANSATZ IM NLZ

Der BVB fühlt sich für die Gesamtentwicklung der jungen Menschen im NLZ verantwortlich und positioniert sich zunehmend als Bildungspartner auf Augenhöhe mit den drei öffentlichen Schulpartnern, die im Verbund die „Eliteschulen des Fußballs“ darstellen. Dabei steht eine individuelle Fördersituation im Vordergrund, die der immensen Trainings- und Wettkampfbelastung Rechnung trägt. Hier zählt nicht nur die fußballerische Entwicklung, sondern zentral auch eine möglichst umfassende Persönlichkeitsentwicklung, die zur



gesellschaftlichen Teilhabe befähigt und Resilienz gegenüber den zahlreichen auch negativen Einflüssen im Spitzensport ermöglicht. Dies bewirkt wieder positive Rückkopplungen auf die fußballerische Qualität. Unser individueller Weg wird weiterhin von Professionalität und familiärer Atmosphäre geprägt sein.

Dabei hat auch im Bereich der schulischen Förderung die Digitalisierung längst Einzug gehalten und unterstützt sowohl unsere Talente als auch Nachhilfelehrer:innen bei der Stoffbewältigung. So können auch bei Abwesenheit Lerneinheiten über eine „Classroom App“ absolviert werden, in denen individuelle Unterstützung geboten wer-

den kann. Im Berichtszeitraum haben allein fünf U19-Spieler ihre Abiturvorbereitungen damit ergänzt.

■ Schule. Neu. Denken.

Das BVB-Konzept beschreibt und plant die Zusammenarbeit der drei sozialisationsbestimmenden Instanzen Schule – Eltern – NLZ als Alternativkonzept zur Privatschule. Mit jeder unserer Eliteschulen des Fußballs wird im Rahmen des Dortmunder Verbundsystems für jedes Schuljahr und für jede Schule ein konkreter Arbeitsplan verabschiedet. Dieser regelt die verschiedenen Kooperationsmaßnahmen und Unterstützungsangebote durch den BVB wie zum Beispiel Vorträge, Gedenkstättenfahrten, Bildungsmessen, Besuche im Trainingszentrum oder lehrplanergänzende Weiterbildungsangebote durch das NLZ. Der BVB-Ansatz der Bodenständigkeit beinhaltet bewusst die Kooperation mit öffentlichen Regelschulen und den sozialen Präsenzkontakten.

■ Konzept Kulturschule/Talentschule

Die pädagogische Leitung des NLZ hat in Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Direktor des Theater Dortmund, Tobias Ehinger, ein Konzept zur Beschulung von Toptalenten aus Kultur und Sport (Tanz/Fußball) entwickelt. Durch die gezielte Förderung des sportlichen und künstlerischen Talents junger Menschen unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft soll ein zukunftsfähiger und relevanter Beitrag für die Gesellschaft erzielt werden.

Die Kultur-/Talentschule soll dazu beitragen, künstlerisch-musikalische sowie sportlich talentierte Kinder und Jugendliche in ihren individuellen soziokulturellen Fähigkeiten bis hin zum Exzellenzniveau zu fördern und ihnen gleichzeitig eine optimale allgemeine Schulbildung zu ermöglichen. Die geplanten Angebote zeichnen sich dadurch aus, dass das noch ungeformte Talent von Kindern auf die Lebens- und Berufserfahrungen renommierter Künstler:innen bzw. Leistungssportler:innen aus der ganzen Welt trifft.

Eine markante Zielsetzung stand dabei immer im Vordergrund: Es darf nicht mehr heißen: „Ich bin Profi geworden, obwohl ich zur Schule gegangen bin“, sondern es muss heißen: „Ich bin Profi geworden, weil ich zur Schule gegangen bin.“ Dabei werden die Inhalte in den Unterricht ab Klasse fünf implementiert, die notwendig sind, um im professionellen Bereich anzukommen. Dazu gehören Per-



sönlichkeitsentwicklung, Anatomie, Stressresistenz im Nachwuchsleistungssport, Trainingslehre, Sportpsychologie, subjektive Profilbildung, Interview- und Rhetoriktraining sowie Ernährungsberatung.

In den Unterricht werden strukturell Inhalte aus dem passenden künstlerischen und sportlichen Bereich für die Kinder und Jugendlichen altersgerecht eingebaut. Aber nicht nur die Toptalente profitieren: Auch die Klassen- bzw. Kursverbände der beteiligten öffentlichen Schulen kommen in den Genuss der erstellten Inhalte und die beteiligten Kollegien werden inhaltlich unterstützt.

DFL 3.7 | **Kindeswohl**

Zur Sicherung des Kindeswohls und zur Vermeidung jeglicher Form von interpersoneller Gewalt besteht ein umfassendes Konzept. Da im Jugendhaus des NLZ bis zu 22 Talente ab 14 Jahren über lange Zeiträume untergebracht sind, gilt ihnen gegenüber eine besondere Fürsorgepflicht, der wir mit insgesamt sechs pädagogischen Fachkräften nachkommen. Für die jungen Jugendlichen mit erhöhtem Betreuungsbedarf unter Berücksichtigung von individuellen Bezugspersonen besteht ein eigenes „Teenie-Konzept“. Zugleich arbeiten wir an dem Projekt „Talenthaus“ für die älteren Jugendlichen, um sie auf die späteren Herausforderungen in der eigenen Wohnung und im Beruf vorzubereiten.

Im Auftrag der DFL (Deutsche Fußball Liga GmbH) und des DFB (Deutscher Fußball-Bund) überprüfte die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung

von Managementsystemen (DQS GmbH) im Mai 2023 das Jugendhaus. Der im Dreijahresabstand erfolgende Prüfprozess wurde mit erfolgreicher Rezertifizierung und exzellenten Ergebnissen abgeschlossen.

Mit allen Personen, die mit unseren Kindern und Jugendlichen in regelmäßigem Kontakt stehen, haben Präventionsschulungen stattgefunden. Alle neuen Mitarbeitenden werden ebenfalls in das Präventionskonzept eingewiesen. Ein Ehrenkodex wurde unterschrieben. Vom 18. bis 22. September 2023 ist im NLZ eine Aktionswoche gegen Machtmissbrauch und interpersonelle Gewalt geplant.

Bildungsmesse

Nach dem großen Erfolg der letztjährigen Bildungsmesse in Dortmund-Brackel wird das Konzept am 05. September 2023 eine Fortsetzung finden – diesmal allerdings aus Platzgründen im SIGNAL IDUNA PARK. Erwartet werden wieder Tausende Jugendliche, die sich an zahlreichen Info- und Aktionsständen der teilnehmenden Unternehmen und BVB-Partner über ihre beruflichen Aussichten informieren können.

MAßNAHMEN UND ERGEBNISSE IN DER FBA

Erfolgreiche Talentförderung

Das differenzierte Förder- und Programmangebot der BVB Evonik Fußballakademie (FBA) ist mittel- bis langfristig ausgelegt und trägt zunehmend

Früchte. Nach der Coronapandemie konnten wir nicht nur wieder unseren Regelbetrieb aufnehmen, die Zahl der Kinder und Jugendlichen in unseren Programmen – gerade international – steigt deutlich an. So haben rund 30.000 Teilnehmende weltweit unsere Angebote wahrgenommen. Besonders erfreulich ist dabei die steigende Anzahl an Mädchen, die ihr Interesse am Fußball entdecken. Spezifische Konzepte zur Förderung des Mädchenfußballs haben wir im Berichtszeitraum vorangetrieben, und so wird ab der Saison 2023/2024 eine U17-Mädchenmannschaft in der Kreisliga an den Start gehen und „Im Rabenlohn“ trainieren. Neu sind spezielle Kursangebote, die nur für Mädchen zur Verfügung stehen.



Auch die Anzahl der leistungsorientierten Jungen, die den Sprung aus den Leistungskursen ins NLZ schafften, wurde erneut gesteigert: 89 Talente wurden seit Beginn der Leistungskurse in ein NLZ übernommen, davon 33 in das NLZ des BVB. Kjell Wätjen, der von 2014 bis 2016 in der Fußballakademie seine fußballerische Ausbildung genoss, wurde sogar mit der DFB-U17-Nationalmannschaft 2023 Europameister.

Kindeswohl

Das Kindeswohl und die Sorgfaltspflicht im Rahmen des sportlichen Miteinanders aller Beteiligten in den Einrichtungen der FBA sind uns sehr wichtig. Antidiskriminierungs-Workshops konnten ab der zweiten Jahreshälfte 2022 wieder durchgeführt werden. Wichtige Learnings für die praktischen Trainingseinheiten mit den Trainierenden wurden gesammelt. Eine Ausweitung unseres Konzeptes zur Prävention von interpersoneller Gewalt wird in aktualisierten Leitlinien vorbereitet. Weiterhin stehen Erste-Hilfe-Kurse an jedem Standort als ein wichtiges Modul im Fokus.

Tag der Talente 2023

Das Konzept der Nachwuchsförderung des BVB zeichnet sich durch die Verzahnung unter-

schiedlicher Leistungsniveaus in den verschiedenen Altersklassen aus. Gemeinsam mit dem BVB-Nachwuchsleistungszentrum richtete die FBA am 28. und 30. April 2023 den „Tag der Talente“ auf dem Trainingsgelände an der Strobelallee aus. Feldspieler:innen der Jahrgänge 2013 bis 2016 und Torhüter:innen der Jahrgänge 2008 bis 2016 konnten daran teilnehmen. Ausgewählte Spieler:innen erhalten nach erfolgreicher Sichtung die Möglichkeit, in den Aufbau- und Leistungskursen der BVB Evonik Fußballakademie oder im Nachwuchsleistungszentrum leistungsorientiert mit BVB-Jugendtrainer:innen zu trainieren. Der Wohnort der interessierten Kinder darf dabei nicht weiter als 50 Kilometer von der FBA an der Strobelallee entfernt sein.

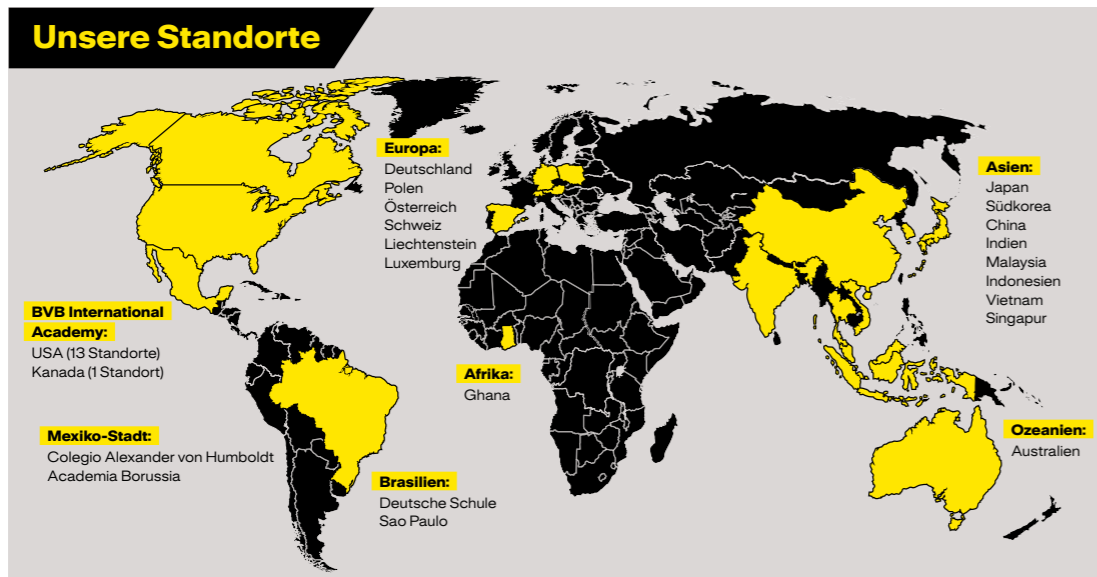
BVB-Grundschulprojekte

Borussia Dortmund engagiert sich seit Jahren für die Verbesserung der sportlichen Grundlagenausbildung an allgemeinbildenden Schulen. Im Schuljahr 2022/23 kooperiert die FBA mit vier Grundschulen in Dortmund, die im Sportunterricht und jeweils über eine Sport-AG im offenen Ganztagsbereich unterstützt werden. Derzeit laufen die Projekte in Dortmund-Scharnhorst an der Siegfried-Drupp-Grundschule, der Kautzky-Grundschule, der Westholz-Grundschule und der Buschei-Grundschule. Zusätzlich gibt es an der Oesterholz-Grundschule im Dortmunder Norden eine Sport-AG.



Im Berichtszeitraum fand am 13.06.2023 der Vereinstag „Begegnung bei Bewegung“ mit insgesamt 1.250 Kindern in Dortmund-Scharnhorst statt. Einen Tag zuvor kamen schon 400 Kinder unter gleichem Motto in den Dortmunder Westpark. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Fachbereich Schule der Stadt Dortmund sowie dem StadtSportBund Dortmund durchgeführt. Mit beiden Organen findet ein monatlicher Austausch auf Leitungsebene statt, um weitere Möglichkeiten der qualifizierten Bewegungsför-

DFL 3.7



derung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Dortmund-Scharnhorst zu eruieren. Zudem fand der BVB-Grundschul-Cup mit 23 Grundschulen und insgesamt 750 Kindern auf dem Gelände der FBA statt.

Internationalisierung

Die internationale Umsetzung des Konzeptes der FBA hat nach den überwundenen Einschränkungen der Covid-19-Pandemie stark an Dynamik gewonnen. Einerseits konnte das Partnernetzwerk deutlich ausgebaut werden, andererseits wurde an der Umsetzung der inhaltlichen Bausteine an den Standorten intensiv gearbeitet. Denn die Werte des BVB stehen auch international nicht zur Disposition. Dies auch in verschiedenen Kulturkreisen international sicherzustellen, erfordert einen intensiven Dialog und war in den

zurückliegenden Pandemie Jahren ein stark limitierender Faktor.

Es ist uns wichtig, dass in unseren Stützpunkten möglichst ganzjährig vor Ort agierende BVB-Mitarbeiter:innen tätig sind, um unsere Standards einzuführen und einzuhalten. Feste Stellen als Sportliche Leiter:innen oder Sportkoordinator:innen sind aktuell in Polen (2), Singapur (1), Ägypten (5), China (2) und Japan (1) installiert. Allein in den USA betreiben wir 18 Stützpunkte in 11 Bundesstaaten. International liegt zudem ein Fokus darauf, über CSR-Projekte sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein Werteverständnis für ein chancenreicheres Leben zu vermitteln. Sozialprojekte unterstützt der BVB aktuell in Mexiko, Polen, Indien, Singapur und Indonesien.

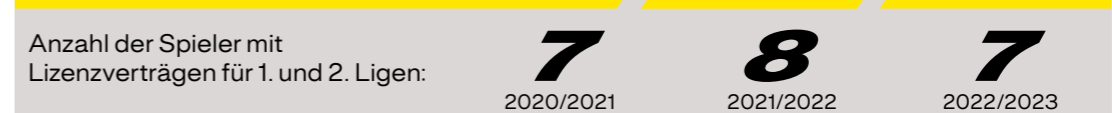
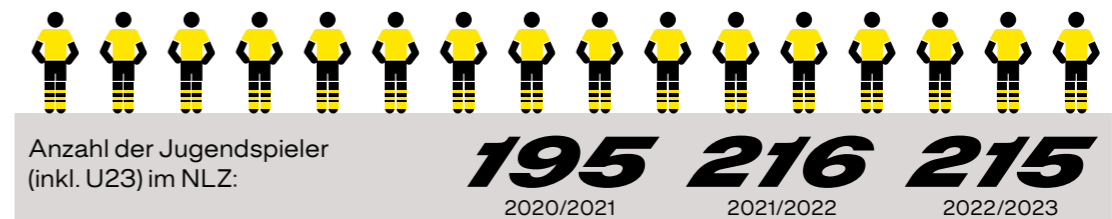
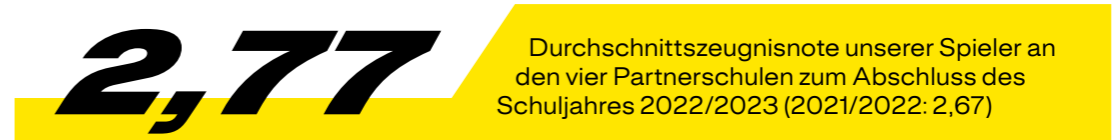
Ausgewählte Zahlen zur internationalen Entwicklung

- **BVB International Academy North America:** 3.400 dauerhafte Spieler:innen
- **Deutsche Schule Tokyo Yokohama:** 300 dauerhafte Spieler:innen und 110 Camp Teilnehmer:innen
- **Dortmund Soccer Academy Japan:** 800 dauerhafte Spieler:innen und 210 Camp Teilnehmer:innen
- **Deutsche Schule Shanghai:** 180 dauerhafte Spieler:innen
- **Willy-Brandt-Schule Warschau/ WBS Campus:** 530 dauerhafte Spieler:innen und 550 Camp Teilnehmer:innen
- **Camps in Cebu (Philippinen) und an der Deutschen Schule Seoul:** Insgesamt 60 Camp Teilnehmer:innen

Zusammengefasst werden im Berichtszeitraum mehr als 5.000 Spieler:innen dauerhaft Angebote in unseren ganzjährigen schwarz-gelben Akademien wahrgenommen haben. Dazu kommen knapp 1.100 Camp Teilnehmer:innen aus den oben aufgeführten Kooperationen.

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Eigene Indikatoren





This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



IMMER NAH DRAN: DER BVB, SEINE FANS UND DIE REGION

UN GLOBAL COMPACT UND SDGS IM KONTEXT

„Der BVB, seine Fans und die Region“ sind untrennbar in einem mehrdimensionalen Beziehungsgeflecht verbunden. Seit 1909 bestimmen sich die Werte des BVB maßgeblich aus der Übernahme sozialer Verantwortung durch Club, Mitglieder und Fans in Dortmund und darüber hinaus. Prinzipien des familiären Zusammenhalts, der Solidarität, der Aufrichtigkeit und der Bekämpfung von Ausgrenzung haben seither nichts von ihrem Wert eingebüßt. Sie finden im modernen Verständnis von Dialogprozessen, Sozialpartnerschaften vor Ort, Compliance-Standards sowie Antidiskriminierung und Inklusion ihre Entsprechung. Diese starken Pfeiler bilden das gemeinsame Fundament von UN Global Compact und BVB.

UNGC 1,2
DFL 3.7

Der BVB führt einen strukturierten Dialog mit seinen mehr als 178.500 Mitgliedern, 1.037 Fanclubs und seinen aktiven Fanszenen lokal und international. Formate wie Fanrat und Fandelegierten-Versammlung dienen dem kontinuierlichen Austausch. Vielfalt und Antidiskriminierung gehören zu unserer Identität im Ruhrgebiet und werden mit zahlreichen Maßnahmen kontinuierlich gefördert. Dazu nutzen wir auch den Hebel der BVB-Stiftung „leuchte auf“, die Fan-Engagement und Netzwerke von Sozialpartnern vor Ort unterstützt.

uns ein zentrales Anliegen: Das Stiftungsprojekt „Nordstadtliga Dortmund“ setzt hier einen besonderen Fokus. Zusätzlich fördern wir über das BVB-Lernzentrum und weitere Bildungseinrichtungen das Interesse Tausender Jugendlicher an sozialpolitischen Themen.



PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Die Bildung wirksamer öffentlicher, öffentlich-privater und zivilgesellschaftlicher Partnerschaften auf Augenhöhe ist für den BVB ein wichtiges Element in der Arbeit an gemeinsamen Zielen. Wir fördern friedliche und inklusive Gemeinschaften für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort. International setzen wir unsere Strahlkraft für gesellschaftlich relevante Themen wie Antisemitismus, Schutz der Menschenrechte und Klimaschutz ein. Hierzu werden nachfolgend zahlreiche Maßnahmen aus dem Berichtszeitraum beschrieben, die lokale und zunehmend internationale Netzwerke nutzen.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact und die wertebasierten Nachhaltigkeitsgrundsätze des BVB bilden eine übereinstimmende Handlungsgrundlage zu wichtigen lokalen wie globalen Zielen. Die Kernaussagen in diesem Arbeitsschwerpunkt sind: „Die Gemeinschaft mit unseren Fans vor Ort und weltweit steht im Zentrum unserer Anstrengungen. Sie beruht auf Verständnis und Austausch. Wir nutzen unsere Strahlkraft, um gesellschaftliches Gelingen durch soziales Engagement, demokratische Bildung und gesundheitsbezogene Initiativen zu fördern.“ Welche Konzepte greifen und welche Ergebnisse erzielt wurden, stellen wir nachfolgend vor.



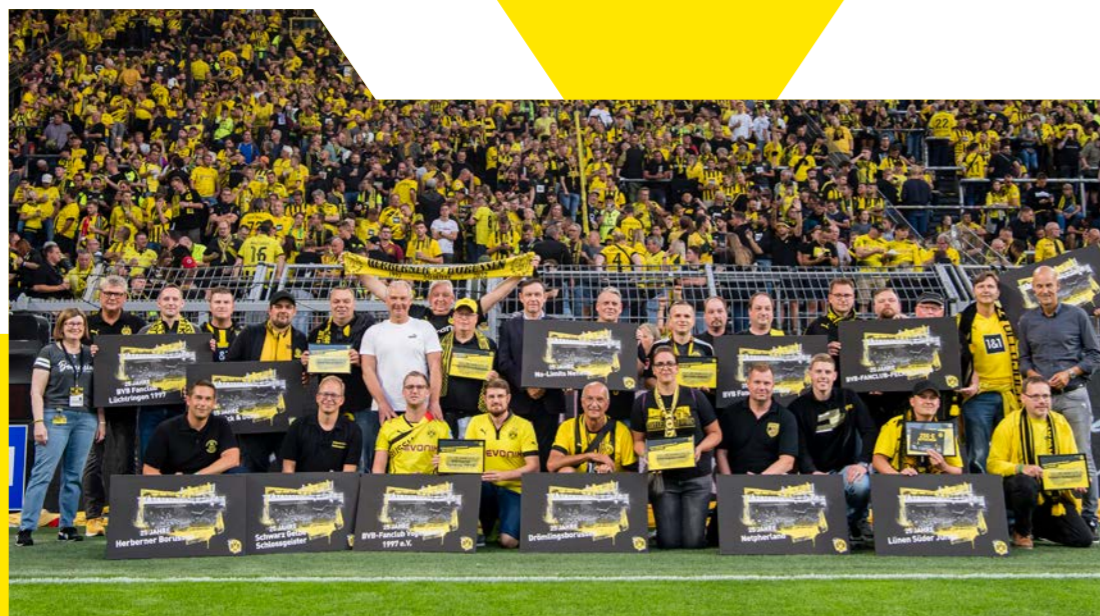
HOCHWERTIGE BILDUNG

Der BVB fördert über seine Netzwerkpartner sozialpolitische Bildungsthemen insbesondere für junge Menschen – das mehrfach ausgezeichnete BVB-Lernzentrum zählt seit mehr als 15 Jahren dazu. Seit mehr als zehn Jahren werden Erinnerungsarbeit und regelmäßige Gedenkstättenreisen mit Fans, Mitarbeiter:innen und Sponsoren zu den Themen Antisemitismus und Antidiskriminierung durchgeführt. Als innovatives Projekt wächst der BVB-Lerngarten in unmittelbarer Nähe des Stadions und vermittelt ebenso wie die zwei weiteren Bildungsprojekte „Borsig-Bienen“ und „Stadt.Nah.Tour“ ökologische Inhalte.



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Dortmund ist als ehemalige Montanregion zahlreichen gesellschaftlichen Spannungen ausgesetzt. Der BVB setzt sich für die Milderung sozialer Gefälle ein und fördert den Minderheitenschutz sowie ganzheitliche Inklusion. Armut – ob in Form von Obdachlosigkeit, Bildungsungerechtigkeit oder Fehlernährung – treten wir mit zahlreichen Netzwerkpartnern aktiv entgegen. Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche ist



Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

FANGEMEINSCHAFT

GRI 3-3
DFL 3.6

KONZEPT UND ZIELE

Borussia Dortmund erfreut sich einer sehr großen, vielfältigen Fangemeinschaft, die über Jahrzehnte gewachsen ist. Sie besteht unter anderem aus Vereinsmitgliedern, Dauerkarteneinhaber:innen, nationalen und internationalen Fans und Fanclubs, Stadiongänger:innen, Ultragruppen und ehrenamtlich engagierten Fans. Diese Gruppen haben verschiedene Erwartungen und stellen unterschiedliche Ansprüche an den BVB, die weit über einen gelungenen Spieltag hinausgehen. Sie alle eint eine große Verbundenheit mit Borussia Dortmund.

Die Abteilung Fanangelegenheiten mit zehn fest angestellten Fanbeauftragten bildet das Bindeglied zwischen Borussia Dortmund und seiner Fangemeinschaft. Sie ist neben den Bereichen Ticketing und Service die dritte Anlaufstelle für die Anliegen aller BVB-Fans und gleichzeitig interne und externe Beratungsstelle für alle fanbezogene Themen.

Der Abbau von Barrieren zwischen Generationen, Geschlechtern, Religionen und Fankulturen sowie die Vergrößerung und Vernetzung der Fangemeinschaft ist ebenso Zielsetzung wie das Erkennen von Konflikten und die Erarbeitung moderativer Lösungsansätze. Im Berichtszeitraum standen darüber hinaus weiterhin die Stärkung der Club-Fan-Dialoge, die Jugendarbeit sowie die Fanclubarbeit im Vordergrund.

Borussia Dortmund setzt sich zum Ziel, die Zugänge zum unmittelbaren Stadionerlebnis für Ju-

gendliche zu erleichtern und diese an Borussia Dortmund zu binden. Hierzu gehören Gruppenangebote für Jugendliche und ermäßigte Kartenkontingente in mehreren Bereichen des Stadions.



Abteilung Fanangelegenheiten. H. v. l.: Petra Stüker, Teddy de Beer, Sandra Brinkhaus, Luisa Walleit, Sebastian Walleit, Marcus Vedder. V. v. l.: Sebastian Schneider, Nicole Möller, Björn Hegemann, Alexander Winkler und Benedikt Watermeier

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

CLUB-FAN-DIALOG

DFL 3.1
DFL 3.6

Der Austausch mit den Fans zählt zu den wichtigsten Grundpfeilern der Arbeit von Borussia Dortmund. Hierauf nehmen wir im zweiten Grundsatz unserer nachhaltigen Entwicklung ausdrücklich Bezug: „Die Gemeinschaft mit unseren Fans in Dortmund und weltweit steht im Zentrum unserer Anstrengungen und beruht auf Verständnis und Austausch.“ Das Ziel der Zusammenarbeit mit den Fans ist es, die besondere Kraft der Fangemein-

schaft zu stärken und einen strukturierten Austausch zwischen Fans und BVB zu gewährleisten.

An den regelmäßig stattfindenden Fanrat-Treffen nehmen – wenn es die vollen Terminkalender zulassen – gelegentlich auch Spieler des Profikaders und in der Regel ein Vertreter der Geschäftsführung teil. Die vier Arbeitsgruppen des Fanrats zu den Themen Merchandising, Digitales, Ticketing und Spieltagsorganisation haben ihre Arbeit erfolgreich fortgesetzt und sich im aktuellen Berichtszeitraum mindestens zweimal getroffen. Das Format hat sich bewährt. Ziel ist ein vertraulicher und enger Austausch zu den genannten fanpolitischen Themen in kleinerer Runde.

Fandelegiertentagung 2022

Die einzige Fandelegiertentagung der Saison fand am 30. August 2022 für alle offiziellen BVB-Fanclubs statt. Zu Gast waren neben Sportdirektor Sebastian Kehl und BVB-Profi Nico Schlotterbeck auch Geschäftsführer Carsten Cramer, Dr. Christian Hockenjos (Direktor Organisation), Sarah Hartwich (Leiterin BORUSSEUM) und Marieke Köhler (Leiterin Corporate Responsibility). Mehr als 500 Vertreterinnen und Vertreter von über 250 Fanclubs waren der Einladung der Abteilung Fanangelegenheiten ins Stadion gefolgt.

Die Fandelegiertentagung wird in der Regel zweimal jährlich von den Fanbeauftragten der Abteilung Fanangelegenheiten organisiert und dient allen BVB-Fanclubs als Möglichkeit, über aktuelle Entwicklungen rund um den BVB und vor allem über Neuigkeiten im Bereich der Fanclubs informiert zu werden. Durch den geänderten Bundesligakalender aufgrund der Fußball-WM hatte man sich für den Berichtszeitraum auf nur einen Termin verständigt.

Fantage

Das Hauptziel der Fan-Veranstaltungen besteht darin, die Vernetzung und die Verständigung der Fans untereinander voranzutreiben und die Weiterentwicklung der Fankultur zu fördern. Ein Beispiel sind die Fantage-Veranstaltungen, die seit 2015 organisiert werden. Im Berichtszeitraum konnten wieder vier Events in Präsenz durchgeführt werden. Dabei wurde unter anderem ein BVB-Kneipenquiz veranstaltet und es ging in einer Gesprächsrunde um die Geschichte der BVB-Fanclubs.



Strukturell werden zur Dokumentation und Vergleichbarkeit der Ergebnisse unserer Fanarbeit folgende Kennzahlen ab der Saison 2022/2023 erhoben:

Eigene Indikatoren



Die Anzahl der Strafen und die monetäre Höhe der Strafen für das Fehlverhalten von BVB-Fans wird zukünftig im Bereich „Besuchersicherheit“ berichtet.

DFL 3.1
DFL 3.6

JUGENDARBEIT BEIM BVB

Das Thema „Jugend“ in der Fanarbeit nimmt zunehmend einen hohen Stellenwert bei Borussia Dortmund ein. Deshalb wird perspektivisch eine Vollzeitstelle für das Thema Jugendarbeit geschaffen, die sich explizit um Jugendfanarbeits-themen kümmert. Die Stelle soll in der Abteilung Fanangelegenheiten angegliedert werden. Die Angebote der Jugendarbeit richten sich generell an junge Menschen von 14 bis 27 Jahren. Der BVB nimmt seit einiger Zeit einen Wandel in der Altersstruktur innerhalb der Fangemeinschaft wahr. Ein Anzeichen dafür ist unter anderem der steigende Altersdurchschnitt der Dauerkartentinhaber:innen im SIGNAL IDUNA PARK.

Für die Jugendfanarbeit hat der BVB ein umfassendes Konzept erstellt und sich folgende Leit-ziele gesetzt: Wir werden positive „Kontakte“ und „Beziehungsangebote“ für Jugendliche durch konkrete Maßnahmen schaffen, Angebote für verschiedene Bildungsschichten entwickeln, gesellschaftliche Veränderungen sensibel wahrnehmen und in unseren Aktivitäten berücksichtigen. Ganz konkret wollen wir in jeder Spielzeit zehn intensive Angebote für insgesamt über 200 Jugendliche schaffen.

Beispiele dafür sind:

- Das Talent-Festival im SIGNAL IDUNA PARK am 17. Juni 2023. Gemeinsam mit der Talent-Metropole Ruhr lud Borussia Dortmund in den SIGNAL IDUNA PARK und bot dort Jugendlichen die Möglichkeit zur Berufsorientierung.
- Am 6. April 2023 kamen im SIGNAL IDUNA PARK 18 Jugendliche zusammen, um am zweiten Social-Media-Workshop in Zusammenarbeit mit dem BVB-Lernzentrum teilzunehmen. Im Workshop „Eingezetzt“ wurden dabei ethische und moralische Fragen im Zusammenhang mit sozialen Medien diskutiert. Außerdem wurde gemeinsam reflektiert, welche Chancen und Risiken die jeweilige Nutzung mit sich bringt.
- Die Arbeitswelt von Borussia Dortmund konnten 35 Schüler:innen im Alter von 10 bis 13 Jahren beim schwarzgelben Girls' and Boys' Day am 27. April 2023 kennenlernen. Einen Tag lang konnten die teilnehmenden Kids hinter die Kulissen schauen und entdecken, welche beruflichen Perspektiven es beim BVB gibt.

- „Reisen wie die Profis!“ Unter diesem Motto erhielten 18 jugendliche Fans die Chance, das Spiel von Borussia Dortmunds U19 gegen Paris Saint-Germain in der UEFA Youth League live vor Ort mitzuerleben.
- Der BVB ist wichtiger Kooperationspartner für die Initiative „Nordstadtliga Dortmund“. Die Abteilung Fanangelegenheiten unterstützt das Leuchtturmprojekt der Stiftung „leuchte auf“ für sozial benachteiligte Jugendliche aus dem Dortmunder Norden.

Zudem wurde ein Newsletter-Verteiler für Jugendliche, Schulen und Vereine geschaffen, um die Zielgruppe alters- und bedarfsgerecht über verschiedene Angebote zu informieren. Der Verteiler umfasst insgesamt mehr als 1.000 Personen, Schulen und Vereine. Weiterhin wurde auf der BVB-Internetseite ein Bereich für Themen der Zielgruppe erstellt.

AWARENESSKON- ZEPT „PANAMA“

Das Konzept „Panama“ ist ein niedrigschwelliges Hilfsangebot für alle Personen im Stadion, die sich in einer Situation unwohl oder unsicher fühlen, bedrängt oder belästigt werden. „Panama“ bewährte sich bereits kurz nach der Einführung an Spieltagen mit Zuschauer:innen. Einfache und unkomplizierte Hilfe konnte in verschiedenen Fällen, wie z. B. Angstzustände oder bei körperlicher Auseinandersetzung, angeboten werden. In der Saison 2022/2023 gab es insgesamt 17 Panama-Fälle im Stadion.

Die fachkundige Einordnung der Vorfälle erfolgt durch medizinisch bzw. psychologisch geschultes Personal vor Ort. Jeder Fall wird in einer „Compliance-Scorecard“ erfasst, bewertet und nach einem Ampelsystem werden mögliche Nachfolgeschritte ergriffen. Zugeordnet werden Fälle psychischer Art wie Angstzustände, Panikattacken oder Desorientierung, Diskriminierung wie Beleidigung, Sexismus oder Rassismus sowie jeglicher Form von Gewalt. Fälle von Diskriminierung werden beim entsprechenden wesentlichen Thema berichtet.

DFL 1.3
DFL 3.4
DFL 3.6DFL 1.7
DFL 3.1
DFL 3.6

IDENTITÄT UND TRADITION

Neuer Grundwertekodex des Ballspiel-verein Borussia 09 e. V. Dortmund

Im 113. Jahr des Vereinsbestehens hat sich Borussia Dortmund einen Grundwertekodex gegeben, der in allen Bereichen der BVB-Familie wirkt. Er wurde auf der Mitgliederversammlung am 20. November 2022 fast einstimmig verabschiedet und hat den Anspruch, Leitbild für das Handeln im Verein zu sein. Damit ist er ein wichtiger Bestandteil der BVB-Identität.

Der Grundwertekodex definiert, wofür wir stehen, wie wir handeln wollen und was uns wichtig ist. „Auf diesen Grundwertekodex, der im Zusammenspiel mit unseren zu diesem Zeitpunkt 168.000 Mitgliedern entwickelt worden ist, können wir stolz sein. Er ist ein Meilenstein in der Geschichte unseres Vereins“, betonte Präsident Dr. Reinhold Lunow. Der Grundwertekodex besteht aus 09 Punkten und legt unter anderem fest, dass Logo und Vereinsfarben ebenso unantastbar sind wie die Haltung zu „50+1“.

Fanclub-Wand im SIGNAL IDUNA PARK eingeweiht

Vor dem Heimspiel gegen Union Berlin wurde im SIGNAL IDUNA PARK die neue Fanclub-Wand eingeweiht, auf der die Namen aller Fanclubs verewigt worden sind. Anlass für deren Gestaltung ist die Gründung des tausendsten offiziellen BVB-Fanclubs im Herbst 2022. Aus demselben Grund war bereits eine Sonderausstellung zu diesem Thema im BORUSSEUM konzipiert worden.

„Die Zahl hat uns sehr stolz gemacht. Wir sind aber auch sehr dankbar für das große ehrenamtliche Engagement von rund 67.000 Fanclubmitgliedern, das dahintersteckt“, erklärt Björn Hege-mann, Leiter der Abteilung Fanangelegenheiten. „Wir wollen den Fanclubs etwas zurückgeben und so ist die Idee entstanden, alle auf einer großen Wand im Stadion zu präsentieren. Damit möchten wir uns bei allen Fanclubs bedanken.“



Ehrung des 1.000. BVB-Fanclubs

Vor Anpfiff des Heimspiels gegen den VfL Bochum wurde der tausendste offizielle BVB-Fanclub geehrt. Die „84/14er Borussen“ knackten die Grenze und erhielten vor der Südtribüne eine Auszeichnung.

Im Rahmen der Ehrung überreichten Borussia Dortmunds Geschäftsführer Carsten Cramer sowie BVB-Legende und Fanbeauftragter Wolfgang „Teddy“ de Beer den Club-Vertretern ein Trikot mit ihrem Namen und der Zahl 1.000 sowie ein Gründungszertifikat.





WEITERE MAßNAHMEN

DFL.1.7 | WERTE DES BVB

Unser Selbstverständnis ist es, aus eigener Kraft erfolgreich zu sein. Alles, was wir tun, entspringt unserem Willen, die maximale Kraft unserer Gemeinschaft zu entfachen. Dabei ist unsere Haltung aus Überzeugung anpackend und von langfristigen Entscheidungen geprägt. Wir wollen es nachhaltig zeigen: Echte Liebe verbindet weltweit und schreibt erfolgreich Geschichte. Entsprechend unseren Werten sind wir:

AMBITIONIERT

Wir bleiben unzufrieden, denn wir wollen zu den Besten gehören – weltweit. Wir packen an, gehen mit bedingungslosem Einsatz an unsere Grenzen.

KÄMPFERISCH

Wir fügen uns nicht gern. Wenn wir uns etwas in den Kopf gesetzt haben, schaffen wir es. Wir glauben an unsere gemeinsame Entschlossenheit und Zielstrebigkeit und vertrauen auf unsere vereinte Stärke.

BODENSTÄNDIG

Wir sind Westfalen aus dem Ruhrgebiet und tief verwurzelt in unserer Heimat. Für uns zählt die Leistung und nicht die Verpackung. Wir arbeiten hart, und wenn wir erfolgreich sind, feiern wir das gemeinsam – mit unseren Familien und unseren Freunden.

Auf der Basis dieser Werte lässt sich das langfristig orientierte Handeln von Borussia Dortmund verstehen. Sich ambitionierte Ziele zu setzen und diese klar zu benennen, steckt ebenso grundlegend in der DNA des BVB, wie sich mit aufgekrepelten Ärmeln den Weg nach oben zu erkämpfen und dabei die eine oder andere Schramme einzustecken.

Unser Ziel ist es, international die Anzahl unserer Fans zu erhöhen und uns dabei nicht von unserer Basis in Dortmund zu entfernen. Die Nähe zu allen Fans und Freunden des BVB beizubehalten, bedeutet auf der einen Seite, das gemeinsame Gespräch im Stadion zu suchen und auf der anderen Seite, die digitale Welt der Internationalisierung nicht zu vernachlässigen. Denn auch die weltweit steigende Anzahl der Menschen, die sich für den BVB interessieren und bereit sind, dafür zu bezahlen, bildet eine solide finanzielle Basis für weitere sportliche Erfolge der Zukunft.

Trotz 55.000 verkaufter Dauerkarten für die Saison 2023/2024 kann der BVB leider seit Jahren der Nachfrage nach Tickets nicht entsprechen. Da wir seit einigen Jahren die Warteliste mit über 80.000 zusätzlichen Dauerkartenwünschen wegen Aussichtslosigkeit nicht weiter ergänzen, ist die tatsächliche Nachfrage nicht genau zu bestimmen. Zur Saison 2023/2024 konnten nur wenige Dauerkarten neue Besitzer:innen finden, da es kaum Rückläufer gab.

DFL.3.2 | INKLUSION

Borussia Dortmund befasst sich bereits seit Jahren intensiv mit den Belangen von Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen. Das Thema Inklusion nimmt eine immer wichtigere Rolle ein. Ziel ist es, mehr Menschen die Teilhabe an Borussia Dortmund zu ermöglichen. Der Anspruch des BVB ist dabei, nicht nur seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, sondern als Vorbild zu agieren. Im Rahmen der BVB-Heimspiele gibt es neben den Plätzen für Menschen mit Behinderung auch weitere inklusive Angebote. Dazu gehören unter anderem die BVB-Blindenreportage sowie eine Gebärdensprachdolmetscherin im Block für gehörlose Fans. Darüber hinaus besteht das Angebot des Stadionspaziergangs auch für gehörlose Fans.

Grundsätzlich verstehen wir unsere Arbeit zur Inklusion sehr ganzheitlich. Der BVB setzt sich für die Milderung sozialer Gefälle ein und fördert den Minderheitenschutz. Armut – ob in Form von Obdachlosigkeit, Bildungsungerechtigkeit oder Fehlernährung – treten wir mit zahlreichen Netzwerkpartnern und Maßnahmen aktiv entgegen. Mit „Fußballfans im Training“ für übergewichtige BVB-Fans oder mit Einladungen an die Dortmunder Tafel für ein Essen im SIGNAL IDUNA PARK nach dem Spieltag setzen wir Akzente.

Erinnerungskoffer

Zum Welt-Alzheimerstag am 21. September 2022 freute sich das BORUSSEUM, in Kooperation mit der Abteilung Fanangelegenheiten die Aktion „Erinnerungskoffer“ starten zu können. Dabei geht es um einen Koffer, der mit Erinnerungsstücken aus der BVB-Geschichte gepackt wurde: ein alter Schal, Fotos, Autogrammkarten, Stadionmagazine ... Dieser Koffer ging auf (Erinnerungs-)Reise.



Das Angebot richtet sich an Dortmunder Senioreneinrichtungen, Einrichtungen für demenziell erkrankte Menschen oder auch Seniorentreffs, um Erinnerungen zu wecken und in alten Zeiten schwelgen zu können. Und wer, wenn nicht der BVB, brachte auch schon früher durch legendäre Spiele und emotionale Siege die Menschen zusammen?





Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

VIELFALT UND ANTIDISKRIMINIERUNG

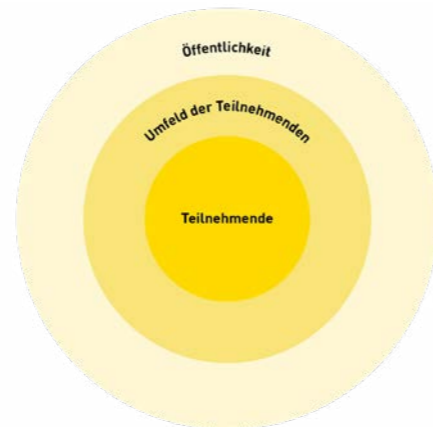
GRI 3-3
DFL 3.2
DFL 3.7

KONZEPT UND ZIELE

Borussia Dortmund lebt Vielfalt und Antidiskriminierung im täglichen Handeln. Der BVB setzt sich für einen Fußball und für eine Gesellschaft ohne Rassismus, Antisemitismus, LSBTIQ*-Feindlichkeit, Sexismus, Gewalt und Diskriminierung jeder Art ein. Mit Überzeugung stehen wir zu diesen Werten, sie sind fester Bestandteil der schwarz-gelben Kultur. Um die hierfür entwickelten Maßnahmen so wirkungsvoll wie möglich zu gestalten, werden die folgenden fünf Grundbestandteile der Antidiskriminierungsarbeit eng miteinander verknüpft: Fanarbeit, Netzwerkarbeit, interne Maßnahmen, PR- & Öffentlichkeitsarbeit sowie Erinnerungsarbeit. Zusammen ergeben sie eine ganzheitliche Vorgehensweise, mit der die Arbeit für eine vielfältige Gesellschaft, gegen Diskriminierung und gegen die extreme Rechte auf allen Ebenen vorangetrieben wird.



Klare Ziele sind dabei die interne und externe Ausbildung von Multiplikator:innen, eine Bewusstseins-schaffung, die Ermöglichung von Dialog und Austausch und eine damit einhergehende Bestärkung oder Veränderung der Einstellungen. Der BVB wirkt hierbei in drei Ebenen: direkt an die Teilnehmenden der Angebote, indirekt auf das Umfeld der Teilnehmenden und über die Strahlkraft des BVB direkt in die breite Öffentlichkeit.



Evidenzbasierte Konzeptgrundlagen

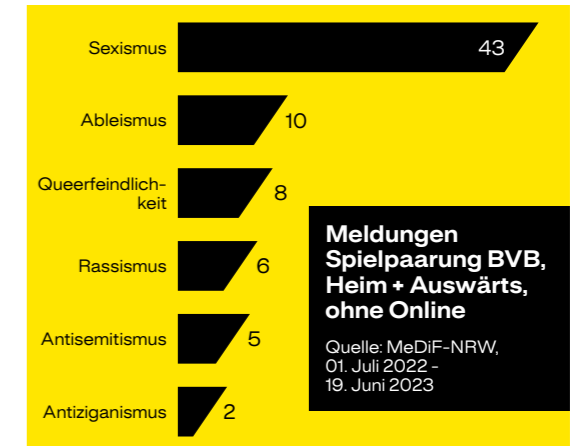
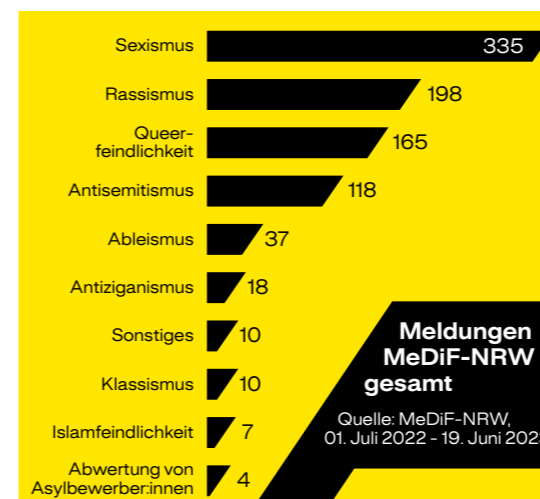
Im Rahmen der Arbeit von Meldestellen wie RIAS NRW, MeDiF-NRW und Back Up wird deutlich, dass die Herausforderungen im Zusammenhang mit Antidiskriminierungsarbeit noch immer gesamtgesellschaftlicher Art sind. Daher geht es dem BVB sowohl um die konkrete Arbeit gegen Diskriminierung im Sport als auch - durch seine eigene Strahlkraft ermöglicht - um eine Wirkung

in die breite Gesellschaft hinein. Jede vom BVB umgesetzte Maßnahme im Rahmen der Arbeit für Vielfalt und Antidiskriminierung soll daher auf einen oder mehrere Bereiche des oben beschriebenen Grundlagenkonzeptes abzielen, um eine möglichst große und nachhaltige Wirkung zu erreichen. Damit verbunden sind die Förderung von Fangemeinschaften und von ehrenamtlichem Engagement in der Gesellschaft, das unmittelbare Erleben der Werte des BVB und die Stärkung der eigenen Identität.

Die Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW (MeDiF-NRW) ist ein Pilotprojekt der LAG Fanprojekte NRW e. V. Ziel des Projekts ist es, eine Anlaufstelle für Vereine und ihre Mitglieder, Fans, Organisationen im Profi- und Amateurbereich oder sonstige Beteiligte im Fußballsport zu schaffen. Betroffene sowie Zeuginnen und Zeugen von Diskriminierung können sich anonym an die Meldestelle wenden und dort professionelle Unterstützung erhalten.

DFL 3.1
DFL 3.2

Anhand der von MeDiF-NRW erfassten und kommunizierten Daten kann die Arbeit des BVB in diesem Kontext nun konkreter eingeordnet werden. Vorliegende Handlungsempfehlungen können bewertet, eigenes Handeln kann überprüft und adjustiert werden. Eine der Kernfragen: Wie kann durch das eigene Engagement eine Kultur des toleranten, wertschätzenden und respektvollen Miteinanders an die zukünftigen Generationen weitergegeben werden? Darüber hinaus sollte eine Berücksichtigung der Perspektive der Direktbetroffenen gegeben sein: Allzu oft stehen ausschließlich die Personen, von denen Diskriminierung ausgeht, im Scheinwerferlicht.



In einer ersten Auswertung der gemeldeten Vorfälle zeigt sich, dass die fünf Hauptthemen in der Liga mit den Vorfällen beim BVB übereinstimmen. Allerdings ist die Gewichtung durchaus unterschiedlich. So nimmt der BVB 12,8% der gemeldeten Sexismus-Vorfälle ein, liegt zu den Themen Rassismus (3,0%) und Antisemitismus (4,2%) eher auf einem vergleichbar niedrigeren Niveau. Natürlich muss man den hohen Anteil der BVB-Stadionbesucher:innen und Auswärtsfahrenden zusätzlich berücksichtigen. So gilt es, die Einzelfälle konkret zu betrachten und daraus die notwendigen weiteren Schritte für zukünftiges Handeln abzuleiten.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

Borussia Dortmund hat auch in diesem Berichtszeitraum eine Vielzahl an Maßnahmen zum Thema Antidiskriminierung durchgeführt. Weiterführende Informationen, die nicht Bestandteil des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts sind, finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de/>. Wir fokussieren uns hier auf einige wichtige Maßnahmen des Berichtszeitraums.

WE REMEMBER - ERINNERUNGSARBEIT

DFL 3.1
DFL 3.7

Die Erinnerungsarbeit zu den Verbrechen des nationalsozialistischen Terrorregimes in Deutschland sowie zu Antisemitismus und Rassismus ist eine fundamentale Säule im Kontext der Antidiskriminierungsarbeit des BVB. Im Zentrum stehen Erinnerung und fundierte Information, damit in einer aufgeklärten Zivilgesellschaft ähnliche Ereignisse nie wieder geschehen können. Maßnahmen werden sowohl mit externen Partnern, Sponsoren,

DFL 3.1
DFL 3.7



Bei der Preisverleihung v. l.: Julia Blüm und Dr. Oded Horowitz, Jüdische Gemeinde Düsseldorf, Hans-Joachim Watzke und NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst

Multiplikatoren, Netzwerken und Stakeholdern realisiert als auch intern im Rahmen von Onboarding-Events oder bei Gedenkstättenfahrten mit Mitarbeitenden durchgeführt.

■ **Hans-Joachim Watzke erhält Josef-Neuberger-Medaille**

Die Jüdische Gemeinde Düsseldorf hat Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der BVB-Geschäftsführung, am 03. November 2022 die Josef-Neuberger-Medaille verliehen. Die Auszeichnung wird seit 1991 an Personen oder Institutionen der nichtjüdischen Öffentlichkeit verliehen, die sich um die jüdische Gemeinschaft verdient gemacht haben. „Für uns ist der Kampf für die Demokratie und der Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus eine wesentliche Kernaufgabe geworden“, sagte Watzke. Er wurde mit der Medaille für sein Engagement und das von Borussia Dortmund gegen Antisemitismus ausgezeichnet.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident, Hendrik Wüst, hielt die Laudatio. „Wichtig ist, dass der Kampf gegen Antisemitismus und der Schutz jüdischen Lebens nicht nur Aufgabe der Politik bleibt. Wenn sich ein Verein wie der BVB mit seinen mehr als 175.000 Mitgliedern und zehn Millionen Fans klar positioniert und klar handelt, hat das einen riesigen Einfluss“, sagte Wüst und würdigte die Verdienste: „Hans-Joachim Watzke hat früh erkannt: Im Kampf gegen Antisemitismus und rechtsextremes Gedankengut trägt der Fußball eine Riesenverantwortung.“

■ **Zeitzeugengespräch mit Naftali Fürst und Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald**

Zum 78. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald fand am 11. April 2023 ein Zeitzeugengespräch mit Naftali Fürst im SIGNAL IDUNA PARK statt. Der Neunzigjährige sprach vor mehr als 300 Gästen über seinen Weg als kleiner Junge in die Konzentrationslager Auschwitz und Buchenwald: „Ich erzähle die Erlebnisse aus meiner Kindheit, damit nicht vergessen wird, was damals passiert ist. Wer mich trifft, wird das von mir Gesagte weitererzählen – das ist wichtig. Es ist schön, dass heute auch so viele junge Menschen hier sind.“

Nach einleitenden Worten des BVB-Präsidenten, Dr. Reinhold Lunow, und einem 20-minütigen Film, in dem Naftali Fürst über seinen Weg in die Konzentrationslager von Auschwitz und Buchenwald spricht, folgte das Zeitzeugengespräch auf dem Podium. Mit dabei waren Thomas Schmid und Martin Kranz. Schmid ist Vorsitzender der Thüringer Fanclubvereinigung von Borussia Dortmund. Dieser gehören 23 Fanclubs mit über 1.000 aktiven Mitgliedern an. Die Vereinigung wurde vor zehn Jahren gegründet und setzt sich seither unter anderem gegen jegliche Form von Antisemitis-



mus ein. Martin Kranz ist Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen. Er führte im Gespräch mit Naftali Fürst durch den Abend.

Zwei Tage nach dem Zeitzeugengespräch im SIGNAL IDUNA PARK besuchte Fürst mit seiner Ehefrau, Tova Wagman Siegel, die Gedenkstätte Buchenwald. Begleitet wurden sie von rund 30 BVB-Fans aus der Vereinigung Thüringer Fanclubs und einer Delegation von Borussia Dortmund.



■ **Jugendliche fahren nach München und Dachau**

Im April 2023 erhielten 18 jugendliche BVB-Fans die Chance, an der Auswärtsfahrt nach München teilzunehmen. Neben dem Besuch des Bundesligaspiels der Profis war ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau Teil der Fahrt.

Für die Organisation des Wochenendes arbeitete der BVB mit dem Fanprojekt Dortmund zusammen, das regelmäßig U18-Auswärtsfahrten anbietet. Nach dem Spiel am Samstag stand am Sonntag ein Kontrastprogramm an: Die Jugendlichen nahmen an einer Führung durch die KZ-Gedenkstätte in Dachau teil, die der pensionierte Diakon Klaus Schultz leitete. Dabei ging es um die Gräueltaten der Nationalsozialisten, die unter anderem in Dachau stattgefunden haben. Bereits im Vorfeld hatte es dazu ein Vorbereitungstreffen ge-



geben, das zwei Mitarbeiterinnen der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache Dortmund durchführten, um die Teilnehmer:innen auf das Programm vorzubereiten. Ein Vorbereitungstreffen wurde ebenfalls von der Steinwache durchgeführt.

DFL 3.1
DFL 3.7

Neben den regelmäßig stattfindenden Auswärtsfahrten des Fanprojekts für Jugendliche soll die Fahrt nach München/Dachau nun jährlich in Kooperation mit Borussia Dortmund durchgeführt werden.

■ **„Sechzehn Objekte“ – BVB erinnert an Holocaust-Opfer**

Weltweit wird am 27. Januar der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust begangen. Auch in Deutschland wird der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Anlass ist die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau vor 78 Jahren. Aus diesem Grund wurde an die Geschichte eines Objekts aus der Sammlung der Internationalen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem und damit an Jenni Bachrach aus Essen erinnert.

Die Abendtasche von Jenni Bachrach ist Teil der Ausstellung „Sechzehn Objekte“, die im Paul-Löbe-Haus im Bundestag in Berlin und im Anschluss



vom 06. März bis 29. Mai 2023 auf Zeche Zollverein in Essen zu sehen war. Dies gehörte auch zum Auftakt der Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen von Yad Vashem.

Für „Sechzehn Objekte“ wurden diese Stücke aus der Sammlung der Holocaustgedenkstätte erstmals wieder nach Deutschland gebracht. Die Ausstellungsstücke schreiben allesamt unterschiedliche und jede auf ihre Art berührende und bedrückende Geschichten von Verfolgung, Flucht, Tod und Vertreibung. „Sechzehn Objekte“ ist eine Ausstellung des Freundeskreises Yad Vashem e. V. und der Internationalen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn, Mercedes-Benz, Volkswagen und der Deutschen Bank fördert Borussia Dortmund als Mitglied des Freundeskreises von Yad Vashem die Erinnerungskultur.



■ BVB-Delegation im britischen House of Lords

DFL 3.1
DFL 3.7

■ **Fußball schafft Begegnung: BVB und der FC Chelsea**

Die Champions-League-Begegnungen mit dem FC Chelsea im Februar 2023 wurden für den gegenseitigen Besuch zweier Delegationen genutzt, um sich über die gemeinsame Arbeit zum Thema Antisemitismus auszutauschen. Das Auswärtsspiel von Borussia Dortmund bot Gelegenheit, um am Vortag die Arbeit des BVB gegen Antisemitismus im britischen House of Lords vorzustellen.

Der BVB war von Lord Mann, dem Antisemitismusbeauftragten des Vereinigten Königreichs, und der Organisation Kick It Out, die Diskriminierung im Sport bekämpft und deren Schirmherr Lord Mann ist, zu einem Empfang in den britischen Regierungssitz eingeladen worden. Dabei wurde gemeinsam mit weiteren Vertretern aus Politik und dem britischen Fußball die Arbeit zur Bekämpfung von Antisemitismus im Sport gewürdigt.

Der Antidiskriminierungsbeauftragte des BVB, Daniel Lörcher, stellte Borussia Dortmunds jahrelange Arbeit vor, die „in den vergangenen Jahren zu einem Teil unserer Werte und der Identität des Vereins geworden ist“. Dazu gehören u. a. mehrtägige Bildungsreisen in ehemalige Konzentrationslager und an andere historisch relevante Orte des Holocaust. Er zeigte zudem auf, wie der Verein seine Aktivitäten mit der Stadtgeschichte verzahnt und das Interesse am BVB für das gesellschaftliche Engagement nutzt.

Auch der FC Chelsea stellte seine Antidiskriminierungsarbeit vor. „Wir sind zwar Rivalen auf dem Platz, aber arbeiten neben dem Platz zusammen. Wir teilen dieselben Ansichten“, so Simon Taylor von der Chelsea Foundation. „Der Fußball hat gro-

ße Verantwortung, die wir ernst nehmen müssen, und bietet zugleich große Möglichkeiten“, sagte er zum großen Einfluss des Sports. „Sie haben gehört, wie sich der BVB und Chelsea engagieren. Wenn jeder etwas unternimmt, gewinnen wir alle“, schloss Lord Mann die Veranstaltung.

Im Gegenzug kam es zu einem Besuch zweier Delegationen aus England und Österreich. Mit den Besuchen der jüdischen Gemeinde in Dortmund und weiterer Orte wie zum Beispiel dem Südbahnhof in Dortmund, die im Zusammenhang mit der Deportation von Jüdinnen und Juden aus Dortmund stehen, konnte der historische Bezug zu den lokalen Ereignissen deutlich gemacht werden. Der Südbahnhof diente von 1942 bis 1945 zur Deportation von jüdischen Männern, Frauen und Kindern aus dem Regierungsbezirk Arnsberg in die Vernichtungslager im Osten. In diesem Rahmen kam es zu einer Kranzniederlegung zur Erinnerung an die Opfer des Naziregimes.



■ Delegationen aus England und Österreich

■ **UN Human Rights Council**

Borussia Dortmunds Engagement gegen Antisemitismus wurde von der UEFA als „leuchtendes Beispiel“ gelobt. Auf einer Podiumsdiskussion des Jüdischen Weltkongresses (WJC) beim UN Human Rights Council sprach der BVB am 29. März 2023 über Projekte und Ziele.

Das Forum „Bekämpfung von Antisemitismus im und durch Sport“ markierte den Startschuss für eine langfristig angelegte WJC-Initiative „Bekämpfung von Antisemitismus im und durch Sport“. Hochrangige Funktionäre aus EU-Kommission, UN-Menschenrechtsrat, der UNESCO sowie der UEFA berichteten und hörten aufmerksam zu bei der Tagung in der Schweiz. „Die heutige Diskussion zur Bekämpfung von Antisemitismus in Sport und Gesellschaft könnte nicht aktueller sein“, betonte Margaritis Schinas, Vizepräsidentin

der EU-Kommission: „Antisemitismus ist leider in ganz Europa wieder auf dem Vormarsch.“

Der Fußball will entschlossen mithelfen, diesem besorgniserregenden Trend zu begegnen. „Unsere Tür steht offen“, betonte UEFA-Generalsekretär Theodore Theodoridis und nannte die jüngst vorgestellte gemeinsame Arbeit von Borussia Dortmund und des FC Chelsea gegen Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus vorbildlich. Mit Bildungsreisen, Stadtrundgängen, Lesungen, Workshops, aber auch der Schulung von Ordnern oder dem etablierten Codewort „Wo geht’s nach Panama“ arbeitet Borussia Dortmund kontinuierlich gegen Diskriminierung, immer unter dem Motto „Borussia verbindet“.



■ Jüdischer Weltkongress (WJC)

■ **Israelbesuch anlässlich Yom Hashoah**

DFL 3.1
DFL 3.7

Eine zehnköpfige Delegation des BVB auf Arbeitsebene nahm im April 2023 im Rahmen einer fünftägigen Reise nach Israel an den offiziellen staatlichen Feierlichkeiten anlässlich des Gedenktages für die Märtyrer und Helden des Holocaust, Yom Hashoah, teil. Zum einen, um der sechs Millionen Juden zu gedenken, die während der Shoah ermordet wurden, zum anderen, um die Überlebenden zu ehren, die die Verbrechen des Naziregimes überstanden haben. Der diesjährige Gedenktag stand unter dem Motto „Jüdischer Widerstand während des Holocausts – 80 Jahre seit dem Aufstand im Warschauer Ghetto“.

Punkte des intensiven Rahmenprogrammes waren Führungen im Holocaust History Museum, die Besichtigung des neuen Yad Vashem Book of Names und eine Führung über das Gelände von Yad Vashem. Besuche in Jerusalem und Tel Aviv mit einem Treffen des Fußballvereins Maccabi Netanya rundeten den ereignisreichen Besuch ab. Der BVB ist als Mitglied des Freundeskreises Yad Vashem e. V. jährlich zu den Feierlichkeiten anlässlich von Yom Hashoah eingeladen.

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

■ Eigene Indikatoren





WEITERE MAßNAHMEN

DFL 3.1 DFL 3.7 ■ Gedenkstättenfahrten nach Auschwitz und Lublin

Borussia Dortmund bot im Sommer 2023 zwei Gedenkstättenfahrten auf den Spuren der deportierten Jüdinnen und Juden aus Dortmund an. Die beiden Fahrten hatten zwei Gedenkstätten in Polen zum Ziel. Vom 08. bis 14. Juni beschäftigte sich die erste Reise mit der Geschichte der Ende April 1942 von Dortmund ins polnische Zamość im damaligen Distrikt Lublin deportierten Jüdinnen und Juden. Vom 23. bis 29. Juli führte die zweite Bildungsreise zur Gedenkstätte nach Auschwitz und thematisierte die Geschichte der Stadt Oświęcim und des Lagerkomplexes Auschwitz-Birkenau.

Organisiert, durchgeführt und begleitet wurden die Fahrten vom Fan-Projekt Dortmund e. V., der BVB Fan- und Förderabteilung, der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, dem Bildungswerk Stanislaw Hantz e. V., dem Auslandsgesellschaft.de e. V. sowie dem BVB.

Der Journalist Ofer Waldmann hat im September 2022 eine Bildungsreise begleitet, bei der Mitarbeitende von Evonik und Borussia Dortmund die Stadt Oświęcim und die Gedenkstätte Auschwitz



besucht haben. Entstanden ist daraus eine fast einstündige Hördokumentation mit vielen Stimmen, Eindrücken und Einordnungen, die im Rahmen des Holocaustgedenktag 2023 veröffentlicht wurde.

■ BVB beteiligt sich am Holocaustgedenktag im deutschen Fußball

Zum „Tag gegen das Vergessen“, an dem der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz und der Millionen Opfer des Naziregimes gedacht wird, lud das BORUSSEUM zu einer Erinnerungsveranstaltung in den SIGNAL IDUNA PARK. Thema am 26. Januar 2023 war „Dortmunder Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“.

300 Zuhörer:innen waren in den Raum „Hansaplatz“ im SIGNAL IDUNA PARK gekommen, darunter auch das BVB-Präsidium um den Vereinspräsidenten Dr. Reinhold Lunow. „Die Widerständigen hat es gegeben, am Borsigplatz und anderswo. Und daran wollen wir heute erinnern“, sagte Wilfried Harthan von der AG Tradition der Fan- und Förderabteilung des BVB.

Vier mutige Dortmunderinnen, die standhaft blieben und sich dem Regime widersetzen, wurden in dieser Veranstaltung vorgestellt. Sie arbeiteten im Untergrund, verfassten und verteilten Flugblätter, versteckten Verfolgte und missachteten Anordnungen und Anweisungen der Machthaber. Das Gedenken an diese Frauen und ihren Mut in finsterner Zeit sollte jeder demokratischen Gesellschaft Verpflichtung sein.

DFL 3.1
DFL 3.2

4. BVB-AKTIONSTAG „SCHWARZBUNT- GELB“ GEGEN LSBTIQ*- FEINDLICHKEIT

Seit vielen Jahren engagieren sich Fans, Vereine und Verbände gegen Homo- und Transfeindlichkeit und für mehr Sichtbarkeit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Fußball – wie auch der BVB und der schwul-lesbische Fanclub „Rainbow Borussia“ als fester Bestandteil der Südtribüne.

Am 19. November 2022 fand unter dem Motto „SchwarzBuntGelb – Für mehr Vielfalt im Fußball. Gegen LSBTIQ*-Feindlichkeit“ der 4. BVB-Aktionstag im Stadion statt. BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer sowie Dortmunds Bürgermeisterin Barbara Brunsing begrüßten über 80 BVB-Fans, die sich mit den Themen rund um LSBTIQ* auseinandersetzten. Es folgten Vorträge, Workshops mit frei wählbaren Themeninhalten und eine abschließende Podiumsdiskussion. Der BVB, die KoFaS (Kompetenzgruppe Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit), die Faninitiative ballspiel.vereint! sowie die Koordinierungsstelle für LSBTIQ* der Stadt Dortmund hatten den Aktionstag gemeinsam mit den Kooperationspartnern vom BVB-Lernzentrum, der BVB-Fanabteilung, dem Fan-Projekt Dortmund e. V. sowie dem Fanzine schwatzgelb.de organisiert.



In einem Workshop konnte theoretisches Wissen zu Graffiti erworben werden, um anschließend die Theorie in die Praxis umzusetzen. Wie bei den vergangenen zwei Aktionstagen entstand ein von ballspiel.vereint! gestaltetes Wandgraffito in einem Treppenaufgang der Südtribüne.

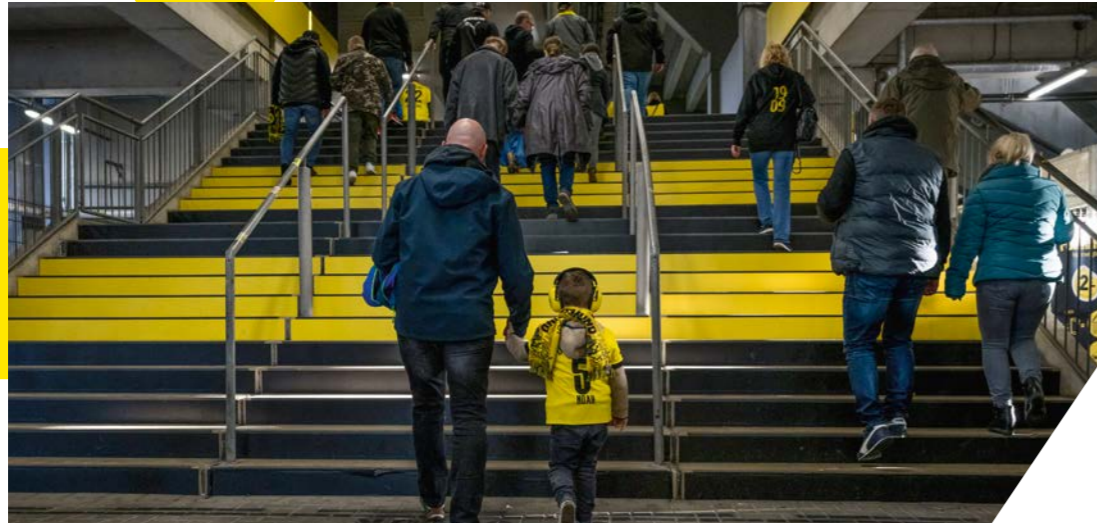
INFORMATIONSSCHREIBEN

„GEGEN GEWALT IM SPORT!“

Der Schutz unserer aktiven Sportler:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen, Mitarbeiter:innen und sonstigen Personen im Sportumfeld muss immer im Vordergrund stehen. Der BVB hat hierzu ein Informationsschreiben an alle Mitarbeitenden herausgegeben und überarbeitet das bereits vorhandene Konzept zur Vermeidung jeder Art von sexualisierter Gewalt, um es auf den Bereich „interpersonelle Gewalt“ auszuweiten. Dieser Aufgabe werden wir uns stellen, um die uns anvertrauten Personen bestmöglich zu schützen.

Mit dem Informationsschreiben wurden die Bereiche konkretisiert, in denen die Regelungen greifen. Dabei geht es um persönliche Grenzverletzungen, körperliche Gewalt, psychische, emotionale oder seelische Gewalt, sexualisierte Gewalt sowie jegliche Form von Diskriminierung.

Hierzu wurden mehr als dreißig geschulte Ansprechpersonen oder Abteilungsleitungen benannt, an die man sich im Verdachtsfall wenden kann. Darüber hinaus stehen neun neutrale beziehungsweise externe Meldestellen zur Verfügung, die ebenfalls konkret mit Kontaktadressen benannt wurden. Der Empfang der Informationen durch die Fachbereiche bzw. Trainer:innen und Betreuer:innen wurde gegengezeichnet und die Informationen an alle Beteiligten, bei Kindern und Jugendlichen an deren Eltern, weitergeleitet.



➔ Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

BESUCHER-SICHERHEIT

GRI 3-3
DFL 3.4

KONZEPT UND ZIELE

Die Sicherheit der Besucher:innen im SIGNAL IDUNA PARK ist unser erklärtes Ziel und hat oberste Priorität. Die Hauptverantwortung für deren Gewährleistung trägt die Geschäftsführung, und sie ist zugleich Vorbild für präventives und sicherheitskonformes Verhalten.

Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften werden konsequent umgesetzt. Durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen tragen wir dafür Sorge, dass vereinbarte Standards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.

Darüber hinaus steht der BVB für den Schutz seiner Besucher:innen vor jedweder Form von Diskriminierung. Wir erwarten von unseren Beschäftigten, durch ihr Verhalten dazu beizutragen, ein ungefährliches Stadionerlebnis zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Gemäß der DFB-Richtlinie zur „Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball“ unterhält der BVB dazu ein Managementsystem mit dokumentierten organisatorischen Abläufen, das jährlich durch unabhängige Dritte geprüft und regulär alle drei Jahre zertifiziert wird.

GRI 403-5
GRI 410-1
GRI 205-2

Wir fördern das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeiter:innen. Wiederkehrende Abläufe werden entsprechend geübt, und wir gewährleisten die regelmäßige Schulung und ständige Fortbildung der nachgeordneten Sicherheitsverantwortlichen.

Für die Veranstaltungsleitung stellen wir eine leistungsfähige Büroorganisation und die benötigte Infrastruktur bereit. Neben den stetig erfolgenden Modernisierungsmaßnahmen kommt den Instandhaltungsarbeiten aufgrund des Alters des Stadionkerns eine besondere Bedeutung zu. Zur Gewährleistung der Verkehrs- und Betriebssicherheit prüft der BVB daher kontinuierlich die Bausubstanz durch interne Begehungen, führt Inventuren durch und behebt die festgestellten Mängel in einem komplexen Ablauf, da umfangreichere Arbeiten meist nur in der Sommerpause vorgenommen werden können.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

➤ Sicherheitsaudit

Anders als in den Vorjahren, konnte das jährliche Sicherheitsaudit in Zusammenarbeit mit DFB/DFL im Berichtszeitraum wieder regulär durchgeführt werden und wurde bestanden. Beide Teile, das Geschäftsstellen-Audit mit Interviews von Beteiligten in verschiedenen Rollen inklusive der Kontrolle der erforderlichen Unterlagen sowie die wichtige „begleitende Beobachtung“ an einem Spieltag mit Zuschauern, konnten vor Ort erfolgen.

➤ Ordnungsdienst

Mithilfe des vom DFB entwickelten Qualifizierungsprogramms „QuaSOD – Qualifizierung Sicherheits- und Ordnungsdienste“ können Mitarbeiter:innen im Ordnungsdienst anhand ver-

schiedener Lerneinheiten zeiteffizient geschult werden. Es mündet in einer Prüfung, die bei Bestehen der Qualifizierungsnachweis ist, um in einem Ordnungsdienst im deutschen Profifußball eingesetzt werden zu dürfen. Schulungen hierzu haben im Berichtszeitraum umfangreich stattgefunden. Wir überprüfen regelmäßig an Spieltagen die eingesetzten Ordner:innen und haben im Berichtszeitraum wieder eine „Entfluchtungsstprobe“ des Ordnungsdienstes durchgeführt. Drei Mitarbeitende haben den Kurs „Zertifizierte Veranstaltungsleitung“ abgeschlossen.

Darüber hinaus haben im Mai 2023 rund 100 Ordner:innen im Stadion an eigenen Trainingsinhalten teilgenommen. Hierbei ging es um Sanitätsdienste, die Fanbeauftragten vermittelten Inhalte zu den Themen Fankultur sowie Antidiskriminierung und es wurden Themen der internen Organisation sowie rechtliche Aspekte vermittelt. Für unsere neuen Mitarbeitenden im Ordnungsdienst haben wir eine Ausbildungsgruppe mit erfahrenen, geschulten Ordnern bereitgestellt, um die Einarbeitung zu optimieren.

Die coronabedingt angespannte Personalsituation im eigenen Ordnungsdienst hat sich im Laufe des Berichtszeitraums deutlich entspannt. Unser externer Personaldienstleister konnte uns bislang flexibel mit qualifizierten Ersatzkräften unterstützen. Darüber hinaus waren wir in der Lage, mit erfolgreichen Akquisitions- und Schulungskampagnen wie beschrieben für neue und qualifizierte Kräfte zu sorgen. Zum Stichtag 30. Juni 2023 waren 751 Ordnungskräfte in der BVB-Datenbank aktiv verfügbar.

GRI 410-1



GRI 416-1

GRI 416-2
DFL 3.4

Die optimierten Abstimmungsprozesse in den Bereichen „Konzernsicherheit“ sowie „Spielbetriebs- und Stadionsicherheit“ haben dazu geführt, dass die Anzahl der sogenannten „Flitzer“ deutlich zurückgegangen ist. Zum Problem der Becherwürfe hat der BVB mit einer Sensibilisierung des Ordnungsdienstes und einer Aufklärungskampagne im Stadion reagiert. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird ausgewertet und diese entsprechend angepasst.



➤ Bauliche Maßnahmen

Das in die Jahre gekommene Zugangskontrollsystem wurde erneuert, womit in erster Linie Komfort- aber auch Sicherheitsaspekte verbunden sind. Als Erhaltungsmaßnahme wurde mit der Sanierung der Dachquerträger begonnen.

➤ Sanktionen

Der BVB prüft Ereignisse unerwünschten Fanverhaltens fallspezifisch und wägt die entsprechenden Maßnahmen oder Sanktionen sorgsam ab. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 17 Strafen in Höhe von 366.685,00 Euro an den BVB verhängt. Davon waren 15 Strafen für das Fehlverhalten von BVB-Fans. Dabei ging es im Wesentlichen um das Abbrennen von Pyrotechnik, um sogenannte „Flitzer“ und um Zuschauer:innen im Innenraum. Von den verhängten Strafen kann der Verein bis zu 86.350,00 Euro für gewalt- und sicherheitspräventive Maßnahmen verwenden.

GRI 416-2



Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

KOMMUNIKATION

GRI 3-3 DFL 1.8

KONZEPT UND ZIELE

Das Interesse der Fans und der neutralen Öffentlichkeit an Borussia Dortmund steigt aufgrund der sportlichen Erfolge, der Internationalisierung des Vereinsfußballs und der Attraktivität des individuell zugeschnittenen Content-Angebotes kontinuierlich an. Unser Ziel ist es, in einer breit gefächerten Medienlandschaft sowohl national als auch international den Bedürfnissen nach Informationen sowohl einer neutralen Öffentlichkeit als auch unserer eigenen Fans zielgruppengerecht zu entsprechen. Allen Interessierten möchten wir stets eine intensive Verbundenheit mit dem BVB, seinen sportlichen und seinen gesellschaftlichen Themen ermöglichen. Die Aktualität und Qualität der Inhalte gleichermaßen weiterzuentwickeln, bleibt unsere Ambition.

Wichtiger Konzeptbestandteil der BVB-Kommunikation ist die Unterstützung der redaktionellen Arbeit der unabhängigen Medienlandschaft, indem Borussia Dortmund ein effizientes Arbeitsumfeld und als börsennotiertes Unternehmen Informationstransparenz ermöglicht. Dazu gehört die Bereitstellung professionell vorbereiteter Contents genauso wie eine Vielzahl an Medienterminen und Interview-Möglichkeiten zu den unterschiedlichen Themenfeldern des BVB, sowohl im Kerngeschäft Sport als auch auf gesellschaftlich relevantem Terrain.

Das Medienzentrum Hohenbuschei in Dortmund-Brackel bietet Medienschaffenden aller Fachrichtungen genauso wie das Medienzentrum

SIGNAL IDUNA PARK modernste Arbeitsmöglichkeiten – unter anderem verfügt der BVB aktuell über vier eigene TV-Studios an unterschiedlichen Standorten in der Stadt Dortmund.

Der Grad der Vernetzung kommunikativer Disziplinen steigt weiterhin kontinuierlich an. Die Erwartungen verschiedener Stakeholder (Print, Online, TV, Voice/Radio, Influencer, Partner, Club Media) an den BVB-Content auf diversen Kommunikationskanälen nehmen erheblich zu. Borussia Dortmund ist daran interessiert, die hohen Ambitionen des Clubs im sportlichen Bereich, die Dynamik der gesamten BVB-Gemeinschaft und die gesellschaftliche Relevanz, die 50 Millionen Fans weltweit erzeugen können, in den Mittelpunkt der internen und externen Kommunikation zu stellen.

Dies betrifft zunächst millionenfach unsere Fans im In- und Ausland. Die klassischen sowie die neuen Medien und die sozialen Netzwerke (unter anderem kommuniziert der BVB auf Facebook, YouTube, Instagram, Twitter, TikTok, LinkedIn und Twitch sowie im chinesischen Zielmarkt auf Sina Weibo, WeChat, Dongjiudi und Douyin) spielen dabei eine wesentliche Rolle. Sie stärken den BVB in seiner wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklung sowie obendrein in seiner gesellschaftlichen Wirkung.

Das „BVB Media House“, das alle relevanten Fachgebiete (klassische Pressestellenarbeit, Text, Bewegtbild-Redaktion und -Produktion, Social Media, Foto, Voice) abdeckt und eng mit den BVB-Büros im Ausland vernetzt ist, bildet die

Konzeptbasis für das nach Zielgruppen strukturierte Ausspielen von Inhalten und wird kontinuierlich evaluiert, feinjustiert und ausgebaut.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

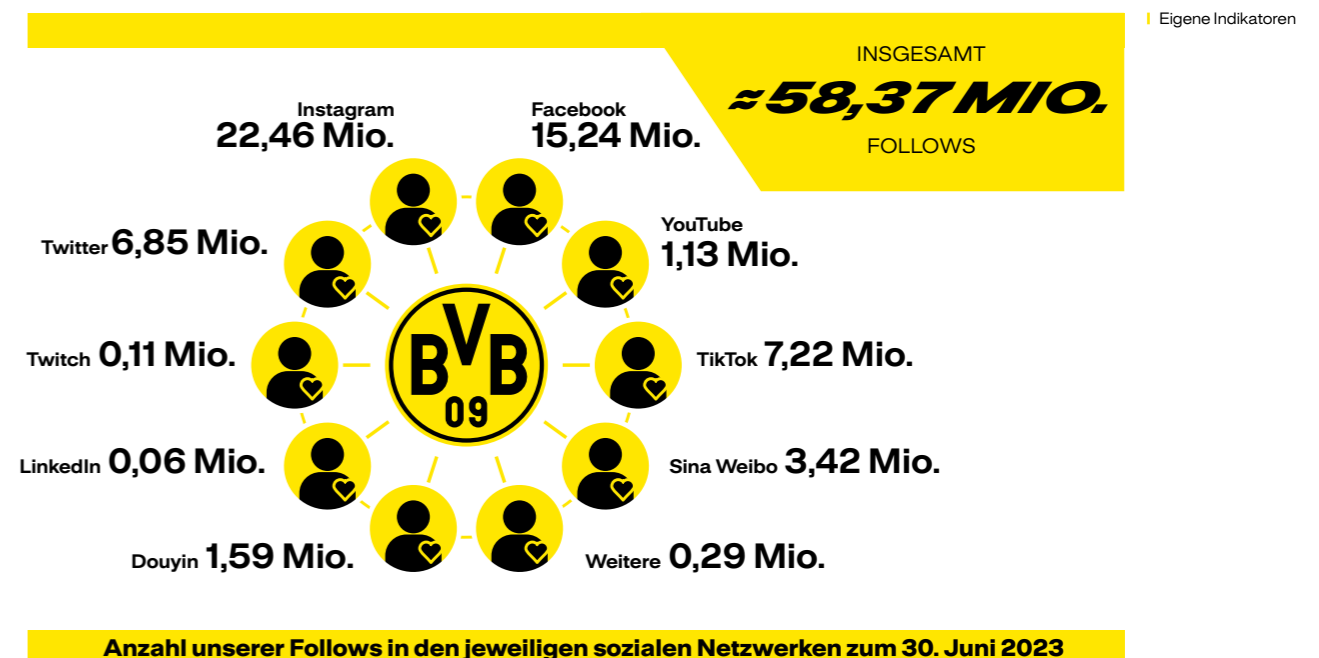
Borussia Dortmund betreibt gegenwärtig mit über 30 Mitarbeitenden Unternehmenskommunikation, deckt mit seinem Media House alle für die moderne Kommunikation relevanten Fachbereiche ab und summiert durch seine kommunikativen Maßnahmen regelmäßig deutlich mehr als 50 Millionen Follower weltweit – wohlgernekt alleine über die im Media House produzierten eigenen Inhalte. Dabei können Personen doppelt erfasst werden, die dem BVB auf mehreren Kanälen folgen. Hinzu kommt die enorme Reichweite der externen Medien, die regelmäßig über den BVB berichten.

Zum Direktorat gehört neben der klassischen Unit einer Konzern-Pressestelle, die sich um die Bearbeitung von Medienanfragen, das Verfassen von Pressemitteilungen, das Erfüllen der umfangreichen Medienrechte-Portfolios von TV- und Rundfunkanstalten, Interviewtermine, die Pflege und den Ausbau nationaler und internationaler Medienkontakte sowie die interne Kommunikation kümmert, insbesondere auch eine breit aufgestellte Content-Einheit. Letztere spricht weltweit auf 40 Kanälen in mehreren Sprachen unterschiedlichste Zielgruppen direkt an.

Borussia Dortmunds Content-Redaktion umfasst einen eigenen Bewegtbildbereich mit fünf TV-Redakteuren, eine Social-Media-Unit, die aus sieben Angestellten besteht, einen Schreibkompetenz-Pool mit künftig drei Mitarbeitenden, eine Fotoredaktion mit zwei Fotografen und einen Moderatorenpool, der ab dem 01. Juli 2023 aus drei Mitarbeitenden bestehen wird: BVB-Legende Norbert Dickel (für historische und gefühlige Formate), Patrick Owomoyela (für Formate, die eine jüngere Zielgruppe ansprechen; aber auch für internationale Produktionen) und dem freien Journalisten Marco Hagemann (u. a. RTL, DAZN; für Formate von hoher journalistischer Relevanz).

Ein eigenes Produktionsteam mit insgesamt neun Mitarbeitenden, das sämtliche technischen Abläufe rund um TV-Produktionen, Partnerformate und Veranstaltungen abdeckt, rundet das Direktorat ab und steht als Dienstleister auch externen Partnern zur Verfügung.

Borussia Dortmunds Kommunikation wird seit elf Jahren geleitet von Sascha Fligge (Direktor Kommunikation). Fligge trägt die Gesamtverantwortung für das Direktorat und führt in seinem Aufgabenportfolio unter anderem die Unternehmenskommunikation, die CEO-Kommunikation, das Thema Public Affairs, die Strategische Kommunikation und die Verbandskommunikation (Austausch mit DFL, DFB, UEFA etc.).





STIFTUNG „LEUCHTE AUF“

GRI 3-3
GRI 203-2
GRI 413-1
DFL 3.7

KONZEPT UND ZIELE

Die Stiftung „leuchte auf“ ist eine von Borussia Dortmund im Jahr 2012 gegründete, rechtsfähige Stiftung. Ihr Ziel ist es, gemeinnützige Projekte mit finanziellen und materiellen Mitteln sowie mit ideeller Arbeit zu unterstützen. Im Fokus stehen vornehmlich Projektpartner, die im Raum Dortmund und der Region angesiedelt sind. Wir arbeiten intensiv mit unseren Fans, der Stadt Dortmund und sozialen Trägern zusammen und können so dazu beitragen, mithilfe unserer Mittel eine erhebliche Hebelwirkung zu erzielen.

Die BVB-Stiftung „leuchte auf“ fördert seit Jahren Projekte zu gesellschaftlich relevanten Themen. Wir sind besonders darauf stolz, dass wir die organisatorischen Kosten so gering halten können, dass die geplante Hilfe tatsächlich fast eins zu eins vor Ort ankommt.

Konzeptionell verankert ist die Verzahnung mit der Abteilung Corporate Responsibility (CR) des BVB, da inhaltliche Themenkompetenz entweder unmittelbar vorhanden ist oder zeitnah aus anderen Fachbereichen des BVB zur Verfügung gestellt werden kann. So reagiert die Stiftung immer wieder mit hoher Geschwindigkeit auf besondere äußere Anlässe und Faninitiativen: zum Beispiel im Sommer 2021 auf die Hochwasserkatastrophe im Ahr-tal oder im Frühjahr 2022 auf den Ukraine-Krieg.

Weiterer Konzeptbestandteil ist die Schnittstellen- bzw. Multiplikatorenfunktion der Stiftung

zu Anregungen und Projekten, die von Borussia Dortmund angestoßen werden und über die Stiftung und deren Fan-Netzwerk eine größere Wirkung erfahren können. Andersherum werden häufig Ideen von Fans aufgenommen, die auf unterstützenswerte Aktionen hinweisen, in denen sie nicht selten selbst bereits engagiert sind – für „leuchte auf“ und Borussia Dortmund ein wertvoller Anknüpfungspunkt an gesellschaftliche Strömungen, die auch im Stadion Widerhall finden.

Folgende fünf Leitsätze stehen für die thematische Ausrichtung unserer Arbeit:

■ Wir schaffen Wege zur Wissensvermittlung

Bildung ist das Sprungbrett in ein chancenreiches und selbsterfülltes Leben. Allerdings sind Bildungschancen leider nicht gleichmäßig bzw. gerecht verteilt. Deshalb eröffnen wir neue Zugänge zu Bildung.

■ Wir bringen Menschen in Bewegung

Sport bringt Menschen zusammen und hilft, Gegensätze zu überwinden. Ihm wohnen damit wichtige Elemente der Verständigung verschiedenster Gruppen inne. Wir ermöglichen Bewegungsangebote, denn Sport und Bewegung sind unsere Kernkompetenz.

■ Wir unterstützen Fans, sich einzusetzen

Wir unterstützen soziales Engagement und verringern dabei die Hürden, sich einzusetzen zu können.

Deshalb fördern wir gezielt Maßnahmen, die zum Mitmachen ermutigen und dazu einladen, sich zu beteiligen.

■ Wir stärken die Kraft der gesellschaftlichen Helden

Wir unterstützen die Menschen und Institutionen, die – oft im Hintergrund und unbeachtet – Wichtiges für die Gemeinschaft leisten. Gemeinsam entwickeln wir Inhalte für unsere Kooperationspartner und organisieren Wissenstransfer.

■ Wir gestalten Teilhabe auf Augenhöhe

Wir verbinden Menschen – unabhängig von Hautfarbe, Religion, Herkunft, Alter, Geschlecht oder individuellen Merkmalen. Ein von Vielfalt geprägtes Miteinander sehen wir als Bereicherung für die Gesellschaft. Ausgrenzung treten wir entgegen.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE



■ Maike Vollmer neue Stiftungsmanagerin

Maike Vollmer übernahm im Herbst 2022 als Stiftungsmanagerin die Geschäfte von Marieke Köhler, die die Abteilung Corporate Responsibility des BVB seit dem 01. Oktober 2022 leitet. Bislang im Bereich Internationalisierung des BVB tätig und verantwortlich für internationale Marketing-Projekte, unter anderem für die Touren der BVB-Profi in die USA und nach Asien, kann die studierte Medienkulturwissenschaftlerin auf eine profunde Kenntnis der BVB-Netzwerke zurückgreifen, wenn es gilt, neue Projekte im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben zu initiieren.

■ Leuchtturmprojekt:

Nordstadtliga Dortmund

Über 20 Jahre und Tausende Spiele lang hatte die Straßenfußballliga „Nordstadtliga“ im Dortmunder Norden ihr Zuhause auf dem Ascheplatz an der Burgholzstraße. Im September 2022 feierte das Leuchtturmprojekt der BVB-Stiftung mit über 350 beteiligten Mädchen und Jungen an gleicher Stelle ihren offiziellen Saisonstart auf einem brandneuen Kunstrasenplatz.



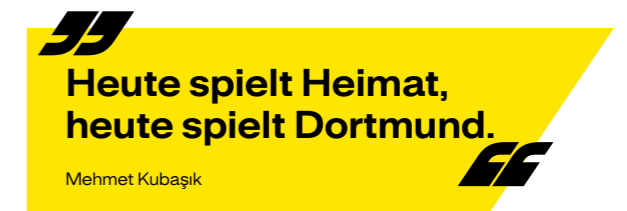
Mit der Eröffnung der neuen Kunstrasenplatz-Anlage begann auch wieder der normale Ligabetrieb. Die Teilnehmer:innen können dabei in verschiedenen Altersgruppen ihren Nordstadtligameister ausspielen. Bei der Nordstadtliga werden Kinder und Jugendliche mit unterschiedlicher ethnischer, religiöser sowie kultureller Herkunft aktiv unterstützt und über den Sport in gesellschaftliche Strukturen eingebunden.

■ Mehmet-Kubaşık-Cup

Im Mai 2023 wurde zum zweiten Mal der Mehmet-Kubaşık-Cup in der Dortmunder Nordstadt ausgetragen. Im Rahmen des Bundesliga-Heimspiels gegen Borussia Mönchengladbach wurde das Siegerteam in Begleitung der Dortmunder Nordstadtliga am Rasenrand geehrt.



Das Turnier wird im Gedenken an den Dortmunder Kioskbesitzer Mehmet Kubaşık ausgerichtet, dessen Familie im Stadion anwesend war und ebenfalls an der Ehrung teilnahm. Kubaşık war vor 17 Jahren in seinem Kiosk an der Mallinckrodtstraße von Mitgliedern der rechtsextremen Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund erschossen worden.



2022 hat die Nordstadtliga Dortmund den Cup zusammen mit seiner Familie ins Leben gerufen – 2023 als U17-Turnier, an dem zwölf Mannschaften teilnahmen.

GRI 203-2
GRI 413-1
DFL 3.7

**Leuchtturmprojekt:
Schwarzgelbe Familie**

Bereits seit zwei Jahrzehnten unterstützt der BVB-Fanclub „Borussia Forever Lüdinghausen 1992“ den Onkologie-Bereich der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln. In den vergangenen Jahren konnte sich der Fachbereich „Kinderonkologie und Hämatologie“, in dem Patienten:innen mit Erkrankungen von Blut und Knochenmark, Krebserkrankungen und Gerinnungsstörungen vom Säuglingsalter bis zum Jugendlichen medizinisch versorgt und betreut werden, wiederholt über eine Spende in Höhe von 1.909 Euro zum Jahresende freuen. Zuletzt wurden die Zuwendungen in Spielsachen und ein „Stationsfahrrad“ für die Patienten investiert. Dieses Fanclub-Engagement würdigte die BVB-Stiftung mit der Verdopplung der Spende zum Jahresende 2022.

Tag der Artenvielfalt: Aktionstag mit SIGNAL IDUNA und Stadt Dortmund

Jedes Jahr wird am 22. Mai weltweit mit dem Tag der Artenvielfalt daran erinnert, wie wertvoll und fragil die Biodiversität auf unserem Planeten ist. Bereits im Jahr 2001 wurde dieser Aktionstag von der UNO eingeführt, um auf die Gefährdung der biologischen Artenvielfalt – der Lebensgrundlage der Menschheit – hinzuweisen. Die Stiftung unterstützt die Maßnahmen im Rahmen ihres Schwerpunktes „Wissensvermittlung“.

„leuchte auf“ fördert Borsig-Bienen

Im Juni 2023 konnten Kinder aus dem Borsigplatz-Viertel erneut zu Bienen-Forschern werden. Im Rahmen des Kooperationsprojekts zwischen VIVAWEST, der Grünbau gGmbH und dem BVB durfte der Nachwuchs unter dem Motto „EMMAs Welt“ viele spannende Fakten über die faszinierende Welt der Bienen kennenlernen. Begleitet durch die Bienenpädagogin und Imkerin Lara Mönch, stand Wissen zum Verhalten und Zusammenleben der Bienen im Fokus.



Weihnachtssingen: 100.000 Euro für soziale Einrichtungen



V. l.: Johannes Boeing (BVB-Lernzentrum), Thomas Treß und Carsten Cramer (Stiftungsvorstand), Katrin Lauterborn (Gasthaus e. V.), Mirza Demirovic (Nordstadtliga Dortmund), Stephanie Süper (Lensing Hilfswerk), Maike Vollmer

Drei Jahre nach dem bis dahin letzten BVB-Weihnachtssingen im SIGNAL IDUNA PARK sorgten am 11. Dezember 2022 über 70.000 Zuschauer für eine einzigartige Kulisse in Deutschlands größtem Fußballstadion. Die Veranstaltung stellte einen neuen Zuschauerrekord auf. Der Erlös von „Dortmund singt Weihnachtslieder“ wurde an vier soziale Organisationen verteilt und von den Stiftungsvorstandsmitgliedern Thomas Treß und Carsten Cramer am Rasenrand übergeben. Insgesamt 100.000 Euro gingen in gleichen Teilen an vier verschiedene gemeinnützige Projektpartner aus Dortmund.

„Rivalität ja – Gewalt nein“: Derby-Zivilcourage 2023 auf Schalke

Zwei Tage vor dem Revierderby 2023 haben Jugendliche aus Dortmund und Gelsenkirchen vorgemacht, wie trotz vieler Emotionen und großer Rivalität ein faires und friedfertiges Miteinander gelingt. Die Kooperationsveranstaltung von „BVB-Lernzentrum“ und „Schalke macht Schule“ stand dabei folgerichtig unter dem Motto „Rivalität ja – Gewalt nein!“

Dabei wurde unter Regie des unparteiischen Trägers „RuhrFlanke“ eine Klasse der Robert-Koch-Realschule aus Dortmund sowie eine Klasse der Gesamtschule Berger Feld aus Gelsenkirchen darin trainiert, in gewalttätigen Situationen rund um das Spiel, aber auch auf dem Schulhof zivilcouragiert einzugreifen. Praxisnah und alltagstauglich wurden den 50 Schülerinnen und Schülern konkret umzusetzende Verhaltenstipps für den Notfall vermittelt. Zielsetzung war es, eine Sensibilisierung gegen Gewalt in beiden Fanlagern zu erreichen, ohne dass dabei die derbyspezifische Rivalität infrage gestellt wurde.

| Förderzweck | | Spendenhöhe in Euro | Datum |
|--|--|---------------------|-------|
| Leuchtturmprojekte: | | | |
| Fanprojekt Dortmund e. V. | Förderung 2022 des BVB-Lerngartens zur ökologischen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund | 14.200,00 | 07/22 |
| Fanprojekt Dortmund e. V. | Förderung 2022 des BVB-Lernzentrums u. a. zur sozialen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund | 20.000,00 | 11/22 |
| Fanprojekt Dortmund e. V. | Förderung 2022 des BVB-Lerngartens zur ökologischen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund | 7.003,13 | 12/22 |
| AWO Unterbezirk Dortmund | Förderung 2023 des Projektes „Nordstadtliga Dortmund“, Dortmund | 1.000,00 | 01/23 |
| Fanprojekt Dortmund e. V. | Förderung 2023 des BVB-Lerngartens zur ökologischen Bildung von Kindern und Jugendlichen, Dortmund | 27.736,00 | 02/23 |
| AWO Unterbezirk Dortmund | Unterstützung des Projektes „Nordstadtliga Dortmund“ – Beteiligung an einem Graffiti-Projekt der „Nordstadtliga“, Dortmund | 7.385,00 | 06/23 |
| Unterstützung im Rahmen des BVB-Weihnachtssingens 2022 | | | |
| Fanprojekt Dortmund e. V. | Weihnachtsunterstützung für das BVB-Lernzentrum, Dortmund | 25.000,00 | 04/23 |
| Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e. V. „Gast-Haus statt Bank“ | Weihnachtsunterstützung für das Gast-Haus zur Betreuung von obdachlosen Menschen, Dortmund | 25.000,00 | 04/23 |
| Lensing Media Hilfswerk gGmbH | Weihnachtsunterstützung für das Lensing Media Hilfswerk, Dortmund | 25.000,00 | 04/23 |
| AWO Unterbezirk Dortmund | Weihnachtsunterstützung für die „Nordstadtliga Dortmund“, Dortmund | 25.000,00 | 04/23 |
| Weitere Projektförderungen | | | |
| Stiftung Universitätsmedizin Essen | Beteiligung an einer Segelfreizeit für krebskranke Kinder und Jugendliche, Essen | 3.918,00 | 07/22 |
| KreisSportBund Unna e. V. | Kostenbeteiligung an einem Feriencamp u. a. für geflüchtete und sozial benachteiligte Kinder, Holzwickede | 5.000,00 | 07/22 |
| Förderverein „Palliativstation im Ev. Krankenhaus Herne und Ambulanter Hospizdienst e. V.“ | Förderung der palliativen und ambulanten Hospizbetreuung, Herne | 5.000,00 | 09/22 |
| Bürgerstiftung Stadt Selm | Förderung des Umweltprojektes „Selm pflanzt!“ im Rahmen des Fanclub-Projektes „Schwarzgelbe Familie“, Selm | 5.000,00 | 10/22 |
| Forum Dunkelbunt e. V. | Unterstützung des Einsatzes für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Kinder mit schweren Akuterkrankungen, Dortmund | 8.000,00 | 10/22 |
| Stadtteil-Schule Dortmund e. V. | Finanzierung 2022 des Projektes „Aktion Runder Tisch BVB und Borsigplatz“, Dortmund | 4.000,00 | 10/22 |
| help and hope Stiftung | Kostenbeteiligung an der technischen Ausstattung des Stiftungs-Medienraums, Dortmund | 8.000,00 | 10/22 |
| Weihnachtsdorf Dortmund e. V. | Unterstützung eines Teilhabeprojektes auf dem Weihnachtsmarkt u. a. für sozial benachteiligte Kinder, Dortmund | 5.000,00 | 10/22 |
| Schulverein Rolandschule e. V. | Finanzierung eines „Lernwaben“-Rückzugsraums für Kinderförderung im Rahmen des Fanclub-Projektes „Schwarzgelbe Familie“ mit dem BVB-Fanclub „OB-VB 09 e. V.“, Oberhausen | 6.000,00 | 10/22 |
| TSC Eintracht Dortmund (rechtsfähiger Verein) | Finanzierung des Fußballtrainingsprojektes „Angekommen im Sport“ für Geflüchtete (ehemals: „Willkommen im Fußball“), Dortmund | 9.000,00 | 12/22 |
| Feggendorf A.C. (Association Civil) - Mexiko-Stadt | Fußball-Akademie mit sozialen und pädagogischen Schwerpunkten für Kinder in Mexiko | 30.000,00 | 12/22 |
| WDR-Weihnachtsaktion "Der Westen hilft" | Beteiligung an der WDR-Weihnachtsaktion „Der Westen hilft“ | 10.009,00 | 12/22 |
| Vestische Caritas-Kliniken GmbH | Unterstützung der Kinderonkologie im Rahmen des Fanclub-Projektes „Schwarzgelbe Familie“ mit dem BVB-Fanclub „Borussia Forever Lüdinghausen 1992“, Datteln | 1.909,00 | 01/23 |
| Special Olympics Deutschland in Nordrhein-Westfalen e. V. | Beteiligung am „Host Town Programm“ im Rahmen der Special Olympics Weltspiele 2023, Dortmund | 10.000,00 | 01/23 |
| State Museum at Majdanek - Ebbinghaus Automobile GmbH | Finanzierung eines Pkws für die Gedenkstätte Majdanek in Lublin, Polen | 33.900,00 | 01/23 |
| DGB-Bildungswerk NRW e. V. | Fortlaufende Finanzierung des Projektes „90 Minuten gegen Rechts“, Dortmund | 15.000,00 | 02/23 |
| Stadtteil-Schule Dortmund e. V. | Finanzierung 2023 des Projektes „Aktion Runder Tisch BVB und Borsigplatz“, Dortmund | 4.000,00 | 03/23 |
| Stiftung Deutsche Krebshilfe | Unterstützung im Rahmen einer BVB-Becherpfand-Sammelaktion zum Weltkrebstag 2023, Bonn | 3.366,00 | 03/23 |
| Förderverein Dortmund-Marten und Germania e. V. | Förderung eines internationalen Jugendaustausches mit Kindern aus Brasilien, Dortmund | 5.000,00 | 03/23 |
| SUPR Sports gGmbH | Unterstützung eines Rollstuhl-Skate-Treffs für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Dortmund, Hamburg | 8.303,00 | 05/23 |
| GrünBau gGmbH | Finanzierung des ökologischen Bildungsprojektes „Borsig-Bienen“ in der Dortmunder Nordstadt, Dortmund | 3.200,00 | 05/23 |
| BVB Evonik Fußballakademie | Beteiligung am Bewegungsprojekt der DFL „Step kickt!“, Dortmund | 3.891,30 | 06/23 |
| Stiftung für die internationale Jugendbegegnungsstätte in Auschwitz | Kostenbeteiligung an der Errichtung des Sportplatzes „Stanislaw Hantz“, Auschwitz (Polen) | 35.000,00 | 06/23 |
| Geförderte Projekte im Rahmen der Ukraine-Spendenkampagne | | | |
| Caritasverband Dortmund e. V. | Ukrainehilfe – Betreuung aufgenommener Ukrainer:innen mit Behinderungen, Dortmund | 7.000,00 | 09/22 |
| Summe: | | 406.820,43 | |

GRI 203-2 |

Über **406.800 €**
Auszahlungen 2022/2023

Anzahl der unterstützten Projekte:

34

**IMMER BESSER
WERDEN:**

**WIRTSCHAFTLICHES
HANDELN**



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



UN GLOBAL COMPACT UND SDGS IM KONTEXT

Unser Wirtschaften ist geprägt von Weitblick, Fairness sowie einem verantwortungsvollen Produkt- und Serviceangebot und berücksichtigt die Chancen und Risiken der Digitalisierung. Die Prinzipien des UN Global Compact finden daher in vielen Bereichen unseres Handelns ihre Ausprägung. Besonders in den vorgelagerten Wertschöpfungsketten gilt es, die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen sicherzustellen sowie der Korruption aktiv entgegenzuwirken. Dies gebietet unsere Herkunft, die von harter Arbeit in einer traditionellen Industrieregion geprägt ist. So wurden Mitbestimmung, Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen mit Nachdruck erstritten und sind deshalb für uns im Ruhrgebiet keine Selbstverständlichkeit.

UNGC 1, 2, 10
DFL 14

Der internationale Vereinsprofifußball ist ökonomisch geprägt von hohem Innovationsdruck, weitgehender Rechtevermarktung und strikter Ergebnisorientierung zur Sicherung der finanziellen Basis für den sportlichen Erfolg. Gesamtgesellschaftliche Krisen wie die Covid-19-Pandemie oder die kriegsbedingte Energieverteilung trafen die Vereine mit voller Konsequenz. Die vorausschauende Beurteilung gesellschaftlicher Entwicklungen ist daher von hoher Bedeutung, um den Wettbewerbsbetrieb zu sichern.

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Schlechte Arbeitsbedingungen sind nicht nur in globalisierten Wertschöpfungsketten ein Problem. Auch in Deutschland gibt es prekäre Arbeitsverhältnisse. Der BVB gewährleistet faire Arbeitsbedingungen für seine Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Dabei ist es vor allem bei der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung mit hoher Inflation wichtig, die Gehaltspolitik kontinuierlich zu überprüfen. In diesem Rahmen gewähren wir konzernweit einen Inflationsausgleich zum Start der Saison 2023/2024. Parallel arbeiten wir an der Konformität zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. So stellen wir über einen aktualisierten Supplier Code of Conduct klare Anforderungen im Merchandising, die gewährleisten, dass internationale Sozialstandards in der Arbeit vor Ort eingehalten werden.

NACHHALTIGER KONSUM UND NACHHALTIGE PRODUKTION

Der BVB beeinflusst das Konsumverhalten seiner Anhänger im Wesentlichen durch seine Merchandising- und Spieltagsangebote. Durch digitale Angebote wird schon heute die Teilnahme

am „Erlebnis BVB“ ermöglicht, ohne im Stadion vor Ort zu sein. Allerdings zeigte uns die Coronapandemie auf, wie absolut emotionslos ein Spiel ohne Fans im Stadion abläuft. Im Merchandising arbeiten wir intensiv an der Ausgestaltung unseres Produktsortiments und orientieren uns dabei an den Prinzipien produktbezogener Kreislaufsysteme, um den Ressourcenverbrauch deutlich zu senken. So setzen wir uns mit weiteren Clubs aus der 1. und 2. Bundesliga für den Anbau fairer Bio-Baumwolle in einer indischen Baumwollkooperative ein. Im Veranstaltungsmanagement sind wir dabei, Stadionbesuche „grüner, gesünder und nachhaltiger“ zu gestalten. Die NRW-weite, kostenlose Nutzung des ÖPNV in Kombination mit einem BVB-Ticket setzt dazu ein wichtiges Zeichen.

FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Die Verknüpfungen unseres ökonomischen Handelns im Rahmen der Internationalisierung und der Fanbindung als Beitrag zu diesem übergeordneten Nachhaltigkeitsziel sind ausgeprägt. Aber auch verantwortungsbewusste Produktqualitäten, eine klare Produktkommunikation sowie inklusive Serviceangebote, die eine Teilhabe für Menschen mit Behinderung ermöglichen, sind für uns wichtig. Die von uns aktiv betriebene Internationalisierung dient zunächst der Risikominimierung durch Verstärkung der ökonomischen Basis bei volatilen sportlichem Saisonverlauf. Darüber hinaus sorgt die Vermittlung unserer Werte für ein besseres gemeinsames Verstehen über Grenzen hinweg und ist somit auch ein Weg zur internationalen Verständigung.



WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

GRI 3-3
DFL 1.4

KONZEPT UND ZIELE

In unser wirtschaftliches Handeln und unser Geschäftsmodell beziehen wir die Interessen und Bedürfnisse unserer Fans und Geschäftspartner mit ein. Unsere Produkte, Services und Dienstleistungen sollen beide Gruppen bestmöglich bedienen. Dabei sind wir uns stets unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Denn das Verhalten, die Einstellungen und Meinungen der Fans haben Einfluss auf das Handeln des BVB und umgekehrt.

Das langfristige strategische Ziel des BVB ist, sich in der Spitzengruppe der Bundesliga zu behaupten und an der UEFA Champions League teilzunehmen. Dazu sind ökonomische Konzepte, Ziele und Maßnahmen zur finanziellen Untermauerung definiert, die nachfolgend beschrieben werden.

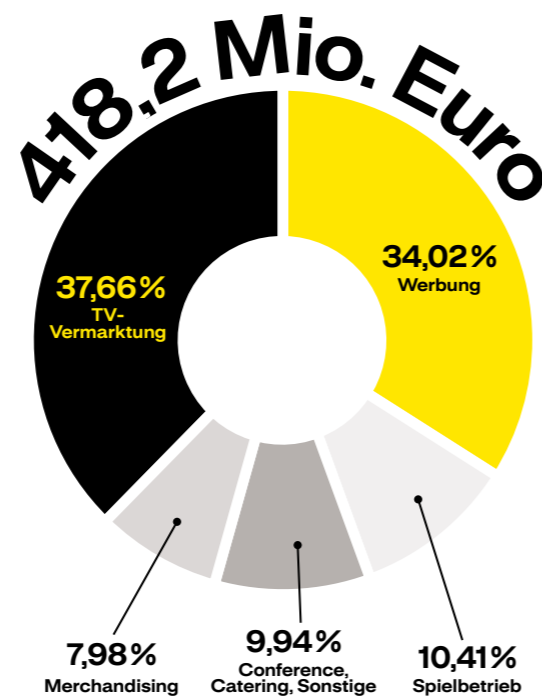
Unsere ökonomische Leistung

Sportlicher Erfolg ist nur eingeschränkt planbar. Das Management ist für die Schaffung einer soliden und ambitionierten ökonomischen Basis verantwortlich, um sportlichen Erfolg zu ermöglichen. Ziel unserer ökonomischen Leistungen ist es daher, die Investitionen in den Sport – in den Lizenzspielerkader, das Team um das Team, in die Nachwuchsförderung und in die notwendige Infrastruktur – zu ermöglichen. Dies ist eine unabdingbare Voraussetzung dafür, die ambitionierten sportlichen Ziele zu erreichen. Gleichwohl bedeutet wirtschaftlich nachhaltiges Handeln,

dass Investitionsentscheidungen angepasst, verschoben oder neu definiert werden müssen, wenn Rahmenbedingungen sich ändern. Dies hat uns die Covid-19-Pandemie deutlich vor Augen geführt.

Prozentuale Aufteilung der Umsatzerlöse

Eigene Indikatoren



Die Bundesliga bleibt auch durch den BVB ein hoch spannendes und emotionales Produkt. Auch in der Saison 2022/2023 konnten wir uns mit der Vizemeisterschaft für die Teilnahme an der UEFA-Champions League 2023/2024 qualifizieren und dadurch unsere Position in Europas Spitzengruppe weiter festigen. Dadurch partizipieren wir wieder an der Ausschüttung des lukrativen Wettbewerbs. Zur Absicherung der wirtschaftlichen Stabilität von Borussia Dortmund wurden die entsprechenden Maßnahmen im Rahmen des weiter vorn beschriebenen Risikomanagements ergriffen.

Die gegenwärtige Geschäftsstrategie kann vorrangig wie folgt umrissen werden:

- Nachhaltige Justierung der sportlichen Perspektiven
- Intensivierung der Nachwuchsförderung
- Einbindung der Fans
- Nutzung und Pflege der Marke Borussia Dortmund
- Nachhaltige Ausgestaltung unserer Geschäftsaktivitäten und -beziehungen

Erwirtschaftete Leistung und verteilter Wert

GRI 201-1

Der BVB schloss das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem Konzernjahresergebnis von TEUR 9.550 (2021/2022: TEUR -31.888*) ab. Die direkt erwirtschaftete Leistung von Borussia Dortmund von TEUR 522.173 (2021/2022: TEUR 482.466*) ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse von TEUR 418.239 (2021/2022: TEUR 351.645), den Transferentgelten von TEUR 97.116 (2021/2022: TEUR 105.241) und den Sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 6.818 (2021/2022: TEUR 25.580*).

Dem gegenüber steht der verteilte wirtschaftliche Wert von TEUR 512.623 (2021/2022: TEUR 514.354*), der sich aus folgenden Positionen zusammensetzt:

Material (4,7%), Personalkosten (46,0%) für die Lizenzspieler, Verwaltung und den sonstigen Spielbetrieb, Abschreibungen (20,7%) auf immaterielle Werte und Sachanlagen, sonstige betriebliche Aufwendungen (22,5%) für Werbung, Spielers-transfers, Spielbetrieb, Handel, Verwaltung sowie den Saldo des Finanz- und Beteiligungsergebnisses (1,2%), Steuern (0,2%) sowie Restbuchwerte und Transferkosten (4,8%). Die Differenz aus der direkt erwirtschafteten Leistung und dem verteilten Wert entspricht dem Konzernjahresergebnis von TEUR 9.550 (2021/2022: TEUR -31.888*).

GRI 201-1

Konzernaufwand**, Eigenkapital-Veränderung des Konzerns**, Konzernerlöse**

| | | | |
|------------------------------------|-----------------|---|---------|
| Materialaufwand | -24.112 | Conference, Catering, Sonstige | 41.578 |
| Personalaufwand | -236.223 | Summe Konzernerlöse | 418.239 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -114.033 | Transferentgelte | 97.116 |
| Abschreibungen | -106.309 | Restbuchwerte | -20.663 |
| Finanz- und Beteiligungsergebnis | -6.131 | Transferkosten | -3.922 |
| Steuern | -1.230 | Ergebnis aus Transfergeschäften | 72.531 |
| Aufwand Konzern | -488.038 | Sonstige betriebliche Erträge | 6.818 |
| Spielbetrieb | 43.524 | Konzernjahresergebnis | 9.550 |
| Werbung | 142.271 | Ausschüttung | 0 |
| TV-Vermarktung | 157.507 | Änderung des Eigenkapitals des Konzerns | 9.550 |
| Merchandising | 33.359 | | |

* Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42. ** in TEUR



■ Weitere Ergebnisse und Kennzahlen

Eine ebenfalls wichtige Steuerungsgröße ist das operative Ergebnis (EBITDA). Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das operative Ergebnis TEUR 123.220 (2021/2022: TEUR 83.826*). Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich in der Saison 2022/2023 auf TEUR 54.426 (2021/2022 auf TEUR 35.071). Der Free Cashflow betrug TEUR -22.324 (2021/2022: TEUR -16.293).

GRI 3-3 | **MARKE BVB**

Borussia Dortmund ist das intensive Fußball- und Gemeinschaftserlebnis. Schwarzgelb steht weltweit für den BVB und wir tragen die Tugenden und Werte unserer Borussia mit Stolz in die Welt. Mit echter Liebe befeuern wir die stärkste Gemeinschaft im Fußball, denn der BVB vergisst nie seine Herkunft. So haben wir nicht einfach ein Stadion, wir haben eine Heimat mitten in Dortmund. Diese tiefe Verwurzelung soll man spüren, und so sind unsere Fans unverzichtbarer Bestandteil dieses unvergleichlichen Erlebnisses.

Die strategische Markenführung ist daher auch Teil der Unternehmensführung. Das ökonomische Ziel: Wir wollen die Marke Borussia Dortmund noch wertvoller machen und mit unseren Fans verbinden. Der BVB soll – auch unabhängig von sportlichen Erfolgen – dauerhaft erste Plätze in den Herzen und Köpfen unserer Anhänger:innen einnehmen. Deshalb wollen wir so viele Menschen so intensiv und so individuell wie möglich erreichen: lokal, regional, national und international.

Die Identität des BVB ist die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für alle Ausprägungen der Marke BVB. Regelmäßig stellt sich der BVB die Frage, wie sich die Marke im Bezug auf Identität und Wertegemeinschaft und vor dem Hintergrund eines sich verändernden gesellschaftlichen Resonanzraumes entwickelt und wie diese Entwicklung mit konkreten Maßnahmen aktiv gestaltet und gelebt werden kann.



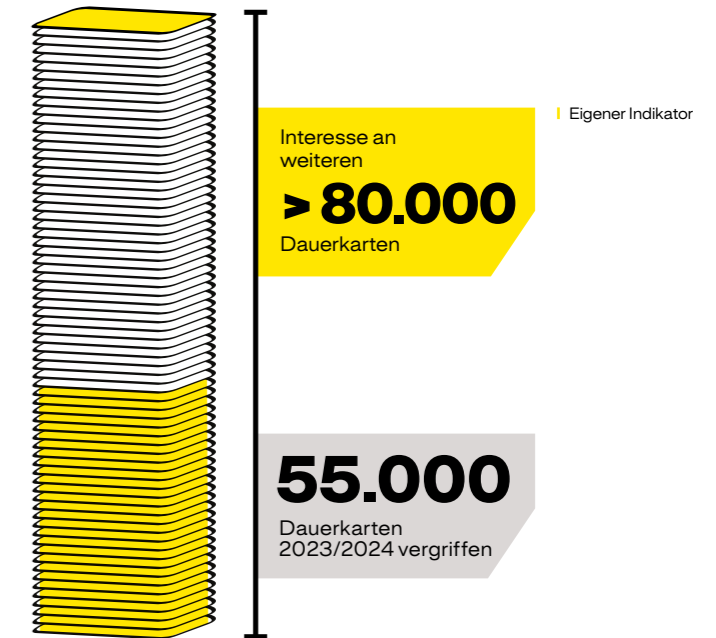
Dazu wird das Profil der Marke BVB kontinuierlich unter Einbezug von Fans, Management und den Ergebnissen qualitativer Marktforschung weiter geschärft.

Als Ergebnis dieses Prozesses wurde das Markenbild des BVB zur Saison 2023/2024 auch inhaltlich aktualisiert. Im Mittelpunkt der Marke steht nicht mehr ausschließlich das intensive Fußballerlebnis, stattdessen rückt der Fokus stärker auf das daraus erwachsende Gemeinschaftsgefühl und die damit einhergehende gesellschaftliche Relevanz des BVB.

Diese Weitung der Perspektive in der Wahrnehmung der Marke BVB kann auf das breite gesellschaftliche Engagement und den Beitrag zum gesellschaftlichen Gelingen in starken Gemeinschaften zurückgeführt werden. Neben den bekannten Werten, Kernkompetenzen bzw. Assets der Marke aus dem Bereich sportlicher Höchstleistung sind künftig Themen der gesellschaftlichen Verantwortung eng am Markenkern verortet, mit denen die Marke aus ihrem langfristig orientierten Agieren heraus aufgeladen ist und zukünftig weiter aufgeladen wird.

■ Erneut 55.000 Dauerkarten verkauft

Für die Saison 2023/2024 haben sich erneut 55.000 BVB-Fans ihren Stammplatz im SIGNAL IDUNA PARK gesichert. Dies entspricht der Nachfrage aus der Vorsaison. Lediglich 100 Fans hatten zuvor ihre Dauerkarte gekündigt, diese wurden an Interessenten von der Warteliste vergeben. Mehr als zwei Drittel der 81.365 Plätze im SIGNAL IDUNA PARK sind durch regelmäßige Stadiongänger besetzt.



In der Spielzeit 2022/2023 haben wir digitale Tickets sowohl für Dauerkarten als auch für Tagestickets eingeführt. Für Inhaber von Print@home-/ Mobile Tickets haben wir zum Ende der Saison 2022/2023 drei Ticketautomaten zum Ausdrucken von Erinnerungskarten für das Erlebnis im SIGNAL IDUNA PARK aufgestellt. Zahlreiche BVB-Fans, die Eintrittskarten aus Papier sammeln, haben diese Möglichkeit bereits genutzt.

Seit Jahren ist es aussichtslos, sich neu auf die bestehende Warteliste setzen zu lassen. Deshalb ist diese der Fairness halber seit 2018 geschlossen. Die Anzahl zusätzlicher Kartenwünsche basiert auf diesem Stand.





GRI 3-3
DFL 1.7

UNTERNEHMENS-ETHIK UND KULTUR

Nur auf der Basis unserer definierten Werte lässt sich das langfristig orientierte Handeln von Borussia Dortmund verstehen. Ambitioniert bleiben für Erfolg, kämpferisch seine Ziele verfolgen und unsere westfälische Bodenständigkeit bewahren – das sind Grundfesten des BVB. Unsere Ziele aus eigener Kraft zu schaffen und das Spannungsfeld zwischen Kommerzialisierung und Bodenständigkeit zu meistern, gehört zu unseren täglichen Herausforderungen, die viel Fingerspitzengefühl und ständigen Dialog mit unseren Anhängern, Fans und Partnern erfordern. Das macht uns zu einem der attraktivsten Fußballclubs weltweit.

Eigener Indikator | Unser Ziel ist es, international die Anzahl unserer Fans zu erhöhen und uns dabei nicht von unserer Basis in Dortmund zu entfernen. Deshalb sind unsere Ticketpreise zuletzt nur moderat erhöht worden, und für die Saison 2023/2024 wurde von der Erhöhung von rund sieben bis acht Prozent als Inflationsrate abgesehen, damit das Stadionerlebnis den meisten Fans auch weiterhin finanziell möglich bleibt. Die Preise für Tageskarten im Stehplatzbereich wurden gar nicht erhöht, die Dauerkarte auf der Süd nur um fünf Euro. Für Kinder und Jugendliche bietet Borussia Dortmund Stehplatzkarten im BVB-Fanblock 63 zum Preis von EUR 12,00 an. Kinder bis sechs Jahre erhalten über die sogenannten „Schoßkarten“ freien Eintritt bei gültiger Sitzplatzkarte eines Erwachsenen.

Die beschriebene Wertebasis findet sich auch in den niedergelegten Geschäftspraktiken des BVB wieder. Eine Arbeitsgruppe rund um die Stabs-

stelle Compliance hat einen internen BVB-Verhaltenskodex entwickelt, der mit der Geschäftsführung abgestimmt als neue Verhaltensrichtlinie für alle Mitarbeiter:innen gültig ist.

DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

GRI 3-3
DFL 1.6

Borussia Dortmund verfolgt bezüglich der Aspekte Digitalisierung und Innovation einen offenen, zukunftsgerichteten Ansatz unter sorgfältiger Abwägung von Chancen und Risiken. Unser Ziel ist es, Marktchancen zu nutzen sowie zugleich attraktive und innovative Angebote für die BVB-Community zu bieten. Neue, Sozialverhalten verändernde Plattformen bzw. Technologien nehmen immer schneller Einzug in unseren gesellschaftlichen und geschäftlichen Alltag. So hat zum Beispiel die Plattform ChatGPT, die mittels künstlicher Intelligenz Content zu bestimmten Anfragen generiert, eine bislang nicht gekannte Geschwindigkeit der Verbreitung erlangt. Online-Communitys mit zahlreichen Austauschfunktionen nutzen virtuelle Mehrwerte wie zum Beispiel digitale Gaming-Characters und erfreuen sich nicht nur bei jungen Nutzern einer steigenden Beliebtheit.

Der BVB setzt sich bereits intensiv mit den damit verbundenen Herausforderungen bezüglich der IT-Sicherheit, des Datenschutzes und der Information der Mitarbeiter:innen hierzu auseinander. So wie wir uns alle auf neue Möglichkeiten durch die Nutzung künstlicher Intelligenz einzustellen haben, so erstellt der BVB einen Leitfaden zum Umgang hiermit für seine Mitarbeiter:innen, der

sich dynamisch weiterentwickeln wird. Denn gerade im wettbewerbsintensiven Profisport gilt es, einerseits unternehmens- und personenbezogene Daten bestmöglich zu schützen, andererseits die im schwarzgelben Kontext konsensfähigen Chancen zu nutzen.

Denn eine Besonderheit der Unternehmen im Profifußball im Vergleich zu anderen Branchen besteht darin, dass die Unternehmenskultur untrennbar mit der Fankultur verbunden ist. Die Proficlubs haben darauf nur bedingt Einfluss: durch vorbildhaftes und wertorientiertes Verhalten. Vor diesem Hintergrund ist es unser Ziel, die Chancen, die sich aus innovativen Produkt- und Serviceideen zur Wertsteigerung der Marke BVB beziehungsweise zur Bedürfnisbefriedigung relevanter Teile unserer Fans ergeben, geplant zu nutzen. Hierzu ist ein strukturierter, interner Entwicklungsprozess zur Ideenfindung mit Unterstützung externer Begleiter installiert.

Dabei kommt es uns nicht auf die „First Mover“-Position an, sondern auf einen ausgewogenen „Smart Mover“-Ansatz, der von Konsens getragen ist. Hierzu findet ein intensiver Austausch mit dem „digitalen Fanrat“ statt, der eigens für den Dialog zum Beispiel zu innovativen, plattform-orientierten Fragen um Web-3.0-Themen gegründet wurde. Mit der Digitalisierung verbunden sind Skaleneffekte, die große Chancen der Erlössteigerung und eine hohe Effizienz in der Maßnahmenumsetzung vereinen. Dabei ist die unterschiedliche Innovationsbereitschaft in verschiedenen Fangruppen zu berücksichtigen.

Digitalisierung begleitet zudem zunehmend die fachübergreifend sinnvolle unternehmensinterne Zusammenarbeit. Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit effizienter und produktiver sowie gleichzeitig zukunftsorientierter und attraktiver zu gestalten. So ist Sportmanagement ohne den Einsatz spezifischer Datenverarbeitung für den Analyse- und Entscheidungsprozess in einem von hoher Geschwindigkeit geprägten Wettbewerbsumfeld nicht mehr vorstellbar.

Gleichermaßen ist es unser Ziel, alle weiteren Fachbereiche durch Zentralisierung von Daten und professionelles Data-Warehousing sowie Datenbereitstellung produktiver und effizienter miteinander zu verknüpfen. Hierzu wird sowohl kontinuierlich an der Einführung eines zukunftsfähigen ERP-Systems gearbeitet als auch die Erweiterung

von sinnvollen Fan-Relationship-Maßnahmen mit spezifischer Datenbereitstellung zum Beispiel für die Fan-Hotline vollzogen.

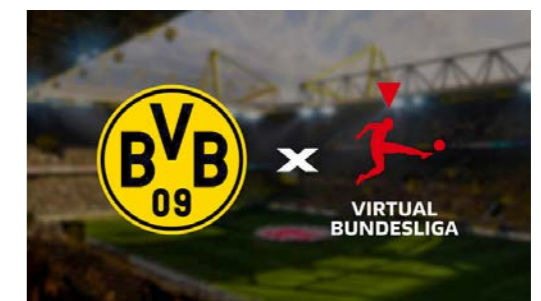
Digitalisierungsoffensive im SIGNAL IDUNA PARK



Im Stadion haben wir im Berichtszeitraum die sogenannte „Digitalisierungsoffensive“ mit der Umrüstung auf den G5-Mobilfunkstandard und weitere technische Entwicklungsschritte begonnen. Mit der UEFA EURO 2024 sollen die Arbeiten der vier Mobilnetz-Anbieter – unter ihnen BVB-Partner 1&1 Telecommunication SE – zur Verbesserung der technischen Infrastruktur im Stadion abgeschlossen sein. Damit verbunden ist auch die Verbesserung des WLAN-Netzes. Insgesamt wird mit der WLAN-Modernisierung auch eine Energieeffizienzsteigerung der Geräte und ein geringerer Geräteinsatz verbunden sein. Das übergeordnete Ziel einer Steigerung der Datengeschwindigkeiten, einer Service-Optimierung und Erhöhung der Betriebssicherheit wird aber unter dem Strich wohl nicht zu einer Verringerung des Energiebedarfs führen.

Gaming

Seit der Saison 2019/2020 engagiert sich Borussia Dortmund im Bereich eFootball und setzt seither konsequent auf Unterhaltung, Spaß und Interaktion. Ab der Saison 2023/2024 wird der BVB nach einer intensiven Feedback-Phase in der „Virtual Bundesliga“ antreten. Denn Gaming ist Gemeinschaft mit hoher Interaktion – und das nicht nur auf Online-Plattformen. Der BVB | DFL 1.6



erweiterte sein Angebot und bezieht nun auch eine Vor-Ort-Gaming-Location im Zentrum von Dortmund mit ein.



Borussia Dortmund hat eine eFootball-Turnierplattform geschaffen, auf der sich Spieler bei FIFA-Turnieren messen können. Der SIGNAL IDUNA eFootball Cup war der erste Wettbewerb mit drei Qualifikationsturnieren, der auf der schwarzgelben Plattform ausgetragen wurde. Zusätzlich veranstaltete der BVB den „blackyellow FIFA23 Clash“ und lud BVB-Fans weltweit zu einem großen FIFA-Turnier ein. Gespielt wurde jeweils an vier verschiedenen Qualifikationstagen und mit einem Online-Finale, in dem entschieden wurde, wer zur großen „Grand Final Week“ nach Deutschland reisen durfte und um den Titel „blackyellow FIFA23 Clash Champion“ kämpfen konnte.

Diese Angebote interagieren mit dem Twitch Streaming-Kanal. Als erster deutscher Fußballverein hat der BVB im November 2022 die Marke von 100.000 Followern auf der Plattform Twitch erreicht. Seit dem Start des Kanals im September 2020 finden dort nahezu täglich Livestreams mit diversen Unterhaltungsformaten statt. Auf dem Kanal steht der Themenbereich eFootball im Mittelpunkt, darüber hinaus sind regelmäßig Profis, Legenden und andere Vereinspersönlichkeiten auf dem Kanal präsent. In Form von Frauen- und Jugendspielen wird zusätzlich Live-Sport übertragen und somit für alle Borussinnen und Borussen zugänglich gemacht.

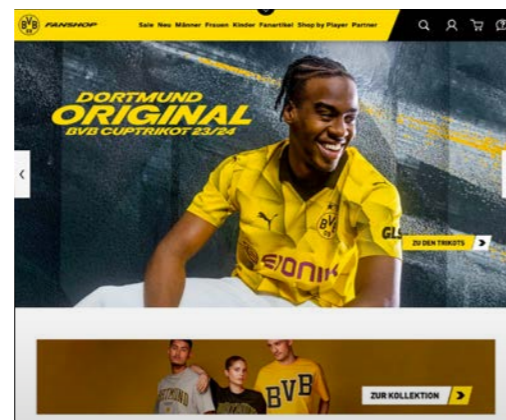
In Abstimmung mit dem digitalen Fanrat haben auch diese Maßnahmen das Ziel, behutsam mit Gaming-Kanälen als neue Formate auch international junge Fans sowie die weibliche Zielgruppe des „Female Gaming“ an den BVB heranzuführen und auf deren Bedürfnisse einzugehen.

Web-3.0-Partnerschaften und Licencing
Das Engagement in innovative Technologien geht beim BVB einher mit einer soliden Risikoeinschät-

zung. Das Vertrauen unserer Fans ist dabei eine hohe Messlatte. „Die Kryptowelt bietet spannende Möglichkeiten, und uns ist es wichtig, in diesem zukunftsreichen Feld mit einem vertrauenswürdigen Partner zusammenzuarbeiten“, sagt BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer zur Partnerschaft mit Coinbase und betont: „Die Erteilung der Lizenz durch die ‚BaFin‘ ist für uns als BVB das eindeutige Signal, in einem noch sehr neuen, für Nicht-Insider oft unübersichtlichen Segment nun einen solchen Partner an unserer Seite zu haben. Wir freuen uns daher über den Ausbau unserer Partnerschaft mit Coinbase als der verantwortungsvollen, sicheren und normgerechten globalen Plattform für den Krypto-Handel.“

Borussia Dortmund hat mit dem Fantasy-Sport-Spiel Sorare eine langfristige Partnerschaft vereinbart, um innovative Wege für Fans zu schaffen, mit ihrem Lieblingsclub zu interagieren. Borussia Dortmund prüft tragfähige, innovative Konzepte weiterhin, um zukunftsreiche Branchen zum Beispiel für seinen Partnerpool gewinnen zu können.

Relaunch BVB.de



Die fachbereichsübergreifende Konzeptphase für eine neue bvb.de-Internetpräsenz ist im Berichtszeitraum abgeschlossen worden. In der Saison 2023/2024 kann mit der Umsetzung begonnen werden. Dies betrifft auch die technisch neue Plattform des Online-Shops im Merchandising.

Bei beiden Plattformen strebt der BVB im Zuge des Relaunches an, seine digitalen Plattformen bezüglich der IT-Sicherheit bestmöglich aufzustellen und insbesondere die Nutzer- und Fan-Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen. Als „ClubHub“ soll bvb.de zur digitalen Schaltzentrale für Fans, Partner und Besucher aus aller Welt

weiterentwickelt werden. Die Website wird Intensität und Werte des BVB-Fußballs ins Virtuelle übersetzen. Sie ist eine Wissens- und Erlebnisplattform, die durch smarte Redaktion eine Sogwirkung erzeugt und die Bedürfnisse der Fans, Partner und Besucher verbindet.

GRI 3-3 | **INTERNATIONALISIERUNG**

Der Prozess der Internationalisierung des Profifußballs ist in den letzten Jahren von vielen Seiten vorangetrieben worden und für den BVB eine echte Querschnittsaufgabe, die viele Funktionen übergreifend betrifft. Medien und soziale Netzwerke bedienen das steigende Interesse der Fans und interessierten Öffentlichkeit an Borussia Dortmund aufgrund der sportlichen Erfolge, der Teilnahme an internationalen Wettbewerben und der Internationalisierung des Vereinsfußballs durch die Verbände.

Der BVB setzt sich das Ziel, die Nähe zu allen Fans und Freunden des BVB zu suchen. Das bedeutet auf der einen Seite, das gemeinsame Gespräch im Stadion zu führen, und auf der anderen Seite, die digitale Welt der Internationalisierung nicht zu vernachlässigen, um Distanz zu überwinden und Teilhabe an der Identität des BVB über Dortmunds Grenzen hinaus zu ermöglichen. Über die beiden BVB-Büros in Singapur und Shanghai und die aus diesen Teams gesteuerte Präsenz in Asien baut der BVB Nähe zu allen Stakeholdern des Vereins vor Ort auf.

Doch nicht nur im asiatischen Raum ist der BVB präsent. Durch internationale Kooperationen und Partnerschaften auf einer gemeinsamen Wertebasis erzeugen wir weiteres Interesse an Borussia Dortmund.

■ Afizionados neuer offizieller Regionalpartner in Mexiko

Borussia Dortmund und afizionados, ein von izzi und Sky ausgestrahlter Sportspezialsender, haben eine Allianz geschlossen, die afizionados zum ersten offiziellen Regionalpartner des Vereins in Mexiko macht. Diese Vereinbarung ermöglicht es dem afizionados-Publikum, exklusive Inhalte und Erlebnisse zu genießen, wie z. B. die Pressekonferenzen des BVB, Videos vom Training der Mannschaft und die neuen Episoden der Vereinsdokumentation jeder Saison exklusiv auf izzi und Sky.

„Wir sind stolz und glücklich zugleich, eine Partnerschaft mit afizionados in Mexiko einzugehen. Sie sind ein wichtiger Akteur auf dem mexikanischen Markt, und gemeinsam haben wir das Ziel, sinnvolle Inhalte für das afizionados-Publikum zu schaffen und sie für den BVB zu begeistern“, kommentiert Carsten Cramer, Chief Marketing Officer von Borussia Dortmund.

„Für den BVB ist die Kooperation mit afizionados ein einzigartiger Weg, um unsere Zuschauer in Mexiko zu erreichen und ihnen das Gefühl zu geben, ein Teil des Vereins zu sein“, sagte Benedikt Scholz, Direktor Internationalisierung & Kommerzielle Partnerschaften bei Borussia Dortmund.

Zu einer sogenannten Watch-Party von BVB-Fanclubs in Mexiko trafen sich in diesem Zusammenhang rund 500 schwarzgelbe Fußballfans.

■ BVB Asia-Tour 2022

DFL 3.1



Borussia Dortmund nutzte die WM-Pause, um Ende November 2022 mit dem verbliebenen Teil des Profikaders nach Südostasien zu reisen. Die Tour führte von Singapur über Malaysia nach Vietnam, wo je ein Spiel gegen lokale Mannschaften ausgetragen wurde. BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer: „Nach der quälend langen Zeit der Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie war es uns eine große Freude, endlich einmal wieder bei unseren vielen Fans und Partnern in Südostasien zu Gast sein zu können. Wir fühlen uns in der Region seit vielen Jahren sehr willkommen.“

Sebastian Kehl: „Es war uns wichtig, die WM-Wochen auch für die Spieler bestmöglich zu gestalten, die nicht an der WM teilnehmen. Dazu zählen auch Spieler aus unserer U23 sowie der U19, die wir auf hohem Niveau an den Profikader heranzuführen wollen. Dabei hilft diese spannende Reise, weil wir es neben der sportlichen Herausforderung auch als unsere Verpflichtung als Borussia Dortmund ansehen, unseren Club und die gesamte Bundesliga international zu repräsentieren.“



LIEFERKETTE UND PRODUKT-VERANTWORTUNG

GRI 3-3
DFL 1.5

Konzept und Ziele

Die Umwelt- und Sozialaspekte der vorgelagerten Wertschöpfungskette sowie die sorgfältige Wahrnehmung unserer Produktverantwortung finden im Handeln des BVB große Beachtung. Entsprechend lautet unser dritter Nachhaltigkeitsgrundsatz: „Unser Wirtschaften ist geprägt von Weitblick, Fairness sowie einem verantwortungsvollen Produkt- und Serviceangebot und berücksichtigt die Chancen und Risiken der Digitalisierung.“

So nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Fans, Gästen und der Gesellschaft zur Einhaltung der notwendigen Sorgfalt im Rahmen des Einkaufs von Waren, Produkten und Dienstleistungen wahr. Einerseits geht es um die Sicherstellung unserer hohen Anforderungen an die Qualität und die Sicherheit unserer Produkte. Ziel ist es immer, dem Fan optimale Qualität und besten Service zu bieten. Andererseits geht es um die Einhaltung der Menschenrechte, der Sozial- und Umweltstandards und um den verantwortungsbewussten Umgang mit diesen Themen in der Lieferkette. Dabei orientiert sich der BVB an den gesetzlichen Vorgaben in Deutschland und darüber hinaus immer an den Erwartungen der Fans.

Inhaltlich stehen dabei im Vordergrund: die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette,

der verantwortungsvolle Einkauf, der Umgang mit Geschäftspartnern, die Produktsicherheit und Produktqualität, die Servicequalität und die Produkte im Merchandising. Nachfolgend werden zu den genannten inhaltlichen Aspekten die jeweiligen Konzepte, Ziele und Maßnahmen beschrieben.

MENSCHEN-RECHTE IN DER LIEFERKETTE

UNGC 1,2
GRI 3-3
GRI 2-23
GRI 2-24
DFL 1.5

Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, die Missachtung von Umweltstandards und unredliches geschäftliches Verhalten sind nicht nur in globalisierten Wertschöpfungsketten ein Problem – auch lokal gibt es Diskriminierung, ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, verantwortungslosen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Korruption.

Der BVB bekennt sich zur Einhaltung der internationalen Übereinkommen zum Schutz der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, der Abkommen zum Schutz der Natur und der Gesundheit und zum Verbot des Umgangs mit bestimmten Stoffen sowie zur Bekämpfung von Korruption. Diese Vorgaben sind in für das gesamte Unternehmen verbindlichen Verhaltensgrundsätzen niedergelegt, die jederzeit online einsehbar sind. Entsprechen-

des Verhalten erwartet der BVB auch von seinen Geschäftspartnern. Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact ein. Der BVB orientiert sich bei der Entwicklung eines spezifischen Supplier Code of Conduct und eines Lieferanten-Managements an den Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).

Die in den internationalen Übereinkommen festgelegten Standards sind – ohne jegliche Ausnahme – im gesamten Geschäftsverkehr zu berücksichtigen, sei es bei der Entscheidung über Austragungsorte von Testspielen, zur Beschaffung von Merchandise-Artikeln oder bei der Entscheidung über die Zusammenarbeit mit Sponsoren.

Im Berichtszeitraum wurde das Compliance Management weiter ausgebaut. Kerstin Gentile ist Referentin für Risikomanagement, internes Kontrollsystem, Compliance Managementsystem und interne Revision, in deren Verantwortungsbereich die Entwicklung und Verschriftlichung der BVB-Verhaltensgrundsätze auch in Bezug auf den Umgang mit Partnern in der Lieferkette umgesetzt wurde. Die BVB-Verhaltensgrundsätze liegen vor und werden in den nächsten Schritten mit Schulungen für die konkrete Handhabung im Arbeitsalltag der Mitarbeiter:innen unterlegt.

GRI 406-1 | In diesem Zusammenhang besteht ein Hinweisgebersystem, über das schnell und einfach Bedenken zu tatsächlichem oder potenziellem Fehlverhalten gemeldet werden kann, das den BVB oder das Wohlergehen der Mitarbeiter:innen oder dritter Personen betrifft.

Das Hinweisgebersystem erfasst eingehende Meldungen in einem umfassenden Verfahren und gewährleistet den bestmöglichen Schutz der berechtigten Interessen aller Betroffenen – auch, um finanzielle Schäden und einen möglichen Reputationsverlust für den BVB zu verhindern.

VERANTWORTLICHER EINKAUF

GRI 3-3
GRI 2-23
GRI 2-24
GRI 308-1
GRI 414-1
DFL 1.5

Der BVB hat die Abteilung Zentraleinkauf gegründet, die organisatorisch dem Direktorat Finanzen zugeordnet ist. Leiter ist seit Dezember 2022 Thomas Rimpler, der das zentrale Beschaffungsmanagement des BVB weiterentwickelt. Zielsetzung ist die Konsolidierung der Einkaufsstrukturen und der Abläufe zum Beispiel bei Ausschreibungen auf Konzernebene. Zusätzlich stehen das Screening und Monitoring unserer Lieferantenpartner nach ganzheitlichen Kriterien, die zunehmend ESG-Aspekte umfassen, im Fokus. Dabei ist perspektivisch der Einsatz von Tools zur digitalen Effizienzsteigerung vorgesehen. Die Beschaffung in den Bereichen Merchandising sowie Event & Catering findet wegen der spezifischen Anforderungen in diesen Bereichen weiter separat statt.

Für uns ist es entscheidend, dass auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner die Einhaltung der Menschenrechte und der entsprechenden Arbeits- und Umweltnormen in ihren jeweiligen Lieferketten sicherstellen und alle betroffenen Akteure fair behandelt werden. Dies gilt vor allem für Gruppen in gefährdeten Situationen wie Frauen, Kinder und Minderheiten und umfasst, dass deren jeweilige Umstände, Sachzwänge und Bedürfnisse berücksichtigt werden.



**GRI 308-1
DFL 2.5** ■ **Event und Catering**

Unsere Lieferanten für Lebensmittel wählen wir nach strengen Kriterien aus. Hierbei sind uns die verlässliche Lieferfähigkeit und eine gleichbleibend hohe Qualität besonders wichtig. Dazu werden Zertifikate und die Nachhaltigkeits- sowie Qualitätsbemühungen der Unternehmen berücksichtigt. Auf das „QS-Prüfzeichen“, das Zertifikat „IFS-Wholesale“ und das MSC-Siegel „Zertifizierte Nachhaltige Fischerei“ wird besonderer Wert gelegt. Natürlich wird die gelieferte Qualität durch die richtige Lagerung und Verarbeitung unter Einhaltung der Hygienestandards (HACCP) hochgehalten. Unangekündigte behördliche Kontrollen sind Normalität.

GRI 204-1 | Hinsichtlich der Herkunft der Lieferanten bevorzugen wir regionale Partner, sofern die Auswahl der Produkte dies zulässt. So bevorzugen wir lokale Backwaren sowie regionales und saisonales Gemüse. Kürzere Lieferwege und räumliche Nähe erleichtern die Zusammenarbeit, sorgen für Frische und unterstützen zudem regionale Händler und Produzenten. Dies entspricht unserem Ziel, unseren Gästen ein authentisches, frisches und vielfältiges Speisenangebot zu offerieren.

Ziel ist es weiterhin, im VIP-Bereich möglichst auf Convenience-Produkte zu verzichten, um eine Qualitätssteigerung insbesondere in Frische und Vielfalt des Angebotes zu erreichen.

Vegane Wurst am Spieltag



Seit der Saison 2022/2023 gibt es im Rahmen der Bundesliga-Heimspiele auch im SIGNAL IDUNA PARK vegane Brat- und Currywurst. Als Alternative zur herkömmlichen Stadionbratwurst nutzen Borussia Dortmund und sein Premium Partner Rügenwalder Mühle den „Veganuary“ – den Januar 2023 – als Aktionsmonat für die vegane Ernährung. Der Verkaufsstart der pflanzlichen Wurstalternative war ein weiterer Schritt in der Verstärkung des nachhaltigen Handelns beim BVB. Mit einem starken Partner wie der Rügenwalder Mühle

ist es so auch im Stadion möglich, auf das Thema vegane und bewusste Ernährung aufmerksam zu machen.

Merchandising

Unsere Einkaufs- und Sortimentspolitik im Merchandising hat das Ziel, unseren Fans ein hochqualitatives, sicheres und flexibles Sortiment zu bieten. In den letzten Jahren wurde die Einkaufskomplexität durch die Reduktion der Lieferanten verringert und der Anteil der Produktion in Europa und der Türkei ausgeweitet.

Die Einkaufsbedingungen im Merchandising in Form eines spezifischen Supplier Code of Conduct wurden überarbeitet und berücksichtigen die Anforderungen der internationalen Standards zur Einhaltung der Menschenrechte und der entsprechenden Arbeits- und Umweltnormen. Damit fordern wir unsere Lieferanten zu verantwortlichem Handeln in unserer vorgelagerten Lieferkette auf. Zusätzlich bezwecken wir durch die verantwortliche Beschaffung im Merchandising, zu fairen und ökologisch unbedenklichen Produkten im Merchandising zu gelangen.

BVB unterstützt Anbau von Bio-Baumwolle in Indien

Borussia Dortmund setzt sich im Verbund mit acht weiteren Fußballclubs der 1. und 2. Bundesliga für den Einsatz von fairer Bio-Baumwolle bei der Produktion ihrer Fanartikel ein. Im Berichtszeitraum kam es zu dem Zusammenschluss, um 450 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern einer Baumwollkooperative in Indien in den kommenden drei Jahren bei der Umstellung auf den Anbau von Bio-Baumwolle zu unterstützen. Die Vereine der Allianz beziehen darüber hinaus zukünftig die Baumwolle aus dem Projekt und verarbeiten diese für ihre Merchandise-Artikel. Ab Herbst 2023 sollen erste Artikel in den Fanshops erhältlich sein. Gleichzeitig bietet das Projekt Kindern und Jugendlichen in den angrenzenden Gemeinden des Baumwollanbaus durch Sporttrainings Bildungsperspektiven an. Besonders Mädchen und junge Frauen sollen hiervon profitieren.

Zusammen mit Vertreter:innen anderer Bundesligacclubs fand im Januar 2023 ein Besuch vor Ort statt. Es reisten Kevin Klink (Team Lead Planning & Purchasing, Merchandising), Kevin Schulte (Category Manager, Merchandising) und Ingo Klein (Project Manager Sustainable Products) zur Baumwollkooperative nach Indien, um mehr über

GRI 308-1
GRI 414-1

DFL 2.1



nachhaltige Bewirtschaftung der Felder und Düngung sowie natürliche Möglichkeiten beim Pflanzenschutz zu erfahren.

Die Initiative wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Textilunternehmen BRANDS Fashion ins Leben gerufen. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt die Umsetzung.

GRI 3-3
DFL 1.7

UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

Eine der Grundlagen unseres Erfolges ist unser verantwortungsvolles und ethisches Verhalten, auf welches sich nicht nur unsere Fans, sondern auch unsere Partner verlassen dürfen. Respekt, Integrität und Offenheit sind für uns entscheidende Werte im geschäftlichen Umfeld. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, dem uns entgegengebrachten Vertrauen durch integriertes, verantwortungsvolles und aufrichtiges Verhalten gerecht zu werden. Der Fair-Play-Gedanke gilt für uns nicht nur auf dem Spielfeld, sondern bei sämtlichen Geschäftsentscheidungen. Auch hier halten wir uns an die Spielregeln, also die ge-



setzlichen und konzerninternen Regelungen, und erwarten dies umgekehrt auch von unseren Geschäftspartnern.

In unseren Verhaltensgrundsätzen sind hierzu konkrete Themen aufgegriffen worden. Dies betrifft zum Beispiel, aber nicht nur: Grundsätze zur Verhinderung von Bestechung und Bestechlichkeit, Vermeidung von unzulässigen Geschenken und Einladungen, Umgang mit Amts- und Mandatsträger:innen, Vermeidung von Interessenskonflikten und Leitlinien zur Verhinderung unlauteren Wettbewerbs. Im Berichtszeitraum wurde kein Fall eines Verstoßes gegen unsere Grundsätze im Umgang mit unseren Geschäftspartnern bekannt.

PRODUKT-SICHERHEIT UND PRODUKT-QUALITÄT

Die Produktqualität und -sicherheit unterliegt einem Qualitätssicherungsprozess, der regelmäßig überprüft und aktualisiert wird. Teil dessen ist im Merchandising die externe und unabhängige Prüfung aller Chargen und jeder Nachproduktion unserer Artikel auf mögliche Schadstoffe im Rahmen der Inverkehrbringung. 100% aller Produkte werden durch von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) zertifizierte Prüfpartner auf ihre chemische Unbedenklichkeit nach den in Europa geltenden Normen und Gesetzen hin überprüft. Dazu zählt die konsequente Prüfung auf die Nichtnutzung von Chemikalien, die in einer ständig aktualisierten Liste sogenannter „Restricted Substances“ geführt werden. Im Vordergrund der Risikoprüfungen von Textilien steht dabei zum

GRI 3-3
GRI 417-1
DFL 3.4



Beispiel die potenzielle Abgabe von Substanzen an die Haut. Darüber hinaus wird schon bei der Produktentwicklung eine Risikoprüfung unter frühzeitiger Einbeziehung externer Fachleute durchgeführt. In der Konsequenz gelangt ohne Prüfergebnis kein Produkt auf den Markt.

GRI 2-2 | Im SIGNAL IDUNA PARK wurden im Berichtszeitraum bauliche Maßnahmen im Bereich der Food- und Getränke Logistik begonnen. Die Arbeiten an einem Erweiterungsbau im Südwesten des Stadions werden über den gesamten Saisonverlauf 2023/2024 andauern. Durch den Erweiterungsbau werden dank moderner Küchentechnik und zentralisierter Kühlräume die Produktions- und Serviceprozesse deutlich effizienter und qualitativ besser, was unseren Gästen zugutekommen wird.

GRI 3-3
DFL 3.6 | **SERVICEQUALITÄT**

Für Borussia Dortmund stehen parallel zu unseren sportlichen Zielen die Fans im Zentrum unserer Arbeit. Bedarfsorientierung und Servicequalität nehmen wir sehr ernst und sehen einen erstklassigen Service als wichtige Säule, den Bedürfnissen unserer Fans zu entsprechen. Hier besteht ein



wesentlicher Unterschied zu anderen marktorientierten Branchen: Unsere Fans erwarten zu Recht, wie ein Familienmitglied und nicht wie ein Kunde behandelt zu werden. Fans können bei Unzufriedenheit kein Wettbewerbsprodukt wählen. Dies erfordert täglich besondere Leistungen, Dialogfähigkeit und Serviceorientierung seitens des BVB.

Ob im alltäglichen Umgang, im Stadion, online, in einem unserer Shops oder im Zusammenhang mit neuen, innovativen Produkten und Formaten: Wir haben uns vorgenommen, unsere Angebotsqualität und den Service im wirtschaftlich vertretbaren Rahmen kontinuierlich zu verbessern. Konkrete Zielsetzung ist ein persönlicher, freundlicher Umgang mit dem Fan, der sich mit seinem Anliegen an den BVB wendet. Dabei sind uns die Vereinheitlichung des Service unter definierten Standards und die Kundenprozessorientierung wichtig. Servicequalität soll nicht davon abhängen, welche Abteilung oder welchen Kontakt zum BVB man als Fan gewählt hat. Und das Fananliegen darf bei der Bearbeitung in verschiedenen Abteilungen nicht aus den Augen verloren werden.

Zur Gewährleistung einer einheitlich hohen Qualität werden die Kontaktmöglichkeiten verbessert und gleichzeitig zentralisiert. Besonders wichtig ist dabei das BVB-Service-Team, das via Telefon, E-Mail und Social-Media-Kanälen verbindliche Lösungen direkt anbietet. Ist dies nicht möglich, soll jedem Fan innerhalb von 48 Stunden geantwortet werden.

Im Berichtszeitraum wurden kontinuierlich mit unterschiedlichen Kontaktpersonen interne Schulungen zur weiteren Steigerung der Servicequali-

tät für unsere Fans durchgeführt. Hierbei ging es um die weitere Vereinheitlichung eines gehobenen Service-Standards, optimierte E-Mail-Antworten auf Fananliegen bzw. die Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen im Servicebereich.

Ein Workshop zur Konkretisierung des Service-Angebotes des BVB in der Zukunft hat stattgefunden.

In der FanWelt ist im Berichtszeitraum ein täglich besetzter Service-Schalter eingerichtet worden. So können sich unsere Fans persönlich und in mehreren Sprachen direkt an uns wenden. Dies hat zu positiven Rückmeldungen geführt, da nicht alle BVB-Fans online-affin sind. Darüber hinaus wurde der Austausch mit Service-intensiven Abteilungen wie dem Merchandising konsequent intensiviert, um auf Produktneueinführungen optimal vorbereitet zu sein.

Der tägliche Einsatz unserer Software-gestützten Telefonanlage ist weiterhin ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Die Nutzung der Service-orientierten Tools innerhalb der Software wird ständig ausgebaut. So konnten wir die Steuerung unserer Services optimieren und damit Wartezeiten für Fans weiter verkürzen. Unser Ziel ist es, 80 Prozent aller Anrufer:innen innerhalb von 30 Sekunden annehmen zu können. Auch die sogenannte „Handling-Time“, also die Zeit pro Anrufer:in, wird erfasst, was sich unmittelbar auf die Vermeidung von Wartezeiten-Peaks auswirkt.

Im November 2022 wurde der Service des Ticketings in die Service-Abteilung integriert, zum

Jahresbeginn 2023 folgte die BVB Evonik Fußballakademie. Das Serviceportal des BVB sorgt mit über 700 vorbeantworteten Fragen für eine fanorientierte Alternative zum direkten persönlichen Kontakt.

PRODUKTE IM MERCHANDISING

GRI 3-3
DFL 1.5
DFL 2.1

Vom Grundsatz her orientiert sich der BVB bei der Produktausgestaltung im Merchandising an der Möglichkeit zur Kreislauffähigkeit. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ab der Saison 2024/2025 unser Merchandise-Produktportfolio signifikant nachhaltiger aufzustellen. Dies umfasst, den gesamten Prozess in der Lieferkette hinsichtlich Nachhaltigkeitsaspekten und Kreislauffähigkeit zu optimieren.

Bereits in der Saison 2023/2024 werden wir zahlreiche Artikel mit anerkannten Nachhaltigkeits-Qualitätslabels im Angebot haben. Wir legen dabei strenge Kriterien bezüglich Glaubwürdigkeit und Transparenz an. Diese sehen wir zum Beispiel bei Produkten mit einem GOTS-Zertifikat, dem grünen Knopf beziehungsweise Fairtrade und Ökotex Made in Green gegeben.

Zudem ist der BVB auch mit seinem Ausrüster PUMA im ständigen Austausch darüber, wie die gemeinsamen Fanartikel in der Zukunft nachhaltiger produziert werden können. Im ersten Schritt liegt hier der Fokus auf den verwendeten Rohstoffen (siehe PUMA Re:Jersey vor einem Jahr) und Produktionsstandorten in der Türkei.





SPONSOREN

GRI 3-3
DFL 1.4

KONZEPT UND ZIELE

Partner und Hospitality-Kunden stellen eine wichtige Säule unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit dar, die das Fundament für unsere sportlichen Ziele bildet. Die Partner des BVB profitieren von der Teilhabe an unserem Wertekanon und von der kommunikativen Bühne aus medialer Präsenz und besonderer Emotionalität des Umfeldes. Unser Ziel ist es, ihnen attraktive Angebote zu bieten, um damit wirtschaftliche Mittel für den sportlichen Erfolg zu generieren.

Borussia Dortmund achtet sorgsam darauf, dass die eigenen Werte mit denen seiner Partner harmonisieren, um eine grundlegende und damit auch langfristige Bindung zu ermöglichen. Wir wählen unsere Sponsoren nach intensiver Prüfung aus. Nachhaltigkeitsaspekte spielen dabei eine zunehmend wichtige Rolle. Die in unseren eigenen Verhaltensgrundsätzen festgelegten und perspektivisch in unserem Supplier Code of Conduct verankerten sozialen, umwelt- und menschenrechtsbezogenen Aspekte finden dabei Anwendung. Es ist deshalb nur konsequent, wenn sich die von unseren Fans und darüber hinaus von einem breiten Umfeld wahrgenommenen positiven gesellschaftlichen Gesichtspunkte bezüglich Umwelt- und Sozialleistungen des BVB auch in der Partnerschaft mit unseren Sponsoren widerspiegeln.

„Es gibt nur einen Planeten, auf dem wir Fußball spielen können.“ So fasste Hans-Joachim Watzke die Relevanz des nachhaltigen Handelns im

Oktober 2021 zusammen, die nichts an Aktualität verloren hat und an der sich auch der BVB und der Vermarkter Sportfive orientieren.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

■ Nachhaltigkeitspartnerschaften

Weiter ausgebaut wurden auch unsere Nachhaltigkeitspartnerschaften, die wir mit Evonik, Rowe, GLS, DSW21, STIEBEL ELTRON und Wilo abschließen konnten. Dabei unterscheiden sich die inhaltlichen Ausrichtungen. Als Premium- und Nachhaltigkeitspartner konnte das Unternehmen STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG hinzugewonnen werden.



Der Heizungshersteller wird die nächsten drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten. „Im Fokus dieses Engagements steht natürlich die Erhöhung unserer Markenbekanntheit. Darüber hinaus hat uns aber vor allem auch das Konzept der Nachhaltigkeitspartnerschaft überzeugt. Hier können wir als Wärmeexperte unser Know-how einbringen und so den BVB auf seinem Weg in eine CO₂-freie Zukunft unterstützen“, erklärte Ge-

schäftsführer Dr. Nicholas Matten zu Beginn der Partnerschaft.

„Wir freuen uns sehr über die Ausweitung der Partnerschaft mit STIEBEL ELTRON“, so BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer. „Das Thema Nachhaltigkeit spielt für uns eine große Rolle. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und in vielen Bereichen auch schon sehr aktiv. Nachholbedarf besteht tatsächlich noch im Bereich Energie, speziell in Sachen Dekarbonisierung und damit CO₂-Einsparung. Mit STIEBEL ELTRON haben wir einen Partner, mit dem wir auch diese Aufgabe angehen können.“

Borussia Dortmund und der multinationale Technologiekonzern Wilo haben ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit erweitert. Die Dortmunder Traditionsunternehmen haben ihre bestehende Champion-Partnerschaft bis 2026 verlängert. Seit Anfang 2023 unterstützt Wilo den BVB zusätzlich auch als Nachhaltigkeitspartner.

Im Rahmen der zunächst auf drei Jahre ausgelegten Partnerschaft unterstützt der Hersteller von Pumpen und Pumpensystemen den BVB unter anderem dabei, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Gemeinsam wollen beide Partner zudem weltweit Projekte umsetzen, um den nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen zu fördern. Sowohl Wilo als auch der BVB orientieren sich in ihren Geschäftsaktivitäten an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Der Paket- und Expressdienst General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) setzt die Partnerschaft mit Borussia Dortmund fort. GLS, seit Juli 2021 als Borussia Dortmunds Champion Partner offizieller Logistikpartner, engagiert sich sowohl bei den Frauenfußballmannschaften als auch im Handball. Darüber hinaus erfolgt die Zustellung aller Pakete des BVB-Merchandising klimaneutral durch den Einsatz emissionsarmer beziehungsweise -freier Fahrzeuge sowie durch branchenübliche Kompensationen über zertifizierte Klimaschutzprojekte.

■ E-Bike-Hersteller TENWAYS neuer BVB-Partner

Der E-Bike-Hersteller TENWAYS ist neuer Partner von Borussia Dortmund und trägt dazu bei, die nachhaltige Entwicklung des Vereins weiter voranzutreiben. Nicht nur die Spieler:innen des BVB

profitieren von der Partnerschaft, auch für BVB-Fans sind exklusive Vorteile und Sondermodelle geplant. Carsten Cramer, Geschäftsführer von Borussia Dortmund, sieht ebenfalls viele positive Aspekte der Partnerschaft: „Wir freuen uns sehr, TENWAYS als neuen Partner begrüßen zu dürfen und in Zukunft eng zusammenzuarbeiten. TENWAYS entwickelt und produziert hochwertige E-Bikes, um Radfahren zu einem angenehmen und nachhaltigen Lebensstil zu machen. Dies passt zu der Ambition von Borussia Dortmund, nachhaltige Mobilität zu stärken.“



■ BVB-Sponsorenworkshop 2023 im Brixental

Im April 2023 hat Borussia Dortmund zahlreiche Sponsoren nach Österreich eingeladen. Dort wurden den BVB-Partnern die Nachhaltigkeitsstrategie von Borussia Dortmund vollumfänglich vorgestellt und die Fokusthemen aus den Arbeitsschwerpunkten dargelegt. In Workshops wurden gemeinsam bestehende Themen identifiziert und neue Ideen zur nachhaltigen Weiterentwicklung erarbeitet. Dazu gehörte zum Beispiel die Frage, wie ein Spieltag nachhaltiger gestaltet werden kann. Außerdem konnten die Unternehmen untereinander netzwerken, um weitere Potenziale der Zusammenarbeit zu eruieren.





WIRTSCHAFTSFAKTOR IN DER REGION

GRI 3-3
GRI 203-2

KONZEPT UND ZIELE

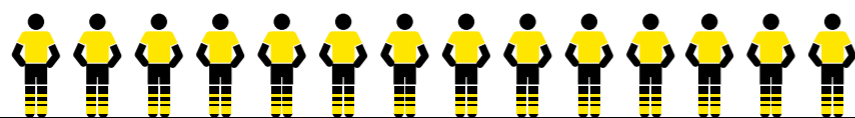
Borussia Dortmunds sportliche und wirtschaftliche Aktivitäten haben erhebliche direkte und indirekte Auswirkungen auf die Stadt Dortmund und die weitere Region. Der BVB wirkt bis über die Grenzen Dortmunds hinaus identitätsstiftend und hat als Publikumsmagnet zu seinen Heimspielen in der Saison 2022/2023 im Schnitt wieder 81.228 Zuschauer:innen in den SIGNAL IDUNA PARK gezogen. Damit haben die Zuschauerzahlen wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht, wovon die lokale und regionale Wirtschaft entsprechend profitiert.

Eigener Indikator

Im Berichtszeitraum fanden 21 reguläre Heimspiele unserer ersten Mannschaft ohne jede Coronabeschränkung vor ausverkauften Rängen des SIGNAL IDUNA PARK statt. Zum Vergleich: Im coronabedingten Sonderspielbetrieb fielen die Zuschauer:innen vor Ort fast komplett aus, die Gastronomie war von starken Einschränkungen betroffen. In den

Jahren vor der Pandemie waren es inklusive DFB-Pokal und UEFA Champions League regelmäßig deutlich mehr als 20 Heimspiele, die entsprechende positive ökonomische Auswirkungen in der Stadt und im Umfeld erbrachten. Insbesondere der Handel, die Gastronomie sowie die Freizeit-, Event-, Beherbergungs- und Tourismusbranche konnten entsprechend mit Einnahmen von Fans und Gästen aus dem Fußballbetrieb rechnen. In der zurückliegenden Spielzeit hatte der BVB ein wenig Lospech im DFB-Pokal-Wettbewerb, da bis zum Ausscheiden alle Spiele auswärts stattfanden.

Allerdings tragen die Fans und Gäste unserer U23-Mannschaft in der 3. Liga und der BVB-Frauen-Teams mittlerweile nicht unerheblich zu weiteren positiven wirtschaftlichen Effekten im Umfeld bei. Eine Tatsache, die in anderen Städten und Gemeinden unserer gegnerischen Clubs deutlich prominenter gesehen wird und in Dortmund etwas zu Unrecht im Schatten eines dauerausverkauften SIGNAL IDUNA PARK steht.



Ausverkaufte Heimspieltage im Berichtszeitraum.

Eigener Indikator

DFL 3.7 | MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

Nach Ausklingen der Pandemielage und nachdem sich abzeichnete, dass unsere Fans auch weiterhin uneingeschränkt ihren BVB unterstützen würden, konnten Projekte, die bislang wegen der angespannten Finanzlage mit für den BVB ungewöhnlichen negativen Geschäftsergebnissen aufgeschoben worden waren, zum Teil wieder aufgenommen werden. So baut der BVB umfangreich am Stadion, setzt energetische Maßnahmen zur Elektromobilität um und investiert in softwaregestützte Effizienzprozesse. Damit verbunden sind an vielen Stellen Aufträge für lokale oder regionale Unternehmen.

Selbstverständlich haben sich auch die Lebensmittel- und Wareneinkäufe für die Spieltage massiv erhöht. Und Hunderte Aushilfskräfte im Ordnungsdienst bzw. Catering profitieren von einem attraktiven Nebenerwerb.

■ Fußball verbindet – besonders am Borsigplatz

Ein attraktives Wohnungsangebot stellt für jeden Standort einen entscheidenden Wirtschaftsfaktor dar. Mehr als fünf Jahre lang hat VIVAWEST unter dem Motto „Borsig-West. Hier entsteht was“ sein mit rund 830 Wohnungen größtes Quartier in Dortmund umfassend modernisiert. Im Spätsommer 2022 feierte das Wohnungsunternehmen im Rahmen eines Nachbarschaftsfests mit Unterstützung von Borussia Dortmund gemeinsam mit den Bewohnern rund um den Borsigplatz die Umsetzung des Projekts.

2017 startete das Projekt Borsig-West. Seitdem wurden in dem Quartier diverse größere und kleinere bauliche Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt, darunter ein Soccer Court als Mittelpunkt des neuen Quartierslebens. „Unsere Ziele waren von Beginn an klar formuliert: Wir wollten die Wohnqualität erhöhen sowie den Zusammenhalt und das Miteinander in der Nachbarschaft stärken. Der Soccer Court ist dafür ein gutes Beispiel: Hier können die Quartiersbewohner sich begegnen, sich austauschen und gemeinsam ihre Freizeit in einem ansprechenden Umfeld verbringen – auf und neben dem Spielfeld“, sagt Dr. Maurizio Lindemann, Fachbereichsleiter Zentrale Quartiersentwicklung von VIVAWEST.

„Fußball verbindet – besonders hier am Borsigplatz. Nur wenige Meter entfernt wurde Borussia

Dortmund einst gegründet. Daher freuen wir uns sehr, dass unser Verein und der Fußball an sich im neu gestalteten Quartier eine so große Rolle spielen und wir unseren Teil zum Projekt beitragen können“, ergänzt Carsten Cramer, Geschäftsführer bei Borussia Dortmund. Der Soccercourt „Max-Michalke-Platz“ wird zum Beispiel wöchentlich durch die Nordstadtliga Dortmund bespielt.

■ Schwarzgelbe Bildungsmesse im SIGNAL IDUNA PARK

Neben der sportlichen Entwicklung hat für Borussia Dortmund auch die persönliche Zukunft seiner Spieler:innen als Bestandteil einer ganzheitlichen Ausbildung eine große Bedeutung. Um Einblicke in die Arbeitswelt zu geben, organisierte der BVB gemeinsam mit Jugendhauptsponsor Adesso 2021 erstmals eine Bildungsmesse, die im September 2022 eine nochmals erweiterte Fortsetzung auf dem Gelände des Nachwuchsleistungszentrums in Dortmund-Brackel fand. Als Beitrag zur Bildungsarbeit standen dabei die Tore für alle interessierten Eltern und Schüler aus der Region offen.

Am 05. September 2023 hat nun die BVB-Bildungsmesse einen neuen und nochmals erweiterten Rahmen gefunden. Gemeinsam mit Partnern und Sponsoren sowie vielen weiteren Unternehmen stand der SIGNAL IDUNA PARK einer jungen Zielgruppe, zum Teil begleitet von ihren Eltern, offen. Mehrere Tausend Personen nahmen das Angebot an.

Dabei bestand die Möglichkeit, Kontakt zu namhaften Firmen aus der Region wie Adesso, Wilo, Evonik, Rhenus, DSW21 und Borussia Dortmund zu knüpfen und sie als Ausbildungsbetriebe kennenzulernen. Darüber hinaus standen viele interessante Kurzvorträge – beispielsweise zu den Themen Digitalisierung, Zeitmanagement, Bewerbung sowie Nachhaltigkeit – auf dem Programm.





IMMER VOLLGAS GEBEN: GANZHEITLICHE PERSONALARBEIT



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals. We welcome feedback on its contents.



UN GLOBAL COMPACT UND SDGS IM KONTEXT

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) nennt im Rahmen ihrer **Decent Work Agenda** vier grundlegende Dimensionen, die zur Realisierung menschenwürdiger Arbeit notwendig sind: die Schaffung von mehr und besseren Beschäftigungsmöglichkeiten, die Einhaltung der grundlegenden Arbeitsstandards, den Auf- und Ausbau der sozialen Sicherungssysteme und die Förderung des sozialen Dialogs zwischen Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen. Alle vier Aspekte stehen im Fokus unserer ganzheitlichen Personalarbeit, die wir zugleich mit Aspekten der Geschlechtergleichheit und der Gesundheit bzw. dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen kombinieren.

UNGC 3, 4, 5, 6
DFL 3.3



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Spitzensport und Gesundheit stehen in einer spannungsreichen Beziehung. Der Profifußball erfordert hohen Aufwand für Belastungssteuerung, Verletzungsprävention und Rehabilitation in allen Mannschaften. Ernährung und ein allgemeines Wohlergehen sind wichtige, leistungsfördernde Bausteine im Sport. Die spezifischen Erkenntnisse fließen an vielen Stellen auch in das Berufsumfeld der Teams um die Teams ein. In einem hoch emotionalen, abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsumfeld bieten wir persönliche Mehrwerte für die Mitarbeiter:innen wie z. B. die Nutzung unserer Kantine, ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Fitness-Angeboten sowie flexible Arbeitszeiten mit aktueller Betriebsvereinbarung zum Homeoffice. Ein Konzept zum Corporate Volunteering ist implementiert, um das Bewusstsein für die soziale Verantwortung des BVB weiter zu steigern. Für das Pendeln zum Arbeitsplatz bieten wir unseren Mitarbeiter:innen eine Fahrrad-Leasing-Option an.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

In einem kompetitiven Markt um die besten Kräfte geht es darum, Personalarbeit ganzheitlich zu betrachten. Weiterhin sind schlechte Arbeitsbedingungen nicht nur in globalisierten Wertschöpfungsketten ein Problem. Auch in Deutschland gibt es Lohndumping und prekäre Arbeitsverhältnisse. Der BVB gewährleistet faire Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter:innen und sieht sich durch zahlreiche langfristige Beschäftigungsverhältnisse bestätigt. Darüber hinaus fördern wir den strukturierten Dialog zwischen Führungskräften und Mitarbeiter:innen und sorgen so für ein motivierendes Arbeitsumfeld mit individuellen Weiterbildungsangeboten. Eine betriebliche Altersvorsorge rundet das Bild als verantwortungsbewusster Arbeitgeber ab.

Zentrale Werte wie Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Aufrichtigkeit und Integrität bestimmen unser Handeln. Diese Werte lebt der BVB in einer durch Offenheit geprägten Kommunikationskultur. Eine Vorbildfunktion übernehmen die Führungskräfte, die diese Werte als Persönlichkeit und als Compliance-Botschafter:innen in unserem Unternehmen verkörpern. Zur strukturierten Weiterentwicklung der Compliance-Strukturen wurde die „Stabsstelle Risikomanagement, IKS, Compliance Management System und Interne Revision“ eingerichtet. Im Berichtszeitraum wurde ein praxisorientierter Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden entwickelt und implementiert, um gemeinsame und verbindliche Standards zur Orientierung bereitzuhalten.



GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Der Fußball ist lange Zeit eine von Männern dominierte Sportart gewesen. Der BVB hat mit der Gründung einer Abteilung für Frauen- und Mädchenfußball ein deutliches Zeichen für die Geschlechtergleichheit gesetzt. Bei der Besetzung von Führungspositionen durch Frauen sind die in der Erklärung zur Unternehmensführung beschriebenen Regelungen anzuwenden. Unsere Personalentscheidungen basieren stets auf eignungsdiagnostischen Kriterien, sodass die persönlichen Kompetenzen und fachlichen Qualifikationen im Fokus stehen.



Gesonderter
nichtfinanzieller
Konzernbericht

VERANTWORTLICHER ARBEITGEBER

GRI 3-3
DFL 3.3

KONZEPT UND ZIELE

In der heutigen Zeit sind die schnelle Reaktion auf Veränderungen und die zeitnahe Anpassung der Strukturen und Prozesse, die Übernahme von Verantwortung und das kontinuierliche Lernen und Weiterentwickeln wichtige Erfolgsfaktoren. Als verantwortlicher Arbeitgeber sehen wir uns in der Verpflichtung, unsere Mitarbeiter:innen auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten und sie in ihren Fähigkeiten und Kompetenzen in einem motivierenden Arbeitsumfeld zu entwickeln und zu stärken. Dabei ist unsere Direktion Personal sowohl beratender Partner als auch aktiver Gestalter.

Die Attraktivität des BVB als Arbeitgeber weiter zu steigern, Potenzialträger:innen und qualifizierte Mitarbeiter:innen, die sich mit unseren Werten identifizieren, für uns zu gewinnen und langfristig an uns zu binden, ist unser Anspruch. Ihnen eine Entwicklung zu ermöglichen, die sowohl beruflich als auch persönlich bereichernd ist, ist unsere Aufgabe. Unsere Mitarbeiter:innen sind entscheidend für unseren Erfolg, denn unsere Ziele und Ambitionen können wir nur als Mannschaft erreichen.

„Ohne Euch kein Wir“ – das gilt für Borussia Dortmund auch mit Blick auf seine Mitarbeiter:innen. Diese Haltung setzen wir im täglichen Umgang miteinander um. Dafür greifen wir konstruktive Kritik aktiv auf, arbeiten fokussiert an Lösungen und Verbesserungen, ohne Bewährtes zu vernach-

lässigen. Wir bieten motivierten und zielorientierten Mitarbeiter:innen interessante und vielseitige Arbeitsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen. Beim BVB sind wir ein dynamisches Team, das eine hohe Identifikation mit seinen Aufgaben mitbringt und geprägt ist durch eine schwarzgelbe Bindung, die uns antreibt, aus uns selbst heraus zu wachsen.

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

EMPLOYEE LIFE CYCLE

DFL 3.3

Unsere Strategie im Bereich Personal stellt den Employee Life Cycle in den Fokus. So richten wir unsere Personalarbeit an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen in den verschiedenen Phasen aus. Diese reichen vom ersten Touchpoint für potenzielle Bewerber:innen über den Onboarding-Prozess und Personalentwicklungsmaßnahmen bis hin zum Offboarding. Für jede der sechs Phasen im Lebenszyklus der Mitarbeiter:innen haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Aufgaben definiert und bearbeiten diese zusammen mit Kollegen:innen aus der gesamten BVB-Familie in interdisziplinären Projektteams.

1 Aufmerksamkeit und Informationen

Obwohl die Strahlkraft von Borussia Dortmund groß ist, wurde der BVB in der Arbeitswelt häufig nicht als potenzieller Arbeitgeber wahrgenommen. Deswegen haben wir uns als Unternehmen mit vielseitigen Jobs sichtbarer gemacht und uns als starke Arbeitgebermarke positioniert. Ein wichtiger Meilenstein war hierbei die Entwicklung unserer neuen Karriereseite, die zum Start der Saison 2021/2022 online gegangen ist. Unter dem Motto „Arbeiten bei Borussia Dortmund. Hier erreichst Du Millionen Herzen. Und sie Dich.“ präsentiert sich der BVB als Arbeitgeber.

Unsere Karriereseite bildet für Jobsuchende den wichtigsten Kanal für transparente Arbeitgeberinformationen und ist Dreh- und Angelpunkt für ein erfolgreiches Recruiting und eine starke Arbeitgebermarke. Das wichtigste Ziel der Karriereseite ist die Vermittlung unserer Werte und unserer Unternehmenskultur. Dafür haben wir ein Imagevideo integriert, durch das die Bewerber:innen einen Blick hinter die Kulissen von Borussia Dortmund werfen können und einen ersten Eindruck vom Arbeitsalltag der BVB-Mitarbeiter:innen erhalten. Für die Saison 2023/2024 ist ein Relaunch der Karriereseite angesetzt. Neben einer höheren Nutzerfreundlichkeit liegt der Fokus auf weiteren zielgruppenspezifischen Landingpages. Die Vermittlung unserer Werte und unserer Kultur wird auch in Zukunft ein bestimmendes Element unserer Karriereseite bleiben und mit dem Relaunch weiter ausgebaut werden.

Um Personen, die zwar heute schon unsere Karriereseite besuchen, sich aber nicht bewerben, sowie Bewerber:innen, die eine Absage erhalten haben, langfristig an unsere Arbeitgebermarke zu binden, haben wir im Dezember 2022 unseren BVB-Karriere-Newsletter eingeführt. Dieser bietet allen Abonnent:innen neben aktuellen Stellenangeboten auch exklusive Einblicke in unsere verschiedenen Arbeitsbereiche, Insights zu unseren Mitarbeiter:innen und nähere Informationen zu unseren Benefits. An allen relevanten Kontaktstellen mit Bewerber:innen oder Interessent:innen platziert, schafft der Karriere-Newsletter nicht nur weitere Anreize, unsere Karriereseite zu besuchen, sondern unterstützt potenzielle Bewerber:innen bei ihrer Entscheidung, ob sie sich mit dem BVB als Arbeitgeber identifizieren.



Seit der Saison 2022/2023 nutzen wir zusätzlich die Reichweite unserer eigenen Social-Media-Kanäle, indem wir einzelne Stellenausschreibungen ausspielen. Diese Kampagnen zahlen nicht nur auf unsere Arbeitgebermarke ein, sondern helfen uns bei der effizienten Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften, insbesondere für schwer zu besetzende Positionen.

Darüber hinaus haben wir unsere Teilnahme an Veranstaltungen ausgeweitet. Mit der aktiven Präsenz auf Job-Messen, Bildungsveranstaltungen sowie weiteren Eventformaten erhöhen wir unsere Sichtbarkeit als attraktiver Arbeitgeber bei den für uns relevanten Zielgruppen. Ergänzt wird dies durch die Organisation eigener Veranstaltungen wie z. B. der BVB-Bildungsmesse, die im Sommer 2021 zum ersten Mal durchgeführt wurde. Die Messe, an der diverse Unternehmen als Aussteller beteiligt waren, gibt Schüler:innen Orientierungshilfe bei der Berufswahl. Auch im September 2023 findet die BVB-Bildungsmesse erneut statt.

Seit der Saison 2022/2023 arbeiten wir zudem mit der University of Europe (UE) als Hochschulkooperationspartner zusammen. In diesem Zusammenhang haben wir das BVB-Stipendium ins Leben gerufen, welches 100% der Studiengebühren deckt. Zum einen ermöglichen wir den Stipendiaten, mit unserem Mentoring-Programm Einblicke in die Arbeit des BVB zu gewinnen und Erfahrungen bei einem Fußballclub zu sammeln. Zum anderen erreichen wir die für uns relevante Zielgruppe der Studierenden und sind bei ihnen als Arbeitgeber sichtbar.

2 Bewerbung und Auswahl

Bei Borussia Dortmund gibt es eine Vielzahl an Jobs mit sehr vielfältigen Anforderungen. Die Anforderungsanalyse ist das Fundament jedes unserer Personalauswahlprozesse. Durch die Analyse der Anforderungen ermitteln wir, welche spezifischen Fähigkeiten und Eigenschaften eine Bewerber:in mitbringen muss, um eine vakante

Stelle erfolgreich auszuführen. Nur auf Grundlage dieser Informationen kann der Auswahlprozess zielführend gestaltet werden. Darauf aufbauend, konzipieren wir für jede Stelle eine zielgerichtete Stellenanzeige sowie ein individuelles Auswahlverfahren, das die folgenden Bausteine enthalten kann:

- **Telefoninterview:** In einem 20-minütigen Telefonat werden gemeinsam die fachlichen Anforderungen der Stelle mit den beruflichen Erfahrungen der Bewerber:innen abgeglichen.
- **Vorstellungsgespräch:** Das persönliche Gespräch gibt uns die Möglichkeit, die Kompetenzen der Bewerber:innen besser kennenzulernen und ihre Fragen zum Job zu beantworten.
- **Praxisübungen:** Durch beispielhafte Aufgaben aus unserem Arbeitsalltag können uns die Bewerber:innen von ihrem Fachwissen und ihrem Potenzial überzeugen.
- **Probearbeitstag:** Im Rahmen eines Probearbeitstages können die Bewerber:innen das Team, die zukünftigen Aufgaben und den Arbeitsplatz kennenlernen sowie ein Gefühl für das Arbeiten bei Borussia Dortmund bekommen.

Bei allen Auswahlverfahren ist uns immer der passende Mix aus Persönlichkeitseigenschaften, fachlichen Qualifikationen und Leidenschaft der Bewerber:innen wichtig. Gleichzeitig möchten wir sie für unsere Aufgaben, Ziele und Werte begeistern, damit die Bewerber:innen herausfinden können, ob wir als Arbeitgeber zu ihnen passen.

Eigener Indikator



Um unseren sehr hohen Qualitätsstandard in der Personalauswahl zu sichern, wird unser Bewerbungs- und Auswahlprozess permanent evaluiert. Hierzu werden durch das unabhängige Bewerbermanagement-Tool von Softgarden standardisierte Feedback-E-Mails an unsere Bewerber:innen verschickt. Die Bewertung läuft dabei stets anonym und die Ergebnisse werden live und ungefiltert auf unserer Karriereseite ausgespielt. Die

aktuelle Bewertung (Juli 2023) liegt bei 4,53 von 5 Punkten (Vergleich Juli 2022: 4,54) und wird somit als „exzellent“ eingestuft.

Da wir jedoch nicht allen qualifizierten Bewerber:innen, die an den jeweiligen Auswahlprozessen teilnehmen, eine Stelle anbieten können, schaffen wir uns durch den im Bewerbermanagement-Tool integrierten „Talentpool“ die Möglichkeit, Bewerber:innen auch über den Personalauswahlprozess hinaus abzuspeichern und bei passenden Stellen in der Zukunft direkt anzusprechen. So kann für zukünftige Auswahlprozesse ein Effizienzgewinn entstehen.

3 Einstellung und Onboarding

Um eine bestmögliche Integration beim BVB zu erreichen, haben wir ein vielschichtiges Onboarding-Programm für unsere neuen Mitarbeiter:innen entwickelt. Ein reibungsloser Einstieg beginnt bereits vor dem ersten Arbeitstag. Deshalb legen wir viel Wert auf einen frühzeitigen Kontakt mit den neuen Kollegen:innen, sowohl vonseiten der Direktion Personal als auch durch die zukünftige Führungskraft. So können die neuen Mitarbeiter:innen schon in dieser Phase über anstehende Projekte und aktuelle Themen informiert werden.

Am ersten Arbeitstag soll besonders das Kennenlernen des Teams und der Abteilung im Vordergrund stehen. Die Einarbeitung in die fachlichen Themengebiete und in die organisatorischen und administrativen Abläufe bei Borussia Dortmund sowie die Vorstellung im Unternehmen erfolgen im Laufe der ersten Wochen. Die spürbare und erlebbare Vermittlung unserer Werte und Kultur erfolgt in einem Onboarding-Event, das Vorträge aus den Bereichen Personal, Marketing, Fanangelegenheiten und Corporate Responsibility umfasst. Eine spezielle Stadiontour für neue Mitarbeiter:innen rundet das zweitägige Programm ab.

4 Motivation und Bindung

Nicht nur in der Phase des Onboardings spielt die Identifikation der Mitarbeiter:innen mit dem BVB als ihrem Arbeitgeber eine große Rolle, sondern die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls ist über die gesamte Dauer der Betriebszugehörigkeit unser Ziel. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, unsere Mitarbeiter:innen stetig

zu motivieren und immer wieder für die Arbeit bei Borussia Dortmund zu begeistern. Denn eines ist klar: Unsere Mitarbeiter:innen sind die wichtigsten BVB-Botschafter:innen. Im eigenen Team fördern Teamevents, Workshops und Feedbackrunden das Miteinander.

- GRI 404-3 | Daneben bieten die seit der Saison 2018/2019 implementierten Mitarbeitergespräche wichtige Gelegenheiten für unsere Führungskräfte, die Arbeitsleistung ihrer Mitarbeiter:innen zu beurteilen, eigene Erwartungen aufzuzeigen und auch selbst wertvolles Feedback zu erhalten. So können wir unsere Personalressourcen optimal einsetzen und motivierende Ziele vereinbaren.



Es ist darüber hinaus unsere Verantwortung, unsere Mitarbeiter:innen für ihren Einsatz fair und angemessen zu entlohnen. Dabei ist es vor allem bei der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung mit hoher Inflation, dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und der Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns wichtig, die Gehaltspolitik in einem Gleichgewicht zu halten. In diesem Rahmen haben wir uns entschlossen, konzernweit die Gehälter aller festangestellten Mitarbeiter:innen über einen Inflationsausgleich zum Start der Saison 2023/2024 anzuheben und eine Sonderzahlung als Inflationsausgleichsprämie zum August 2023 zusätzlich zu der Erhöhung zu zahlen. Dies wurde zudem auch für den Start der Saison 2024/ 2025 vereinbart. Zudem wurden bereits innerhalb der Saison 2022/2023 alle Gehälter überprüft und zum Großteil deutlich über den Mindestlohn angehoben. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Gespräche mit den Führungskräften der Fachbereiche und geben einen Überblick über die Gehaltshygiene.

Im Anschluss an den gesetzlichen und zeitlich begrenzten Anspruch auf Homeoffice haben wir hybride Arbeitsmodelle geschaffen. So gibt es seit

2022 die Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten, die gemeinsam mit der Betriebsvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit den Mitarbeiter:innen die Flexibilität gibt, Arbeitsort und Arbeitszeit freier zu wählen. Dieses Modell hat sich über die Saison 2022/ 2023 etabliert. Es wird von den Mitarbeiter:innen gerne wahrgenommen und erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Corporate Volunteering

Um das Bewusstsein für die soziale Verantwortung von Borussia Dortmund und unsere Werte sowie unser soziales Engagement für unsere Mitarbeiter:innen erlebbar zu machen, haben wir ein Konzept zum Corporate Volunteering implementiert. Hierbei können sich Mitarbeiter:innen während ihrer Arbeitszeit freiwillig für ausgewählte Projekte der BVB-Stiftung „leuchte auf“ engagieren, wie z. B. das „Bildungsprogramm Dortmund der Tafel“, „Friedensdorf Oberhausen“ oder das bienenpädagogische Programm „Borsigbienen“. Sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeiten in Projekten aus dem BVB-Kontext tragen nicht nur zur Mitarbeiterbindung bei, sondern stellen auch bereichernde Teambuilding-Maßnahmen dar.

Bindung von Aushilfskräften

Neben der Bindung unserer festangestellten Mitarbeiter:innen ist außerdem die Bindung und Integration unserer Aushilfskräfte von großer Bedeutung. Anders als in den Jahren der Coronapandemie konnten wir den an den Spieltagen eingesetzten Aushilfen durch die Vollausslastung eine finanzielle Planbarkeit zusichern. Darüber hinaus bieten wir unseren Aushilfen eine hohe Flexibilität. Über einen Anmeldeprozess für die einzelnen Einsatztage können sie selbst über ihre Einsatzzeiten entscheiden.

Zusätzlich ermöglichen wir interne Positionswechsel, sollten es die individuellen Umstände und Bedarfe unserer Aushilfen erfordern. Auch durch die in der Saison 2022/2023 vorgenommene Gehaltsanpassung können wir unsere Aushilfen langfristig an uns binden. Seither erhalten konzernweit alle Aushilfskräfte eine Entlohnung, die über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Einladungen zu Mitarbeiterveranstaltungen wie dem gemeinsamen Saisonausklang bekräftigen nicht nur die Wertschätzung für die geleistete Arbeit, sondern stärken das Wirgefühl unserer BVB-Familie – ungeachtet des Anstellungsverhältnisses.

5 Perspektive und Entwicklung

Der Wille zur Weiterentwicklung ist ein bestimmendes Element unserer Unternehmenskultur. Das Potenzial unserer Mitarbeiter:innen auszuschöpfen und sie zu fördern, ist nicht nur Teil der ganzheitlichen Personalstrategie, sondern eine grundlegende Unternehmensentscheidung, denn das Know-how unserer Mitarbeiter:innen ist ein wichtiges Kapital.

Daher ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen ein zentraler Bestandteil unseres Personalentwicklungskonzeptes, um auch in Zukunft den Ansprüchen an uns gerecht zu werden und die erforderlichen Qualifikationen unserer Mitarbeiter:innen im sich stark wandelnden Arbeitsumfeld sicherzustellen.

Es hat sich gezeigt, dass der Fort- und Weiterbildungsbedarf sehr individuell ist. Daher wird dieser Bedarf mit unseren Mitarbeiter:innen im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche ermittelt und nicht zentral geplant. Zur Umsetzung bietet der BVB entsprechende individuelle interne und externe Bildungsmaßnahmen an. Wenn individuelle Entwicklungsbedarfe auftreten, unterstützen

wir Fachbereiche, Führungskräfte sowie Mitarbeiter:innen in der Auswahl und Durchführung passender Maßnahmen. Dabei beraten wir zu möglichen Formaten (individuelle Schulung, In-house-Seminar etc.), holen Angebote verschiedener Anbieter ein und unterstützen die Bereiche in der Organisation und Durchführung.

■ Führungsarbeit

Im Zentrum unserer Projekte im Bereich der Personalentwicklung steht seit Januar 2021 die Führungsarbeit bei Borussia Dortmund. Als Basis haben wir zunächst konzernweite Führungsleitlinien erarbeitet, die unseren Führungskräften Orientierung, Entlastung und Stärkung im Führungsalltag bieten und die Grundlage für ein modulares Führungskräfte-Entwicklungsprogramm bilden. In diesen Entwicklungsprozess waren sowohl die Geschäftsführung als auch Führungskräfte, Mitarbeiter:innen und die Betriebsräte eingebunden.

Bei der Konzeption der Führungsleitlinien war es uns wichtig, auf eine angemessene Balance zwischen Leistungs-, Team- und Fairnessgedanken zu achten. Dabei sind nicht nur eine transparente Kommunikation sowie ein wertschätzender, vertrauensvoller Umgang miteinander, sondern auch

DFL 17

eine nachhaltige und eigenverantwortliche Entscheidungsfindung essenziell. Den Leitlinien geht eine Präambel voraus, die unsere Werte, Tradition und emotionale Bindung zu Borussia Dortmund klar in den Vordergrund stellt. Darauf aufbauend wurde ein vierstufiges Qualifizierungsprogramm für alle Führungskräfte bei Borussia Dortmund entwickelt, in dem die operative Umsetzung der Leitlinien definiert sowie Impulse und Handlungsempfehlungen für den Führungsalltag vermittelt werden. Auf das erste Modul zum Thema „Selbstführung als Schlüsselkompetenz“ folgte im Berichtszeitraum die konzernweite Durchführung des zweiten Moduls „Mitarbeitende führen“ mit mehr als 80 Führungskräften. Die Umsetzung der Module 3 und 4 zu den Themen „Teams führen“ und „Führung in Veränderungsphasen“ ist für die kommende Saison 2023/2024 angesetzt.

GRI 404-2 ■ Coachingangebot

Ergänzend zu den Trainings haben wir ein Coachingangebot geschaffen, das nicht nur von Führungskräften, sondern von allen Mitarbeiter:innen in Anspruch genommen werden kann, die sich in einer herausfordernden Arbeitssituation befinden. Dabei definieren wir verschiedene Anliegen für ein individuelles Coaching mit einem zertifizierten externen Coach als sinnvoll: So kann beispielsweise ein Coaching stattfinden, um „Blinde Flecken“ aufzuarbeiten, den Umgang mit besonderen Belastungssituationen zu verändern oder als Unterstützung für den Umgang mit beruflichen Veränderungen.

Im Berichtszeitraum haben wir damit begonnen, unseren Coach-Pool aufzubauen und zu erweitern. Um eine hohe Qualität sicherzustellen, haben wir einen standardisierten Auswahlprozess für die Aufnahme neuer Coaches implementiert. Um die unterschiedlichen Bedarfe unserer Mitarbeiter:innen abzudecken und diese individuell beraten zu können, ist es uns wichtig, unseren Coach-Pool möglichst divers und breit aufzustellen.

■ Ausbildung

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und zur Deckung unseres Bedarfs an gut ausgebildeten Mitarbeiter:innen setzen wir auf den eigenen Nachwuchs und bilden in 12 Berufen aus. Dies auch in für den Fußball untypischen Berufen, wie z. B. Koch, Immobilienkaufmann oder Mediengestalter Bild und Ton (jeweils m/w/d). Unsere Auszubildenden haben im Unternehmen einen hohen

Stellenwert, da sie in ihrer Ausbildung verschiedene Abteilungen durchlaufen und so ihr Wissen transportieren. Im Berichtszeitraum wurden acht Ausbildungsverträge geschlossen. Coronabedingt wurden im Jahr 2020 keine Auszubildenden eingestellt, demnach wurde im Berichtszeitraum keine Ausbildung beendet. Die Übernahmequote liegt somit bei 0%. Neben dem fest angestellten Stammpersonal waren elf Auszubildende (8 m/3 w) beschäftigt, 2021/2022 waren es sechs Auszubildende (4 m/2 w).



Mit dem Auftakt des Recruitings unserer Auszubildenden für das Ausbildungsjahr 2022 haben wir den Bedarf an zielgruppenspezifischen Ansprachen erkannt und eine eigene Karriere-Landingpage für das Thema Ausbildung bei Borussia Dortmund entwickelt. Dort positionieren wir uns als zukunftsorientierter Ausbildungsbetrieb, der junge Menschen qualifiziert, fördert und ihnen nachhaltige Perspektiven gibt.

Ein wichtiger Schritt war außerdem die Einrichtung einer zentralen Vertrauensperson für eine ganzheitliche Betreuung unserer Auszubildenden. Hierfür haben wir bereits in der Saison 2020/2021 die Stelle der Ausbildungskordinatorin geschaffen und intern besetzt. Zu den Aufgaben gehören zum einen die konzernweite Vernetzung unserer Auszubildenden und die Förderung von interdisziplinärem Arbeiten. Zum anderen zählen die Dokumentenverwaltung, Ermittlung von Nachfragebedarf, Erstellung der betrieblichen Ausbildungsrahmenpläne, Kommunikation mit IHK und Berufsschule und der weitere Support für die Auszubildenden zum Tätigkeitsbereich.

Wir gehen davon aus, dass bis 2030 die Generation Z 30% der arbeitenden Gesellschaft ausmachen wird. Vor diesem Hintergrund haben wir ein

DFL 17

FÜHRUNGSLEITLINIEN

Ich bin stolz auf unsere Geschichte und sehe die Werte von Borussia Dortmund als Basis unserer Arbeit. Die Identifikation und Bindung mit dem BVB ist für mich und meine Kolleg:innen der Antrieb, aus uns selbst heraus zu wachsen.

WERTSCHÄTZUNG
Ich behandle mein Gegenüber mit Respekt und gebe konstruktives Feedback für das Geleistete.

LEISTUNGS-ORIENTIERUNG
Ich bin ergebnishungrig und arbeite für den bestmöglichen Erfolg von Borussia Dortmund.

EIGENVERANTWORTUNG
Ich bin mir meiner Verantwortung bei Borussia Dortmund bewusst, treffe Entscheidungen selbst und reflektiere den Prozess.

TEAMFÄHIGKEIT
Ich erkenne die Stärken und Potenziale der Einzelnen und führe sie gewinnbringend zu einem kraftvollen, dynamischen und herzlichen Team zusammen.

KLARHEIT
Die Ziele meines Handelns kommuniziere ich transparent.

VERTRAUEN
Ich vertraue auf die Kompetenz meiner Kolleg:innen und unterstütze sie. Fehler sehe ich als Chance zur Entwicklung.

FAIRNESS
Die soziale Verantwortung von Borussia Dortmund macht es für mich selbstverständlich, den Umgang mit Kolleg:innen fair zu gestalten.

BESTÄNDIGKEIT
Auch in unserem dynamischen Arbeitsumfeld ist mein Führungsverhalten geradlinig und verlässlich. Dadurch schaffe ich Orientierung und Räume für effizientes Arbeiten.

neues Konzept für Schülerpraktika für die Saison 2023/2024 entworfen, das Schüler:innen ermöglicht, spannende erste Einblicke in das Berufsleben und unseren Arbeitsalltag zu erhalten. Damit erreichen wir nicht nur junge Leute und geben ihnen Orientierung in der Berufswahl, sondern erhalten durch ausführliche Arbeitsproben der Schülerpraktikant:innen zusätzlich einen Effizienzgewinn in der Rekrutierung von Auszubildenden.

6 Trennung und Offboarding

Auch der Trennungsprozess gehört zum Employee Life Cycle und bedarf eines strukturierten Offboardings. In dieser Phase möchten wir den Mitarbeiter:innen insbesondere Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit entgegenbringen. Um darüber hinaus wertvolles Feedback für das Team, die Führungskraft und das Unternehmen zu erhalten, haben wir einen Prozess zur Einführung von Exit-Interviews entwickelt und erprobt und möchten diese in der kommenden Saison 2023/2024 implementieren.

Diese Interviews werden vom Betriebsrat in Rücksprache mit der Direktion Personal geführt und sind für das Unternehmen ein Werkzeug, um ehrliches, offenes Feedback von Arbeitnehmer:innen zu erhalten und tiefe Einsichten in unsere Unternehmens- und Führungskultur zu gewinnen. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Angebot; die ehemaligen Arbeitnehmer:innen können ebenso auf das Gespräch verzichten. Der wichtigste Aspekt ist die absolute Vertraulichkeit – Gesprächsergebnisse dürfen nur anonymisiert, zusammengefasst und aggregiert ausgewertet werden.

GRI 401-1

| MITARBEITER-FLUKTUATION | |
|--|-------------------|
| Konzern (ohne Sportler) | 14,27% |
| Sportler | 25,68% |
| Konzern (gesamt) | 15,82% |
| Aushilfen, Praktikanten, Werkstudenten ohne Sportler | 21,25% |
| Vollzeit/Teilzeit | 10,66% |
| | 2021/2022: 10,13% |

NACHHALTIGES PERSONAL-MANAGEMENT

GRI 3-3
DFL 3.3

Neben den beschriebenen Aspekten des Employee Life Cycle stellen die Aufgaben im nachhaltigen Personalmanagement die zweite Säule der ganzheitlichen Personalarbeit des BVB dar. Als partnerschaftlicher Arbeitgeber sehen wir uns in der Verpflichtung, die Gleichbehandlung und Chancengleichheit unserer vielfältigen Mitarbeiterschaft sicherzustellen. Mit einem zeitgemäßen Beschwerdeverfahren geben wir Gelegenheit, auf Verstöße oder Fehlverhalten hinzuweisen. Gleichmaßen gehören das effiziente Management der verschiedenen Beschäftigungsverhältnisse sowie die Sicherstellung einer fairen Gehaltsstruktur und die Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zum Aufgabenbereich.

Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 3-3
DFL 3.2

Aufgrund unserer Werte ist es für uns selbstverständlich, unsere Mitarbeiter:innen und Bewerber:innen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität gleichzubehandeln. Als Unternehmen aus dem Ruhrgebiet sind wir geprägt durch eine bunte Mitarbeiterschaft mit unterschiedlichsten Herkünften. Borussia Dortmund ist davon überzeugt, dass eine von Diversität, Respekt und Akzeptanz geprägte Unternehmenskultur Grundlage für Innovation, Kreativität und Internationalität ist.

Beim BVB ist eine faire Vergütung auf der Basis der marktüblichen Löhne und Gehälter eine der Grundlagen für ein vertrauensvolles und wertschätzendes Arbeitsverhältnis. Die Entlohnung bei Borussia Dortmund ist unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Der BVB bezuschusst die Altersvorsorge der Mitarbeiter:innen mit 20% des umgewandelten Entgelts und die vermögenswirksamen Leistungen mit 13,30 Euro pro Monat. Darüber hinaus bestehen keine Kollektivvereinbarungen, und es werden keine Rückstellungen für Pensionen gebildet. Die Leistungen für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind identisch.

GRI 405-2

GRI 2-30
GRI 401-2

Der Frauenanteil lag bei 28,37% der Mitarbeitenden. Am Stichtag 30. Juni 2023 waren im

GRI 405-1

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

GRI 2-7

Frauenanteil bei Borussia Dortmund

28%

2021/2022: 29,0%



Altersgruppen unserer Mitarbeiter:innen:

2022/2023 | 2021/2022

| | | |
|---------------|-----|-----|
| < 20 Jahre: | 11% | 9% |
| 20-34 Jahre: | 43% | 41% |
| 35-49 Jahre: | 28% | 32% |
| 50-59 Jahre: | 12% | 12% |
| 60 und älter: | 6% | 6% |

zum Stichtag
30. Juni 2023

259 W

2021/2022: 242

654 M

2021/2022: 592

11 NATIONEN

sind im Profiteam des BVB vertreten

Berichtszeitraum 259 Frauen und 654 Männer (entsprechend 71,63%) fest bei Borussia Dortmund angestellt. Im neunköpfigen Aufsichtsrat sind mit Silke Seidel und Judith Dommermuth zwei Frauen vertreten, in der Geschäftsführung der KGaA ist derzeit keine Frau, auf Direktorinenebene mit Corinna Timmermann eine Frau vertreten. Kerstin Zerbe ist Geschäftsführerin der BVB-Merchandising GmbH, Marieke Köhler leitet die Stabsstelle Corporate Responsibility, Maike Vollmer leitet die BVB-Stiftung „leuchte auf“, Svenja Schlenker die Abteilung Mädchen- und Frauenfußball.

meldet werden. Zusätzlich steht über eine Onlineplattform ein Hinweisgebersystem bereit, das als interne und externe Anlaufstelle dazu dient, anonymisiert oder unter Offenlegung der Identität Hinweise zu Verstößen und/oder Fehlverhalten im Zusammenhang mit dem BVB zu melden. Im Berichtszeitraum ist kein Fall von Diskriminierung bezüglich Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität bekannt geworden.

Angaben zur Beschäftigung

GRI 2-7

Zum Stichtag 30. Juni 2023 waren 913 Mitarbeiter:innen beschäftigt, 9,5% mehr als zum Vorjahresstichtag (834). Unbefristet waren 49% der Mitarbeiter:innen, befristet 51% angestellt. Im Wesentlichen handelt es sich bei den befristeten Arbeitsverträgen um Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Sport. In Vollzeit arbeiteten 56,41% (378 m/137 w) und 43,59% in Teilzeit (276 m/122 w). 2021/2022 waren 58% in Vollzeit (350 m/132 w) und 42% in Teilzeit (242 m/110 w) angestellt.

In der Saison wurden 332 Mitarbeiter:innen eingestellt (inklusive Spielern). Die Fluktuationsrate lag bei 15,82% (2021/2022: 17,37%). Bei nach Anstellungsverhältnissen differenzierter Betrachtung zeigt sich, dass sowohl Spielerwechsel als auch die Beschäftigung von Aushilfskräften, Werkstudent:innen und Praktikant:innen einen hohen Einfluss auf die Fluktuation haben. Bei Voll- und Teilzeit-Beschäftigungsverhältnissen belief sich

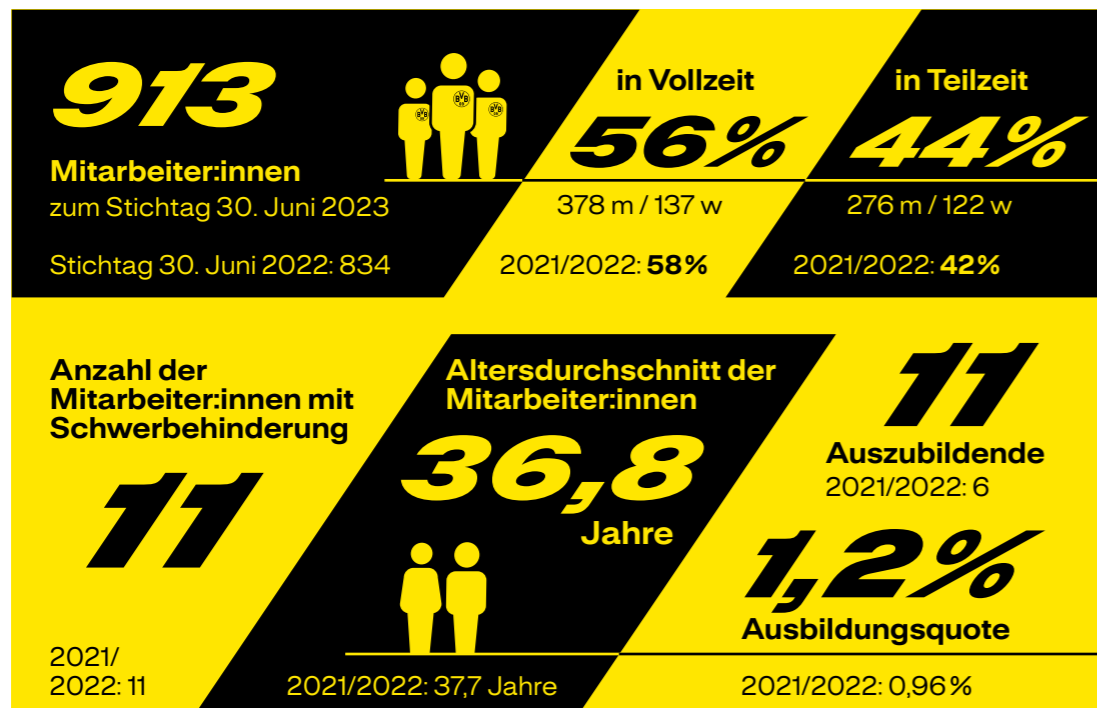
GRI 401-1

GRI 406-1

Beschwerdeverfahren

Die Mitteilungsfristen für betriebliche Änderungen richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Mitarbeiterbeschwerden sind die Betriebsräte erste Ansprechpartner:innen. Verstöße im Zusammenhang mit Diskriminierungen können jederzeit an jede Führungskraft oder an die Stabsstelle Compliance Management ge-

GRI 2-7 |



Eigener Indikator |

die Fluktuationsrate auf 10,66% (Saison 2021/2022: 10,13%) und lag damit unter dem deutschlandweiten Durchschnitt. Der Altersdurchschnitt der Mitarbeiter:innen betrug 36,8 Jahre (2021/2022: 37,7 Jahre). Der Anteil der Mitarbeiter:innen mit einer Schwerbehinderung lag bei 1,2% (2021/2022: 1,3%). In Elternzeit befanden sich 34 Mitarbeiter:innen (31 in der Saison 2021/2022). Die Rückkehrquote aus der Elternzeit betrug 44% (2021/2022: 61%). Im Genehmigungsprozess der eingehenden Elternzeitanträge ist es stets unser Ziel, die adäquate Betreuung des Kindes zu ermöglichen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Bei jeder Rückkehr aus Elternzeit gehen wir individuell auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen in Rücksprache mit den Fachabteilungen und den Anforderungen der jeweiligen Position ein.

unserer Unternehmenskultur. Unser Ziel ist es, unseren Mitarbeiter:innen und von uns beauftragten Dritten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten. Dies gilt sowohl für die Mannschaft und den Staff als auch für unsere Mitarbeiter:innen in der Verwaltung, auf dem Platz, in unseren Shops und für alle, die in unserem Stadion ihrer Beschäftigung nachgehen.

Wir achten auf die Arbeitssicherheit an jedem Arbeitsplatz und verfolgen mit Nachdruck die Potenziale auf gesundheitlicher Ebene, die allen Mitarbeiter:innen zugutekommen. Die gesetzlichen Anforderungen an die Arbeitssicherheit bei Baumaßnahmen und die Prüfung der Sicherheit am Arbeitsplatz werden durch den Einsatz externer Dienstleister gewährleistet. In den mehrfach jährlich stattfindenden Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses (ASA) diskutiert unser Personalmanagement gemeinsam mit den Betriebsräten, unseren internen Sicherheitsbeauftragten und unseren externen Dienstleistern bestehende Maßnahmen, gesetzliche Anpassungen und die Ergebnisse der regelmäßig an jedem Standort stattfindenden betrieblichen Begehungen und leiten Maßnahmen bei Bedarf ein. Dies wird in einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung dokumentiert und bei Änderungen im Rahmen der ASA-Sitzungen besprochen.

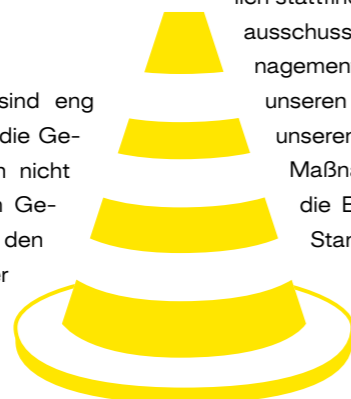
GRI 403-2
GRI 403-3
GRI 403-7

GRI 403-4

GRI 3-3
GRI 403-1
GRI 403-4
DFL 3.4

■ **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Sport, Fitness und Gesundheit sind eng miteinander verknüpft. Für uns ist die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen nicht nur aus sozialen und humanitären Gesichtspunkten, sondern durch den Erhalt der Arbeitskraft und der Leistungsbereitschaft auch aus wirtschaftlicher Perspektive von besonderer Wichtigkeit. So sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unverzichtbare Bestandteile



GRI 403-5 | Der in der Saison 2022/2023 angepasste Maßnahmenplan zur Umsetzung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards wurde regelmäßig an die geltenden Regelungen angepasst und im Intranet kommuniziert. Weiterhin wurde dieser mit Beendigung der staatlichen Schutzvorschriften im April 2023 ebenfalls reduziert und in eine Empfehlung umgewandelt.

GRI 403-10



Die mentale Gesundheit der Mitarbeiter:innen hat im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsschutzes einen hohen Stellenwert. Durch die

GRI 403-6 | äußeren Einflüsse, wie die vergangenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der sozialen Kontakte sowie die internen Anpassungen während der Covid-19-Pandemie, kann die mentale Gesundheit aus dem Gleichgewicht geraten. Dafür haben wir unsere Führungskräfte zu diesem Thema sensibilisiert und haben über unsere Kooperation mit der

GRI 403-10



Fliedner Klinik Gevelsberg seit dem 01. Dezember 2022 für alle Mitarbeiter:innen die Möglichkeit geschaffen, anonymisiert professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Sie können dort telefonisch ein kos-

tenfreies Erstgespräch vereinbaren. Der Termin für das Erstgespräch findet dann spätestens zehn Kalendertage nach dem telefonischen Erstkontakt statt. In diesem Gespräch erfolgen eine erste Beratung und Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Dabei unterliegt die Fliedner Klinik der ärztlichen Schweigepflicht. Die entstandenen Kosten für das Erstgespräch werden durch Borussia Dortmund getragen.

Generell wird allen Mitarbeiter:innen eine kostenfreie Gripeschutzimpfung angeboten. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, kostenfrei im Fitnessstudio zu trainieren und das Dienstrad-Leasing in Anspruch zu nehmen.

Generell wird allen Mitarbeiter:innen eine kostenfreie Gripeschutzimpfung angeboten. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, kostenfrei im Fitnessstudio zu trainieren und das Dienstrad-Leasing in Anspruch zu nehmen.



■ Melf Carstensen (BVB-Oekotrophologe).



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.



IMMER AN DIE UMWELT DENKEN:

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

UN GLOBAL COMPACT UND SDGS IM KONTEXT

Die vorsorgende Maxime des Arbeitsschwerpunktes „Ökologische Verantwortung“ ist zu einer Leitlinie unserer Entscheidungen geworden. Der ganzjährige Betrieb des Stadions und der BVB-Liegenschaften mit den damit verbundenen Energie- und Ressourcenverbräuchen, die Mobilität rund um die Spieltage und die Produktion sowie Bereitstellung der Fanartikel sind komplexe Zusammenhänge, die zur Fußballbranche gehören. Es gilt, Ideen und Antworten zu finden, Maßnahmen zu ergreifen und auch andere dafür zu begeistern, den notwendigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Der BVB hat konkrete Schritte in der Weiterentwicklung eines „Masterplan Stadion“ zur energetischen Sanierung ergriffen, um entsprechend den Prinzipien des Global Compact die für uns notwendige Infrastruktur zukunftsfähig zu gestalten und unseren Beitrag zu den SDGs zu leisten.

UNGC 7, 8, 9
DFL 2.1

Der Profifußball der Ersten und Zweiten Bundesliga hat sich selbst mit den Lizenzierungsanforderungen der DFL ambitionierte ökologische Vorgaben gesetzt. Borussia Dortmund und alle anderen 35 Clubs müssen auf die Herausforderungen durch den Klimawandel reagieren – um Risiken zu senken, aber auch, um neue Geschäftschancen zu entwickeln. Dies entspricht unserem Verständnis von unternehmerischer Verantwortung und den Umweltprinzipien des Global Compact. Unsere Beiträge im Arbeitsschwerpunkt „Ökologische Verantwortung“ zu den nachfolgenden SDGs sind besonders relevant:



NACHHALTIGER KONSUM UND NACHHALTIGE PRODUKTION

Der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln ist für den BVB ein Kernthema. Die Verwendung von verantwortlich und ressourcenschonend erzeugten Ausgangsprodukten ist wesentlich für die Sicherung der hohen Qualität. Eine genaue Bedarfsplanung sowie die schonende und effiziente Verarbeitung verhindern Lebensmittelverschwendung. Seit der Saison 2019/2020 wird im Spielbetrieb – wo möglich – ein Mehrwegbecher-System für alle ausgeschenkten 0,5-Liter-Kaltgetränke genutzt. Ein moderner, zentraler Küchen- und Servicetrakt zur effizienten Zubereitung der Speisen im Stadion befindet sich im Bau. An der weiteren Ausgestaltung des nachhaltigen Veranstaltungsmanagements wird gearbeitet.

Derzeit wird intensiv an einem Konzept zur Kreislauffähigkeit der Merchandising-Produkte gearbeitet. In absehbarer Zeit wird ein konzeptionell unter völlig neuen Gesichtspunkten entwickelter Fanschal verfügbar sein.



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Der BVB entwickelt ein Verständnis dafür, wie der Weg zur angestrebten Klimaneutralität gestaltet werden kann. Dazu gehören zuvorderst die Senkung der Energieverbräuche und die Nutzung von Strom und Wärme aus regenerativen Quellen. Nachgeordnet folgt die Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen, wie dies bei den Flügen der Mannschaft bereits praktiziert wird. Diese Grundsätze im Stadion umzusetzen, ist aufgrund der baulichen Situation eine Herausforderung.

So konsequent der Austausch aller Leuchtmittel auf LED einerseits fortschreitet, so nimmt andererseits die Technisierung weiter zu – mit entsprechendem Rebound-Effekt. Um dieses Thema grundsätzlich anzugehen, wurde zur Grundlagenermittlung die energetische Performance bewertet, und derzeit wird ein energetisches Modernisierungskonzept entwickelt. Die Stelle des konzernweiten Energiemanagers wurde geschaffen, und die vorbereitenden Schritte zu einer zukünftigen Zertifizierung nach ISO 50001 werden unternommen.

DFL 2.2



LEBEN AN LAND

Intakte Ökosysteme sind die Grundvoraussetzung für gesundes Leben und eine nachhaltige Entwicklung. Die Zerstörung von Ökosystemen hat ernste Folgen. Daher hat der BVB im Berichtszeitraum begonnen, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 aufzubauen, das 2024 zertifiziert werden soll. Dazu wurde die Stelle des Umweltmanagers im Bereich Corporate Responsibility geschaffen.

IMMER AN DIE UMWELT DENKEN: ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Darüber hinaus setzt sich Borussia Dortmund für den Schutz, den Erhalt und die Wiederherstellung von Artenreichtum auf den Grünflächen im Umfeld des Stadions ein. Gemeinsam mit der Stadt Dortmund und der SIGNAL IDUNA wurde auf dem Betriebsgelände ein Lehrpfad errichtet, ebenso hat der BVB den BVB-Lerngarten – ein Klassenzimmer unter freiem Himmel – etabliert.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

Der Zugang zu Sanitärversorgung und sauberem Trinkwasser ist in Deutschland zwar gewährleistet. Doch die heißen Sommer der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Klimawandel sich auch hier auswirken wird. Daher ist der verantwortliche Umgang mit Wasser für den BVB maßgeblich. Im modernen Trainingsgelände in Dortmund-Brackel wird das Wasser zur Rasenpflege in einem Zisternensystem geführt. Dies ist im Stadion noch nicht der Fall; es wird aber untersucht, wie man Regenwasser auffangen und für Toilettenenspülung sowie Rasenbewässerung nutzbar machen kann.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Die Versorgung mit bezahlbarer und sauberer Energie ist seit Langem für fast jede Gesellschaft eine große Herausforderung von zentraler Bedeutung. Die akute Ukraine-Krise mit gravierenden Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von dringend benötigter Energie hat zu deren drastischer Verteuerung geführt.

Ob es um Arbeitsplätze, Sicherheit, Klimawandel, Nahrungsmittelproduktion oder wirtschaftliche Entwicklung geht: Die Bedeutung des Zugangs zu und die Nutzung von sauberer Energie ist uns allen dramatisch vor Augen geführt worden. Daher ist es uns nicht erst seit Kriegsbeginn in der Ukraine ein großes Anliegen, unsere Strahlkraft zu nutzen und unsere Fans dafür zu sensibilisieren und zu animieren, künftig regenerative Energie zu

beziehen. So ist der BVB eine enge Kooperation mit dem lokalen Energieversorger eingegangen, um gemeinsam die lokale Energiewende und die Elektromobilität in der Region zu stärken.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Wir sind tief geerdet in der Stadt und der Region und tragen mit unseren Partnern durch unser Wirken in der Region zur sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung bei. Wer zum Beispiel im Berichtszeitraum eine Eintrittskarte für den SIGNAL IDUNA PARK besaß, konnte damit für die An- und Abreise kostenfrei den ÖPNV in ganz NRW nutzen – bislang einmalig in der Bundesliga. | DFL 2.2

Ein weiterer Schlüssel zu unserem langfristigen Beitrag zum gesellschaftlichen Gelingen ist die Zukunftsfähigkeit unseres Stadions. Diese ist auf das Engste verknüpft mit den Themen Besuchersicherheit, Aufenthaltsqualität, Energieeffizienz, Nutzung von regenerativen Energien, Ausgestaltung der Mobilität, schonende Nutzung von Ressourcen und Stärkung der Gemeinschaft – alles Aspekte der nachhaltigen Entwicklung im urbanen Kontext und untrennbar miteinander verbunden.

Der Frage, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf Klima, Natur und Umwelt hat, geht der BVB deshalb strukturiert nach. Wir nutzen mit unseren Partnern unsere Strahlkraft zur Förderung regenerativer Energien, für umweltfreundliche Mobilität, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dazu haben wir das Format des „Nachhaltigkeits-Roundtable“ zum regelmäßigen Austausch eingeführt. Welche Konzepte und Maßnahmen das beinhaltet, stellen wir im Folgenden dar.





Gesonderter nichtfinanzieller Konzernbericht

ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

GRI 3-3 DFL 2.4

KONZEPTE UND ZIELE

Die verantwortliche Nutzung von Energie und die Verpflichtung zum Klimaschutz sind für den BVB grundlegende Prinzipien. Die Steigerung der Energieeffizienz, die Senkung schädlicher Emissionen und die Nutzung regenerativer Energie zum Schutz des Klimas stehen im Fokus. Der BVB erfasst und analysiert seine Energieverbräuche mit dem Ziel, diese zu senken. Wir fördern die Erzeugung und die Nutzung von regenerativen Energien. Darüber hinaus nutzt der BVB seine Strahlkraft und motiviert seine Fans und Mitglieder, auf Ökostrom umzusteigen.

Zur Weiterentwicklung unseres Energiemanagements wurde die Funktion des Energiemanagers/Ökologischen Gebäudemanagers geschaffen und im Januar 2023 besetzt. Ziel ist, ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001 aufzubauen. Als Grundlage zur weiteren Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks erstellen wir jährlich eine Energie- und CO₂-Bilanz, die beide im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht werden. Bei der Entwicklung unserer Liegenschaften nutzen wir das Potenzial an regenerativer Energie und arbeiten dafür an integrierten Energiekonzepten.

Die Erfassung aller in diesem Kapitel aufgeführten Energie- und Emissionskennzahlen wurde im Berichtszeitraum umgestellt, um die Betrachtung aller Kennzahlen des Berichts zu vereinheitlichen und die Klarheit damit zu steigern. Die Daten

wurden für das Geschäftsjahr 2022/2023 bzw. 2021/2022 erhoben und nicht mehr für das entsprechende Kalenderjahr.

ENERGIE-VERSORGUNG

DFL 2.2

Der Spielbetrieb ist energieintensiv. Zum Betrieb des SIGNAL IDUNA PARK und der FanWelt bezieht Borussia Dortmund daher seit 2014 Ökostrom aus Wasserkraft. Zum 01. Juli 2019 wurde der Strombezug für das Trainingszentrum Brackel und die Geschäftsstelle ebenfalls auf Ökostrom umgestellt, und aktuell bezieht der BVB 100% seines Strombedarfs für den Betrieb seiner Liegenschaften aus regenerativen Quellen. Die Wärme zum Betrieb des SIGNAL IDUNA PARK mit dem August-Lenz-Haus und des Trainingsgeländes in Brackel sowie das Erdgas zum Betrieb der Geschäftsstelle, der FanWelt für die dortigen Gaswärmepumpen sowie der BVB Evonik Fußballakademie werden von der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21), unserem lokalen Energieversorger, bezogen.

Das Nahwärmenetz zum Betrieb des Stadions mit dem August-Lenz-Haus wird über eine Heizzentrale mit drei konventionellen Gasbrennwertthermen gespeist. Daran ebenfalls angeschlossen ist die Rasenheizung des Stadions. Im Rahmen der Neuausrichtung der Wärmeversorgung am Stadion und des angestoßenen energetischen Moder-

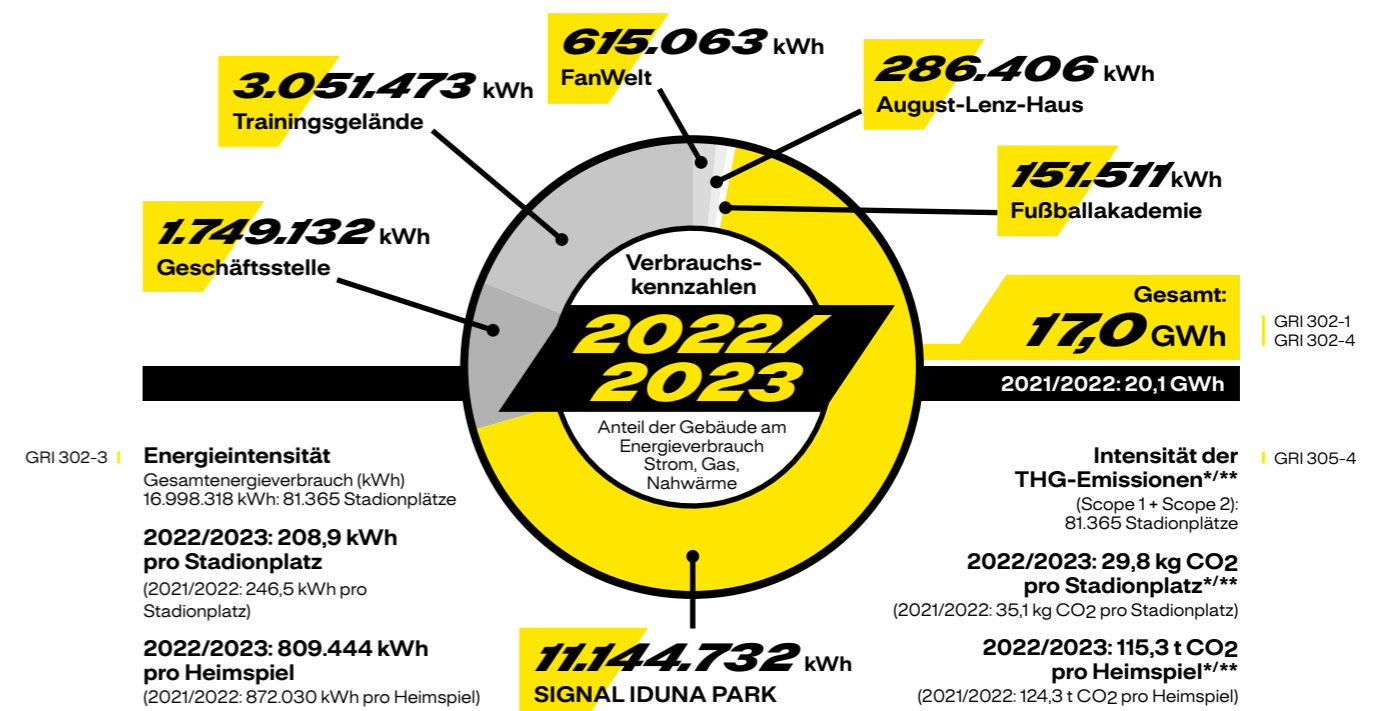
nisierungskonzeptes befindet sich der BVB in Planung eines Anschlusses an das Fernwärmenetz, und die angedachte Nutzbarmachung von Grubenwasser im Bereich des Stadions wird derzeit konkret geplant mit einer avisierten Probebohrung als Machbarkeitsstudie zur Ergründung der nutzbaren Wärmepotenziale im Laufe der folgenden Saison.

Die im Norden des Trainingszentrums Brackel 2019/2020 neu entstandene Energiezentrale vereint nun die Strom- und Wärmeversorgung des kompletten Geländes unter einem Dach. Auf der Wärmeseite werden zwei separate Netze gespeist: zum einen für die Gebäude, zum anderen für die Rasenheizung. Da an die Versorgung der neuen Gebäude erhöhte Anforderungen gestellt werden, laufen diese beiden Netze getrennt und versorgen auf diese Weise das Areal mit Wärme unterschiedlicher Qualität. Aufgrund des Abbaus der alten Heizzentrale und der Inbetriebnahme der neuen Heizanlage für die Rasenheizung wurde im Winter 2022/2023 die Rasenheizung zeitweise mit einer mobilen Heizzentrale mit Heizöl betrieben.

Die Qualität von Wärme liegt in der Art ihrer Erzeugung. Sie wird durch den Einsatz von Primärenergie (z. B. Erdgas oder erneuerbare Energien wie z. B. Sonnenstrahlung) und die damit verbundenen CO₂-Emissionen gemessen. Größtenteils werden die Gebäude des Trainingsgeländes durch eine hocheffiziente, gasbetriebene Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage) versorgt. Durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom wird ein Primärenergiefaktor von unter 0,7 realisiert (zum Vergleich Gas in Deutschland: 1,1 oder Biogas in KWK: 0,2) bei einer Wärmebedarfsdeckung durch die KWK-Anlage von ca. 70%. Dies deckt im Wesentlichen die Grundlast der Wärmeversorgung der Gebäude ab. Die Stromseite ermöglicht die direkte Nutzung des vor Ort erzeugten Stroms auf dem Trainingsgelände. Zum einen wird Strom in der Energiezentrale über die KWK-Anlage und zum anderen gebäudeseitig über eine in das Dach der Geschäftsstelle Sport integrierte Photovoltaikanlage erzeugt. Die PV-Anlage auf der Geschäftsstelle Sport verfügt über eine Nennleistung von 17 KilowattPeak (kWp), das entspricht einer jährlichen

GESAMTENERGIEVERBRAUCH BORUSSIA DORTMUND*

01.07.2022 - 30.06.2023
exklusive Energieverbrauch für Mobilität und angemietete Fanshops



GRI 302-3

Energieintensität
Gesamtenergieverbrauch (kWh)
16.998.318 kWh: 81.365 Stadionplätze

GRI 302-1
GRI 302-4

Intensität der THG-Emissionen**
(Scope 1 + Scope 2):
81.365 Stadionplätze

GRI 305-4

* Angaben zum Geschäftsjahr 2022/2023 bzw. 2021/2022 und nicht mehr zum Kalenderjahr.

** Alle Angaben als CO₂-Äquivalente (CO_{2e})

Stromproduktion von ca. 17.000 kWh und einem Deckungsanteil von ca. 50 % des Energiebedarfs an Strom für das neue Gebäude.

Auf dem Dach des SIGNAL IDUNA PARK sind 8.768 Solarzellen einer PV-Anlage auf einer Fläche von 8.300 m² installiert, die 2011 für 1,9 Millionen Euro errichtet wurde. 384.477 kWh erneuerbarer Strom wurden in der Saison 2022/2023 in das Dortmunder Stromnetz eingespeist (2021/2022: 300.503 kWh), wodurch im Vergleich zum deutschen Strommix 170 t CO₂ vermieden wurden (2021/2022: 129 t CO₂). Diese Energiemenge reicht aus, um ca. 148 Dreipersonenhaushalte für ein ganzes Jahr mit sauberem Strom zu versorgen. Am Trainingsgelände in Dortmund-Brackel sind die Gebäude an ein integriertes Energieversorgungssystem angeschlossen, das durch die DEW21 betrieben wird.

DFL 2.7 | **EMISSIONEN**

Die Emissionen werden nach der Systematik und den Grundprinzipien des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) erfasst und in drei Kategorien, den sogenannten Scopes, dargestellt. Scope 1: direkte, durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugte Emissionen, Scope 2: Emissionen aus eingekaufter Energie (Strom, Wärme) für die eigene Nutzung, und Scope 3: indirekte, mit der Geschäftstätigkeit verbundene Emissionen, die von Dritten erbracht wurden.

Für Scope 1 und 2 werden die Emissionen der Klimagase CO₂, CH₄ und N₂O berechnet und alle Angaben beziehen sich entsprechend dem GHG Protocol auf die Menge CO₂-Äquivalente (CO_{2e}). Der Berechnung der Emissionen liegen die Energieverbräuche der jeweiligen Saison zugrunde, entsprechend dem jeweiligen Geschäftsjahr des BVB vom 01. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres.

GRI 305-1 | **Scope 1**

Unter Scope 1 werden die Emissionen aus den Gasverbräuchen der Heizungen der Geschäftsstelle, des Footbonauten, der FanWelt und der BVB Evonik Fußballakademie, den Emissionen resultierend aus dem Kraftstoffverbrauch der Fahrzeugflotte und des Maschinenparks sowie des Heizölverbrauchs aus dem zeitweisen Betrieb der mobilen Heizzentrale für die Rasenheizung am Trainingsgelände zusammengefasst. Die Scope-1-Emissionen betragen 2022/2023 1.199,1 t CO_{2e} (2021/2022: 1.205,2 t CO_{2e}), 424,7 t

CO_{2e} durch den Heizungsbetrieb und 774,4 t CO_{2e} durch den Kraftstoffverbrauch der Fahrzeugflotte (2021/2022: 399,5 t CO_{2e} bzw. 805,7 t CO_{2e}). Die Verringerung der Scope-1-CO_{2e}-Emissionen um 6,1 t (minus 0,5%) im Verhältnis zur Vorsaison resultiert aus der Summe der Abnahme des Gasverbrauchs um 12,5%, der Zunahme des Heizölverbrauchs um 87,8% und der Abnahme des Kraftstoffverbrauchs der Fahrzeugflotte um 2,8%.

■ **Scope 2**

Unter Scope 2 fallen die CO_{2e}-Emissionen aus dem Stromverbrauch des Betriebes des SIGNAL IDUNA PARK, der Geschäftsstelle, des Trainingsgeländes, der BVB Evonik Fußballakademie, des August-Lenz-Hauses, der FanWelt sowie die CO_{2e}-Emissionen aus dem Stromverbrauch von über die Tankkarten bezogenem Strom für die Elektrofahrzeuge des BVB. Weiterhin fallen unter Scope 2 die CO_{2e}-Emissionen aus der Nahwärmeversorgung des SIGNAL IDUNA PARK, des Trainingsgeländes Brackel, des Footbonauten und des August-Lenz-Hauses.

Die marktbezogenen Scope-2-Emissionen betragen 2022/2023 1.222,0 t CO_{2e} (2021/2022: 1.654,4 t CO_{2e}), 1,4 t CO_{2e} aus der Elektromobilität sowie 1.220,6 t CO_{2e} aus der Nahwärmenutzung (2021/2022: 1,9 t CO_{2e} bzw. 1.652,2 t CO_{2e}). Die standortbezogenen Scope-2-Emissionen betragen 2022/2023 5.029,5 t CO_{2e} (2021/2022: 5.694,9 t CO_{2e}). Davon betragen die Emissionen aus dem Stromverbrauch 3.997,8 t CO_{2e} (2021/2022: 4.298,4 t CO_{2e}), bezogen auf den prognostizierten durchschnittlichen deutschen Strommix von 442 g CO_{2e}/kWh 2022 (Umweltbundesamt, 2021: 418 g CO_{2e}/kWh). Daraus resultiert eine rechnerische Einsparung von 3.997,8 t CO_{2e} durch die Nutzung von Ökostrom (2021/2022: 4.298,4 t CO_{2e}).

Die standortbezogenen CO_{2e}-Werte für Strom wurden über durch das Umweltbundesamt zur Verfügung gestellte Emissionsfaktoren berechnet und standortbasiert mit dem Defrag-Wert 2022. Der marktbasierter Wert des Nahwärmeverbrauchs wurde mit dem Emissionsfaktor für Gas berechnet. Die Abnahme der Scope-2-CO_{2e}-Emissionen im Vergleich zur Vorsaison um 11,7% resultiert aus der Senkung des Stromverbrauchs um 9,6% und der Senkung des Nahwärmebezugs um 26,1%.

GRI 305-2

GRI 305-5

GRI 305-3 | **Scope 3**

Unter Scope 3 fallen unter anderem die in der vorgelagerten Lieferkette mit der Herstellung und dem Transport zusammenhängenden Emissionen und die durch die Anreise der Fans verursachten Emissionen. Die Scope-3-Emissionen wurden erstmalig in Form eines Screenings erfasst. Der Prüfauftrag des Wirtschaftsprüfers umfasste nicht die Prüfung des Scope-3-Screenings. Die Ergebnisse des Screenings befinden sich auf Seite 117 sowie im Anhang auf Seite 139.

DFL 2.7 | **EU-TAXONOMIE**

Zur Förderung einer klimaneutralen, ressourceneffizienteren und stärker kreislauforientierten Wirtschaft führte die Europäische Union die sogenannte EU-Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 als technisch robustes Klassifikationssystem auf Unionsebene ein, um die unterschiedlichen Wirtschaftstätigkeiten von EU-Unternehmen als „grün“ oder „nachhaltig“ zu kennzeichnen.

Im Rahmen dieser Verordnung ist der BVB dazu verpflichtet, über die EU-Taxonomie-Fähigkeit (Eligibility) und die EU-Taxonomie-Konformität (Alignment) seiner Wirtschaftstätigkeiten für die Umweltziele „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“ für das Geschäftsjahr 2022/2023 zu berichten. Eine Wirtschaftstätigkeit wird als taxonomiekonform eingestuft, wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem Umweltziel leistet, keine erhebliche Beeinträchtigung der weiteren EU-Umweltziele darstellt und der Mindestschutz für Arbeitssicherheit und Menschenrechte gewährleistet wird.

Für das Berichten der taxonomiekonformen bzw. der taxonomiefähigen Umsätze, Investitionen (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) wurde jeweils eine Wesentlichkeitsgrenze von einer Million Euro festgelegt.

Nach Analyse und Prüfung unter Einbeziehung aller Unternehmensbereiche kommen wir zu den folgenden Ergebnissen.

Der taxonomiekonforme Anteil der Wirtschaftsaktivitäten am Gesamtumsatz, an den Investitionsausgaben und den gesamten Betriebsausgaben beträgt 0,00%. Der Anteil der nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz sowie an den Investitions- und Betriebsausgaben beträgt somit 100%.

Unseres Erachtens wird mittlerweile von einer weit gefassten Definition des Begriffs „Taxonomiefähigkeit“ ausgegangen, insbesondere infolge von FAQ-Dokumenten der EU-Kommission. Vor diesem Hintergrund wurden, anders als im Vorjahr, der SIGNAL IDUNA PARK und das Trainingsgelände Dortmund-Brackel als taxonomiefähige Immobile im Sinne der Wirtschaftstätigkeit 7.7 Erwerb und Eigentum an Gebäuden eingeordnet. Aus diesem Grund werden in dem Geschäftsjahr 2022/2023 erstmalig die stadionbezogenen Umsätze, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben als taxonomiefähig ausgewiesen. Darüber hinaus wurden ebenfalls taxonomiefähige Investitionsausgaben für das Trainingsgelände Dortmund-Brackel ermittelt.

**ENERGIEINTENSITÄT
SIGNAL IDUNA PARK***

01.07.2022 - 30.06.2023

| <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: #000080;">3.997,8 TONNEN</p> <p style="font-weight: bold; color: #000080;">Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch Nutzung von Ökostrom 2022/2023</p> | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="font-size: small;">Energieintensität pro Stadionplatz 2022/2023:</th> <th style="font-size: small;">Energieintensität pro Spiel und Stadionplatz 2022/2023:</th> <th style="font-size: small;">Energieintensität pro Heimspiel 2022/2023:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="font-weight: bold;">137,0 kWh</td> <td style="font-weight: bold;">6,5 kWh</td> <td style="font-weight: bold;">530.702 kWh</td> </tr> </tbody> </table> | Energieintensität pro Stadionplatz 2022/2023: | Energieintensität pro Spiel und Stadionplatz 2022/2023: | Energieintensität pro Heimspiel 2022/2023: | 137,0 kWh | 6,5 kWh | 530.702 kWh | <p style="font-weight: bold; color: #000080;">Energieverbrauch SIGNAL IDUNA PARK: 11.144.732 kWh</p> |
|--|---|---|---|--|-----------|---------|-------------|---|
| Energieintensität pro Stadionplatz 2022/2023: | Energieintensität pro Spiel und Stadionplatz 2022/2023: | Energieintensität pro Heimspiel 2022/2023: | | | | | | |
| 137,0 kWh | 6,5 kWh | 530.702 kWh | | | | | | |

* Angaben zum Geschäftsjahr 2022/2023 bzw. 2021/2022 und nicht mehr zum Kalenderjahr.

GRI 302-3

DFL 2.7 | **Umsatz**

Die Wirtschaftstätigkeit 7.7. Erwerb von und Eigentum an Gebäuden wurde als taxonomiefähig identifiziert. Die Umsatzerlöse, die im Zusammenhang mit den Grundstücken und Gebäuden des BVB stehen, wurden dieser Wirtschaftstätigkeit zugeordnet und betragen 23,53% der Gesamtumsätze. Zu diesen Umsatzerlösen zählen alle Erlöse des Spielbetriebs (TEUR 43.524), die Erlöse aus Conference-/Catering-Angeboten (TEUR 16.735), die Erlöse aus Veranstaltungen (TEUR 4.088), Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (TEUR 625) sowie die stadionbezogenen Erlöse aus Sponsoring- und Werbeverträgen (TEUR 33.426).

Der Anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz beträgt 76,47%.

Für die Ermittlung der Umsatz-KPI wurden die Umsatzerlöse gemäß IAS 1 Paragraf 82 (a) herangezogen. Die Berechnungsgrundlage basiert auf den Angaben des Anhangs I Paragraf 1.1.1. der Delegierten Verordnung (EU) 2020/852. Die Umsatzerlöse können im Konzernanhang Ziffer (16) eingesehen werden.

CapEx-KPI

Weiterhin wurde die Wirtschaftsaktivität 7.7. Erwerb von und Eigentum an Gebäuden innerhalb der Überprüfung der CapEx-KPI als taxonomiefähig identifiziert. 8,06% der Investitionsausgaben sind als taxonomiefähig anzusehen. Hierunter fallen beispielsweise der Cateringbau West II am Stadion, die Erweiterung des Stammtisch West 3, der Kauf unseres Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel sowie weitere kleinere Investitionen an den Gebäuden des BVB.

Die folgende Tabelle zeigt eine quantitative Aufschlüsselung des Zählers:

| Bezeichnung | Wert in TEUR |
|--------------------------|---------------|
| Cateringbau West II | 3.143 |
| Bistro im Bau | 46 |
| Erweiterung VIP-Bereiche | 1.898 |
| Zutrittskontrolle Nord | 71 |
| LED-Screens | 1.895 |
| Umkleidekabinen | 238 |
| BVB Experience | 198 |
| Gebäude Brackel | 5.774 |
| Presse-Raum Brackel | 61 |
| Serverräume | 87 |
| Summe | 13.411 |

Der Anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an den gesamten Investitionsausgaben beträgt 91,94%.

Im Rahmen der Ermittlung der CapEx-KPI werden die Investitionsausgaben nach den folgenden Standards definiert.

- IAS 16 Sachanlagen, Paragraf 73, Buchstabe (e), Ziffer (i) und Ziffer (iii);
- IAS 38 Immaterielle Vermögenswerte, Paragraf 118, Buchstabe (e), Ziffer (i);
- IAS 40 Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Paragraf 76, Buchstaben (a) und (b)

Die Berechnung der CapEx-KPI erfolgte auf Basis des Anhangs I Paragraf 1.1.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/852. Die Investitionsausgaben können im Konzernanhang Ziffer (1) und Ziffer (2) eingesehen werden.

OpEx-KPI

Die Analyse der Betriebsausgaben ergab taxonomiefähige Betriebsausgaben bei der Wirtschaftstätigkeit 7.7. Erwerb von und Eigentum an Gebäuden. Zu diesen Ausgaben zählen die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung der Grundstücke und Gebäude (TEUR 3.808).

Die taxonomiefähigen Betriebsausgaben betragen 58,81%. Dementsprechend betragen die nicht taxonomiefähigen Betriebsausgaben 41,19%. Die für die OpEx-KPI benötigten Betriebsausgaben bestehen aus den nicht kapitalisierten Kosten des BVB, die sich insbesondere auf Wartung und Reparatur sowie auf kurzfristiges Leasing beziehen. Die Berechnung der OpEx-KPI erfolgte auf Basis des Anhangs I Paragraf 1.1.3. der Delegierten Verordnung (EU) 2020/852.

Es ist zu beachten, dass die BVB-Aktivitäten, die bislang nicht durch die EU-Taxonomie abgedeckt sind und daher als nicht relevant aus Sicht der EU-Taxonomie gelten, gemäß der Delegierten Rechtsakte pauschal als nicht taxonomiefähig ausgewiesen werden. Hierunter fallen weite Teile der BVB-Wirtschaftsaktivitäten, die gleichwohl im Einklang mit den Umweltzielen der EU stehen können.





WEITERE MAßNAHMEN

GRI 302-2
GRI 302-5

■ Ökostrom und Ökoerdgas für Fans

Der BVB nutzt seine Strahlkraft, um seine Fans für Umweltbelange zu sensibilisieren und animiert sie, auf Ökostrom beziehungsweise Ökoerdgas umzusteigen. Dafür ist der BVB eine enge Kooperation mit der DEW21 eingegangen. Die Zusammenarbeit wurde über fünf Jahre bis zum 30. Juni 2025 vereinbart und die offiziellen BVB-Lizenzprodukte der DEW21 für Ökostrom und Ökoerdgas „BVB VOLLSTROM“ und „BVB VOLLGAS“ werden deutschlandweit angeboten. Allerdings hat die DEW21, in Anbetracht der geopolitischen Lage und der angespannten Lage auf dem Energiemarkt, die Laufzeitangebote für Neukund:innen vorübergehend ausgesetzt.

GRI 305-5
DFL 2.2

■ Energetische Optimierung im Trainings- und Spielbetrieb

Für die Koordination der energetischen Optimierung des Betriebs der Liegenschaften wurde im Bereich Organisation zum 01. Januar 2023 die Stelle eines Energiemanagers geschaffen und besetzt. Die Aufgabe ist herausfordernd, da allein das Stadion schon aufgrund seines Alters und der baulichen Struktur hochkomplex ist. Zwar erzeugen großflächige Photovoltaikanlagen auf den Dächern Strom aus Sonnenenergie, vor allem aber an Spieltagen ist der Energieverbrauch hoch. Deshalb ist Borussia Dortmund dabei, einen „Masterplan Stadion“ zu erarbeiten.

Als Planungsgrundlage dafür wurde in der Vor-saison durch die ina Planungsgesellschaft, Darmstadt, die energetische Performance des

Stadions im Rahmen einer umfangreichen Erfassung der baulichen und technischen Gegebenheiten bewertet. Dafür wurden die unterschiedlichen Nutzungen der 644 Räume mit je 15 Eigenschaften pro Raum erfasst und 54 Zonen mit vergleichbaren Eigenschaften definiert. Im Vergleich: Ein Wohngebäude besteht aus einer Zone und ein durchschnittliches Bürogebäude aus fünf bis zehn Zonen. Weiterhin wurden 4.134 Bauteile mit je sieben Eigenschaften erfasst und zu 700 Bauteiltypen zusammengefasst.

Darauf aufbauend wurden ein 3-D-Modell erstellt und eine Energiebilanz nach DIN V 18599 berechnet sowie 32 bauliche und 13 technische Maßnahmen auf ihre energetische Wirkung und ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht. Als Teil dieser komplexen Fragestellung wurde in Zusammenarbeit mit der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geothermie IEG, Bochum, bereits im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Grubenwasser aus Bergbaustollen aus dem Untergrund im Umfeld des Stadions als regenerative Energiequelle durchgeführt. Diese Erkenntnisse wurden mit den Ergebnissen der Bewertung der baulichen und technischen Gegebenheiten zusammengeführt und ein zukunftsweisendes Energiekonzept wurde abgeleitet. Das Ganze ist ein großes, komplexes und langfristiges Projekt, das umfangreiche Investitionen auslöst, aber auch entsprechend gefördert werden kann. Es bedingt eine fundierte Vorbereitung und weiterhin eine detaillierte Planung. Deshalb gehen wir das Thema strukturiert Schritt für Schritt an.

GRI 305-3
DFL 2.7

ERGEBNISSE DES SCOPE-3- SCREENINGS

Um die Auswirkungen des BVB noch besser zu verstehen, wurden die indirekten Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette in einem Screening ermittelt. Ziel des Screenings war es, eine erste Bestandsaufnahme als Basis zu schaffen, um die Ermittlung der Scope-3-Emissionen zukünftig weiter zu systematisieren. Scope 3 wird nach dem Greenhouse Gas Protocol durch acht vor- und sieben nachgelagerte Kategorien beschrieben.

Zunächst wurden die für den BVB relevanten Kategorien ermittelt und eine erste Quantifizierung der Scope-3-Emissionen auf der Grundlage der

Auf dem Trainingsgelände in Brackel ist die Situation eine andere. Dort wurden beim weiter fort-schreitenden Ausbau des BVB-Trainings- und Leistungszentrums die Aspekte der energetischen Optimierung schon bei der Planung berücksichtigt. Die gesamte Anlage wird über die neue, hochmoderne und effiziente Energiezentrale versorgt, und das neue Gebäude der Geschäftsstelle Sport wurde für nachhaltiges Bauen zertifiziert.

Als eine der ersten Maßnahmen im Zuge der Dekarbonisierung der Energieversorgung sind wir dabei, die Versorgung der Fußballakademie von Gas auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe umzustellen.

verfügbaren Informationen vorgenommen. Dieser Ansatz steht im Einklang mit dem üblichen Vorgehen, um der Komplexität des Themas gerecht zu werden und einen aussagekräftigen Einstiegs-punkt für detailliertere Analysen in der Zukunft zu schaffen.

Als nicht relevant bzw. nichtzutreffend für das Geschäftsmodell des BVB wurden die Kategorien 3.10 „Verarbeitung der verkauften Produkte“, 3.13 „Vermietete oder verleaste Sachanlagen“, 3.14 „Franchise“ und 3.15 „Investitionen“ eingestuft. Für alle anderen Kategorien wurden die beim BVB oder seinen Geschäftspartnern vorhandenen Daten abgefragt und ausgewertet.

■ Scope 3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen:

In der Berechnung sind die CO_{2e}-Emissionen der Herstellung der Getränke, Speisen, Verpackungsmaterialien, der Merchandising-Artikel sowie die eingekauften Bauleistungen der Instandhaltung der Liegenschaften enthalten.

■ Scope 3.2 Kapitalgüter:

Berücksichtigt werden die CO_{2e}-Emissionen, die mit den baulichen Investitionen verknüpft sind.

■ Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen:

Berücksichtigt wurden die marktbasieren bzw. standortbasierten CO_{2e}-Emissionen der vorgelagerten Wertschöpfungskette, die nicht in Scope 1 und 2 enthalten sind.



GRI 305-3
DFL 2.7

Scope 3.4 Transport und Verteilung (vorgelagert):

In der Berechnung der CO_{2e}-Emissionen wurden die Anlieferungen im Spielbetrieb und für das Merchandising berücksichtigt.

Scope 3.5 Abfall:

Erfasst wurden die mit der Entsorgung der in der Abfallbilanz erfassten Abfälle aus dem Geschäfts-, Trainings- und Spielbetrieb verknüpften CO_{2e}-Emissionen.

Scope 3.6 Geschäftsreisen:

In die Berechnung der mit den Geschäftsreisen der Mitarbeitenden verknüpften CO_{2e}-Emissionen flossen die zurückgelegten Bahnkilometer, die getätigten Linienflüge, die Flüge der Mannschaften und die über Best Travel gebuchten Hotelübernachtungen ein.

Scope 3.7 Pendeln der Mitarbeiter:innen:

Die Berechnung der mit dem Pendeln der Mitarbeitenden verknüpften CO_{2e}-Emissionen basiert auf einer Mitarbeiterbefragung im April 2023, in der die Entfernungen und der gewählte Mobilitätsmix für eine Woche ermittelt und auf die Saison 2022/2023 hochgerechnet wurden.

Scope 3.8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen:

Berücksichtigt wurden die CO_{2e}-Emissionen, die mit der Versorgung der angemieteten Flächen der Fanshops mit Strom und Wärme zusammenhängen.

Scope 3.9 Transport und Verteilung (nachgelagert):

Berücksichtigt wurden die mit dem Post- und Paketversand im Merchandising zusammenhängenden CO_{2e}-Emissionen.

Scope 3.11 Nutzung der verkauften Produkte:

Berechnet wurden die Emissionen, die mit der Mobilität der BVB-Fans bei den Heimspielen und bei den Auswärtsspielen des BVB zusammenhängen. Die Berechnungen basieren einerseits auf einer detaillierten Befragung der Fans zu ihrer Anreise bei einem Heimspiel des BVB gegen den VfB Stuttgart im Oktober 2022 durch unseren Nachhaltigkeitspartner DSW21 sowie auf der eigenen Auswertung der zugeteilten Auswärtskontingente für Tickets und der Abschätzung des Mobilitätsverhaltens der Auswärtsfahrer:innen.

Scope 3.12 Entsorgung verkaufter Produkte:

Berücksichtigt wurden die CO_{2e}-Emissionen, die mit der Entsorgung der in der Saison verkauften Merchandise-Artikel am Ende ihrer Nutzung zu erwarten sind.

Mit einer Ausnahme wurden die Werte für die abgeschlossene Saison 2022/2023 ermittelt. Die Angaben der für die Berechnung verwendeten Emissionsfaktoren sind in der Tabelle „Ermittlung der Scope-3-Emissionen“ auf der Seite 139 im Anhang zu finden.

EMISSIONEN BVB

| Emissionen | Menge Emissionen | Anteil Emissionen |
|---|--------------------|-------------------|
| | t CO _{2e} | % |
| Scope 1 Direkte Emissionen | 1.199,1 | 3,5 |
| Scope 2 Indirekte Emissionen Energieeinkauf (marktbasiert) | 1.222,0 | 3,5 |
| Scope 2 Indirekte Emissionen Energieeinkauf (standortbasiert) | 5.029,5 | - |
| Scope 3 Indirekte Emissionen (marktbasiert) | 32.065,1 | 93,0 |
| Summe Scope-1-, 2- und 3-Emissionen (Scope 2 und 3 marktbasiert) | 34.486,2 | 100,0 |

GRI 305-3
DFL 2.7

SCOPE-3-EMISSIONEN BVB

| Scope-3-Kategorie | Menge Emissionen | Anteil an Scope 3 |
|---|--------------------|-------------------|
| | t CO _{2e} | % |
| Scope 3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen Getränke, Speisen, Verpackungsmaterial, Einkauf Merchandising, Instandhaltung, Bauleistungen | 8.999,7 | 28,1 |
| Scope 3.2 Kapitalgüter Bauliche Investitionen | 8.262,4 | 25,8 |
| Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (marktbasiert), nicht in Scope 1 und 2 enthalten | 483,4 | 1,5 |
| Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (standortbasiert), nicht in Scope 1 und 2 enthalten | 791,9 | - |
| Scope 3.4 Transport und Verteilung (vorgelagert) Anlieferung Spielbetrieb und Merchandising | 79,8 | 0,2 |
| Scope 3.5 Abfall Geschäfts-, Trainings- und Spielbetrieb | 165,1 | 0,5 |
| Scope 3.6 Geschäftsreisen Zugreisen, Linienflüge, Flüge Mannschaft, Hotelübernachtungen | 2.014,6 | 6,3 |
| Scope 3.7 Pendeln der Mitarbeiter:innen | 739,2 | 2,3 |
| Scope 3.8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen Fanshops | 138,4 | 0,4 |
| Scope 3.9 Transport und Verteilung (nachgelagert) Postversand und Versand Merchandising | 153,0 | 0,5 |
| Scope 3.10 Verarbeitung der verkauften Produkte | Nicht relevant | |
| Scope 3.11 Nutzung der verkauften Produkte Fanmobilität Heimspiele (nur BVB-Fans) Fanmobilität Auswärtsspiele (nur BVB-Fans) | 10.513,0 | 32,8 |
| Scope 3.12 Entsorgung verkaufter Produkte Entsorgung verkaufter Merchandise-Artikel | 516,5 | 1,6 |
| Scope 3.13 Vermietete oder verleaste Sachanlagen | Nicht zutreffend | |
| Scope 3.14 Franchise | Nicht zutreffend | |
| Scope 3.15 Investitionen | Nicht relevant | |
| Summe Scope 3 (marktbasiert) | 32.065,1 | 100,0 |



NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

GRI 3-3
DFL 2.1

KONZEPT UND ZIELE

Wir gestalten unsere Veranstaltungen, Produkte und Leistungen umweltfreundlich und ressourcenschonend und gehen rücksichts- und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt und den von uns genutzten natürlichen Ressourcen um. Dabei fassen wir unter Natur- und Umweltschutz folgende Themen zusammen: den Ressourcenverbrauch mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln, Entsorgung und Kreislaufwirtschaft mit dem Mehrwegbechersystem, den Wasserverbrauch, die Förderung des Umweltbewusstseins und den Schutz der Biodiversität, unsere Produkte im Merchandising sowie nachhaltige Events. Übergreifend hat der BVB sich dafür entschieden, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 einzuführen und sich im Frühjahr 2024 extern zertifizieren zu lassen.

Nachfolgend werden zu den genannten inhaltlichen Aspekten die jeweiligen Konzepte, Ziele und Maßnahmen beschrieben.

■ Ressourcenverbrauch und Umgang mit Lebensmitteln

In Zeiten eines regulären Spielbetriebs betrifft der Umgang mit Ressourcen für uns vor allem den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. Deren Verschwendung führt zu einer mehrfachen Umweltbelastung, da sie sowohl angebaut oder gezüchtet, produziert und verarbeitet als auch verwertet werden.

Unser Ziel ist eine möglichst hohe Fertigungstiefe der im Catering zubereiteten Speisen, um die Qualität zu sichern und Lebensmittelverschwendung zu verhindern. Unser Beitrag dazu beginnt mit der bevorzugten Beschaffung von zertifizierten Lebensmitteln, geht über eine genaue Mengenkalku-

GRI 306-1
DFL 2.5



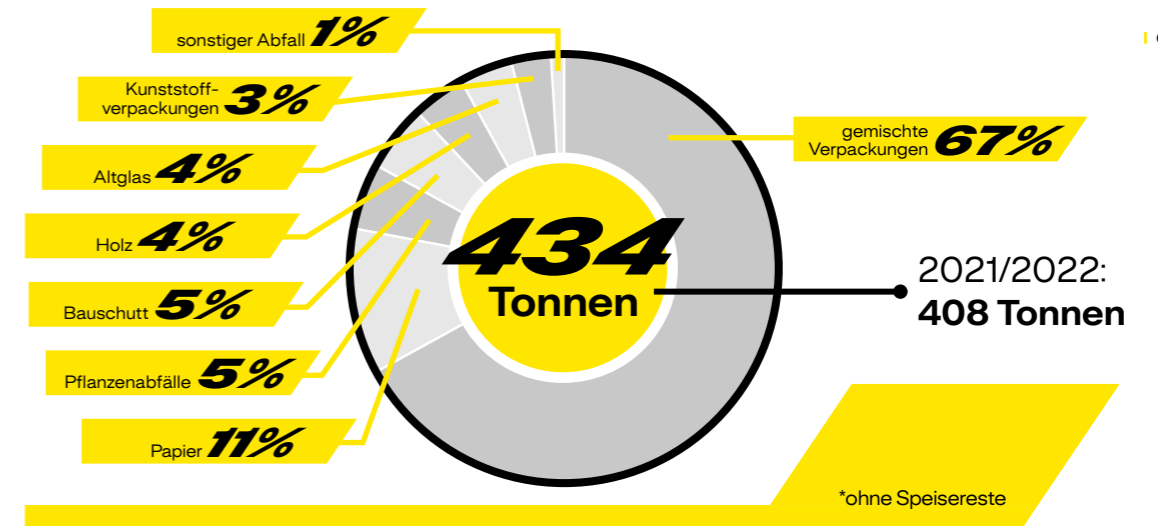
Verwertung nicht vermeidbarer Abfälle

+6,5% Abfall

2021/2022: 408 t 2022/2023: 434 t

GRI 306-3

GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2022/2023*



GRI 306-3

lation bei der Bedarfsplanung über die schonende und effiziente Verarbeitung bis hin zur Verwertung der nicht vermeidbaren Abfälle in der Biogasanlage eines zertifizierten Unternehmens.

DFL 2.5
DFL 2.8

Die meisten unserer Hauptlieferanten sind Mitglied der Vereinigung „United Against Waste“, die für einen ressourcenschonenden, nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln eintritt, um die große Menge an jährlich in Deutschland nicht verbrauchten Lebensmitteln zu reduzieren. Die Menüplanung für Heimspieltage und Mitarbeiterkantine ist zur Vermeidung von Speiseabfällen detailliert aufeinander abgestimmt. „Einen Tag später schmeckt es besser“ findet die bekannte Regel zu Eintöpfen und geeigneten Warmspeisen



strukturierte Anwendung. Aufgrund der detaillierten Mengenplanung ist es uns gelungen den Food Waste kontinuierlich zu senken. Darüber hinaus lädt der BVB regelmäßig Bedürftige in die Mitarbeiterkantine ein. Im Fokus dieser Einladung steht zwar vor allem die soziale Teilhabe, jedoch trägt diese Maßnahme auch zu einer Reduktion von Lebensmittelabfällen bei.

■ Entsorgung und Kreislaufwirtschaft

Unser Ansatz ist, Abfälle möglichst zu begrenzen und die unvermeidlichen Mengen in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen, um sie dort möglichst umfassend verwerten zu lassen. Dies dient nicht nur der Reduzierung der Betriebskosten, sondern entspricht unserem Verständnis von ressourcenschonendem Wirtschaften im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Wir optimieren unsere Geschäftsabläufe und Aktivitäten so, dass Abfälle gar nicht erst entstehen, und sorgen für eine möglichst sortenreine Abfalltrennung mit entsprechender Verwertung.

GRI 306-2
DFL 2.8

Der gesamte durch den BVB entsorgte Abfall wurde erstmalig für das Geschäftsjahr und nicht mehr für das Kalenderjahr erfasst und die Abfallbilanz entsprechend umgestellt. Zur Vergleichbarkeit wurde die Vorsaison entsprechend abgebildet. Insgesamt fielen in der abgelaufenen Saison mit 434,1 t Abfall 6,5 % mehr an als in der vorhergehenden Saison (2021/2022: 407,7 t).

GRI 306-4
GRI 306-5

Der überwiegende Anteil, mit 86% des Gesamtabfalls, wurde im SIGNAL IDUNA PARK generiert (2021/2022: 63%). Den größten Anteil am Abfallaufkommen machten mit 67% gemischte Verpackungen aus (2021/2022: 78,5%). Altpapier machte 11% aus und nahm um 82% auf 48,6 t zu (2021/2022: 26,8 t). Bauabfälle (5,2%) nahmen um ca. 150% auf 22,4 t zu (2021/2022: 9,0 t), Holzabfälle um ca. 150% auf 19,4 t (2021/2022: 7,8 t), Pflanzenabfälle um 61% auf 19,4 t (2021/2022: 12,1 t) und Glasabfälle um 48% auf 18,4 t (2021/2022: 12,4 t). Kunststoffabfälle nahmen um

18% auf 10,8t ab (2021/2022: 13,2t). Darüber hinaus wurden 1,4t Sperrmüll und 1,1t gefährliche Abfälle, im wesentlichen Farbreste, aussortierte Kühlschränke und alte Leuchtstoffröhren, fachgerecht entsorgt (2021/2022: 5,9 bzw. 0,4 t).

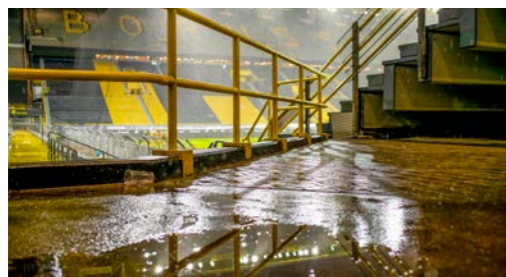


GRI 306-2
DFL 3.4 **■ Mehrwegbechersystem**

Ziel ist es, ein aus ganzheitlicher Sicht möglichst umwelt- und ressourcenschonendes Bechersystem zu betreiben. Nach Wiederaufnahme des Normalbetriebs mit dem 28. Spieltag gegen Leipzig am 02. April 2022 wurden die Kaltgetränke im Stadion wieder im Mehrwegbecher ausgeschenkt – aufgrund von Sicherheitswägungen mit der Ausnahme im Gästeblock und auf der Südtribüne.

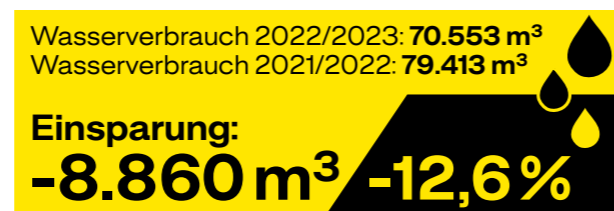
GRI 303-1
GRI 303-3
GRI 303-4
DFL 2.6 **■ Wasser und Abwasser**

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser und Abwasser ist uns wichtig, weil die Bewirtschaftung der Rasenflächen wasserintensiv ist. In diesem Feld zu nennen sind die intensive Pflege der Spiel- und Trainingsflächen und die Sanitärabwässer im SIGNAL IDUNA PARK. Zur Überwachung und zur Steuerung erfassen wir unsere Frischwasserverbräuche und nutzen in Dortmund-Brackel Regenwasser zur Rasenbewässerung mit dem Ziel, unseren Frischwasserverbrauch auf das notwendige Maß zu reduzieren. Dafür sind Messeinrichtungen auf der Ebene einzelner Verbrauchsstellen installiert, um die Wasserverbräuche gezielt erheben zu können.



Die Abwasserentsorgung erfolgt in das städtische Kanalnetz unter Beachtung der entsprechenden Anforderungen. Das zur Rasenpflege genutzte Wasser wird durch die Pflanzen aufgenommen und verdunstet, überschüssiges Wasser versickert. Ein Eintrag von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser wird durch einen verantwortungsvollen Umgang nachweislich verhindert. Für den Betrieb auf dem Trainingsgelände gelten die Statuten des DFB bezüglich der Rasenbeschaffenheit nicht. Deshalb gibt es dort auf 20 Hektar reine Kunst-, Hybrid- und Naturrasenplätze. GRI 303-2

Die Bewässerung erfolgt über ein Zisternensystem, bei dem abgesickertes Wasser aufgefangen und über Rohre zurücktransportiert wird. Im SIGNAL IDUNA PARK gibt es ein solches Bewässerungssystem nicht. Dort wird über ein Verbrauchs-Monitoring der Wasserverbrauch kontrolliert, sodass nachvollziehbarer ist, an welcher Stelle es zu ungewöhnlichen Wasserverbräuchen kommt, um entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Inwiefern im Stadion mit einem Zisternensystem Regenwasser aufgefangen und für Toilettenspülung und Rasenbewässerung nutzbar gemacht werden könnte, wird weiter geprüft. GRI 303-3



Der gesamte Frischwasserverbrauch in der Saison 2022/2023 betrug 70.553 m³ (2021/2022: 79.413 m³), davon 34.035 m³ im SIGNAL IDUNA PARK (2021/2022: 38.229 m³) und 32.089 m³ am Trainingsgelände in Brackel (2021/2022: 37.562 m³). Der Rückgang ist im Wesentlichen der im Geschäftsjahr 2022/2023 durchschnittlich größeren Menge Niederschlag im Vergleich zu 2021/2022 und dem verbesserten Wassermanagement des BVB zuzuschreiben. Insgesamt ging der Frischwasserverbrauch im Vergleich um 8.860 m³ bzw. um 12,6% zurück. GRI 303-3

■ Förderung des Umweltbewusstseins und Schutz der Biodiversität GRI 304-3

Dem BVB ist es ein großes Anliegen, zur Sensibilisierung für Umweltschutz, die Folgen des Klima-

wandels und den Schutz der Biodiversität beizutragen und vor allem Kindern und Jugendlichen außerschulische Bildung zu ermöglichen. Dafür setzt der BVB seine weitreichende Strahlkraft ein. Dies geschieht zum einen über Aktivitäten zur ökologischen Bildung der BVB-Stiftung „leuchte auf“ (siehe Seiten 70-73), durch entsprechende Beiträge in den sozialen Netzwerken und durch gezielte niederschwellige Aktionen.

GRI 304-3 **■ „Stadt.Nah.Tour“**

Gemeinsam mit dem Grünflächenamt der Stadt Dortmund und der SIGNAL IDUNA Gruppe setzt sich Borussia Dortmund für mehr Pflanzen- und Insektenvielfalt im städtischen Raum ein.

Mit dem Projekt „Stadt.Nah.Tour“ machen die drei Projektpartner auf dieses wichtige Thema aufmerksam und schaffen im öffentlichen Raum die Möglichkeit, mehr über die Zusammenhänge unserer heimischen Lebewesen und Pflanzen zu erfahren. Bereits 2020 wurde eine Wildblumenwiese eröffnet, 2021 wurde das Gelände rund um die Hauptverwaltung der SIGNAL IDUNA Gruppe um einen Lehrpfad erweitert. Schirmherrin des Projekts ist BVB-Maskottchen EMMA, die Passanten, Kids und Familien auf eine Entdeckertour begleitet.

Das Projekt bietet vor allem den kleinen Fans die Möglichkeit, sich mit dem Thema Artenvielfalt auseinanderzusetzen und zu erleben, dass Tiere und Pflanzen wichtige Funktionen im Ökosystem Erde haben.

Am 22. Mai 2023, dem Tag der Artenvielfalt, lud der BVB KidsClub Kinder und ihre Eltern zu EMMA's Entdeckerrunde und zur Imkerstunde bei den Bienenstöcken ein. Sie waren aufgefordert, neue Stauden zu pflanzen und dabei zu sein, als die Schmetterlingsspirale vorgestellt wurde. Es galt vor allem zu entdecken, wie wichtig die naturbelassenen Lebensräume für die Tiere, aber auch für uns Menschen sind. Die Veranstaltung fand auf dem Gelände der SIGNAL IDUNA Hauptverwaltung in Dortmund statt.

■ WWF Junior Naturtag

In den Herbstferien 2022 haben wir gemeinsam mit unserem KidsClub-Partner WWF Junior Kinder eingeladen, auf Entdeckungstour in den Wald zu gehen, auf der Suche nach Pflanzen und Tieren, die in unseren heimischen Wäldern leben. Der WWF Junior-Experte Frithjof Schnurbusch aus

Ratingen vermittelte den teilnehmenden Kindern Details über das Leben in der Natur und wie wir es nachhaltig schützen können. Mit dem Experten begaben sich die Teilnehmenden auf Erkundungstour in den Wald, verließen die ausgetretenen Pfade und erlebten die Natur aktiv mit allen Sinnen mit dem besonderen Erlebnis, Eulen und Greifvögeln „federnah“ zu begegnen und ihnen tief in die Augen zu schauen. Denn WWF Junior-Experte Frithjof ist Falkner und berichtete vom Leben der Tiere und den Auswirkungen, die der Klimawandel auch auf Uhu und Schneeeule hat. GRI 304-3



■ Produkte im Merchandising

Über unsere Einkaufs- und Sortimentspolitik wollen wir sicherstellen, dass unsere Produkte im Merchandising unter fairen Bedingungen hergestellt werden und ökologisch unbedenklich sind. Unser Ziel ist, ab der Saison 2024/2025 unser Sortiment signifikant nachhaltiger aufzustellen. Dafür werden Nachhaltigkeitskriterien definiert. Wir haben ein Pilotprojekt im textilen Bereich realisiert und werten die substanziellen Erkenntnisse zu den wesentlichen Einflussgrößen einer nachhaltigeren Produktgestaltung unter ganzheitlichen Gesichtspunkten aus, die dann Schritt für Schritt auf unser Sortiment übertragen werden. So werden in der Saison 2023/2024 die ersten Textilkollektionen mit GOTS- und Fairtrade-Siegel auf den Markt kommen.

■ Nachhaltige Events

Unser Ziel ist es, Events nachhaltig zu gestalten. Dafür werden wir unsere wesentlichen Einflussgrößen ermitteln und die Wertschöpfungskette auf ihre Verbesserungspotenziale hin analysieren. Wir suchen kreativ nach Handlungsalternativen und sind dabei, uns mit den entsprechenden Managementprozessen auseinanderzusetzen und beabsichtigen, diese schrittweise zu implementieren. Einer dieser Prozesse ist die zuvor erwähnte Einführung des Umweltmanagementsystems.



MOBILITÄT

GRI 3-3
DFL 2.3

KONZEPT UND ZIELE

Die nachhaltige Gestaltung der Mobilität ist wesentlicher Bestandteil der Agenda von Borussia Dortmund zur Umsetzung der ökologischen Verantwortung. Dabei unterscheiden wir zwischen der An- und Abreise unserer Stadionbesucher:innen und der Mitarbeitermobilität auf den Ebenen Mannschaft und Organisation. Bei den Mitarbeiter:innen berücksichtigen wir die Dienstreisen und haben das Pendelverhalten ermittelt.

Ziele sind hierbei, Fans eine möglichst reibungslose und umweltfreundliche An- und Abfahrt zu ermöglichen, unsere Mannschaft stressfrei und sicher reisen zu lassen und den betriebsbedingten Verkehr umweltverträglich zu gestalten. Ein Mobilitätskonzept für die Mitarbeiter:innen mit der Möglichkeit, über den Arbeitgeber Fahrräder zu leasen, wird umgesetzt. Zur Nachverfolgung werden die Kraftstoffverbräuche des Fahrzeugpools und die zurückgelegten Bahnkilometer bei Dienstreisen erfasst.

Die Erfassung der in diesem Kapitel aufgeführten Mobilitätskennzahlen wurde im Berichtszeitraum umgestellt, um die Betrachtung der Kennzahlen des Berichts zu vereinheitlichen und deren Klarheit damit zu steigern. Die Daten (exklusive stichtagsbezogene) wurden für das Geschäftsjahr 2022/2023 bzw. 2021/2022 erhoben und nicht mehr für das entsprechende Kalenderjahr.

■ An- und Abreise der Fans

Die An- und Abreise der Fans bildet durch die damit verbundenen Emissionen eine der größ-

ten indirekten umweltbezogenen Auswirkungen durch den BVB. Insgesamt kamen in der Saison 2022/2023 1,7 Millionen Zuschauer:innen zu den 21 Heimspielen der 1. Mannschaft in den SIGNAL IDUNA PARK (2021/2022 bei 23 Spielen im Sonderspielbetrieb: knapp 480.000). Seit über 30 Jahren ist die Fahrt mit dem ÖPNV aus der Region im Heimspiel-Ticket enthalten. Schon 1990 waren der BVB und die DSW21 Vorreiter und haben als erstes Verkehrsunternehmen und erster Bundesligaverein gemeinsam das Kombiticket eingeführt.

■ Eigener Indikator

Mit Beginn der Saison 2021/2022 ermöglichten die beiden Partner darüber hinaus einen in der Bundesliga bisher einmaligen Service, der den öffentlichen Personennahverkehr stärkt und weiter zur Emissionsreduzierung beiträgt: Die Eintrittskarte für den SIGNAL IDUNA PARK ist für die An- und Abreise im gesamten Bundesland Nordrhein-Westfalen gültig. Dies gilt sowohl für Inhaber von Tages- als auch von Dauerkarten. Und mehr als 90% der Dauerkarteninhaber:innen sind in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Für sie alle ist die umweltfreundliche Fahrt von zu Hause bis zum Stadion und wieder zurück komplett enthalten. Um das hohe Verkehrsaufkommen im Regionalverkehr zu bewältigen, stellt die Deutsche Bahn in Kooperation mit der Stadt Dortmund an den Heimspieltagen einen separaten Fahrplan mit Sonderzügen zusammen.

■ Umfrage Mobilitätsverhalten

Um unser Ziel, einen klimafreundlicheren Spielbetrieb, der die Umwelt und die Stadt entlastet,

DFL 2.3
DFL 3.1

weiter auszubauen, haben der BVB und sein Nachhaltigkeitspartner DSW21 das Mobilitätsverhalten der Zuschauer:innen in einer Umfrage zum Heimspiel gegen den VfB Stuttgart im vergangenen Oktober umfänglich erfragt. Die Ergebnisse belegen, dass 32% der Umfrageteilnehmer mit dem Auto zum SIGNAL IDUNA PARK anreisten, 47% nutzten Bus und Schiene und 21% gingen zu Fuß oder fuhren mit dem Rad. Somit waren bereits zwei von drei Fans umweltfreundlich mit dem ÖPNV, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Aber auch bei den Autofahrern hat sich offensichtlich ein bewussterer Umgang mit der Gestaltung ihrer Mobilität durchgesetzt: Die Autos waren durchschnittlich mit bis zu drei Personen besetzt und entlasteten die Gesamtbilanz dadurch deutlich.

Jede Verhaltensänderung der Fans wirkt sich auf den CO₂-Ausstoß aus. Fahren wie beim Spiel gegen Stuttgart bis zu drei Personen in jedem Pkw, wird der Ausstoß von 917 Tonnen (falls alle mit einem Verbrenner fahren würden) auf 382 Tonnen CO₂-Ausstoß reduziert. Wenn mehr als 40% mit Bus und Bahn an- und abreisen, sparen diese noch einmal über 70 Tonnen ein. Sollten alle Fans auf Bus und Bahn umsteigen, blieben knapp 200 Tonnen übrig, weil auch der Umweltverbund (Schiene, Bus, Bahn) nicht ohne Ausstoß von CO₂, Feinstaub und anderen Schadstoffen auskommt.

■ Jeder Umstieg lohnt sich

Gegenüber 2021 haben sich die Einsparungen bei den Emissionen durch die Fans schon jetzt vergrößert, weil sich der Mix der Verkehrsmittel (Pkw, Rad/Fuß, ÖPNV) geändert hat und jeder Pkw mit

mehreren Personen besetzt wird. Jeder Umstieg auf den ÖPNV oder die Anreise zu Fuß oder mit dem Rad lohnt. Insbesondere die Fußgänger und Radfahrer – von denen es bei der Befragung bereits mehr gab als erwartet – können entscheidend auf die Gesamtentlastung einwirken.

In Zukunft werden weniger Pkws, mehr Fußwege sowie Maßnahmen im Umweltverbund (wie E-Busse, energiesparendere Züge und Straßenbahnen) die Werte der Umweltbelastung bei den An- und Abreisen am Heimspieltag noch weiter senken. Dabei kommt es aber auch auf das Verhalten der Fans an.

Es gibt viele Fußwege zum SIGNAL IDUNA PARK, ob durch die Bolmke aus Richtung Süden, vom Hauptbahnhof oder im Süd-Osten aus Dortmund-Hörde – alle diese Wege betragen weniger als drei Kilometer.

Um die Fußwege und die Entscheidungen für eine Autoanreise noch besser kennenzulernen und durch die richtigen Anreize im Umfeld des Spiels die bei den Fans schon jetzt spürbare Entwicklung zur Verhaltensänderung noch weiter voranzutreiben, planen der BVB und die DSW21 die nächste Befragung der Fans.

■ Flugreisen der Mannschaften

Die Flugreisen im Profisport stehen im Fokus einer kritischen Öffentlichkeit. Sie sind bei Borussia Dortmund Bestandteil der optimalen Vorbereitung auf den Wettkampf sowie des Sicherheitskonzeptes und werden auch zukünftig nur begrenzt reduziert werden können. Wir haben die CO_{2e}-Emissionen der Flugreisen der Mannschaf-





ten im Rahmen des Scope-3-Screenings erfasst, die in der Saison 2022/2023 bei 1.307 t CO_{2e} lagen. Der BVB hat im Kalenderjahr 2022 die mit den Flügen der Mannschaft verbundenen Emissionen von 1.114 t CO₂ (2021: 776 t CO₂) mit anerkannten Zertifikaten kompensiert. Dafür wurden 25.628 Euro aufgewendet (2021: 17.838 Euro).

■ **Pendelverkehr der Mitarbeitenden**

Um die An- und Abreise der Mitarbeitenden besser zu verstehen und als Grundlage für die Ermittlung der dadurch verursachten Emissionen im Rahmen des Scope-3-Screenings wurde im April 2023 eine Online-Befragung unserer Mitarbeitenden durchgeführt.

Eigener Indikator ■ **Fuhrpark**

Die Fahrzeugflotte des Fuhrparks umfasste zum Stichtag 30. Juni 2023 166 Fahrzeuge, davon sechs reine Elektrofahrzeuge und zehn Hybridfahrzeuge (157 Fahrzeuge zum 30. Juni 2022 bzw. fünf Elektrofahrzeuge und acht Hybridfahrzeuge). Die Kraftstoffverbräuche für die Mannschaftsbusse, die Fahrzeuge der Verwaltung, die Firmenfahrzeuge der Mitarbeiter:innen, die Transporter für den Jugendfahrdienst sowie für die Kraftfahrzeuge für den Betrieb des Stadions und des Trainingsgeländes (Mäher, Trecker) betragen 2022/2023 318.434 l (2021/2022: 327.766 l).



Der Rückgang um 9.331 l bzw. 2,8% ist trotz der angewachsenen Fahrzeugflotte und dem wieder zugenommenen Reiseverkehr auf die überproportionale Zunahme der Dienstreisen mit der Bahn und dem niedrigeren Flottenverbrauch zurückzuführen. Im Kalenderjahr 2022 legten unsere Mitarbeiter:innen insgesamt 415.419 Bahnkilometer klimaneutral zurück (2021: 200.586 km).

Die Ziele unserer Mobilitätsbefragung liegen auf der Hand: Sie unterstützt den BVB dabei, mehr über seine indirekten CO₂-Emissionen zu erfahren, diese zu quantifizieren und mehr Transparenz zum Mobilitätsverhalten zu generieren. Letztlich schont der Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr oder das Rad die Umwelt und wir verbessern sowohl unseren eigenen als auch den ökologischen Fußabdruck unserer Mitarbeitenden. Die Aufgabe des BVB ist es, zu sensibilisieren und sich mit der Thematik Mobilität und dem eigenen ökologischen Fußabdruck auseinanderzusetzen. Deshalb gibt es schon seit einiger Zeit unter anderem das Dienstrad-Angebot.

Die Umfrage zur Mobilität der Belegschaft ergab, dass der CO_{2e}-Ausstoß durch das Pendeln der Mitarbeiter:innen hochgerechnet rund 740 Tonnen CO_{2e} im Jahr verursacht. In die tägliche Mobilitätskette binden rund 65% der Belegschaft einen Pkw ein, im Gegensatz dazu kommen auch 35% mit dem ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß. Um die Anreise zum Arbeitsplatz zukünftig noch umweltschonender gestalten zu können, werden noch weitere Schritte geplant.



ANHANG

Gesonderter
nichtfinanzieller
Konzernbericht

GESONDERTER NICHTFINANZIELLER KONZERNBERICHT

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht wurde gemäß §§ 315 b, 315 c i. V. m. §§ 289 c bis 289 e HGB erstellt und in den Nachhaltigkeitsbericht des BVB integriert. Das Rahmenwerk für den Bericht sind die GRI-Standards in der jeweils aktuellen Fassung. Die wesentlichen Themen wurden im Frühjahr 2022 im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse nach GRI 3: Material Topics 2021 ermittelt und im Berichtszeitraum einem Review unterzogen.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurden die nach GRI-Standards ermittelten Themen auf ihre „doppelte Wesentlichkeit“ hin geprüft, ob (I.) entsprechende Angaben notwendig sind, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens zu verstehen und (II.) die Angaben es ermöglichen, nachzuvollziehen, wie sich die Geschäftstätigkeit des BVB auf nichtfinanzielle Aspekte auswirkt.

Folgende Themen wurden als doppelt wesentlich eingestuft:

- Sportliche Höchstleistung
- Fangemeinschaft
- Vielfalt und Antidiskriminierung
- Besuchersicherheit
- Kommunikation
- Verantwortlicher Arbeitgeber
- Energie und Klimaschutz

Zu den oben aufgeführten wesentlichen Themen werden die jeweiligen Konzepte inklusive der Due-Diligence-Prozesse und die Ergebnisse der Konzepte dargestellt.

Im Rahmen des Risikomanagements wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die nach § 289 c Abs. 3 S. 1 Nr. 3 u. 4 HGB sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die berichtspflichtigen Aspekte haben oder haben werden.

Gemäß § 289 c Abs. 4 HGB ist zu erläutern, wenn berichtspflichtige Aspekte nicht berücksichtigt werden. Dies betrifft in unserem Fall den Aspekt Achtung der Menschenrechte, die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Der BVB steht im ständigen Austausch mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen, und die Berührungspunkte sind vielfältig. Im Zusammenhang mit den Aktivitäten und Beziehungen von Akteuren im Sport und darüber hinaus kann es zu nachteiligen Auswirkungen auf die Rechte verschiedener Personengruppen kommen. Der BVB ergreift diverse Maßnahmen im Themenfeld Achtung der Menschenrechte, die sich in der Arbeit gegen Diskriminierung, dem Schutz von Jugendlichen und Kindern sowie der Inklusionsarbeit widerspiegeln.

Darüber hinaus fertigt der BVB keine materiellen Güter, abgesehen von der Produktion im Catering. Die mit dem Thema Lieferkette und Produktverantwortung verbundenen Aspekte sind für den BVB mit Blick auf die vorgeschalteten Lieferketten relevant und werden entsprechend betrachtet. Nach derzeitiger Einschätzung sind sie nicht notwendig, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens nachvollziehen zu können.

Im Themenfeld Umwelt sind die Aspekte Natur- und Umweltschutz sowie Mobilität für den BVB zwar relevante Themen und werden auch entsprechend betrachtet, aber nach derzeitiger Einschätzung sind sie nicht notwendig, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens zu verstehen.

Der Aspekt Bekämpfung von Korruption und Bestechung ist Teil des Managements der Regeltreue und des Risikomanagements und wird, den Empfehlungen der GRI-Standards folgend, im Rahmen der allgemeinen Angaben unter Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA dargestellt.

Unser Geschäftsmodell sowie die Konzernstruktur, -führung und -strategie sind zusammenfassend auf den Seiten 14 und 15 sowie im Geschäftsbericht beschrieben.

- Hinweise zum gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Prüfvermerk
- GRI-Index
- Inhaltsindex zur DFL-Nachhaltigkeitsrichtlinie
- Tabellenanhang zu Scope-3-Emissionen
- Berichterstattung zur EU-Taxonomie-Verordnung
- Kennzahlenübersicht
- Über diesen Bericht/Impressum
- Fortschritte

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Bezug auf die nichtfinanzielle Berichterstattung

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Unser Auftrag

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach § 315b HGB der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, (im Folgenden „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 (im Folgenden „nichtfinanzielle Berichterstattung“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Dieser gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht ist in den Nachhaltigkeitsbericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, welcher uns voraussichtlich erst nach dem Datum dieses Prüfungsvermerks zur Verfügung gestellt werden wird, integriert. Die Textabschnitte des Nachhaltigkeitsberichts, die den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht bilden, werden dort mit einem Pfeil („➡“) gekennzeichnet.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die nicht durch einen Pfeil („➡“) gekennzeichneten Abschnitte des Nachhaltigkeitsberichts der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien sowie die in der nichtfinanziellen Berichterstattung genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen im Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen dele-

gierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe durch die gesetzlichen Vertreter (im Folgenden „Auslegung“).

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und die Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung einer nichtfinanziellen Berichterstattung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation der nichtfinanziellen Berichterstattung) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet. Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Umweltdaten der nichtfinanziellen Berichterstattung unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung und -berechnung sowie getroffenen Annahmen resultieren.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die nichtfinanzielle Berichterstattung abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die nichtfinanzielle Berichterstattung der Gesellschaft mit Ausnahme der dort genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „EU-Taxo-

nomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die wir überwiegend in den Monaten Mai bis August 2023 durchgeführt haben, haben wir u. a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung relevanter Mitarbeiter*innen, die in den Aufstellungsprozess einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess sowie über Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht
- Beurteilung der Darstellung der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in der nichtfinanziellen Berichterstattung

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet. Insbesondere betreffen diese Unsicherheiten auch die Quantifizierungen von Leistungsindikatoren bei deren Messung bzw. Beurteilung.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt „EU-Taxonomie“ der nichtfinanziellen Berichterstattung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Wir geben kein Prüfungsurteil zu den nicht durch einen Pfeil („➡“) gekennzeichneten Abschnitten des Nachhaltigkeitsberichts der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf

Aktien, den in der nichtfinanziellen Berichterstattung genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen sowie den übrigen Teilen des Nachhaltigkeitsberichts, welche uns voraussichtlich erst nach dem Datum dieses Prüfungsvermerks zur Verfügung gestellt werden, ab.

Verwendungsbeschränkung

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage unserer mit der Gesellschaft geschlossenen Auftragsvereinbarung (einschließlich der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.). Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

Düsseldorf, den 21. August 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Signiert von
René Kadlubowski
am 21.08.2023
Wirtschaftsprüfer

Signiert von
ppa. Dr. Matthias Schmidt
am 21.08.2023



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.
We welcome feedback on its contents.



GRI-INDEX

MIT DEN ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT (UNGC)

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2023

| | Angabe | UNGC-Prinzipien | Seite/Direkte Antwort | Erfüllung | Kommentar |
|--|--|-----------------|-----------------------|-----------|---|
| GRI 1: Grundlagen 2021 | | | | | |
| | 1 Grundlagen | | 144 | ● | |
| GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 | | | | | |
| Die Organisation und ihre Berichterstattung | 2-1 Organisatorische Details | | 14, 26, 144 | ● | |
| | 2-2 Betriebsstätten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation enthalten sind | | 14 | ● | |
| | 2-3 Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner:innen bei Fragen zum Bericht | | 144 | ● | |
| | 2-4 Neudarstellung von Informationen | | 23 | ● | |
| | 2-5 Externe Prüfung | | 144 | ● | |
| Aktivitäten und Beziehungen | 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfung und Geschäftsbeziehungen | | 14 | ● | |
| | 2-7 Mitarbeiter:innen | | 5, 103, 104 | ● | |
| | 2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind | | | ● | An Spieltagen: Volontäre aus dem Verein und Mitarbeitende von Sicherheits- und Gastronomie-dienstleistern |
| Unternehmensführung | 2-9 Führungsstruktur und -zusammensetzung | | 14, 15 | ● | |
| | 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans | | 15 | ● | |
| | 2-11 Vorsitz des höchsten Leitungsorgans | | 15 | ● | |
| | 2-12 Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Beaufsichtigung des Managements der Auswirkungen | | 17 | ● | |
| | 2-13 Delegation der Verantwortlichkeiten für das Management der Auswirkungen | | 17, 26 | ● | |
| | 2-14 Rolle des höchsten Leitungsorgans beim Nachhaltigkeitsreporting | | 17 | ● | |
| | 2-15 Interessenskonflikte zwischen Leitungsorganen | | 17 | ● | |
| | 2-16 Kommunikation zu kritischen Angelegenheiten | | 17 | ● | |
| | 2-17 Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans | | 17 | ● | |
| | 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans | | 17 | ● | |
| | 2-19 Vergütungspolitik | | 17 | ● | |
| | 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung | | 17 | ● | |
| | 2-21 Jährliche Gesamtvergütungsquote | | 17 | ● | |
| Strategien, Standards und Verhaltensnormen | 2-22 Erklärung zur Strategie zur nachhaltigen Entwicklung | | 6, 24, 26-29 | ● | |
| | 2-23 Verpflichtungen aus Richtlinien | | 18, 84, 85 | ● | |
| | 2-24 Umsetzung der Verpflichtungen aus Richtlinien | | 18, 84, 85 | ● | |
| | 2-25 Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen | | 17, 18, 19 | ● | |
| | 2-26 Mechanismen für die Inanspruchnahme von Beratung und das Äußern von Bedenken | | 18 | ● | |
| | 2-27 Compliance mit Gesetzen und Regulierungen | | 18 | ● | |
| | 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Initiativen | | 18 | ● | |
| Einbindung von Stakeholdern | 2-29 Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern | | 20 | ● | |
| | 2-30 Kollektivvereinbarungen | | 102 | ● | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-1 Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen | | 22 | ● | |
| | 3-2 Liste der wesentlichen Themen | | 23 | ● | |

Erfüllung: ● voll ○ teilweise ○ nicht Für den Content Index – Essentials Service prüfte GRI Services, ob der GRI-Inhaltsindex klar und in Übereinstimmung mit den GRI-Standards dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 2-1 bis 2-5, 3-1 und 3-2 mit den entsprechenden Abschnitten im Berichtsteil übereinstimmen.

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2023

| | Angabe | UNGC-Prinzipien | Seite/Direkte Antwort | Erfüllung | Kommentar |
|--|--------|---|-----------------------|-----------|---------------------|
| Arbeitsschwerpunkte und Wesentliche Themen (Topics) | | | | | |
| Arbeitsschwerpunkt „Profifußball“ | | | | | |
| Sportliche Höchstleistung | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 34 | ● | |
| E. I.* | | Tabellenplatz, Punkte aus Ligabetrieb | 4, 35, 38 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Ergebnis aus Transfergeschäften | 38 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Teilnahme an Wettbewerben | 38, 39 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Kadergröße | 39 | ● | * Eigener Indikator |
| Nachwuchsförderung | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 40, 42 | ● | |
| E. I.* | | Fest angestellte Kräfte im Bereich NLZ (inkl. U23) | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Mitarbeiter:innen im pädagogischen Bereich | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Anzahl der Partnerschulen mit Spielern und Gesamtzahl der Schüler:innen | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Durchschnittszeugnisnote unserer Spieler an den drei Eliteschulen | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Anzahl der Deutschen Meisterschaften im A- und B-Junioren-Bereich | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Trainer:innen in der BVB Evonik Fußballakademie | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Anzahl der in das Profigeschäft überführten Jugendlichen | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Kinder und Jugendliche in der Fußballakademie | 49 | ● | * Eigener Indikator |
| Arbeitsschwerpunkt „Der BVB, seine Fans und die Region“ | | | | | |
| Fangemeinschaft | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 52 | ● | |
| E. I.* | | Anzahl der Vereinsmitglieder, Fanclubs, Fanclub-Mitglieder und Dauerkarten | 5, 53 | ● | * Eigener Indikator |
| Vielfalt und Antidiskriminierung | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 58 | ● | |
| E. I.* | | Erinnerungsprojekte und historisch-politische Bildungsarbeit | 63 | ● | * Eigener Indikator |
| Besuchersicherheit | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 66 | ● | |
| GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016 | 410-1 | Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde | 5, 66, 67 | ● | |
| GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 | 416-1 | Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit | 66 | ● | |
| | 416-2 | Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit | 67 | ● | |
| E. I.* | | Vorkommnisse von Rassismus, Diskriminierung und Gewalt | 67 | ● | * Eigener Indikator |
| Kommunikation | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 68 | ● | |
| E. I.* | | Anzahl der Follower | 69 | ● | * Eigener Indikator |
| BVB-Stiftung "leuchte auf" | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 70 | ● | |
| GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016 | 203-2 | Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen | 5, 70-73 | ● | |
| GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 | 413-1 | Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen | 5, 70-73 | ● | |
| | 413-2 | Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften | Keine | ● | |
| E. I.* | | Auszahlungen | 5, 73 | ● | * Eigener Indikator |

Erfüllung: ● voll ○ teilweise ○ nicht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2023

| | Angabe | UNGC-Prinzipien | Seite/Direkte Antwort | Erfüllung | Kommentar |
|--|--------|--|-----------------------|-----------|---|
| Arbeitsschwerpunkt „Wirtschaftliches Handeln“ | | | | | |
| Wirtschaftlicher Erfolg | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 16, 76, 78, 80, 83 | ● | |
| GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016 | 201-1 | Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | 4, 77 | ● | |
| | 201-2 | Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | 16, 18, 19 | ● | |
| | 201-4 | Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand | Keine | ● | |
| E. I.* | | Umsatzentwicklung und Anteile | 76 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Zuschauerzahlen, verkaufte Heimspiele | 92 | ● | * Eigene Indikatoren |
| E. I.* | | Ticketpreise | 80 | ● | * Eigener Indikator |
| E. I.* | | Dauerkartenbesitzer | 79 | ● | * Eigener Indikator |
| GRI 205: Antikorruption 2016 | 205-1 | Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden | 15 | ● | |
| | 205-2 | Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | 66 | ○ | Eingeschränkt im Bereich Ordner-schulung |
| | 205-3 | Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen | Keine | ● | |
| GRI 206: Wettbewerbs-widriges Verhalten 2016 | 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | Keine | ● | |
| GRI 415: Politische Einflussnahme 2016 | 415-1 | Parteispenden | Keine | ● | |
| Lieferkette und Produktverantwortung | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 84, 85, 87, 88, 89 | ● | |
| GRI 204: Beschaffungs-praktiken 2016 | 204-1 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | 86 | ○ | Wird künftig ermittelt. Derzeit: Anzahl der Lieferanten |
| GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016 | 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden | 85, 86 | ● | |
| | 308-2 | Negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | 18 | ● | |
| GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 | 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden | 85, 86 | ● | |
| | 414-2 | Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | 18 | ● | |
| | | Auslastung Logen | | ● | 100% |
| GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016 | 417-1 | Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs-informationen und Kennzeichnung | 87 | ● | |
| | 417-2 | Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung | Keine | ● | |
| | 417-3 | Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation | Keine | ● | |
| | | Benotung des Service | | ○ | Umstellung der Bewertung |
| Sponsoren | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 90 | ● | |
| E. I.* | | Vertragslaufzeit | 91 | ● | * Eigener Indikator |
| Wirtschaftsfaktor in der Region | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | 92 | ● | |
| GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016 | 203-2 | Erhebliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen | 92 | ● | siehe auch Stiftung „leuchte auf“ |
| E. I.* | | Ausverkaufte Heimspieltage | 92 | ● | * Eigener Indikator |

Erfüllung: ● voll ○ teilweise ○ nicht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2023

| | Angabe | | UNGC-Prinzipien | Seite/Direkte Antwort | Erfüllung | Kommentar |
|--|--------|---|-------------------|-----------------------|-----------|---------------------|
| Arbeitsschwerpunkt „Ganzheitliche Personalarbeit“ | | | 3, 4, 5, 6 | 95 ff. | | |
| Verantwortlicher Arbeitgeber | | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | | 96, 102, 104 | ● | |
| GRI 401: Beschäftigung 2016 | 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | | 102, 103 | ● | |
| | 401-2 | Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmer:innen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | | 102 | ● | |
| | 401-3 | Eiternzeit | | 104 | ● | |
| GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 | 403-1 | Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | | 104 | ● | |
| | 403-2 | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | | 104 | ● | |
| | 403-3 | Arbeitsmedizinische Dienste | | 104 | ● | |
| | 403-4 | Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | | 104 | ● | |
| | 403-5 | Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | | 66 | ● | |
| | 403-6 | Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen | | 105 | ● | |
| | 403-7 | Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz | | 104 | ● | |
| | 403-8 | Mitarbeiter:innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind | | Alle | ● | |
| | 403-9 | Arbeitsbedingte Verletzungen | | | ○ | Nicht erfasst |
| | 403-10 | Arbeitsbedingte Erkrankungen | | 105 | ● | |
| GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 | 404-1 | Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten | | | ○ | Noch nicht erfasst |
| | 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | | 101 | ● | |
| | 404-3 | Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten | | 99 | ● | |
| | E. I.* | Anzahl der Auszubildenden | | 104 | ● | * Eigener Indikator |
| GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 | 405-1 | Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | | 102 | ● | |
| | 405-2 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern | | 102 | ● | |
| GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016 | 406-1 | Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | | 18, 85, 103 | ● | |

Erfüllung: ● voll ● teilweise ○ nicht

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet für den Zeitraum: 01.07.2022 bis 30.06.2023

| | Angabe | | UNGC-Prinzipien | Seite/Direkte Antwort | Erfüllung | Kommentar |
|---|--------|--|-----------------|-----------------------|-----------|--|
| Arbeitsschwerpunkt „Ökologische Verantwortung“ | | | 7, 8, 9 | 107 ff. | | |
| Energie und Klimaschutz | | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | | 110 | ● | |
| GRI 302: Energie 2016 | 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | | 111 | ● | Strom, Gas, Wärme, Kraftstoffverbrauch |
| | 302-2 | Energieverbrauch außerhalb der Organisation | | 116 | ● | |
| | 302-3 | Energieintensität | | 5, 111, 113 | ● | |
| | 302-4 | Verringerung des Energieverbrauches | | 111 | ● | |
| | 302-5 | Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen | | 116 | ● | |
| GRI 305: Emissionen 2016 | 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | | 112 | ● | |
| | 305-2 | Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2) | | 112 | ● | |
| | 305-3 | Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | | 113, 117-119 | ● | |
| | 305-4 | Intensität der THG-Emissionen | | 5, 111 | ● | |
| | 305-5 | Senkung der THG-Emissionen | | 112, 116 | ● | |
| Natur- und Umweltschutz | | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | | 120 | ● | |
| GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 | 303-1 | Wasser als gemeinsam genutzte Ressource | | 122 | ● | |
| | 303-2 | Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung | | 122 | ● | |
| | 303-3 | Wasserentnahme | | 5, 122 | ● | |
| | 303-4 | Wasserrückführung | | 122 | ● | |
| GRI 304: Biodiversität 2016 | 304-3 | Geschützte oder renaturierte Lebensräume | | 122, 123 | ● | |
| GRI 306: Abfall 2020 | 306-1 | Abfallerzeugung und wesentliche Auswirkungen | | 120, 121 | ● | |
| | 306-2 | Management der wesentlichen abfallbezogenen Auswirkungen | | 121, 122 | ● | |
| | 306-3 | Erzeugter Abfall | | 5, 120, 121 | ● | |
| | 306-4 | Abfall zur Verwertung | | 121 | ● | |
| | 306-5 | Abfall zur Entsorgung | | 121 | ● | |
| Mobilität | | | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 3-3 | Managementansatz | | 126 | ● | |
| | E. I.* | An- und Abreise der Fans | | 126 ff. | ● | * Eigener Indikator |
| | E. I.* | Kraftstoffverbrauch Fahrzeugflotte | | 128 | ● | * Eigener Indikator |

Erfüllung: ● voll ● teilweise ○ nicht

INHALTSINDEX ZUR DFL-NACHHALTIGKEITSRICHTLINIE

| Nachhaltigkeitsrichtlinie | Seite | Nachhaltigkeitsrichtlinie | Seite | Nachhaltigkeitsrichtlinie | Seite |
|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1 Clubführung und Organisation | | 2 Umwelt und Ressourcen | | 3 Anspruchsgruppen | |
| 1.1 Strategie | 26 ff. | 2.1 Umwelt & Ressourcenmanagement | 86, 89, 107, 120 ff. | 3.1 Einbezug & Austausch | 20, 52 ff., 59 ff., 83, 126 |
| 1.2 Organisation | 14, 17, 26 | 2.2 Gebäude und Infrastruktur | 88, 107, 108, 110, 116 | 3.2 Diversität & Inklusion | 57 - 59, 65, 102 |
| 1.3 Compliance & Verhaltenskodex | 14, 18 ff., 54 | 2.3 Mobilität | 124, 125, 126 ff. | 3.3 Personal | 95 ff. |
| 1.4 Finanzen | 15, 75 ff., 90 | 2.4 Energie | 114 ff., 110 ff. | 3.4 Gesundheit & Sicherheit | 54, 66, 67, 87, 104, 122 |
| 1.5 Lieferkettenmanagement | 84, 85, 89 | 2.5 Lebensmittelmanagement | 86, 120, 121 | 3.5 Spieler:innen | 33 ff., 40 ff. |
| 1.6 Digitalisierung & Innovation | 80, 82 | 2.6 Wasser | 120, 122 | 3.6 Fans | 18, 21, 52 ff., 88 |
| 1.7 Führung & Kultur | 14, 16, 55, 56, 80, 87, 100 | 2.7 CO ₂ -Emissionen | 115, 116, 112 - 114, 117 - 119 | 3.7 Gesellschaftliches Engagement | 45 - 48, 51, 58 ff., 70 - 73, 93 |
| 1.8 Kommunikation & Transparenz | 68 | 2.8 Abfallmanagement | 121 | | |



ERMITTLUNG DER SCOPE-3-EMISSIONEN

| Scope-3-Kategorie | Bezugszeitraum | Quelle Emissionsfaktoren |
|---|--------------------------------------|--|
| Scope 3.1 Eingekaufte Güter u. Dienstleistungen | GJ 2022/2023 | |
| • Getränke, Speisen | | Ifeu 2020 ¹ |
| • Einkauf Merchandising | | Ecoinvent 3.8 - IPCC GWP 2013 100a |
| • Verpackungsmaterial | | Ecoinvent 3.8 - IPCC GWP 2013 100a und OpenCO ₂ (für HS Code 17049065) ² |
| • Instandhaltung Bauleistungen | | Quantis Scope 3 tool |
| Scope 3.2 Kapitalgüter | GJ 2022/2023 | |
| • Bauliche Investitionen | | Quantis Scope 3 tool |
| Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (marktbasiert), nicht in Scope 1 und 2 enthalten | GJ 2022/2023 | Emissionsfaktoren UBA ³ (Strom) und DEFRA 2022 (Brennstoffe + Nahwärme) |
| Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (standortbasiert), nicht in Scope 1 und 2 enthalten | GJ 2022/2023 | Emissionsfaktoren UBA ³ (Strom) und DEFRA 2022 (Brennstoffe + Nahwärme) |
| Scope 3.4 Transport und Verteilung (vorgelagert) | GJ 2022/2023 | |
| • Anlieferung Spielbetrieb und Merchandising | | Ecoinvent 3.8 - IPCC GWP 2013 100a |
| Scope 3.5 Abfall | GJ 2022/2023 | |
| • Geschäfts-, Trainings- und Spielbetrieb | | Ecoinvent 3.8 - IPCC GWP 2013 100a |
| Scope 3.6 Geschäftsreisen | GJ 2022/2023 | |
| • Zugreisen, Linienflüge, Flüge Mannschaft, Hotelübernachtungen | | DEFRA 2022 |
| Scope 3.7 Pendeln der Mitarbeiter:innen | GJ 2022/2023 | Mitarbeiterbefragung, DEFRA 2022 und Ecoinvent 3.8 - IPCC GWP 2013 100a |
| Scope 3.8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen | GJ 2022/2023 | |
| • Fanshops (Strom und Wärme) | | Quantis-Tool Kategorie „mercantile leased asset“ |
| Scope 3.9 Transport und Verteilung (nachgelagert) | 2022, hochgerechnet auf GJ 2022/2023 | |
| • Briefsendungen und Paketsendungen (Merchandising) | | Ökoinstitut ⁴ dpd ⁵ |
| Scope 3.10 Verarbeitung der verkauften Produkte | Nicht relevant | |
| Scope 3.11 Nutzung der verkauften Produkte | GJ 2022/2023 | |
| • Fanmobilität Heimspiele (nur BVB-Fans) | | Auswertung DSW21 |
| • Fanmobilität Auswärtsspiele (nur BVB-Fans) | | Eigene Auswertung, Emissionsfaktoren DEFRA 2022 |
| Scope 3.12 Entsorgung verkaufter Produkte | GJ 2022/2023 | |
| • Entsorgung verkaufter Merchandise-Artikel | | Ecoinvent 3.8 - IPCC GWP 2013 100a |
| Scope 3.13 Vermietete oder verleaste Sachanlagen | Nicht zutreffend | |
| Scope 3.14 Franchise | Nicht zutreffend | |
| Scope 3.15 Investitionen | Nicht relevant | |

¹ www.ifeu.de/fileadmin/uploads/Reinhardt-Gaertner-Wagner-2020-Environmental-footprints-of-food-products-and-dishes-in-Germany-ifeu-2020.pdf.

² www.openco2.net/en/emission-factors/food-and-beverage/stora-zoo-jelly-sweets/1327.

³ www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/energieversorgung/strom-waermeverorgung-in-zahlen#Strommix.

⁴ Öko-Institut (Briefsendung): https://www.oeko.de/oekodoc/282/2005-019-de.pdf.

⁵ dpd-(Paketzustellung): https://www.dpd.com/de/de/faq/wie-hoch-ist-die-co-2-b2-emission-pro-paket/.



BERICHTERSTATTUNG ZUR EU-TAXONOMIE-VERORDNUNG

1. UMSATZ

| Umweltziele 1 & 2 | Code | Absoluter Umsatz | | Kriterien für einen wesentlichen Beitrag | | | | | | DNSH-Kriterien | | | | | | Mindestschutz | Taxonomiekonformer Umsatzanteil, 2022/2023 | Taxonomiekonformer Umsatzanteil, 2021/2022 | Kategorie ermöglichende Tätigkeiten | Kategorie Übergangstätigkeiten | |
|--|------|-------------------------------------|------|--|------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|----------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------|--|--|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| | | TEUR | % | Klimaschutz | Anpassung an den Klimawandel | Wasser- und Meeresressourcen | Kreislaufwirtschaft | Umweltverschmutzung | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | Klimaschutz | Anpassung an den Klimawandel | Wasser- und Meeresressourcen | Kreislaufwirtschaft | Umweltverschmutzung | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | | | | | | |
| | | | | % | % | % | % | % | % | J/N | J/N | J/N | J/N | J/N | J/N | | | | | | |
| A. Taxonomiefähige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.1. Taxonomiekonforme Tätigkeiten für die Umweltziele 1 & 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.2. Taxonomiefähige Tätigkeiten für die Umweltziele 1 & 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.7 | Erwerb von und Eigentum an Gebäuden | L.68 | 98.398 | 23,53% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B. Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt (A+B) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 418.239 | | 100% | | | | | | | | | | | | | | | | | |

2. INVESTITIONEN (CAPEX)

| Umweltziele 1 & 2 | Code | Absoluter CapEx | | Kriterien für einen wesentlichen Beitrag | | | | | | DNSH-Kriterien | | | | | | Mindestschutz | Taxonomiekonformer CapEx-Anteil, 2022/2023 | Taxonomiekonformer CapEx-Anteil, 2021/2022 | Kategorie ermöglichende Tätigkeiten | Kategorie Übergangstätigkeiten | |
|--|------|-------------------------------------|--------------------|--|------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|----------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------|--|--|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| | | TEUR | % | Klimaschutz | Anpassung an den Klimawandel | Wasser- und Meeresressourcen | Kreislaufwirtschaft | Umweltverschmutzung | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | Klimaschutz | Anpassung an den Klimawandel | Wasser- und Meeresressourcen | Kreislaufwirtschaft | Umweltverschmutzung | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | | | | | | |
| | | | | % | % | % | % | % | % | J/N | J/N | J/N | J/N | J/N | J/N | | | | | | |
| A. Taxonomiefähige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.1. Taxonomiekonforme Tätigkeiten für die Umweltziele 1 & 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.2. Taxonomiefähige Tätigkeiten für die Umweltziele 1 & 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.7 | Erwerb von und Eigentum an Gebäuden | L.68.31 L.68.32 | 13.411 | 8,06% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B. Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsausgaben nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt (A+B) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 166.354 | | 100% | | | | | | | | | | | | | | | | | |

3. BETRIEBSAUSGABEN (OPEX)

| Umweltziele 1 & 2 | Code | Absoluter OpEx | | Kriterien für einen wesentlichen Beitrag | | | | | | DNSH-Kriterien | | | | | | Mindestschutz | Taxonomiekonformer OpEx-Anteil, 2022/2023 | Taxonomiekonformer OpEx-Anteil, 2021/2022 | Kategorie ermöglichende Tätigkeiten | Kategorie Übergangstätigkeiten | |
|--|------|-------------------------------------|------|--|------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|----------------|------------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------|---|---|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| | | TEUR | % | Klimaschutz | Anpassung an den Klimawandel | Wasser- und Meeresressourcen | Kreislaufwirtschaft | Umweltverschmutzung | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | Klimaschutz | Anpassung an den Klimawandel | Wasser- und Meeresressourcen | Kreislaufwirtschaft | Umweltverschmutzung | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | | | | | | |
| | | | | % | % | % | % | % | % | J/N | J/N | J/N | J/N | J/N | J/N | | | | | | |
| A. Taxonomiefähige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.1. Taxonomiekonforme Tätigkeiten für die Umweltziele 1 & 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A.2. Taxonomiefähige Tätigkeiten für die Umweltziele 1 & 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.7 | Erwerb von und Eigentum an Gebäuden | L.68 | 3.808 | 58,81% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B. Nicht taxonomiefähige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebsausgaben nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt (A+B) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 6.476 | | 100% | | | | | | | | | | | | | | | | | |

KENNZAHLENÜBERSICHT

| Wirtschaftliches Handeln | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | GRI-Index |
|---|--|----------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Eigenkapital | 232.637 TEUR | 273.155 TEUR | 282.705 TEUR | 201-1 |
| Konzernumsatzerlöse | 334.171 TEUR | 351.645 TEUR | 418.239 TEUR | 201-1 |
| Bruttokonzerngesamtleistung | 358.577 TEUR | 456.886 TEUR | 515.355 TEUR | 201-1 |
| Operatives Ergebnis (EBITDA) | 38.950 TEUR | 83.826 TEUR**** | 123.220 TEUR | 201-1 |
| Jahresergebnis | -72.810 TEUR | -31.888 TEUR**** | 9.550 TEUR | 201-1 |
| Ergebnis je Aktie | EUR -0,79 | EUR -0,30**** | EUR 0,09 | 201-1 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Tsd.) | 92.000 | 105.558 | 110.396 | 201-1 |
| Durchschnittliche Zuschauerzahl pro Heimspiel | X** | 41.800** | 81.228 | Eigener Indikator |
| Ausverkaufte Heimspieltage im Kalenderjahr | 2020: 6 | 2021: 0 | 2021: 21 | 203-2 |
| Lieferantenbesuche vor Ort | nicht ermittelt | nicht ermittelt | nicht ermittelt | 414-1 |
| Negative soziale Auswirkung in der Lieferkette | keine | keine | keine | 414-2 |
| Bestätigte Korruptionsfälle | keine | keine | keine | 205-3 |
| Verfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens | keine | keine | keine | 206-1 |
| Durchschnittliche Vertragslaufzeit mit Champion Partnern | 6 Jahre | 7 Jahre | 4,6 Jahre | Eigener Indikator |
| Sportliche Entwicklung | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | GRI-Index |
| Tabellenplatz Fußball-Bundesliga | 3 | 2 | 2 | Eigener Indikator |
| Erzielte Punkte | 64 | 69 | 71 | Eigener Indikator |
| Qualifikation Champions League | Ja | Ja | Ja | Eigener Indikator |
| Anzahl der Jugendspieler im Nachwuchsleistungszentrum | 195 | 216 | 215 | Eigener Indikator |
| Anzahl der Deutschen Meisterschaften im A- und B-Jugendbereich bis zur Saison | 15 | 16 | 16 | Eigener Indikator |
| Anzahl der Nachwuchsspieler mit Lizenzverträgen für 1. und 2. Liga | 7 | 8 | 7 | Eigener Indikator |
| Anzahl der Kinder aus Fußballakademie, die in ein NLZ aufgestiegen sind | 52 | 69 | 86 | Eigener Indikator |
| Ökologische Verantwortung | 2020* | 2021/2022 | 2022/2023 | GRI-Index |
| Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation | 17,0 GWh* | 20,1 GWh | 17,0 GWh | 302-1 |
| Energieintensität pro Stadionplatz und Saison | 208,9 kWh* | 246,5 kWh | 208,9 kWh | 302-3 |
| Energieintensität pro Heimspiel | 894.691 kWh* | 872.030 kWh | 809.444 kWh | 302-3 |
| Energiemenge, eingespeist durch PV-Anlage auf SIP | 421.306 kWh* | 300.503 kWh | 384.477 kWh | 302-4 |
| Intensität der THG-Emissionen pro Stadionplatz und Saison | 32,9 kg CO ₂ * ^e | 35,1 kg CO _{2e} | 29,8 kg CO _{2e} | 305-4 |
| Intensität der THG-Emissionen pro Heimspiel | 140,9 t CO ₂ * ^e | 124,3 t CO _{2e} | 115,3 t CO _{2e} | 305-4 |
| Reduktion von THG-Emissionen durch den Bezug von Ökostrom | 3.600,8 t CO ₂ * ^e | 4.298,4 t CO _{2e} | 3.997,8 t CO _{2e} | 305-5 |
| Wasserentnahme | 75.663 m ³ * | 79.413 m ³ | 70.553 m ³ | 303-3 |
| Kraftstoffverbrauch Fahrzeugflotte | 241.972 l* | 327.766 l | 318.434 l | Eigener Indikator |
| Bahnkilometer der Mitarbeiter:innen | 184.155 km* | 2021: 200.586 km* | 2022: 415.419 km* | Eigener Indikator |
| Erzeugter Abfall (ohne Lebensmittel) | 232 t* | 408 t | 434 t | 306-3 |
| Scope 1 – Direkte Emissionen | 1.094,1 t CO ₂ * ^e | 1.205,2 t CO _{2e} | 1.199,1 t CO _{2e} | 305-1 |
| Scope 2 – Indirekte Emissionen Energieeinkauf (marktbasiert) | 1.582,3 t CO ₂ * ^e | 1.654,4 t CO _{2e} | 1.222,0 t CO _{2e} | 305-2 |
| Scope 3 – Indirekte Emissionen (marktbasiert) | - *** | - *** | 32.065,1 t CO _{2e} | 305-3 |

* Diese Kennzahlen beziehen sich nicht auf das Geschäftsjahr, sondern auf das Kalenderjahr.

** Aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht aussagekräftig.

*** Das Screening der Scope 3 bezogenen indirekten CO₂-Emissionen fand für das Geschäftsjahr 2022/2023 erstmals statt.

**** Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

| Soziale Verantwortung: Fans und Mitglieder | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | GRI-Index |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| Anzahl der Dauerkarten | 55.500 | 55.000 | 55.000 | Eigener Indikator |
| Anzahl der Fanclubs | 982 | 996 | 1.037 | Eigener Indikator |
| Anzahl der Vereinsmitglieder | > 155.000 | > 158.000 | ≈ 179.000 | Eigener Indikator |
| Spendenerträge Stiftung „leuchte auf“ | ca. EUR 530.000 | ca. EUR 530.000 | ca. EUR 407.000 | Eigener Indikator |
| Strafen für das Fehlverhalten von BVB-Fans | keine | EUR 157.000 | EUR 328.560 | Eigener Indikator |
| Anzahl der Strafen | 0 | 19 | 17 | Eigener Indikator |
| Anzahl Follows in sozialen Netzwerken | 41,4 Mio. | 52,5 Mio. | 58,4 Mio. | Eigener Indikator |
| Soziale Verantwortung: Mitarbeiter:innen | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | GRI-Index |
| Anzahl der Mitarbeiter:innen zum Stichtag 30. Juni | 785 | 834 | 913 | 2-7 |
| Anzahl der Mitarbeiter:innen im Saisondurchschnitt | 806 | 827 | 923 | 2-7 |
| Altersdurchschnitt der Mitarbeiter:innen | 36,1 Jahre | 37,7 Jahre | 36,8 Jahre | 2-7 |
| Verhältnis Frauen/Männer in der Mitarbeiterschaft | 30 w/70 m % | 29 w/71 m % | 28 w/72 m % | 2-7 |
| Mitarbeiterfluktuation | 20,72 % | 17,37 % | 15,82 % | 401-1 |
| Anzahl der Mitarbeiter:innen in Elternzeit | 28 | 31 | 34 | 401-3 |
| Anzahl der krankheitsbedingten Ausfalltage | 1.967 | 2.611 | 1.708 | 403-10 |
| Krankheitsquote | 1,1 % | 1,4 % | 1,1 % | 403-10 |
| Anzahl der Auszubildenden | 9 | 6 | 11 | Eigener Indikator |
| Ausbildungsquote | 1,15 % | 0,96 % | 1,20 % | Eigener Indikator |
| Übernahmequote | 80 % | 100 % | - ***** | Eigener Indikator |
| Anzahl der Diskriminierungsvorfälle | keine | keine | keine | 406-1 |
| Soziale Verantwortung: Produktverantwortung | 2020/2021 | 2021/2022 | 2022/2023 | GRI-Index |
| Durchschnittliche Anzahl der Ordner:innen an Spieltagen | 720 | 701 | 751 | Eigener Indikator |
| Non-Compliance-Vorfälle zu Produkt- und Serviceinformationen | keine | keine | keine | 417-2 |
| Non-Compliance-Vorfälle zu Marketing oder Kommunikation | keine | keine | keine | 417-3 |
| Retourenquote im Merchandising | 7,49 % | 6,64 % | 7,40 % | Eigener Indikator |

***** Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde im Berichtszeitraum keine Ausbildung beendet.



ÜBER DIESEN BERICHT/ IMPRESSUM

GRI 2-1 | Herausgeber:
 Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
 Rheinlanddamm 207-209
 44137 Dortmund
 Tel.: 0231 - 90 20 0
 Fax: 0231 - 90 20 4105
 E-Mail: service@bvb.de
 Internet: www.bvb.de

Dieser Bericht wird ausschließlich digital veröffentlicht und nicht mehr gedruckt. Die Onlineversion finden Sie unter:
<https://verantwortung.bvb.de>

Verantwortlich: Marieke Köhler

Anlaufstelle für Fragen:

Fragen bezüglich dieses Berichtes und der Nachhaltigkeitsstrategie richten Sie bitte schriftlich an: verantwortung@bvb.de

Konzept, Gestaltung und Realisation:

Kugelfisch Kommunikation GmbH, Essen
www.kugelfisch.ruhr
 RKDS Partners, Frankfurt, Basel, Essen
www.rkds-partners.com

Bildnachweis

Bildmaterial Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA., Grafik S. 42 KNSK Werbeagentur GmbH

**GRI 1
GRI 2-3 | Hinweise**

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2021 erstellt und ist der siebte von Borussia Dortmund in einem jährlichen Berichtszyklus. Zur Berichterstattung des Vorjahres hat sich der Bezugsrahmen nicht verändert. Eine Übersicht der behandelten GRI-Angaben (GRI-Inhaltsindex) findet sich auf den Seiten 133 ff.

Berichtszeitraum ist die Saison 2022/2023. Die Angaben beziehen sich, soweit nicht explizit anders erwähnt, auf den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023. Dieser Bericht wurde zusätzlich unter Berücksichtigung der Berichtsanforderungen des UN Global Compact mit entsprechendem Rahmenwerk erstellt (Communication on Progress – COP).

Externe Begleitung | GRI-2-5
 Die Berichterstellung und die damit verbundenen internen Prozesse zur Nachhaltigkeitsstrategie, zum Managementansatz und zur Datengenerierung wurden von Kugelfisch Kommunikation/RKDS Partners begleitet. Eine externe Prüfung seitens der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte für den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht. Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der Anforderungen aus §§ 315 b, 315 c i. V. m. 289 c bis 289 e HGB. Der Prüfvermerk ist auf den Seiten 130-132 zu finden.

Redaktionelle Hinweise
 Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 30. Juni 2023. Darüber hinaus wurden wesentliche Entwicklungen bis einschließlich 31. August 2023 berücksichtigt. Hierauf wird im Text explizit hingewiesen. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht erschien für die Saison 2021/2022 am 31. Oktober 2022.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im vorliegenden Bericht teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und dann die männliche Bezeichnung gewählt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Systemgrenzen
 Für die Finanzkennzahlen gilt der Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Bei den Umweltkennzahlen wurden die Repräsentanzen in Singapur und Shanghai sowie die lokalen Fanshops nicht berücksichtigt.

Neudarstellung von Informationen | GRI-2-4
 Anders als in den Berichten zuvor und aus Gründen der Klarheit werden auch die Umweltkennzahlen nach dem Geschäftsjahr und nicht mehr nach dem Kalenderjahr berichtet. Die Angaben zu Sanktionen aus dem Spielbetrieb werden im wesentlichen Thema „Besuchersicherheit“ und nicht mehr bei „Fangemeinschaft und Fanverhalten“ berichtet.

FORTSCHRITTE AUF EINEN BLICK

| Ökologie |
|--|
| Ziel 1: ab Ende 2024 zertifizierter Klima- und Umweltschutz |
| Ziel 2: Merchandising ist ab Saison 2024/2025 signifikant nachhaltiger |
| Ziel 3: Förderung von Klima- und Umweltschutz durch Bildungsprojekte |
| Ziel 4: nachhaltiges Mobilitätskonzept zur Saison 2024/2025 |
| Ziel 5: nachhaltiges Veranstaltungsmanagement ab 2025 |
| Prozess zum ISO 14001 Umweltmanagement gestartet mit Zieltermin Frühjahr 2024 |
| Fanmobilitätsumfrage mit Nachhaltigkeitspartner DSW21 durchgeführt |
| NRW-weite Anreise per ÖPNV für Besucher:innen im Ticketpreis inkludiert |
| Kooperation mit BVB-Lernzentrum zur Vermittlung von Umweltthemen |
| CO ₂ -Kompensation der Flugreisen der Mannschaft |
| Machbarkeitsstudie Grubenwasser durchgeführt und Datenaufnahme zur Energieeffizienzsteigerung im Stadion ist erfolgt |
| Über PV-Anlage im SIGNAL IDUNA PARK 2022/2023 384.477 kWh erneuerbarer Strom eingespeist (170 t CO ₂ vermieden) |
| PV-Anlage auf Geschäftsstelle Sport in Brackel mit 17.000 kWh Nennleistung in Betrieb |
| Radleasing eingeführt |
| Sechs Elektrofahrzeuge und zehn Hybridfahrzeuge in der eigenen Flotte im Einsatz |
| Nutzung von Ökostrom 2022/2023 bewirkte eine Einsparung von 3.997,8 t CO ₂ |
| Pilotprojekt Fanschal im Merchandising zu kreislaufwirtschaftlichen Aspekten |
| Biodiversität: Naturnahe Umgestaltung von Grünflächen im Umfeld des Stadions |
| 415.419 Bahnkilometer von Mitarbeiter:innen 2022 klimaneutral zurückgelegt (2021: 200.586 km) |
| Soziales |
| Rund 179.000 Vereinsmitglieder |
| ≈ 67.000 Fanclub-Mitglieder in 1.037 Fanclubs weltweit |
| Eine zehnköpfige Delegation des BVB besucht Israel anlässlich Yom Hashoah |
| 855.000 Impressions in sozialen Medien für „#WeRemember“ |
| 913 Mitarbeiter:innen zum Stichtag 30. Juni 2023 |
| BVB-Stiftung „leuchte auf“: rund EUR 407.000 Auszahlungen 2022/2023 |
| 58.370.000 Follows in sozialen Medien |
| Schutzkonzept „Sexualisierte Gewalt“ konzipiert und etabliert |
| Schaffung eines sicheren Rückzugsortes im Stadion (Panama-Konzept) |
| Ausgezeichnete Aufklärungskampagne zum Weltkrebstag |
| Regelmäßige Mittagessen für Bedürftige im SIP |
| Einführung Projekt BVB-Ehrenamt |
| Aktionstag LSBTIQ* |
| Ökonomie |
| 55.000 Dauerkarten verkauft – Nachfrage nach mehr als 80.000 weiteren Dauerkarten |
| Konzernerlös: EUR 418,2 Mio. |
| Eigenkapital des Konzerns: EUR 282.705 Mio. |
| Durchschnittliche Vertragslaufzeit mit Champion Partnern: 4,6 Jahre |
| Sechs Nachhaltigkeitspartner 2022/2023 |